21.9.–4.10.1958

B 21853 D

Blatt 155

Stadtzeitung für München

Lieber, lieber JD,
ich freie mich, weil du am 27. September deinen 300sten Geburztag hast. Wie geht es dir? Mir geht es gut. Das Wetter ist hier mäl so, mal so. Ich habe dich ganz lieb. Meine Oma sagt immer, daß du die beste Zeidung bist. Wen du stirbst, dann will ich auch tod sein, ~~dann~~ weil ich dan ganz traurig bin. Der Farrer hat gesagt, dan sind wir Engel. Ich will ~~gl~~ gerne ein Engel sein.

Dein Schwesterchen
Berta Blatt

DIE WAHRHEIT ÜBER DIE „SZ-KNEIPE"

unsere mißverständliche und/oder mißverstandene pressemitteilung über die neu eröffnete „kneipe" im sozialistischen zentrum hat verwirrung und enttäuschung in der blattredaktion und bei anderen vergeblichen besuchern ausgelöst. das tut uns leid. die „sz-kneipe" existiert zwar tatsächlich und ist montag bis freitag von 19 bis 24 h besetzt, aber sie ist nicht, wie im letzten blatt dargestellt wurde, eine öffentliche kneipe (das wollen wir nicht und können wir auch gar nicht), sondern ein club-lokal für sz-mitglieder. wer sich für uns und unsere arbeit interessiert, kann uns anrufen oder kann abends mal im zentrum vorbeischauen: sozialistisches zentrum, heßstraße 80, münchen 40, tel.: 52 49 96.
außerdem wollen wir mehr als bisher veranstaltungen zu verschiedenen themen machen, diskussionen, vorträge und sachen, die gewöhnlich mit dem begriff „kulturelles" unschädlich gemacht werden, und zu diesen veranstaltungen sind alle eingeladen.
(trotz dieser journalistischen peinlichkeit hält blatt sich an das gegebene versprechen: hiermit wird das SZ zum „findigsten münchner des jahres" erklärt und darf sich selbst zum bier einladen; womit alle troubles aus der welt geschafft wären.)

BETRIFFT: ADRESSENLISTE

wir haben nen haufen neue adressen, für die wir da noch platz finden müßten. - das ist gar nicht einfach. habt ein bißchen geduld!

DER NEUE MIETSPIEGEL LIEGT VOR

der mietspiegel für münchen, ermittlungsstand november 1978 / februar 1979, liegt jetzt vor. die druckschrift gibt es kostenlos beim pförtner des amts für wohnungswesen in der burgstraße 4, beim rathauspförtner am fischbrunnen und in der stadt-information im stachus-untergeschoß. wer eine größere anzahl von exemplaren braucht, kann diese im amt für wohnungsunwesen holen. auskünfte zum mietspiegel erteilt die preisbehörde für mieten im amt für wohnungswesen. die zeiten in der burgstraße 4 sind montag, dienstag, donnerstag und freitag von 8.30 bis 12 uhr, dienstag von 15 bis 17 uhr für berufstätige. telefonische auskünfte während des ganzen tages, auch am mittwoch unter den ruf-nummern 2371-5481, 2371-5482, 2371-5483, 2371-5484 und 2371-5305.
(sie hörten den originalton der rathausumschau oder so ähnlich.)

DER AUFHALTSAME AUFSTIEG DES FRANZ JOSEF

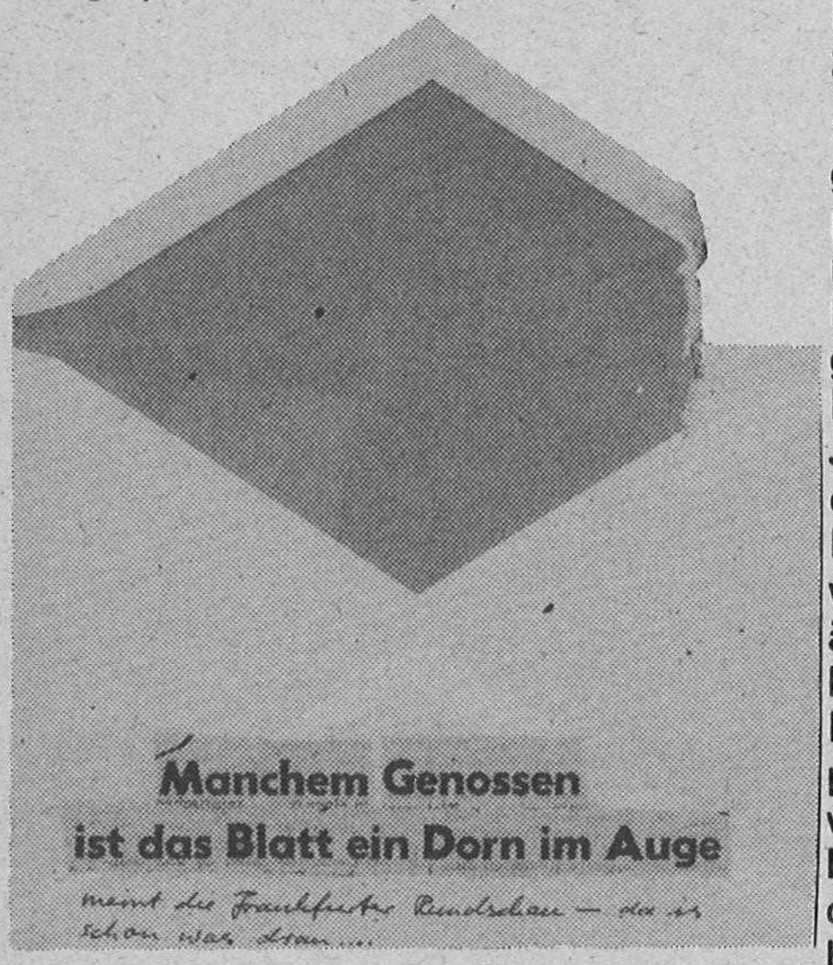
bildende künstler haben franz josef strapß zum thema genommen, und keineswegs erst, seit er nach der kanzlerschaft greift. wir stellen diese künstlerischen stellungnahmen zu einer wanderausstellung zusammen und bringen einen katalog heraus. in diesem werden auch autoren mit gedichten, gerichtsurteilen, essayistischen kommentaren und liedern zu streuß vertreten sein. wir beabsichtigen, diese autoren in beiprogrammen der ausstellung zu wort und ton kommen zu lassen. schickt uns umgehend texte und fotos (bitte rückporto nicht vergessen) von bildern, zeichnungen, grafiken, postern, plastiken für eine möglichst umfassende „liebeserklärung, loyalitätsadresse oder kampfansage" an den herausfordernsten kanzlerkandidaten des nachkriegs. diesem wahlkampf werden kunstproduzenten aller kunstgattungen fernbleiben, die intelligenz des landes weiß, was für sie auf dem spiel steht. und sagt es kollegen und kolleginnen weiter. als rainer barzel per mißtrauensantrag an die macht wollte, kam es zu spontanen massendemonstrationen und warnstreiks. ist es seitdem stiller geworden? diesen schuh ziehen sich künstler nicht an. wem zu straux nichts einfällt, dem braucht nichts mehr einzufallen. wir bitten schon jetzt um terminangebote von galerien, kunstvereinen und anderen ausstellungsorganisatoren für die wanderausstellung. der bilder- und gedichtemacher hartlib rex ist kontaktadresse: rex, hoher berg 6, 2000 hamburg 73.

PFAFFENHOFENER ALLER LÄNDER !

der karl-heinz und der jürgen, beide aus pfaffenhofen/ilm, tragen sich seit längerem mit dem gedanken, ein gemeinsames treffen der „blatt-leser" im raum pfaffenhofen zu organisieren. gedacht haben wir dabei an einen ersten gedankenaustausch: was läuft so im raum pfaffenhofen? wer also lust hat zu einem pfaffenhofener „blatt-lesertreffen" wähle die nummer 08441/1504 bzw. 08441/4320.

GRÜNANLAGE STATT AUTO-HALDE

wir machen ein straßenfest in der artilleriestraße an diesem samstag, also am 22.9., ab 14 h; denn uns reicht der beton, wir wollen versuchen, eine grünfläche zu bekommen. damit's lustig wird, kommen musik und theater; essen und trinken sind auch da, es ist halt viel los, wer mehr wissen will, kommt, und wer nichts wissen will, kann auch kommen. die artilleriestraße ist gesperrt, also los geht's.



HALLO?, WISCHI!

daß deine gegendarstellung da hinten auf seite 55 gelandet ist, das ist uns im allgemeinen layoutgewurschtel passiert. war nicht geplant.

KLEINANZEIGEN

für die leute, die uns immer anrufen und fragen, wie sie ihre kleinanzeigen aufgeben können, gibt es einen 5-minütigen fernkursus, der in jedem blatt auf der letzten seite, untere hälfte, rechte spalte abgedruckt ist. unverbindlich und kostenlos, alle 14 tage erneut zur ansicht, kein vertreterbesuch.

ALSO BITTESCHÖN

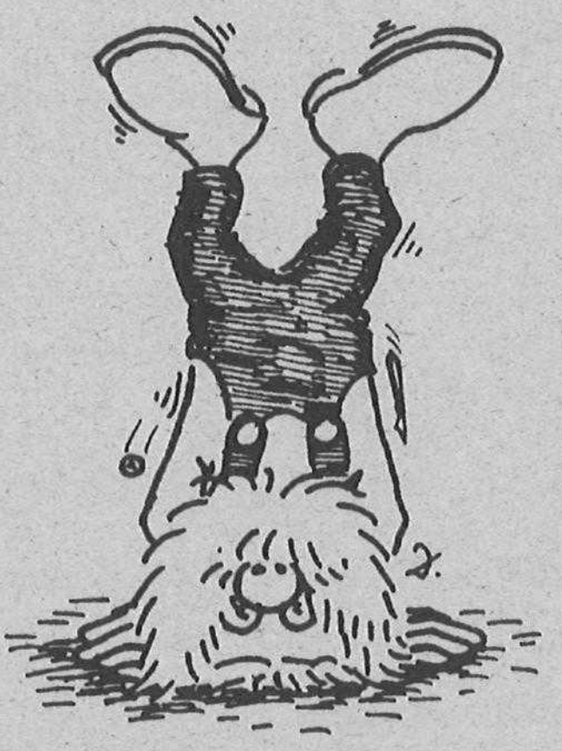
ich bin ein harmloser mensch und trinke mir ganz gern mal einen. es geht aber einfach zu weit — und ich weiß, daß ich da nicht alleine stehe — wenn da so irgendein dahergelaufener trottel — sie wissen schon wen ich meine — glaubt, mir in diesem punkt widersprechen zu können. ich denke, daß sich da eigentlich jede diskussion erübrigen sollte. (dieser text steht in keinem zusammenhang).

PSYCHO-gruppen im STIGMA-zentrum

zur erweiterung unserer einzel- und gruppenarbeit (siehe blatt-adressen: psycho) wollen wir ab oktober vier beratungsgruppen neu anfangen:
MÄDCHEN-gruppe (etwa 12-16-jährige; unsicherheiten, probleme mit familie, schule, lehrstelle, partner)
JUNGEN-gruppe (wie bei den mädchen)
ELTERN-gruppe (väter und mütter von jugendlichen, die sich mit eltern in ähnlich problematischen situationen beraten wollen)
MÄNNER-gruppe (beratungsschwerpunkt: beziehungen zu männern; z.b. vater-sohn-beziehung, homosexualität, konkurrenz)
die gruppen (alltagserfahrung, selbsthilfe, themenzentrierte interaktion, spiel) werden sich wöchentlich 1 mal treffen; da wir am „psycho-markt" nicht mit-ausbeuten wollen, kostet die teilnahme nichts (unser -unabhängiger-verein lebt aber von spenden!). wer sich für die teilnahme interessiert, der kann sich im stigma-zentrum oder beim gruppenberater (=gustl) näher informieren: 78 16 85 oder 725 19 69.

OLYMPISCHE WASSERSPIELE

die olympiapark gmbh ist so frei und schaltet täglich den großen springbrunnen im olympiasee ein. es sieht wunderschön aus. immer nachmittags um vier, fr/sa/so auch noch mal abends um neun. und es ist toll, an einem heißen tag durch die wasserwolke zu schwimmen und sich zu tummeln. und es ist auch verboten. (also bitteschön, ich rede ja schon gar nicht mehr von diesem sommer, aber nächstes jahr soll's ja wieder ein bis zwei tage heiß werden).



VERGESSEN

im veranstaltungskalender müsste noch stehen: BLUESPUNKT OBERNDORFEN: 22.9. steinwolke; 29.9. bootlegger-choice-band (bluegrass-folk).
alle anderen fehler im veranstaltungskalender sind völlig unbewußte fehlleistungen, für die wir nicht die mindeste gewähr übernehmen.

Hoch lebe die Penner!

mei, wenn die wüßten, wie wir die verarschen!!!
(Zigeuner-Toni, Stachus-Brunnen)

Sie haben Wikingerblut in den Adern, wollen immer in die Ferne schweifen. Sie sind eine Art Verwitterungserscheinung am Volkskörper. Aus den Rißen und Sprüngen, Fugen und Ritzen unseres Volkskörpers rieseln die sozialen Verwitterungserscheinungen herab, isolierte, stäubchenartige Partikel in Form gescheiterter Existenzen.“

Damit jene ”stäubchenartigen Partikel” sich nur ja nicht in der Fußtgängerzone ablagern, fordert der CSU-Stadtrat jetzt das Rechtsamt des Rathauses auf, ”alle juristischen Möglichkeiten zu prüfen, wie der Verunreinigung der Fußgängerzone durch diesen Personenkreis (Stadtstreicher [illegible]nner, Freaks) ein Riegel vorgeschoben werden könne.
Weils aber, so formuliert, ”doch a bissal hart” klingt, beschwichtigt CSU-Heriberth Späth: ”Der Antrag bedeutet kein Abweichen von der liberalen Linie. Es ist aber jetzt ein Punkt erreicht, wo’s einfach aufhört.“ Da müssen eben auf dem schnellsten Weg ein juristisches Instrumentarium zum ”gegensteuern’ geschaffen werden.

Was sich dem Unbefangenen hier als zwar idiotische, aber dennoch nur lokale Maßnahme eines rechtsradikalen Stadtrates ausnimmt, hat jedoch seine bundesweit-gesetzesplanerische Vorgeschichte:
In einem ”Arbeitspapier”, 42 Seiten stark, Titel: ”Stadtstreicher – kommunale Erfahrungen, Probleme, Antworten” vom 13.12.1977 verkündet der ‘ ”Deutsche Städtetag, was er sich zum Thema ”Stadtstreicher” einfallen läßt: ”Er (der Stadtstreicher) lebt am Rande der Kriminalität. Im übrigen tritt er – gemessen an bürgerlichen Ordnungsbegriffen – teils unbekümmert, teils provozierend, teils agressiv auf. Er ist unsauber, uriniert, fäkiert (scheißt) oft in der Öffentlichkeit, betrinkt sich dort, übernachtet in Hauseingägen, Geschäftseingängen, in öffenlichen Parks, rempelt Passanten an, REDET sie an, bittet um Geld.”
Strafrechtlich sei den Stadtstreichern kaum beizukommen, so der Deutsche Städtetag, weil ein Tatbestand ”Gefährdung der Allgemeinheit”gesetzlich nicht gegeben ist. Nachdem es noch kein Gesetz gibt, das die Sauberkeit der Kleidung und des Körpers unter Strafandrohung erzwingen kann, da es bisher auch jedem Bundesbürger gestattet ist, sich nach Belieben auf jedem öffentlichen Platz in Stadt und Land aufzuhalten, nachdem auch nicht verboten ist, in der Öffentlichkeit Getränke aller Art zu sich zu nehmen, da bis jetzt auch noch nicht verboten ist, Passanten anzureden, will der Städtetag dem Gesetzgeber auf die Sprünge helfen:
Stadtstreicher sollen zwangsweise zum Sozialarbeiter geführt werden, damit sie dort freiwillig ihr “ordnungswidriges Leben” aufgeben. Pariert der Stadtstreicher nicht, soll “als ulitima ratio sozialtherapeutischer Maßnahmen eine Einweisung in eine Einrichtung nicht ausgeschlossen werden.“
Dort soll er bis zu drei Jahren eingeschlossen werden. Um das alles zu können, muß vom Gesetzgeber ein neues Delikt geschaffen werden:
Das sieht dann im Gesetzestext so aus:

”1. Wer als Erwachsener sich auf öffentlichen Straßen und Plätzen, in Anlagen und Parks aufhält und diese entgegen dem Widmungszweck zum übernachten, als Lagerplatz, oder sonst in irgendeiner Weise benutzt, die anderen die widmungsgemäße Nutzung unmöglich macht oder erschwert, wegen dieses Verhaltens von den dazu berechtigten Personen aufgefordert wird, die fraglichen Plätze zu verlassen und dieser Aufforderung nicht nachkommt, wird mit..... (vom ges.geber auszufüllen) ..... bestraft.”
2.Leistet er der Aufforderung des dazu befugten Widerstand, oder begeht er diese Tat wiederholt, so kann ..... verhängt werden.“

Wie das alles im einzelnen zu handhaben sei, das liegt im Ermessen des gesunden Menschenverstandes eines Bullenhirns.
Was ist eigentlich so ein Penner,

Gammler, Stadt und Landstreicher? – in Amerika sagt man zu so jemanden: you are a hobo.
Erstmal ne Liste bekanntgewordener Penner:

Jesus (der Typ; von dem die halbe Bibel voll ist)
Diogenes (der olle Grieche, der immer im Weinfaß (!!) gepennt hat)
Francois Villon (500-jahre alter Franzose mit dichterischen Neigungen)
Till Ulenspigel (Volksmund: Eulenspiegel, so ne Art Fritz Teufel aus dem 12. Jahrhundert, heute beliebte Kinderbuchfigur)
Woody Guthrie (amerikanischer Sänger, der schon tot ist)

alle möglichen Heiligen (da kennt sich ein Katholik besser aus, als ich armes Heidenkind)

Wie man schon an dieser kurzen Auflistung ersieht, ist das Penner- und Vagabundentum schon mindestens ein paar tausend Jahre alt, wenn nicht noch älter. Vielleicht waren die alten Neandertaler auch Penner (so sehen sie manchmal aus)
Auch hier in Deutschland hatten die Vaganten eine seit Jahrhunderten überlieferte Subkultur, hielten selbst immer wieder Kongresse ab, auf denen sich dann die Vagabunden aller Länder zusammenrotteten, Erfahrungen austauschten, Tips zum Überleben, schauspielten, Musik machten, ihre Vagantenlyrik zum besten gaben etc.....
Der letzte Kongress dieser Art fand Ende 1929 in Stuttgart vor den Augen der höchst entsetzten Stuttgarter Bürger statt, veranstaltet von der "Bruderschaft der Vagabunden".
Erst der große Saubermann Deutschlands, Adolf Hitler, brachte es fertig, die gesamgte Vagabundenkultur beinahe restlos auszurotten.
Was übrig blieb: apathische, besoffene Penner, sozusagen entwurzelte Entwurzelte.
Erst die Gammelbewegung, Vorläuferin der Studentenbewegung der 60iger brachte wieder Leben in die Pennerszene:
Plötzlich rannten da tausend Söhnchen und Töchterchen aus den besseren Familienkreisen rum, im Pennerdress, Schlafsack, ungeschnittene, ungewaschene Mähne, schliefen in den Parks, schnorrten sich auf der Straße durch und fanden das alles unheimlich schick.

Der Vagabund, Gammler, Hobo, Stadt- und Landstreicher kam wider zu alten Ehren. In zahllosen Liedern (Woody Guthrie, Bob Dylan, Freddy Quinn, Peter Alexander, die Welt ist groß und rund – ich bin ein Vagabund, u.v.a.) wurde sein wildes, feucht-fröhliches, hartes, leichtes, süßes, bitteres Leben in den höchsten Tönen bejubelt, hochromantisiert, kommerzialisiert.
Das Delikt der "Nichtsseßhaftigkeit' seit dem III. Reich unter Strafe gestellt, war plötzlich kein Delikt mehr und: wo kein Delik – da keine Strafe.

Auch hier in München richtete man für die Gammler und Penner sowas wie ne feste Adresse ein: GROSSER BAUM – ENGLISCHER GARTEN
Da hing tatsächlich an nem großen Baum ein Briefkasten, und unterm Baum standen, genau wie in Mutters guter Stube, nur ein bißchen kaputter, Sessel, Tisch und Sofa, kurz alles, was zu einer richtigen Wohnung gehört.
Morgens früh brachten Schulmädchen ihren geliebten Gammlern das Pausebrot.
Und auf dem 5. Polizeirevier konnte sich der Freiheitsdrängler auch ordnungsgemäß polizeilich anmelden: großer Baum – Englischer Garten. Nun, wie das Leben so spielt ..... der studentsiche gammel-rush mündete in die Politbewegung der 60iger Jahre – die Studenten hatten plötzlich wichtigeres zu tun als "NIX".
Das gute alte Pennertum war wieder allein, allerdings angereichert mit paar Studenten, die von ihren ehem. Gammelkommilitonen jetzt selbst als "gescheitert" betitelt werden.

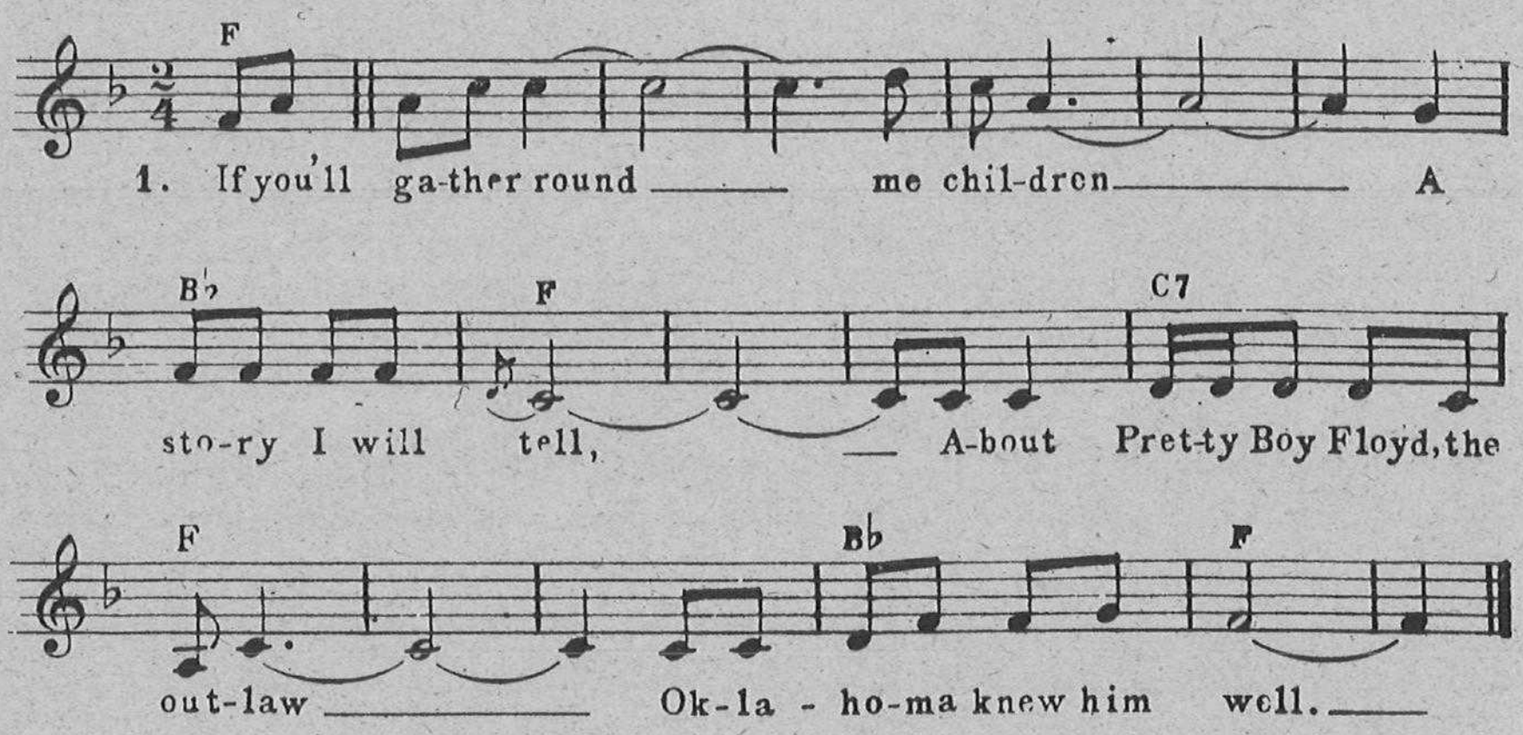
Und wie sieht das Bild im Auge des Soziologen aus?

Der soziale Abstieg in die Nichtseßhaftigkeit wird fast immer als etwas Zwangsläufiges, Schicksalhaftes dargestellt: Erst der Ortswechsel, dann die schlechte Gesellschaft, Alkohol, daraus resultierend leichte Verwahrlosung, Unzuverlässigkeit, Mittellosigkeit., daraus resultierend Resignation und Haltlosigkeit. Schließlich zieht das Individuum Nichtseßhafter planlos umher, lebt von Gelegenheitsarbeit, übernachtet mal in einer Einrichtung, mal im Freien, wird ein Fürsorgefall, der bei den caritativen und staatlichen Stellen Unterstützung erbettelt, Bagatelldelikte begeht, schließlich vielleicht gar kriminell auffällt. Das Abstiegskarussell, der Grad von Verwahrlosung und Haltlosigkeit, verstärkt sich, aus dem Penner der ersten und der Durchgangsphase wird ein "alter Kunde", der sein Leben künftig auf der Landstraße, in Asylen und Arbeiterkolonien verbringt und als Parasit der Gesellschaft auch noch durchgefüttert wird, was ihn noch tiefer asozial macht, indem er gänzlich abstumpft und im Alkoholismus sicht ertränkt.

Alles in allem:
Wenn man bedenkt, daß ein Penner es sogar bis zum Sohn Gottes gebracht hat, so nimmt es Wunder, daß ausgerechnet die Polit-Organisation, die sein

PRETTY BOY FLOYD

By WOODY GUTHRIE



There a deputy Sheriff approached him.
In a manner rather rude,
Using vulgar words of language,
And his wife she overheard.

Pretty Boy grabbed a log chain,
And the deputy grabbed a gun,
And in the fight that followed
He laid that deputy down.

He took to the trees and timbers,
And he lived a life of shame,
Every crime in Oklahoma
Was added to his name.

Now as through this world I ramble,
I see lots of funny men,
Some will rob you with a six-gun,
And some with a fountain pen.

But as through this life you travel,
As through your life you roam,
You won't never see an outlaw,
Drive a family from their home.

Symbol im Wappen führt (allerdings wird der Bursche da meist in gestraftem Zustand abgebildet), die CSU, die unmittelbaren berufsnachfolger ihres leitidols aus der Fußgängerzone entfernt haben will.
Gerade in einer Stadt wie München, in der sich die größten Saufhäuser der Welt befinden, das Mathäser, Hofbräuhaus, Augustiner etc., etc....., in der das größte Besäufnisfest der Welt, das Oktoberfest, Touristenattraktion Nr. 1 ist, müßten eigentlich Besoffene geehrt werden wie heilige Kühe und Ochsen in Indien.
Was ist denn schon dabei, wenn in einer total besoffenen Gesellschaft (man gehe nur des abends in eine x-beliebige Kneipe) ein paar Typen öffentlich zur Schau stellen, daß sie, wie alle anderen auch, nun mal stockbesoffen sind?
Und wenn man schon etwas gegen das auftreten Besoffener in der Öffentlichkeit der Fußgängerzone hat – dieser bayrische Oberradikalinsky, dieser selbsternannte Retter Deutschlands, na wie heißt er denn gleich, dieser wahnsinnige Führervogel? – eben diese deutsche Albtraumfigur wirkt auch oft besoffen und tritt sogar im Fernsehen auf, pöbelt Leute an, randaliert, ist aggressiv, ohne, daß ihn wer rausschmeißt.

!!PROST!!

Anatol

Sehr geehrter Herr...

„Wie ernst ist uns der Umweltschutz?“

Als es unserem Achim zu sehr stank in seiner Wohnung, besann er sich darauf, kürzlich im Fernsehen was über Demokratie gehört zu haben. Und daß es für jede Sorge, die einen bedrückt, auch einen zuständigen Minister gibt. So setzte er sich also hin und schrieb einen Brief an den Bayer. Staatsminister für Landesentwicklung und Umweltfragen Dick:

Sehr geehrter Herr Minister Dick!
Ich wende mich an Sie, weil Sie in einer Fernsehsendung sagten, man sollte sich an Sie wenden, wenn es bei BMW wieder stinkt. Sie sprachen von Fragebögen zur Erfassung von Gestanks-Zonen. Ich wohne jetzt schon einige Zeit in Milbertshofen und habe schon mehrfach erlebt, daß der Gestank unzumutbar ist. Da bei der Wohnungssisituation in München ich nicht einfach wegziehen kann, bitte ich Sie, in Ihrer Position als Umweltminister, um sofortige Abhilfe.
Ein 2tes Problem, das sich dort in der Schleißheimerstr. stellt, ist der Lärm. Lärm und Gestank verbieten einem, tagsüber die Fenster zu öffnen, wobei der Lärm abends einen trotz geschlossenem Fenster nicht schlafen läßt. Hier wollte ich wissen, welche Möglichkeiten es gibt, von der Stadt Lärmschutz-Fenster zu erhalten. Außerdem möchte ich wissen, was die letzte Lärm-Messung ergeben hat und ihr Datum.
Wenn Sie sich von meinen Beschwerden überzeugen wollen, bin ich gerne bereit, Ihnen meine Wohnung im Tausch zur Verfügung zu stellen.
Mit der Bitte um baldige Beantwortung
J. Meyer (nach Diktat verreist)

Und siehe da, ihm geschah Antwort. Nach nur einem Monat erklärte sich Ministerialdirigent Dr. Vogl (s. Bild) unter dem Aktenzeichen 8320-VI/4c-33578 wie folgt:

Umweltschützer Josef Vogl

AZ: *Ist die Bevölkerung gefährdet?*

Vogl: Dort, wo die Besiedelung beginnt, liegen die Thallium-Werte unter der Höchstgrenze.

Sehr geehrter Herr Meyer!
. . . Das Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen hat inzwischen in Anlehnung an die Fernsehsendung „Wie ernst ist uns der Umweltschutz“ vom 2.7.1979 zur Erfassung und Auswertung von Bürgerbeschwerden über Geruchsbelästigungen im Münchner Norden **Formulare ausarbeiten lassen.** *In diesen Formblättern können über einen längeren Zeitraum* **Geruchsbelästigungen aufgezeichnet werden.** . .
Für das gemeinsam vom Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen und der Landeshauptstadt München eingeleitete Förderungsprogramm zum Einbau von Schallschutzfenstern in Wohnungen an besonders verkehrsreichen Straßen stehen **leider nur beschränkt Finanzmittel** *zur Verfügung. Diese müssen dort eingesetzt werden, wo derzeit die am stärksten vom Straßenlärm betroffenen Wohnbereiche sind. . .*
Vorsorglich weise ich jedoch darauf hin, daß die im Rahmen des Programms zur Verfügung stehenden Finanzmittel aus haushaltsrechtlichen Gründen nur an die Wohnungseigentümer weitergegeben werden können. Da der Einbau der Schallschutzfenster meist auch eine Änderung an der Hausfassade zur Folge hat, müßte die Maßnahme wohl aus baurechtlichen Gründen bei allen Wohnungen des Anwesens durchgeführt werden. . .
Gegebenenfalls könnte sich der Eigentümer der Wohnungen dann mit dem Baureferat der Landeshauptstadt München, Blumenstraße 28 b, bezüglich der Gewährung einer Zuwendung in Verbindung setzen.
Hochachtungsvoll
I.A. Dr. Vogl, Ministerialdirigent

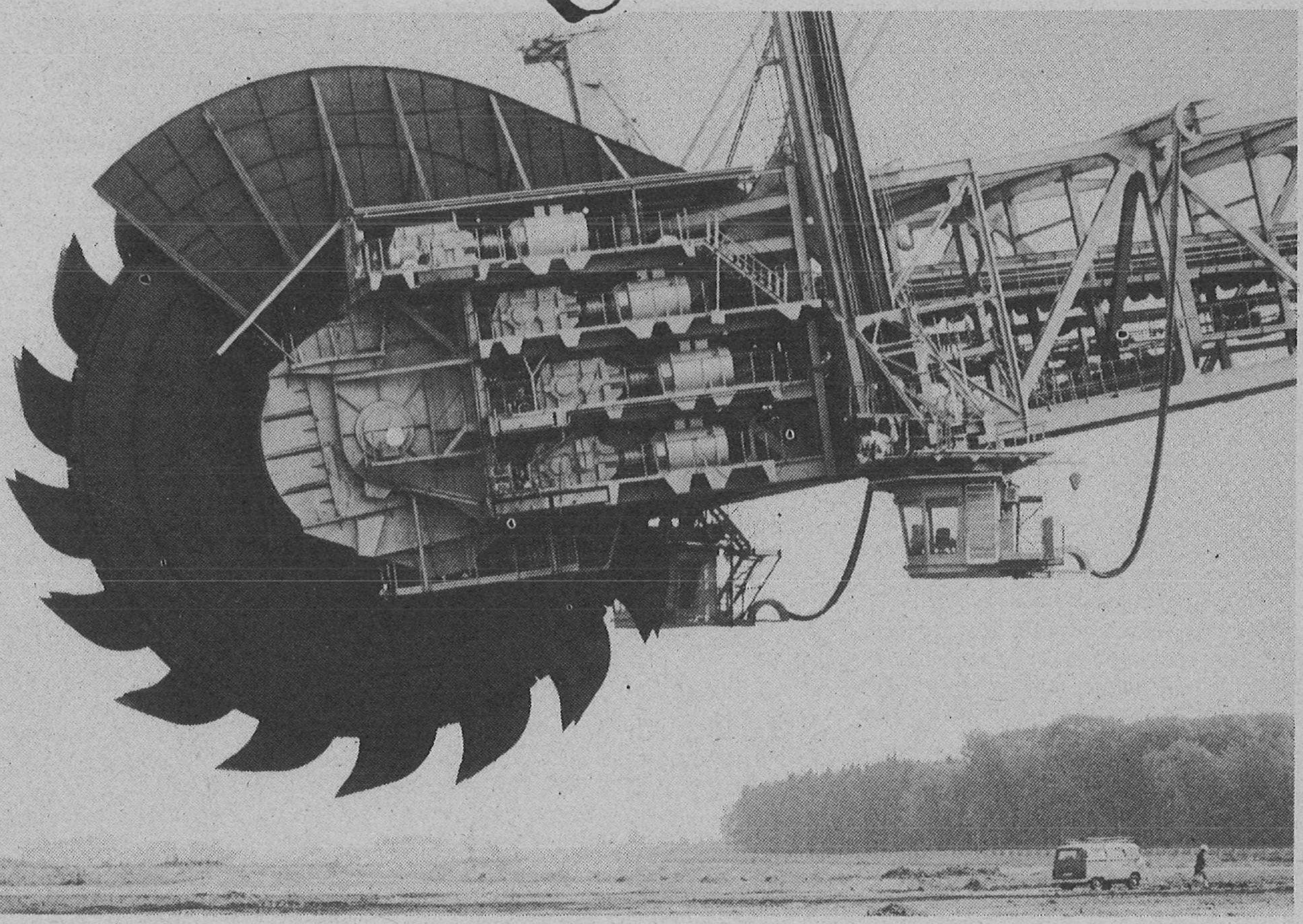
Naturschutzwandertag

Wir führen den Kampf gegen den geplanten Großflughafen München II im Erdinger Moos für unser Bedürfnis nach Ruhe und unseren Interessen an der Erhaltung natürlichen Lebensraumes.
Wir wollen das Landschafts- und Vogelschutzgebiet mit seinem für München einmaligen Grundwasserspeicher und Sonderkulturenanbau so erhalten, daß noch Generationen nach uns menschlich leben können. Jede grössenwahnsinnige Technologie von Großflughäfen bis Atomkraftwerken und Wiederaufbereitungsanlagen zerstört unsere Natur, nützt aber nur wenigen Besitzenden.
Wir von der Bürgerinitiative Erding gegen den Großflughafen sehen, daß wir und alle anderen Leute an solchen Projekten nur die Arbeit haben, die Kosten und die Nachfolgelasten tragen müssen. Zudem werden wir durch Sicherheitsmaßnahmen für Flughäfen und AKWs in unserer Bewegungsfreiheit eingeschränkt.
Unseren Freiheitsdrang und Willen zur Erhaltung von Natur und Menschlichkeit zeigen wir mit einem „Naturschutzwandertag“ im Moos.

Am Sonntag den 21.10.79 können alle Leute, die laufen oder radeln mögen, an diesem Wandertag mitmachen. Die Teilnehmer erhalten eine eigens angefertigte Keramikplakette. Diavortrag, Preisverlosung, Diskussion und gemütliches Beisammensein werden den Naturschutzwandertag im Erdinger Moos abschliessen.
Zur Kostendeckung und um den Kampf gegen den Bau des Flughafens weiter zu führen, erheben wir einen Solidaritätsbeitrag von DM 5.- als Startgebühr.
Ort, Zeit, Wanderweg im übernächsten Blatt.

Kontakt: Franz Leutner, 8251 Steinkirchen 1, Tel.: 08084/1900
Büro: Hirschwirt Erding, Dorfenerstr. 1, Tel. 08122/7575 Mo+Do 18-20 h

Der Teufelskreis des Krebsgeschwürs



Ein Interview mit dem Vorsitzenden des Riemer Fluchhafenwiderstands

Eigentlich hatten wir ja vor, mit Mitgliedern der in der Aktionsgemeinschaft organisierten Riemer Fluchhafengegner zu sprechen. Wir wollten wissen, was die heute im Münchner Osten betroffenen denjenigen im Erdinger Moos zu sagen haben, die die jetzt beschlossene Verlagerung des Münchner Fluchhafens betroffen macht. Uns interessierte, ob der Fluchhafenabwehrkampf in Riem den Planfeststellungsbeschluß genauso lauthals und hemmungslos begrüßt wie die Stadt, oder ob der Widerstand im Münchner Osten mittlerweile auch weniger orts- und interessenborniert, die 'Fluchhafenfrage' in größeren Zusammenhängen diskutiert.
Na ja, jedenfalls haben wir – der Franz aus Erding und der Norbert vom Blatt – deshalb den Vorsitzenden der Aktiongemeinschaft, den SPD - Stadtrat Hermann Memmel angerufen, der uns gleich am Telefon erklärte, daß er der Vorsitzende sei und wenn wir mit jemand sprechen wollen, dann sei er genau der richtige Mann.
Denn, so hat sich später rausgestellt, die Aktionsgemeinschaft ist zwar älter als manche Bürgerinitiative, aber so offen ist sie nicht. Mitmachen kann nur, wer Mitglied in den sechs betroffenen Bezirksausschüssen ist oder als Bürgermeister, bzw. Gemeinderat in den Gemeinden Dornach, Aschheim, Feldkirchen und Haar gewählt worden ist. Zugelassen sind mit "Sitz und Stimme" außerdem noch die Mandatsträger aller Parteien, die in diesem Bereich wohnen und unterstützt wird die Aktionsgemeinschaft vor Ort durch die im Münchner Osten vielfach anzutreffenden Siedler- und Bürgervereinigungen.
Andere, direktere Organisationsformen gibt es nicht.
So ist es geschehen, daß wir eines Mittwolchs nachmittags um vier nur den Vorsitzenden besuchen konnten. In seinem Büro hoch oben über der Sonnenstraße nahmen wir vor dicken Aktenordnern, die das Presseecho langjähriger Offentlichkeitsarbeit archivieren und bei dickbauchigen Cognacschwenkern Platz zum 'Interview'.
Vier lange Stunden hats gedauert, was folgt ist ein kleiner Ausschnitt davon.

Als Stadtrat und Vorsitzender der Aktionsgemeinschaft drängen Sie seit Jahren darauf, daß der Fluchhafen in Riem geschlossen wird. Sie fordern seine schnellstmögliche Stilllegung und den Bau eines Ersatzfluchhafens auf dem Land. Dementsprechend haben sie jetzt, wie all jene auch, die in dieser Stadt das sagen haben, den Ausgang des Planfeststellungsverfahrens für den im Erdinger Moss geplanten Fluchhafen im Namen der Bewohner des Münchner Ostens ausdrücklich begrüßt. Ist mit der nunmehr genehmigten Verschiebung des Standorts aufs Land für Sie und die Menschen, für die Sie sprechen, demnächst das Problem gelöst?

Zunächst darf ich ihnen zur Vorgeschichte Folgendes sagen: Die Aktionsgemeinschaft hat bereits vor vielen Jahren ihren Kampf aufgenommen. Sie hat einen politischen Willen artikuliert, der seinerzeit auch sehr stark von meiner Partei getragen war und mit einigen Ausnahmen auch vom Lager des politischen Gegners. Durch das furchtbare Flugzeugunglück vom 17. Dez. 60 kam unser Wille auch im Landtag und bei der bayerischen Staatsregierung zum tragen. Ich bin mir dessen bewußt, daß es in der heutigen Zeit angesichts der Ballungsgebiete umd Verdichtungsräume, die wir haben, keinen Standort mehr gibt, der unproblematisch wäre. Hofolding z.b. hätte nach meinen Dafürhalten noch mehr Eingriffe in ökologisch wertvolle Waldbestände mit sich gebracht.

Der Hofoldinger Forst ist ein reiner Wirtschaftsforst. Er hat längst nicht soviel biologische Besonderheiten, wie das Erdinger Moos, wo jetzt gebaut werden soll.

Also bitte, das kann ich jetzt nicht beurteilen, aber da fließt auch der Grundwasserstrom durch und Waldgebiete haben ja auch gerade als Wasserreservoi eine ganz wichtige Funktion, weil sie den Wald halten und Verkarstungd verhindern. Aber wollen wir das mal lassen. Dafür hat die bayerische Staatsregierung eine Flughafenkommission eingerichtet. Diese Kommission hat eine Reihe von Standorten untersucht .....

Wobei das Erdinger Moos zunächst der erste Standort war, der als ungeeignet abgelehnt worden ist.

Ja, es waren Sachverständige am Werk und diese Sachverstänigen haben eine Empfehlung abgegeben. Die Verantwortung für diese Entscheidung lag bei der bayerischen Staatsregierung. Und ich maße mir nicht an festzustellen, welcher der anderen untersuchten Standorte noch geeigneter gewesen wäre. Vor allen Dingen ist das für mich zum jetzigen Zeitpunkt auch kein Thema mehr zum diskutieren.

Sie wollen jetzt nicht mehr diskutieren Aber den Fluchhafen-Gegnern im Erdinger Moos wurde bis heute jede Möglichkeit verwehrt, vor Gericht zur Sache zu klagen. Erst jetzt, nachdem mit dem Bau sofort begonnen werden darf, wird die Klagestellung der Betroffenen genehmigt.

Wir von der Aktionsgemeinschaft haben mit unserem Engagement Einfluß genommen, damit die Politiker entscheiden, daß dieser Flughafen in Riem jetzt weg kommt. Daß der nur wegkommt, wenn ein neuer gebaut wird, ist vollkommen klar. Darüber brauchen wir uns nicht unterhalten. Die politischen Entscheidungen sind zu unseren Gunsten ausgegangen. Zur juristischen Seite kann ich kein Urteil abgeben. Meines Wissens aber wurde doch vor den Gerichten das luftrechtlichen Genehmigungsverfahren und das Raumordnungsverfahren behandelt. Man ist doch bis zum Bundesverwaltungsgericht gegangen.

Aber das waren alles nur Zulässigkeitsklagen. Sie beinhalteten nur die Frage, ob bestimmt Gemeinden zur Klage berechtigt sind.

Da stellt sich aber dann die Frage, ob nicht die Rechtslage geändert werden müßte.

Bürgerinitiativen sind ja u.a. deshalb entstanden, weil die 'Politiker' die Rechtslage nicht ändern mögen. So ist das nicht nur im Erdinger Moos gelaufen. Wie wird das ihrer Meinung nach von der Bevölkerung im Münchner Osten gesehen? Die Aktionsgemeinschaft gegen den Fluchgafen ist ja eigentlich eine Politikerinitiative.

In Riem, das möchte ich ihnen sagen, ist das Verhältnis *(zur Politik? Blatt)* noch intakt, weil es hier die Politiker waren, die sich an die Spitze der Forderung zur Stillegung des Flughafens gestellt haben. Zu einem Zeitpunkt, als es noch lange nicht üblich war, Bürgerinitiativen zu gründen.

Vielleicht konnten sie sich nur an der Spitze halten, weil die Forderung nach Stillegung des unerträglich gewordenen Fluchbetriebs mit den Wachstumsinteressen der Fluchhafenplaner zufälligerweise harmonierten?

Wir haben uns als Politiker den Interessen dieser 300.000 Betroffenen angenommen. Wenn wir dies nicht getan hätten und wenn der Planfeststellungsbeschluß anders ausgefallen wär, nun, dann hätten wir auch bei uns draußen einen Zustand, der sich dem *(im Erdinger Moos? Blatt)* annähert, weil die Verzweiflung dieser Leute einfach zu groß ist.

Sie und die Aktionsgemeinschaft haben also keinerlei Hemmungen, eine Entscheidung zu begrüßen, die die alles Leben bedrohenden Probleme, die sich diese Stadt geschaffen hat, nur aufs Land verschiebt, noch dazu in gesteigertem Maß? Denn die Verzweiflung der Fluchbewegung und die Aufhebung des Nachtfluchverbots sind ja für den Großfluchhafen auch genehmigt worden, ganz abgesehen von den riesigen Zerstörungen, die in der Landschaft angerichtet werden.

Ich hab den Auftrag, die Interessen der Bürger im Münchner Osten zu vertreten. Dafür bin ich gewählt worden. Darüberhinaus fühle ich mich auch an die Beschlüsse meiner Partei gebunden, in der ich mitwirken kann, daß Beschlüsse so oder so ausfallen. Wir haben auf Unterbezirksebene, aber auch auf Landesparteitagsebene eindeutige Beschlüsse, daß dieses Riem weg muß und ein anderer Flughafen gebaut wird

Heiliger St. Florian! –

Jede Planung für den neuen Flughafen war natürlich so anzulegen, daß die Problematik nicht nur vom Umfang her verschoben wird. Es war von vorneherein klar, daß eine Entscheidung getroffen werden muß, die ungleich weniger belastet und belästigt. Aber natürlich wird sie immer noch einige belästigen, weil dies in unseren Verdichtungsräumen nicht anders möglich ist. Und ich bin der Meinung, daß das ein legitimer Vorgang ist, dem auch alle politischen Instanzen Rechnung getragen haben. Und jetzt kommt folgendes: Sie sagen St. Floriansprinzip. Wir leben ja alle ständig mit diesem Prinzip, sei es, wenn eine Hauptverkehrsstraße, die zweckmäßigerweise verlegt werden soll, auch wieder einige beläs-

stigt oder ein Gewerbegebiet. Irgendwo muß es weitergehen und es muß vorwärts gehen! (.....) Auch der Men-Mensch ist ein Teil unserer Umwelt. Man sollte halt auch beachten, daß bei Neuplanung die Möglichkeit gegeben ist, von vorneherein so enorme Abstandflächen zu halten, daß die unmittelbare Nähe zur Lärmquelle nicht mehr gegeben ist.

Neuperlach ist mitten in die Einfluchschneise des Riemer Fluchhafens gebaut worden.

Neuperlach wurde erst gebaut, nachdem klar war, daß ein anderer Flughafen kommt. Nur glaubte man damals, daß er schneller kommt. Einige dachten ja daran, daß er schon zur Olympiade fertig wird. Sie müssen das einfach so sehen, daß in der schlimmsten Lärmzone, in der Lärmzone I im Erdinger Moos dereinst kein Mensch wohnt, bei uns aber einige tausend Bürger leben, die von ihr betroffen sind.

Aber von diesen einigen tausend sind doch sehr viele erst im Laufe der Zeit zugesiedelt?

Die Riemer Lärmzone I betrifft ein gewachsenes Gebiet, das keine starke Siedlungsentwicklung in der Nachkriegszeit mehr hatte. Nämlich Kirchtrudering und Strasstrudering. Beides Ortschaften ohne überdurchschnittliche Zuwachsraten.

Seit 1939 aber hat sich in Kirchtrudering die Bevölkerungszahl verdoppelt.

Ja gut, das geb ich zu, aber das ist kein überdurchschnittliches Wachstum.

Aber das heißt doch, daß die Hälfte der Bevölkerung in ein lärmbelastetes Gebiet zugezogen ist und dazu noch die Genehmigung bekam?

Seit '58 aber erst ist der Flughafen mit dem Beginn des Düsenzeitalters zu dieser außerordentlichen Lärmquelle geworden, vorher war das noch nicht so schlimm.

Das ständige Wachstum des Fluchverkehrs hat in Riem dazugeführt, daß der Fluchlärm immer unerträglicher geworden ist – das bekamen alle im Münchner Osten Jahr für Jahr deutlicher zu hören. Im Erdinger Moos soll jetzt ein Großfluchhafen gebaut werden, der trotz Energiekrise und allgemeiner Wachstumskritik für das sechsfache Passagieraufkommen ausgelegt ist. Von der Aktionsgemeinschaft gibt es aber keinerlei Kritik an dieser auf gigantisches Wachstum ausgelegten Planung.

Ich bin natürlich auch dagegen, daß ein Flughafen gebaut wird, der völlig überdimensioniert ist. Bis jetzt sind erst zwei Startbahnen genehmigt, die anderen zwei wird die FMG nur durchsetzen können, wenn der Bedarf dies rechtfertigt. Sollte die Entwicklung im Flugverkehr allerdings stagnieren, was durchaus möglich ist, dann wird sicherlich auch keine Erweiterung angestrebt werden.
Sie müssen sehen, daß bei unseren heutigen Wirtschaftsverpflechtungen einfach das Frachtaufkommen das entscheidende ist. Es ist doch heute so daß sie in der Früh in ihrem Geschäft Früchte kaufen können, die gestern noch in Israel am Baum hingen. Die werden also in der Früh gepflückt kommen in Containern sofort zum Flughafen und sind innerhalb von Stunden in der Großmarkhalle und am nächsten morgen schon sind sie im Laden. Das ist nur ein Beispiel dafür wie wichtig ein internationaler Flughafen ist.

Das Erdinger Moos wurde einmal als der Gemüsegarten Münchens bezeichnet. Wenn, wie schon heute zum Teil, dort kein Gemüse mehr angebaut werden kann, muß es natürlich aus Israel eingeflogen werden! Im Erdinger Moos ist noch bis vor 10 Jahren 50 % des gesamten Trockengemüsebedarfs der Bundesrepublik gedeckt worden.

Da möchte ich Ihnen jetzt gleich mal etwas dazu sagen. Der Rückgang des Gemüseanbaus hat sicherlich nichts mit den Entwicklunngen um den neuen Flughafen da draußen zu tun. Die Betreiber von Sonderkulturen haben alle Entschädigungen bekommen durch Ersatzland. Dafür hat die Stadt München irrsinnige Flächen von ihren Gütern hergegeben, weil sie wußte, wie wichtig der Anbau von Sonderkulturen ist. Im übrigen glaub ich eh, aber das ist mehr meine private Meinung, daß diese Ersatzflächen in einigen Jahren als Gewerbegebiete ausgewiesen werden, dann wird der entschädigte Gemüsebauer großzügig auf seine Petersilie verzichten. Der Gesetzgeber schreibt auch ganz klar vor, daß Sonderkulturen nicht durch Bargeld entschädigt werden sondern nur durch geeignetes Ersatzland.

Die Logik, die da dahintersteckt, ist bekannt: Wir brauchen den Flughafen nur dashalb, damit wir am Frühstückstisch Bananen aus Südafrika haben. Diese Entwicklung hat ihre Eigendynamik, je mehr fruchtbaren Boden man zubetoniert, desto mehr sind Start- und Autobahnen nötig. Bis sie dann fertig ist, die Wüste aus Beton.

Das ist natürlich nicht mein Argument. Ich hab in der Fluglärmkommission dagegen gekämpft, daß eine Fluggesellschaft, die eine sehr starke Verflechtung mit der Regierung des Importlandes hat, daß die zwanzigmal pauschal das Nachtflugverbot durchbrechen kann, nur weil sie Frischgemüse an Bord hat. Es ist doch verdammt wichtiger, daß die Leute ihre Nachruhe haben, als am nächsten morgen firsche Apfelsinen. So ist es also nicht. Ich wollte damit lediglich sagen, daß in den Wirschaftzyklus der Flugbetrieb eingeplant ist.
Wissen Sie, ein ganz offenes Wort, ich

hab das Gefühl, daß diese ganzen Diskussionen, die man natürlich führen kann, viel zu theoretisch sind. Man kann natürlich die Gretchenfrage stellen und dann fangen wir bei Adam und Eva an. Aber das ist eigentlich nutzlos, weil sie im jetzigen Stadium nicht mehr von meiner und unserer Seite erwarten können, daß wir nochmal mit den ganzen Überlegungen zum Riemer Flughafenproblem anfangen. Für mich sind die politischen Entscheidungen gefallen. Jetzt warte ich drauf, was die Gericht sagen und hoffe nur, das kann ich Ihnen sagen, daß die Gerichte hier nicht kneiffen und auf Verfahrensfragen ausweichen.

Die Initiativen im Freisinger und Erdinger Landkreis fordern schon lange nicht mehr nur, daß der Fluchhafen in Riem bleibt oder woanders gebaut wird, sondern kritisieren grundsätzlich den ständigen Bau noch größerer und noch lebensgefährlicherer technologischer Großprojekte. Sie fordern auch im Fluchverkehr. einen Wachstumsstop. Statt zerstörerischen Neubaus und größerer Fluchanlagen, sollten die bestehenden Kapizitäten verringert werden, z.B. durch die Stillegung des innerdeutschen Fluchverkehrs. Die Kosten, die man bei einem Verzicht auf den Großfluchhafen München II sparen könnte, wären für konsequentere Lärm- und Umweltschutzmaßnahmen im Münchner Osten nützlich. Immerhin wird ja durch den geplanten neuen Fluchhafen ein noch verhältnismäßig natürliches Landschaftgebiet völlig zerstört, während sich in Riem die bestehenden Zerstörungen minimieren und unter Umständen vielleicht auch einmal reparieren ließen.

...en muß.
..., Anullie-
Flügen –

...tes Ver-
..., daß jedes
...unktioniert.
...es Glied in

Jolf Wohlgemut,
...chitekt, Landshut:
...ch bin in meinem Be-
...f darauf angewiesen,
...aß ich schnell und
...inktlich meine Partner
Zürich und Wien er-
...iche."

Auf nur einer Start- und Landebahn muß der gesamte Luftverkehr abgewickelt werden. Der Linienverkehr. Der Charterverkehr. Der Werkverkehr. Alle drei Minuten ein Start oder eine Landung: 117000 im Jahr! Bis zu 25000 Passagiere am Tag. 5000000 im Jahr.
Die Kapazität dieser Bahn ist bald erschöpft.

Wir alle brauchen den neuen Flughafen

Sie ist nur 2800 Meter lang, also zu kurz für vollbetankte und vollbeladene Jets, die zu Langstreckenflügen starten wollen. Und München-Riem ist nicht mehr ausbaufähig.
Fazit: Wir brauchen den neuen Flughafen mit zwei 4000 Meter langen Start- und Landebahnen.

Gewinnen Sie einen von fünf Frühjahrsflügen für zwei Personen – über die Alpen nach Venedig. Sie brauchen nur die richtige Antwort anzukreuzen und etwas Glück zu haben!

Wie lang ist die Start- und Landebahn in München-Riem?
☐ 2800 m ☐ 3200 m ☐ 4000 m

Alle richtigen Einsendungen nehmen an der Verlosung teil. Die Preise sind nicht in bar ablösbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der Flughafen München GmbH können nicht teilnehmen.

Name _____
Straße _____
Ort _____

Bitte ausschneiden und einsenden an Flughafen München GmbH · Postfach 870 220 8000 München 87
Einsendeschluß 3.11.1976 (Datum des Poststempels).
Die Gewinner werden benachrichtigt. S 1

Sicher, ich glaub ohne weiteres, daß 60 bis 70 Prozent der Bevölkerung im Münchner Osten mit anderen Technologien und einer anderen Richtung der Entwicklungen einverstanden wären. Allerdings nur, wenn morgen der Flughafen in Riem geschlossen wird. Und alle Versuche, die darauf hinauslaufen, das Projekt eines neuen Flughafens zu verzögern, führen zwangsläufig dazu, daß der Riemer Flughafen länger bleibt und damit die Gefahr und die gesundheitlichen Schädigungen.

Aber auf so eine ökoligisch bewußtere Auseinandersetzung läßt sich doch die Aktionsgemeinschaft gar nicht ein.

Das stimmt nicht. Ich kann Ihnen ganz klare Parteitagsbeschlüsse zeigen. Aber wir müssen natürlich zur Kenntnis nehmen, und auch Sie, daß wir in der BRD nicht auf einer Insel leben. Wenn wir den Luftverkehr nicht mehr gestatten, dann hat das für uns ganz klar wirtschaftliche Einbußen zur Folge. Daß das ein Teufelskreis ist brauchen wir nicht zu diskutieren, sonst sitzen wir bis Mitternacht da. Wenn man die Zwänge sieht, die vorhanden sind, dann müssen Sie doch sehen, daß alles nicht so einfach ist. Für uns im Münchner Osten können die Uhren nicht mehr zurückgedreht werden.

Die bayerische Regierung hat bis heute nicht den Vorwurf zurückgewiesen, daß die Standortfrage des Großflughafens mit manipulierten Unterlagen entschieden worden ist. Die Gutachten, die ihrer Entscheidung zu Grunde lagen, sind nach Meinung vieler, die sie kennen, eindeutige Negativgutachten für den Standort Erdinger Moos.

Wenn die Gericht zu dem Ergebnis kommen soltlen, daß die Entscheidung bezüglich des Flughafens auf Grund von Fakten zustande gekommen sind, die einer Nachprüfung nicht standhalten, oder sogar wie behauptet worden ist, gefälscht worden sind, dann wär dies ein politischer Skandal und eine Tragödie dieser Staatsregierung. Ich wage nicht daran zu danken, daß es so sein könnte .....

Friede in

Besetzung der Ölfelder – ein Verteidigungkrieg

Als am 1.9.39 der oberste Parteichef unseres heutigen Bundespräsidenten mit seinem denkwürdigen Satz „Ab 5.45 Uhr wird zurückgeschossen" den zweiten Weltkrieg eröffnete, glaubte wohl keiner so recht an die Version eines Verteidigungskrieges, die damit suggeriert werden sollte. Wenn 40 Jahre später, als der ehemalige Parteigenosse gerade Präsident geworden ist, führende US-Politiker und BRD-Publizisten frech und unverhohlen ihren imperialistischen Gelüsten freien Raum lassen und zur Besetzung der Ölfelder aufrufen, so ist dies für offizielle Vertreter unseres Staates keineswegs ein Aufstacheln zum Angriffskrieg – eher schon wird ein Verteidigungkrieg vorbereitet.

Zwei fast zur gleichen Zeit ergangene Entscheidungen von BRD-Behörden zeigen, daß man nach 40 Jahren "Frieden" die Menschen offenbar wieder für reif hält, den dritten Wahnsinnsreigen dieses Jahrhunderts bis zum, diesmal dann totalen Endsieg des Todes zu tanzen.

Am 5.9.79 stellte die Staatsanwaltschaft München die Ermittlungsverfahren gegen Merkur-Boß Pucher und seinen Stellvertreter Tross wegen hetzerischer Propaganda für einen Angriffskrieg ein. Ein paar Tage zuvor hatte der Vorsitzende der Kieler Prüfungskammer für Kriegsdienstverweigerer, Egger, einen Kriegsdienstverweigerer abgelehnt, weil dieser einen bewaffneten Überfall auf die OPEC-Länder als Angriffskrieg bezeichnet hatte. Die Begründungen beider Entscheidungen mögen in ihrer juristischen Spitzfindigkeit vielleicht lächerlich sein, beim Inhalt gefriert jedes Lächeln allerdings auf den Lippen und was bleibt, ist reine Betroffenheit über den Zynismus, den deutsche Juristen immer noch aufzubringen in der Lage sind.

Am 28.6.79 hatten die Münchner Anwälte Arnold, Bretschneider, Dietrich und Montag die Herren Tross und Pucher wegen ."hetzerischer Propaganda für einen Angriffskrieg" (§80a StGB) angezeigt. Da sie im Münchner Merkur zur Besetzung der Ölfelder aufgerufen hatten, um den "Ölerpressern das Handwerk zu legen". Dieses Verfahren stellten die StA'e Steiner und Vollmann ein und meinten:

"Die tatbestandlichen Voraussetzungen ..... liegen nicht vor. Bei dem Krieg, zu dem aufgestachelt wird, muß es sich nicht nur um einen solchen handeln, an dem nach der Vorstellung des Täters die Bundesrepublik Deutschland als kriegsführende Macht beteiligt sein soll ..... Die Verwendung des Begriffs 'der Westen' legt es in den Augen des Lesers nicht zwingend nahe daß es die Meinung des Autors sei, die Bundesrepublik Deutschland müsse sich an einer Besetzung beteiligen ..... Dem Bestimmtheitsgrundatz müßte.... auch insoweit Rechnung getragen sein, als wenigstens auch die anzugreifende Macht feststehen ..... muß .....Das ist nicht der Fall. Im Artikel wird als Opfer einer möglichen Kriegshandlung die 'OPEC (deren Araber zumindest)' angesprochen..... Gemeint sein könnten sowohl die klassischen arabischen Ölländer wie Saudi-Arabien und der Irak; unsicher ist bereits, ob auch der Iran gemeint ist (dort wohnen keine Araber). In gleicher Weise bleibt auch offen, ob im Hinblick auf die Bezeichnung 'Araber' etwa auch Algerien gemeint ist. Weiter ist es der Phantasie des Lesers überlassen wie eine solche

Bayern

Besetzung stattfinden soll.....”

Wer darüber noch lachen kann, der muß schon ein sehr sonniges Gemüt haben.

In der zweiten Entscheidung meint der PA-Vorsitzende Egger aus Kiel:

„Nach Meinung des Prüfungsausschusses hat der Antragsteller diese Situation auch nicht richtig beurteilt, sondern verkannt, daß durch eine solche Blockade die gesamte westliche Welt durchaus in eine notstandsähnliche Situation geraten könnte.....” Deshalb könnte der antragstellende Kriegsdienstverweigerer sich, meint Egger, „wenn er sich die hier interessierenden Fragen eingehender durchdenken würde, auch an einer Besetzung durchaus beteiligen .....” Es reicht dem kriegslüsternden Ausschußvorsitzenden also nicht aus, mit dem Zauberstab juristischer Floskeln einen Angriffskrieg in einen Verteidigungskrieg zu verwandeln, sondern dieser Krieg ist so gerecht, daß auch Kriegsdienstverweigerer sich daran beteiligen können.
Würde Herr Egger einen Verzweiflungsangriff der vereinigten Armeen der Länder der Sahel-Zone (Tschad, Nigeria, Zentralafrikanische Republik u.a.) wo bereits Millionen Menschen an Hunger gestorben sind, auf den Westen auch als notstandähnliche Situation ansehen? Immerhin könnten diese Länder einen solchen Schritt mit Fug und Recht als gerechtfertigt ansehen, da im Westen jede Menge Nahrungsmittel jährlich vernichtet werden, weil sie nicht verkauft wurden und verdarben oder sich der Verkaufe finanziell nicht lohnte (Obst und Gemüse). Man denke auch nur an den sog. Butterberg in der BRD.
Aber bei solchen Angriffen wäre das dann wohl wieder ein Verteidigungkrieg – für den Westen. Wer die Macht hat, hat eben auch das Recht, seine Kriege zu Verteidigungskriegen zu erklären.

g. rossi

Gewalt – was ist das?

Sicher ist G.Rossi zuzustimmen, wenn ihn das Entsetzen überkommt, weil Münchner Staatsanwälte ein Ermittlungsverfahren einstellen gegen Herren, die ganz offen zu einem Angriffskrieg aufstacheln (den Fall des Kieler Kriegsdienstverweigerer-Prüfers lassen wir hier beiseite, liegt er doch jenseits des Weißwurstäquators). Zumal in diesem schwerwiegenden Fall die Staatsanwaltschaft noch nicht einmal von sich aus tätig wurde, sondern erst durch eine Strafanzeige gezwungen werden mußte, mit größtem Eifer nach Entlastungsmomenten für die Beschuldigten zu forschen.
In der Tat also bedenkliche Entwicklungen, wenn hier in Bayern schon wieder für Gewalt und Krieg geworben werden kann, ohne daß das offensichtlich irgendwelche Konsequenzen hat. Wir hingegen sehen uns – schon im Hinblick auf den Maulkorbparagrafen 88 a, der uns jegliche Befürwortung von Gewalt untersagt – gezwungen, uns auf das Schärfste von derartigen Aufrufen und Presseverlautbarungen zu distanzieren.
Und daß diese Verteidigung eines Angriffskrieges kein bedauerlicher Einzelfall und keine einmalige Entgleisung ist, sondern daß dahinter eine bestimmte militante Grundhaltung zum Ausdruck kommt, zeigt noch ein anderes Beispiel.
So erklärte nämlich am 30. März '79 unser aller Ministerpräsident Franz Strauß den Austritt Bayerns aus der DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR FRIEDENS- UND KONFLIKTFORSCHUNG (DGFK).
Das hört sich als Meldung sicherlich erst mal nicht so erschreckend an, aber man muß dazu einige Informationen haben. Mitglieder der DGFK sind neben Bund und Ländern diverse Kirchen, der Bundesverband der Arbeitgeberverbände, der DGB usw. Seit nun fast zehn Jahren bemüht sich die DGFK, Frieden in unsere Köpfe zu hämmern und gewalttätige Gedanken aus ihnen zu vertreiben. Offenbar doch mit wachsendem Erfolg. Und diese staatserhaltenden Gesellschaft, die wissenschaftliche Projekte der Kriegsverhütung (!!) finanziell fördert, gerät durch den Austritt Bayerns nun in größte Geldschwierigkeiten.
Eine Schande, so scheint's vordergründig. Aber schauen wir uns die Sache doch einmal ganz ohne Emotionen und ohne die leider inzwischen üblich gewordenen politischen Scheuklappen („Die CSU ist eine rechte Kriegstreiberpartei“) an. Begeben wir uns doch – wenigstens einen Augenblick lang – auf den Boden der Realpolitik. Ist es denn wirklich so verwerflich, wenn Franz Strauß meint, daß Gewalt eben auch zur gesellschaftlichen Realität gehört, daß man sie tagtäglich hier vorfindet, und daß wir uns und auch unsere Kinder nicht auf totale Friedensjünger reduziert wissen wollen? Und liegt nicht die Faszination des „neuen Konservativismus“ für etliche von uns unter anderem auch gerade darin, daß urige bayerische Mannsbilder ihre Konflikte noch offen – und das heißt eben auch manchmal gewalttätig – austragen? Und: muß man nicht auch die Einstellungsverfügung des StA Steiner zugunsten der Merkur-Redakteure einmal gegen den Strich lesen? Des gleichen Steiner, der seinerzeit das 68. Blatt wegen des hier abgebildeten Hippie beschlagnahmen ließ, da durch diese Zeichnung zu strafbaren Handlungen (sprich Gewalt) aufgefordert würde. Hier spricht doch in der Tat nicht

ein Mann des liberalistischen Geistes, der wankelmütig jedem Konflikt aus dem Wege geht und der Gewalt verabscheut, weil sie seine körperliche Unversehrtheit bedroht. Nein, hier zeigt sich wahrlich ein Kämpfer der Faust (auch wenn diese leider meist den Griffel umklammern muß), der klare Vorstellungen davon hat, wo es rechtens ist, zuzuschlagen. Um in der Scene-Sprache zu reden: ein echter Druffinger-Typ, dessen positive Seiten auch endlich mal beleuchtet werden müssen. Sicher, wir im Blatt haben das anhand seiner Begründungen — seien es nun Anklageerhebungen oder aber auch -einstellungen — schon des längeren gewußt, daß wir in ihm einen heimlichen Verbündeten in unserem Kampf gegen die Pazifizierung der Köpfe, gegen Beschwichtigung und Befriedung und gegen das Abwägen von „einerseits - andererseits" haben. Aber es muß doch auch mal öffentlich gesagt werden.

Und wir meinen es ernst, auch wenn uns der eine oder andere vielleicht egoistische Motive unterschieben möchte. Gebongt, sicher haben wir auch die, aber das sind zusätzliche erfreuliche Aspekte, die erst in zweiter Linie bei unseren Überlegungen eine Rolle spielen. Auch wenn es natürlich ein erfrischendes Gefühl ist, in Zukunft z.B. bei einem Anschlag auf Coca Cola von einer notstandsähnlichen Verteidigungsaktion gegen die Steigbügelhalter, ach was, Schildknappen des US-Imperialismus schreiben zu können.

Nein, lieber Leser, uns geht es hier in der Tat nicht zuerst um Eigennutz, sondern um das gemeinschaftliche Ganze. Daß nämlich das Thema Gewalt nicht einfach klammheimlich unter den Teppich gekehrt wird. Und daß du, lieber Leser, ein Recht hast, auf die Fragen über Fragen, die an dieser Thematik hier schon aufgeworfen wurden, von uns allgemeingültige Antworten zu fordern.

Was können denn wir dafür, daß es gerade die „Rechten", die Konservativen sind, die als einzige offen etwas dazu zu sagen haben? Schauen wir uns doch bei den anderen Parteien um: **SPD-MdL Willibald Moser fordert umwelt- und bürgerfreundliche Herbst- und Wintermanöver! Und FDP-MdL Dr. Gerhard Zech meint: Strauß soll Versprechen zur Abschaffung der Intensivhaltung von Legehennen einlösen!** Sind das Alternativen? Na bitte.

Aber — wie leider so oft — droht auch der Allianz Strauß/Münchner Merkur/Steiner in ihrer aufrechten Haltung Gefahr aus dem eigenen Lager. Startete doch schon vor einem Jahr die Münchner Polizei eine Kampagne **„Gewalt ist Shit"**, um die Jugendlichen von der körperlichen Ertüchtigung weg — und zum Mofa-Kauf hinzuführen (bringt wohl mehr Bußgelder ein). Nicht genug damit, daß hier vermutlich ein alkoholabhängiger Psychologe ohne jeden Durchblick am Werke war, der noch nicht einmal wußte, daß Shit eben gerade friedlich macht (weswegen Teile des Blatt-Kollektivs knallhart gegen eine Legalisierung sind). Nein, auch diese völlig undifferenzierte Verurteilung von Gewalt dürfte Herrn Steiner (und uns mit ihm) sehr gewurmt haben. Das mindeste wäre doch wohl eine Einschränkung gewesen, etwa in der Art „soweit sie sich nicht gegen irgendwelche Kannacken richtet, die sich weigern, uns in lebensnotwendigen Dingen zu dienen".

Erfreulicherweise scheint es aber Steiner & Co jetzt doch nach hartem Ringen hinter den Kulissen gelungen zu sein, eine etwas realistische Einschätzung durchzusetzen. Denn wie „Polizei Intern" berichtete, wurden inzwischen die Hauptgewinner des mit dieser Kampagne verbundenen Preisausschreibens ermittelt und ihren Preisen zugeführt **(ein Tag im LKA usw.)**. Und dabei wurde als bester Spruch prämiiert: **„Gewalt ist die Kapitulation des Geistes".**

Was natürlich eine sehr feine Differenzierung gegenüber der ursprünglichen Parole darstellt. Schließlich war „Geist" ja auch den ganzen „Gewalt-gegen-Sachen-in-der-BRD: NEIN — Gewalt-gegen-Menschen-in-der-dritten-Welt: NA KLAR"-Befürwortern und ihren juristischen Hilfskräften auch nie vorgeworfen worden. Womit Herr Steiner also beruhigt seine Einstellungsverfügung unterzeichnen und den Aktendeckel schließen könnte.

PS: Wir hatten seinerzeit im 135. Blatt nicht nur naserümpfend die Polizeiaktion „Gewalt ist Shit" kommentiert, sondern mit einem eigenen Preisausschreiben auch eine echte Alternative dazu geboten. Auch bei uns wurden zwischenzeitlich die Gewinner ermittelt. Leider erwirkten jedoch trotz bester Preise **(Flug aus der Blatt-Redaktion; Fahrt mit einem Blatt-Auto; ein Tag im Milbertshofener Stadtteilzentrum usw.)** übereinstimmend alle Opfer einstweiliger Verfügungen, die uns aus ästhetischen Gründen den Abdruck ihrer Fotos nach Entgegennahme der Preise verbieten. Es ist zum Dreinschlagen.

AKW: Nein danke

am Sonntag 14.10.79 in Bonn

Die 15-köpfige Demonstrationsleitung, zusammengesetzt aus Vertretern von Bürgerinitiativen und BI-Zusammenschlüssen, fragt:

WARUM GEHEN WIR NACH BONN?

Harrisburg hat die Forderung nach Stillegung aller Atomanlagen deutlicher denn je auf die Tagesordnung gesetzt. Darum ist es notwendig, dieser Forderung neben unserem weiteren Widerstand gegen einzelne Atomanlagen auch dort Nachdruck zu verleihen, wo die verantwortlichen Politiker sitzen. Wir wollen in Bonn unser Anliegen nicht als Bittsteller vortragen. Wir haben längst gemerkt, daß wir uns nicht auf Parlamente verlassen können, unsere Forderungen zu erfüllen. Wir wissen auch sehr wohl, daß die Weichen für die menschenfeindliche Energiepolitik in den Vorstandsetagen der Konzerne gestellt werden. Parlament und Regierung aber sollen diese wirtschaftlichen Interessen durchsetzen und legitimieren. Gerade jetzt sind Wirtschaft und Politik gemeinsam in die Offensive gegangen und versuchen, durch eine weltweite Angstmache mit der sogenannten „Energiekrise", verlorenes Terrain zurückzugewinnen.

Wir lassen uns durch Zwecklügen und Angstmache nicht beirren oder in die Defensive drängen!

Die Bonner Demonstration wird zeigen, daß unser Wille zum Widerstand gegen das lebensgefährdende Atomprogramm auf allen Ebenen und gegen nukleare Anlagen wo immer sie gebaut werden wächst.

Und sie soll zeigen, daß wir uns durch Kriminalisierung nicht spalten lassen. Gerade jetzt, wo ein Grohnde-Demonstrant für 12 Monate im Gefängnis ist, drei weitere sich dem Haftantritt durch Flucht entzogen haben, wo Geldforderungen von über 400 000 DM gegen Demonstranten erhoben werden, wird die Forderung nach Aufhebung aller Urteile wesentlicher Bestandteil der Demonstration sein.

Sie hat das Ziel, als gemeinsame Demonstration der Standorte von atomaren Anlagen und aller Gegner der Atomenergie einen Angriff auf das gesamte Atomprogramm zu führen.

BBU und VBI München organisieren Fahrtmöglichkeiten mit Zug und Bahn. Näheres im letzten Blatt (154) oder beim Bürgerkommitee „Am 14. Oktober auf nach Bonn" c/o Walter Nelhiebel, Erzgießereistr. 44, 8 Mü 2, Tel.: 523 36 45 (bitte von 15-18 h).

Auf geht's, Bäcker und Sänger

Die Bürgeraktion Umweltschutz Bonn (BUB) schreibt dazu noch:

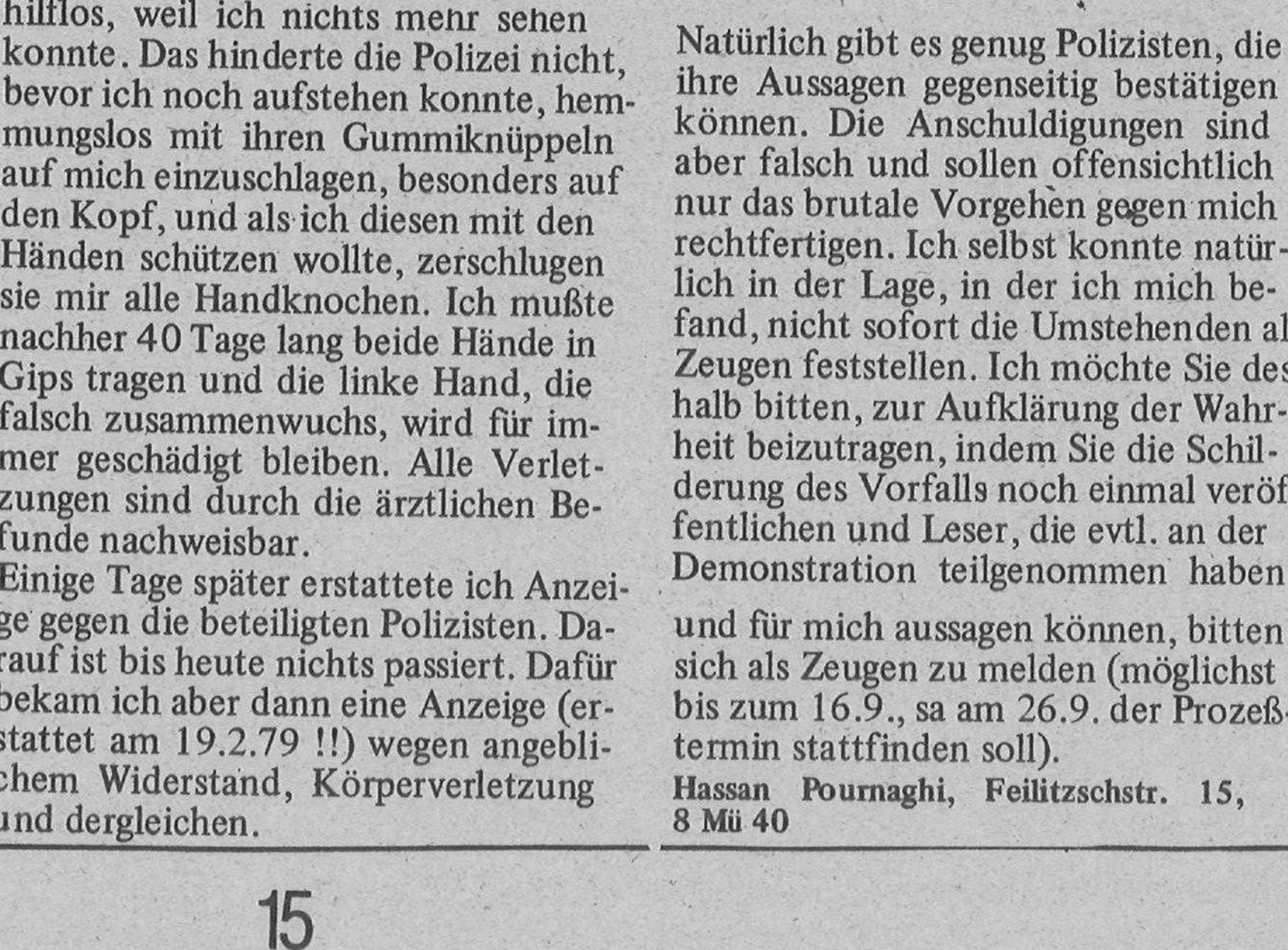
Wir und die Demo-Leitung machen uns noch Sorge bezüglich der Versorgung von so vielen Leuten. Wir wollen nicht, daß sich Würstchenbuden- und McDonalds-Geschäftemacher am 14.10. an AKW-Gegnern gesundstoßen!! Darum sollen sich alle BI's, Initiativen, Gruppen, etc., die Verpflegung billig organisieren können oder alternative Speisen mal durch ein breites Publikum testen lassen wollen, möglichst bald an untenstehende Adresse wenden.

Ebenso sind Straßenmusiker und Artisten aufgefordert, die notwendige Auflockerung in das gesamte Wochenende kommen zu lassen.

Kontakte:
– Christoph Baunach, Waldstr. 73, 5300 Bonn 1, Tel.: 02221/ 38 32 31 o. 38 33 51
– BUB, Endenicherstr. 97, 5300 Bonn 1

Zeugen gesucht

Auf der Iran-Demo zusammengeschlagen: Hassan sucht Zeugen



Vielleicht erinnern Sie sich an ein Bild, das am 25. November 1978 und in den Tagen danach immer wieder in Presse und Fernsehen zu sehen war: Blutüberströmt und mit verdrehten Armen wird ein Mann von schwer bewaffneten Polizisten abgeführt. Das Bild stammte von einer Demonstration gegen die faschistische Herrschaft des Schah in Persien, die am 25.11 in Frankfurt stattgefunden hatte und die von der Polizei gewaltsam aufgelöst wurde. Der Mann auf dem Bild bin ich. Ich habe an diesem Tage getan, was demokratisch gesinnte Iraner, die mit ihrem Volk fühlen, überall in der Welt taten: ich habe der Öffentlichkeit zeigen wollen, daß mein Volk recht hat, wenn es gegen die unmenschliche Unterdrückung kämpft, und daß wir Iraner im Ausland den Kampf unseres Volkes unterstützen. Oft wurde es so dargestellt, als ob diese Demonstration zu Gewalt und Aufruhr dienen sollte. Aber was hätte das für einen Nutzen für uns und unser Volk haben können? Schon deshalb ist das ganze falsch.

Gewalt ging zuerst von der Polizei aus, und das habe ich am eigenen Leibe erlebt. Ich wurde vom Strahl eines Wasserwerfers umgerissen, fiel zu Boden, verlor meine Kontaktlinsen und war hilflos, weil ich nichts mehr sehen konnte. Das hinderte die Polizei nicht, bevor ich noch aufstehen konnte, hemmungslos mit ihren Gummiknüppeln auf mich einzuschlagen, besonders auf den Kopf, und als ich diesen mit den Händen schützen wollte, zerschlugen sie mir alle Handknochen. Ich mußte nachher 40 Tage lang beide Hände in Gips tragen und die linke Hand, die falsch zusammenwuchs, wird für immer geschädigt bleiben. Alle Verletzungen sind durch die ärztlichen Befunde nachweisbar.

Einige Tage später erstattete ich Anzeige gegen die beteiligten Polizisten. Darauf ist bis heute nichts passiert. Dafür bekam ich aber dann eine Anzeige (erstattet am 19.2.79 !!) wegen angeblichem Widerstand, Körperverletzung und dergleichen.

Natürlich gibt es genug Polizisten, die ihre Aussagen gegenseitig bestätigen können. Die Anschuldigungen sind aber falsch und sollen offensichtlich nur das brutale Vorgehen gegen mich rechtfertigen. Ich selbst konnte natürlich in der Lage, in der ich mich befand, nicht sofort die Umstehenden als Zeugen feststellen. Ich möchte Sie deshalb bitten, zur Aufklärung der Wahrheit beizutragen, indem Sie die Schilderung des Vorfalls noch einmal veröffentlichen und Leser, die evtl. an der Demonstration teilgenommen haben und für mich aussagen können, bitten, sich als Zeugen zu melden (möglichst bis zum 16.9., sa am 26.9. der Prozeßtermin stattfinden soll).

Hassan Pournaghi, Feilitzschstr. 15, 8 Mü 40

Das ist schon irre. Unser Filmvorführer ist im Urlaub von einem rocky-horror-fan wiedererkannt worden. (Herr Hinrichs)

Guten Tag!
Wir möchten uns hier erstmal vorstellen: Wir sind Magenta und Transsilvanian Jannina (Kinofans kennen uns ja).
Kinofans, die Ihren Idolen auf der Leinwand verblüffend ähnlich sind? Fanatiker die ausflippen und ein Happening aus jeder Kinovorstellung machen? Auch, sicherlich! Aber vor allem haben wir Ahnung, haben die einzelnen Darsteller gesprochen, waren bei Verantwortlichen der Bühnenfassungen in London und New York. Haben uns sogar bis Jim Sharman durchgerungen. (.....)
Wir beiden also, die wir länger in London blieben als vorgesehen, begannen bereits hier, unsere Persönlichkeit zu wandeln. Wir sind ab dieser Zeit nur noch Magenta und Jannina. Wir besuchten so die einzelnen Kinovorstellungen und ernteten Riesenapplaus. Auch in den USA, wo wir letztes Jahr waren. Zu den amerikanischen Fans wäre zu sagen, daß ihre Bgeisterung für den Film genau so enthusiastisch ist wie unsere. Die Engländer reagieren zwar begeistert, doch trotzdem etwas kühl. (.....)

Zu dem Zeitpunkt, an dem wir uns auf Grund dieses Briefes mit Magenta und Jannina und dem Inhaber der Museum-Lichtspiele, Hinrichs zu einem Gespräch im Kino trafen, hatten sie den Film 98 Mal gesehn: Der Rekord für München, und kannten ihn zu ziemlich Wort für Wort auswendig. Beide 19 Jahre alt, haben sich "gesucht und gefunden". Am 27. September feiert die Aufführung der Rocky Horror Picture Show in diesem Kino ihr dreijähriges Jubiläum. Momentan wird der Film täglich fünfmal gespielt und ist zumindestens in der Nachtvorstellung immer ausverkauft. Er ist die Verfilmung eines Musicals, das in London seit 1973 ununterbrochen gespielt wird.
Im Folgenden Auszügen aus dem Interview mit den dreien und einem Interview, das wir uns selbst gegeben haben.

In dem Interview kommt kein Selbstbewußtsein durch. Das Interview hat im Grunde genommen genau den Stellenwert, den diese rocky-horror hat. So'n Mittelmaß. Ein Flip mehr, ein kleiner, nichts was die Welt bewegt.
(Fips)

Als erstes: Alle Kinder wollen nicht, daß man sie Kinder nennt. So schaust du, daß man dich anders nennt: Hippie, Punk, Beatnik, Yippie, was auch immer.
— Cherry Vanilla

Was ist der Reiz, einen Film 98 mal zu sehen?
M&J: Man hat im Foyer immer andere Erlebnisse. Man lernt auch immer andere Gesten von den Darstellern kennen. Wenn man so (ohne Kostümierung) reingeht, erlebt man ja nichts. Für uns ist das nicht nur ein Film, sondern ein eigenes Erlebnis. Ein abendfüllendes Programm.

Wonach habt ihr euch eure Rollen ausgesucht, nach dem Äußeren?
M: Nein, eigentlich nicht. Ich fand die Magenta ganz toll und habe mich mit ihr identifiziert. Das weitere kam ganz von selbst, daß ich mich so geschminkt habe .....

Herr Hinrichs, Sie haben auch einen Elvis-Club hier. Sind Sie selbst Elvis-Fan und Mitglied im Club?
HINRICHS: Ja, obwohl die Fan-Geschichte bei mir sich dahin begrenzt, daß ich große Teile seines Wirkens und seiner Musik sensationell gut finde. Den Kult, der aus dem Tod gemacht wird, finde ich gar nicht gut. Man sollte etwas, immer da lassen, wo es ist.

Was ist mit dem rocky-horror-Kult?
HINRICHS: Moment. da wird ein Kult um einen toten Mann gemacht, wobei sich die Fans bis aufs Messer bekriegen, wenn sie gegenteilige Meinungen haben, während es bei diesem Film mehr darum geht, daß die Leute sich von der freien Art des Film ansprechen lassen und versuchen, sich damit zu identifizieren und in gewisser Weise auch so frei zu sein. Für einen großen Teil unseres Elvis-Clubs ist Elvis so ein Gott, daß sie alles andere verurteilen. Aber es ist immer die Frage, ob ein Kult getrieben wird, wenn man Spaß bei der Sache hat.

Wie ist das bei euch mit der Identifikation?
M&J: Überhaupt nicht. Wenn wir im Film sind, dann sind wir auch die Leute. Außerhalb, wenn einer etwas gegen den Film sagt, tolerieren wir ihn auch. Wir sind auch nicht nur rock-horror-fans, nur für den abend, wenn wir in den Film gehen.
HINRICHS: Ich glaube, dadurch, daß man sich mit diesem Film identifizieren will, will man sich von dieser schweren Zeit ablenken. Die Jugend ist doch sofort ansprechbereit für absolute Freiheit, bei der Unterdrückung bei den Zukunftsproblemen. Der Film unterbaut, daß die Jungend sich frei und unabhängig fühlt, gegen den Strom schwimmen will. Man darf auch nicht vergessen, daß viele Leute Komplex-beladen sind. Es dauert halt eine Zeit, bis sich der Einzelne auch außerhalb vom Fasching traut, sich für so eine Gaudi von einem Film einmal herzurichten.
M&J: Wir sind auch schon zu Fuß heimgegangen, das haben wir dann aber doch lieber bleiben lassen.

Lauft Ihr nur so angezogen rum?
M&J: Nein ..... doch ..... hauptsächlich scho, aber wir kommen nicht überall in dieser Kleidung rein.

Ich stelle es mir auch schwierig vor, so zum einkaufen zu gehen. Könnt ihr in London eher so rumlaufen als in München?
M&J: Natürlich ..... ganz sicher

Wie ist es in England mit den Magentas?
M: In England ist es nicht so toll, natürlich besser als hier in München. Am tollsten ist es in den USA. Als wir da waren, kam überhaupt kein normaler Mensch in die Vorstellungen. Da kamen nur frank'n'furters, riff-raffs usw..... Allerdings ist die Kommerzialisierung dort viel schlimmer. Es gibt kein Kaufhaus, das nicht columbia-perücken führt oder frank'n'further-mieder. Traurig, ja.

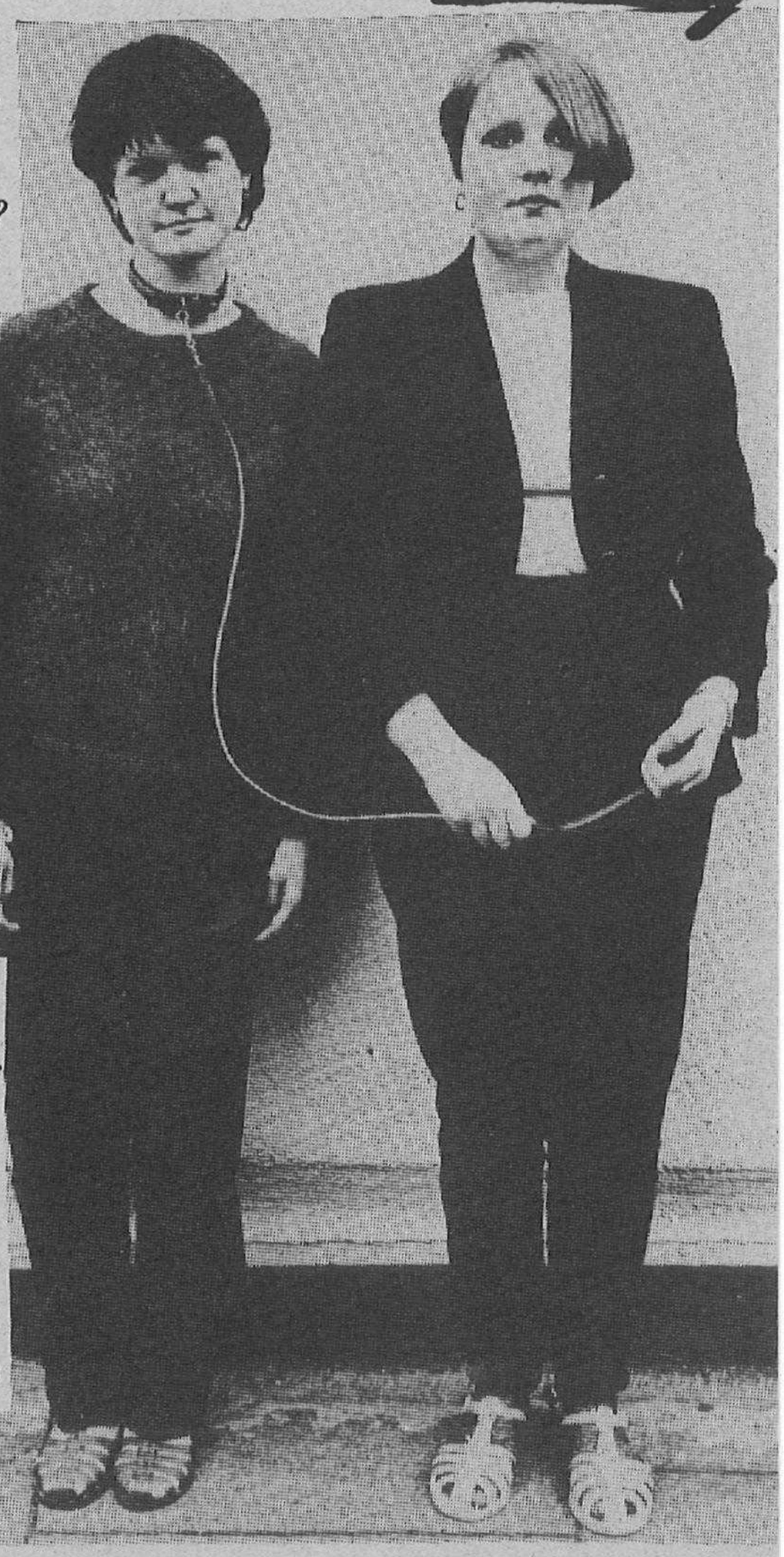
Was fasziniert euch an dem Film?
M: Angangs — muß ich eingestehen — war es nur die Musik

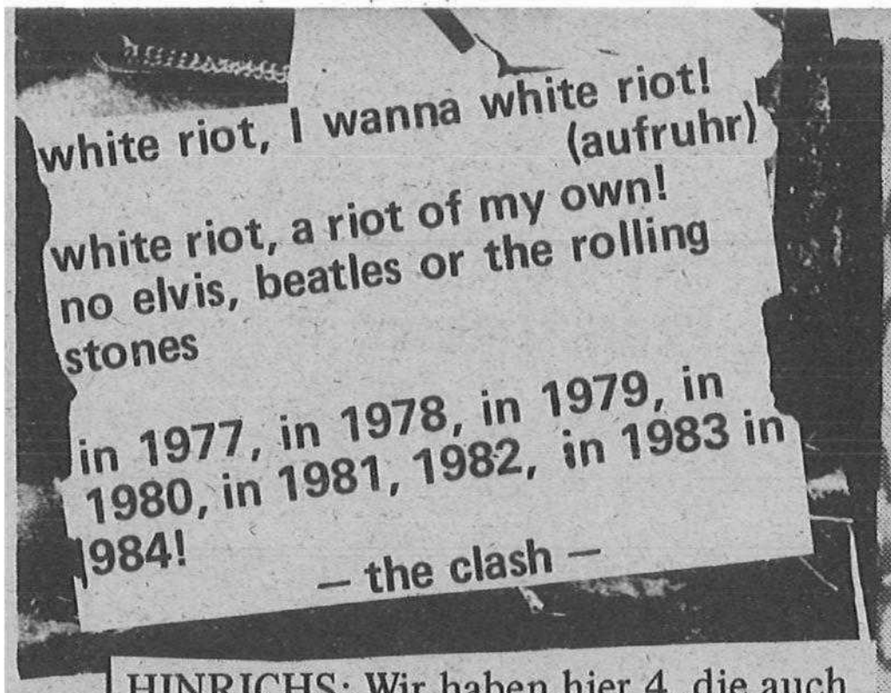
J: Der Schluß. Er ist so ergreifend. Überhaupt alles.
M: Der Film ist so außergewöhnlich. Dann der fank'n'further: Sadist und Transvestit. Der riff-faff ist für mich der ungewöhnlichste. Der Unheimlichste.
M: Der hat nichts menschliches.

Aber was macht denn die extreme Faszination aus?
M: Wahrscheinlich der Ausbruch aus dem Alltag.

Der wird euch im Film gezeigt, den macht ihr einfach nach?
M&J: Den macht man mit, während des Films. Dann fühlt man ihn. Man fühlt sich denen zugehörig.
M: Dieses durcheinander ist auch faszinierend. Es besteht zwar eine Handlung, es ist aber trotzdem ein heilloses Durcheinander. Und wo findet man das sonst.

Reist ihr am Ende des Films auch nach Transsylvanien?
M: Ja, in Gedanken ja. Ich weiß, wenn ich aus dem Film rausgehe, erst mal gar nicht, wo ich bin. Das ist Phänomenal. Wir laufen manchmal durch die Straßen und suchen das Schloß.
J: Weil wir denken, wie schön das jetzt wär.
M: Ich stell mir ganz realistisch vor, jetzt müßte es doch langsam kommen. Aber es kommt nicht und wird auch nicht kommen. Aber der Film fesselt einen so, wie es noch bei keinem anderen Film geschah. Die rocky-horror ist da einzig.





HINRICHS: Wir haben hier 4, die auch kostümiert kommen, die machen soviel Fez, daß Beschwerden noch und noch kommen, weil man eben vom Film nichts mehr hat. Man kann schwer etwas dazu sagen. Wenn die Leute wie in New Yor sich mithilfe von Drogen total mit dem Film identifizieren, das findet in Deutschland nicht statt. Ich glaube auch, daß der Deutsche dazu niemals fähig ist. Dazu reicht die Mentalität nicht aus, um New York zu imitieren.

Fi: Zu den ganzen Jugendrebellionen – Halbstarke, Hippies, Punks – wäre zu sagen, daß sowas nie in Deutschland gewachsen ist. Da ist nichts, was aufgrund eigener Überlegungen entstanden ist. Immer die Unfähigkeit, von sich aus etwas Eigenständiges, spezifisch deutsches zu machen. Was aus dem Hintergrund, dem System Deutschland kommt. Wir orientieren uns immer nur an anderen. Mir wäre wichtig, uns hier in Deutschland ein Selbstbewußtsein zu vermitteln, zu sagen, wir sind so und daraus laß uns etwas machen. Den Jugenlichen in England und Italien gehts materiell schlechter als denen bei uns. Aber hier wissen sie nicht, was sie machen sollen, in ihren Ghettos. Oder

nimm dich selbst, was fängst du mit deiner Zeit an.
Das ist mir beim Abtippen des Interviews auch gekommen, sie (Magenta & Jannina) drücken es manchmal indirket aus, Ausbrauch aus dem Alltag: er ist Ersatz für ein Ziel, für ein Selbstbewußtsein, eine Kraft, die ihnen fehlt. Und die uns fehlt, wir können uns da anschließen. Ich fänd es toll, wenn wir mal so langsam eine deutsche Art kriegten.

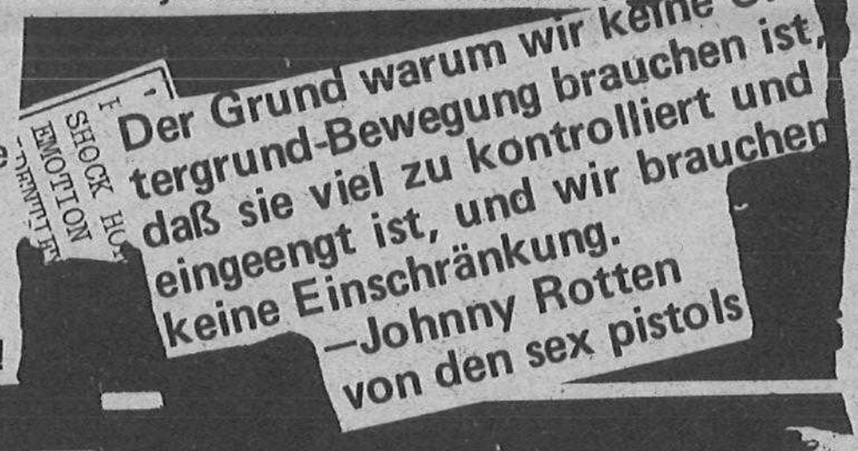
Th.: *(Gelächter)* dann gruselts sofort wieder irgendwelche Leute und sie sagen: was!! deutsches Wesen! Schauder!

Fi: Naja, wir sind ja nun mal deutsch.

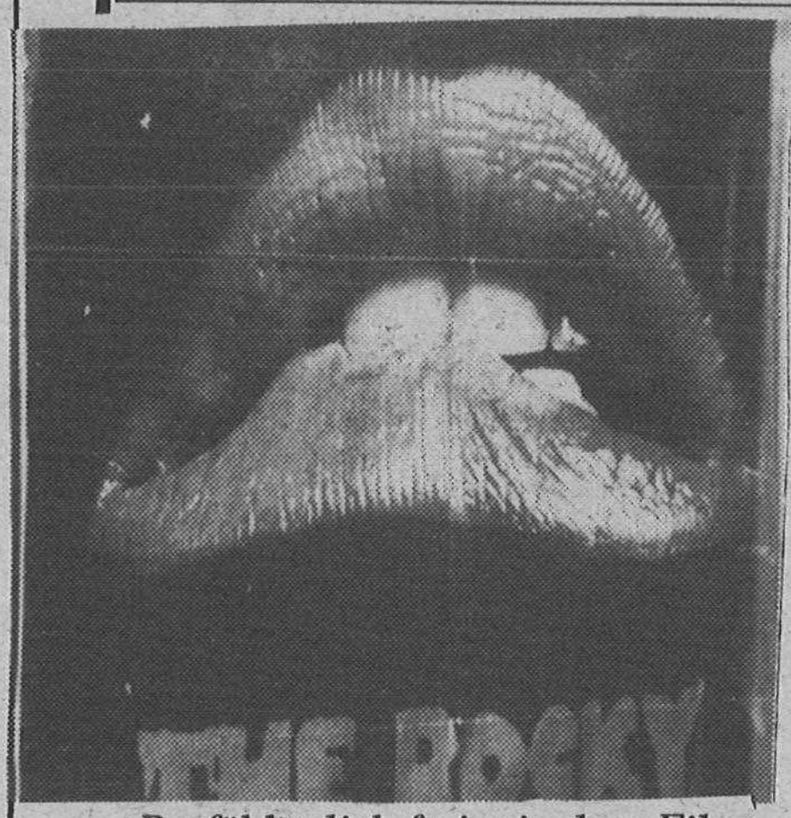
Th: Klar, aber die deutsche Art haben wir ja auch nicht, weil sie uns total ausgetrieben worden ist. Die Amis oder Engländer oder Franzosen oder Italiener, oder wen du nimmst, die sind ja noch nie derartig geprügelt worden dafür, daß sie ihre Art durchgesetzt haben. Die haben ja *(Gelächter)* auch KZ's gebaut. Deshalb sind sie nicht wegen ihrer Art auf den Deckel gehauen worden. Die haben ja auch noch Volkslieder, haben wir ja auch nicht mehr.

Fi: Worauf sie auch noch stolz sind!

Th: Genau. Die Schweine!
Ich finds völlig richtig, sich darauf zu besinnen, was man nun ist, und das muß ja nicht heißen, sich auf irgendein Volksgut zu besinnen. Das haben sie uns ja wirklich ausgetrieben, das ist ja gar nicht mehr unsere Tradition.
Die punks in England können schon mal sagen aufgrund der Überlieferung von z.B. den ewigen Arbeiterkämpfen, jetzt dreschen wir mal wieder rein. Bei uns hat seit dem Krieg keiner von den Alten reingedroschen irgendwo. Das kannnste gar nicht als was nehmen, was von uns kommt. Bei uns kannste was eigenes höchstens noch in der Architektur von Neuperlach finden.
Wenn du willst, war die RAF typisch deutsch. Wenn du sowas willst. Aber will ja auch wieder niemand.



IDENTIFY WITH ... STARS. VIOLENCE AND SEX JUST DON'T MEAN THAT MUCH. IT'S A JOKE. SELF LOVE IS THE CONSTANT THEME FOR SURVIVAL' – AL McDOWELL

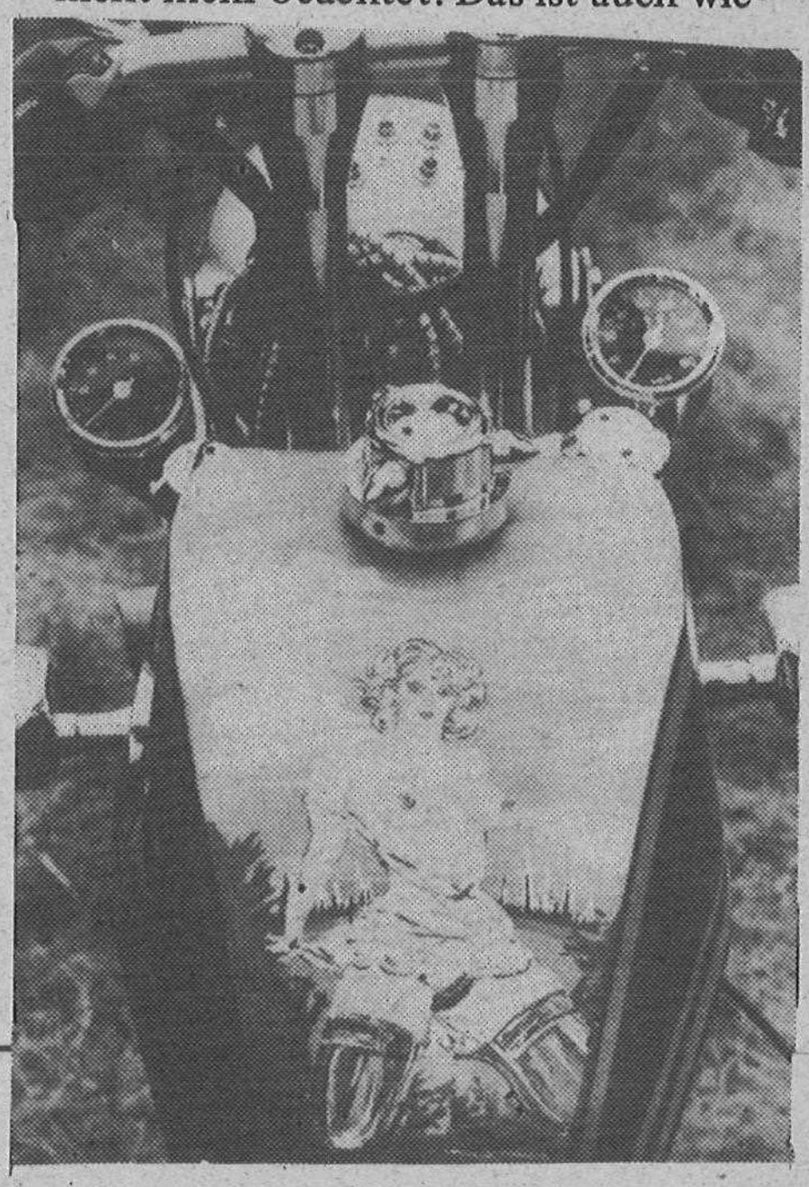


Du fühlst dich freier in dem Film. sagst du. Die Freiheit ist eine sexuelle Freiheit. Der frank'n'furter nimmt sich, was er will. Er hat ja auch in 1. Linie eine sexuelle Ausstrahlung.
M&J: Nee, finde ich nicht. Vorherrschend ist der Ausbruch aus dem Alltag. Die Janet und der Brad *(im Film das bürgerliche Quasieehepaar, das in dem Schloß telefonieren will)*, die empfinde ich als Einbrecher. Ich mag sie nicht. Die sind schrecklich.

Am Schluß, als sie auf der Bühne stehen, sehen sie aus wie Magenta und die anderen. Sie haben eine Entwicklung gemacht.
M&J: Die ist dann auch zufriedenstellend.

Ich komme erst mal mit Janet und Brad herein.
HINRICHS: Ihr seid halt noch nicht so fortgeschritten. Es gibt Leute, die selig sind, wenn sie sich erst einmal mit den beiden identifizieren können.

Was ist mit frank'n'furters Mord an Eddie?
M&J: Der ist schon berechtigt. Der Eddie tritt als Störenfried auf. Man kann es zwar nicht normal sehen, daß er umgebracht wird, aber das passiert halt im Film, in der rocky-horror-show *frank'n'further ist eifersüchtig.*
M&J: Der Eddie steht auf einmal im Mittelpunkt. frank'n'further wird nicht mehr beachtet. Das ist auch wie-



REAL LIFE STINKS

HINRICHS: Wenn die Leute Action machen wollen mit jubeln und singen, stört und das nicht, aber wir unterdrücken es, wenn sie uns das Kino versauen. Es gab mal eine Periode, da konnten wir nachher niemand mehr ins Kino reinlassen, bevor nicht ein Putz-Trupp drin war.

War da alles naß?

HINRICHS: Nein, Reis und Konfetti. Von da ab haben wir konsequent druchgegriffen. Es hat sich beruhigt. Sie kommen jetzt alle mit Wunderkerzen und mit Zeitungen, die sie sich aufsetzen. Es gibt auch Abends, wo es totenstill ist. Ihr habt es ja auch schon erlebt *(wendet sich an magenta & jannina)* diese verschiedenen Aufführungen.

M&J: Wenn wir heimgehen, dann sagen wir auch: heute waren wieder tolle Leute drin, heute nicht so tolle.

Sind die Leute, die drin sind, wichtig für euch?

M&J: Sehr wichtig. Es soll nicht so sein, daß wir die einzigen sind, die was machen. Wir fangen nur an.

Was macht ihr?

M&J: Ja nun, schreien.... aber keinen Reis werfen.

HINRICHS: Die Reiswerferei ist echt eine Schweinerei. Normal könnte man Reis sehr gut wegkriegen, aber um die Kinostuhlfüße herum ..... es haben deshalb 3 Putzleute bei uns aufgehört. Außerdem muß man an die Welthungerhilfe appellieren. Von dem Reis kann man eine ganze Familie ernähren.

M&J: Wir wollen im Film mitmachen und nicht da rumtoben, so daß man das Kino demoliert. Da haben wir nichts davon. Wir kommen bestimmt nur wegen dem Film, nicht wegem dem Krach oder dem Gesehen-werden.

der etwas tolles an der rocky-horror: jeder kann sich seine eigene Meinung bilden. Wir haben mit anderen Fans gesprochen, die sehen alle den Film anders.

Es gibt aber schon einen Konsens?

M&J: Doch. Die Identifikation ist allgemein.

J: Ich finde es toll, daß der frank' n'futher so ist. Wenn der privat auch so wär, wäre er gut für ein Abenteuer. Aber nie, daß man träumt, daß er ein Mann fürs Leben ist. Seine Gesten und alles, aber den gibt es ja in Wirklichkeit nicht.

M: Wenn Jannina und Ich von irgendeiner Sache Fans sind, dann tun wir das nicht ~~wir das nicht~~t wie die anderen. Wir sind da ganz extrem. Ich war z.B. eine Zeitlang Bowie-fan *(David Bowie – rock- oder popstar.)*. Ich habe das so lange gebracht, bis ich ihn kennengelernt habe. Ich war eine Zeitlang mit dem zusammen, aber ich fand ihn eigentlich gar nicht so toll. Deshalb möchte ich den Tim auch gar nicht kennenlernen. Das mit O'Brian war mehr ein Zufallstreffer. Der war wirklich so wie im Film.

Wie habt ihr den Richard O'Brian (Autor, Musik und riff-raff im Film) getroffen?

M&J: Das war mehr oder weniger Zufall. Wir fahren meistens einmal im Jahr nach London. Wir erkundigen uns dann nicht nur nach rocky-horror, sondern wer allgemein in den Hotels wohnt. Da hieß es: der Richard O'Brian. Uns hat es vom Stuhl gehaun. Wir haben ihn dann auch erreicht, er hat uns eingeladen. Er ist ein ganz, ganz goldiger Mensch, ganz süß. Er ist auch unserer Meinung, daß der Film eine Gaudi ist.

Das Traumbild der sexuellen Freiheit ist letztlich das einzige, was uns veranlassen könnte, in diesem Film mehr zu sehen als einen Jux. Aber alle behaupten, gerade das sei alles nur ein Jux, eine Gaudi. Das ist schon sehr verdruckst.

Die verschiedenen sexuellen Freiheiten. Aus einem Bericht im 4. Blatt, das im Sommer 1973 erschien, dem Entstehungsjahr der rocky-horror-show in London: *„Die bunte, lebendige Revue (der gastierenden Transvestitentruppe 'Garcons terribles') wird für gierende Voyeure eine Enttäuschung sein. 'Wir wollen weder schockieren noch sexy wirken. Wir wollen das Publikum von seinen Sorgen befreien, es soll lustig sein und abschalten (.....)', sagte mir Frederic Vencent, Chef dieser Gruppe. 'In Frankreich sah man unsere Show als homosexuellen Exhibitionismus. Hier in München scheint das anders zu sein.* Das Publikum ist nicht so bourgeois. *Es genießt die Show und läßt dahingestellt, ob wir homosexuell sind oder nicht.'* "Aus einer Rockergruppe berichtet mir einer, daß sie mitunter zu zwanzigst nacheinander eine Frau vögeln und meint: „Das hat mit Vergewaltigung nichts zu tun, das ist eine Gaudi."

Die Freiheit, Mann sowohl als auch Frau zu sein: umfassend, ungezügelt sein, alles haben, weil du dir alles genommen hast, Träume und Begierden rigoros zu verwirklichen, selbst zur Verwirklichung von Träumen anderer zu werden: frank'n'futher persifliert diese Freiheit, kocht auch nur mit Wasser und macht daraus die gewünscht Gaudi. So jemand sein oder so jemand besitzen wie den Franknfurter? Klar, ist er doch nur so frei, wie wir uns unsere kleine Freiheit wünschen. Mehr wäre abscheulich und hätte mit Gaudi nix mehr zu tun.

Th.

Wir sind ganz allein und möchten auch alleine bleiben. Es gibt einige, die machen rocky-horror als zeitvertreib. Bei uns ist es mehr. Eine Mentalität.

Wenn im Film noch andere rocky-horror-Gruppen sind,wie fühlt ihr euch da?

M: Das ist ganz seltsam. Ich weiß nicht, ob wir wirklich so toll sind, aber die kommen immer zu uns, um mit uns zu kommunizieren. Wir kommen eigentlich nie zu denen.

J: In München ist es uns noch nie passiert, daß wir mit anderen zusammen waren. Wir hoffen auch, daß keine anderen Fans da sind.

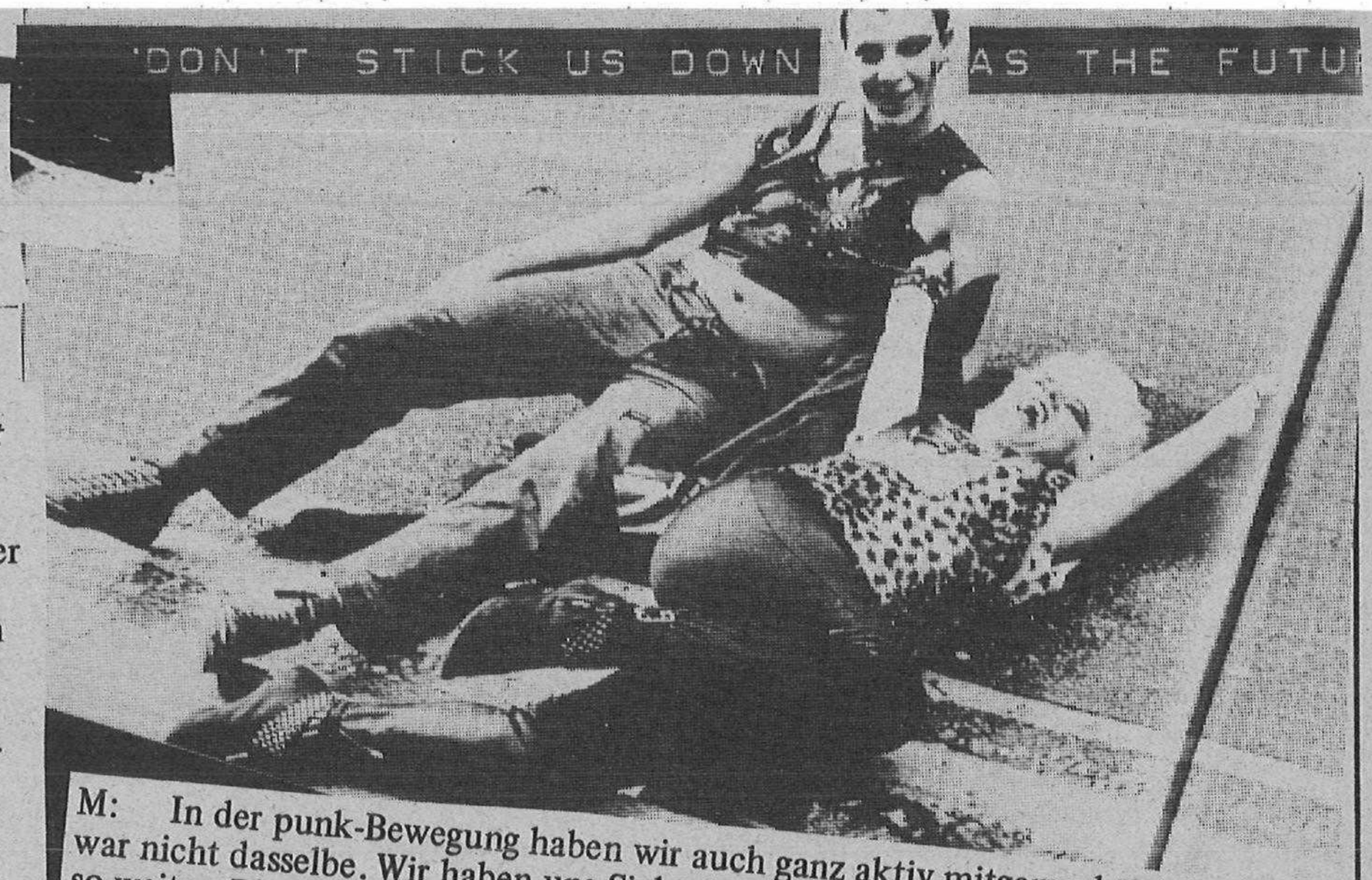
M: Wenn die gut sind, dann ist es okay. Aber wenn es so ganz miese Typen sind .....

Was heißt das, wenn die gut sind?

M: Dann stehen sie auf unserer Ebene. Dann kommen die zu uns und reden mit uns, und dann reden wir auch mit denen. Wenn die den Film auch so sehen wie wir, was sehr wichtig ist, dann könnten wir uns auch zusammenschließen.

J: Wenn die toll sind, sieht man auch, daß die sich Mühe gegeben haben. Auch äußerlich. Manche sind halt nur a bissel hergerichtet, damit sie auffallen. Die sehen den Film auch schon anders als wir.

M: Leider gibts auch Leute, die gehen nur rein, weil sie lachen können.



M: In der punk-Bewegung haben wir auch ganz aktiv mitgemacht. Aber es war nicht dasselbe. Wir haben uns Sicherheitnadeln ins Gesicht gesteckt und so weiter. Das ist dann doof geworden nach einer Zeit. Die Leute anmotzen wird langweilig, aber hier bei rock-horror, ist etwas, wie soll ich sagen ..... kreatives.

J: Die punker meinen sie müßten jemanden anmotzen ....

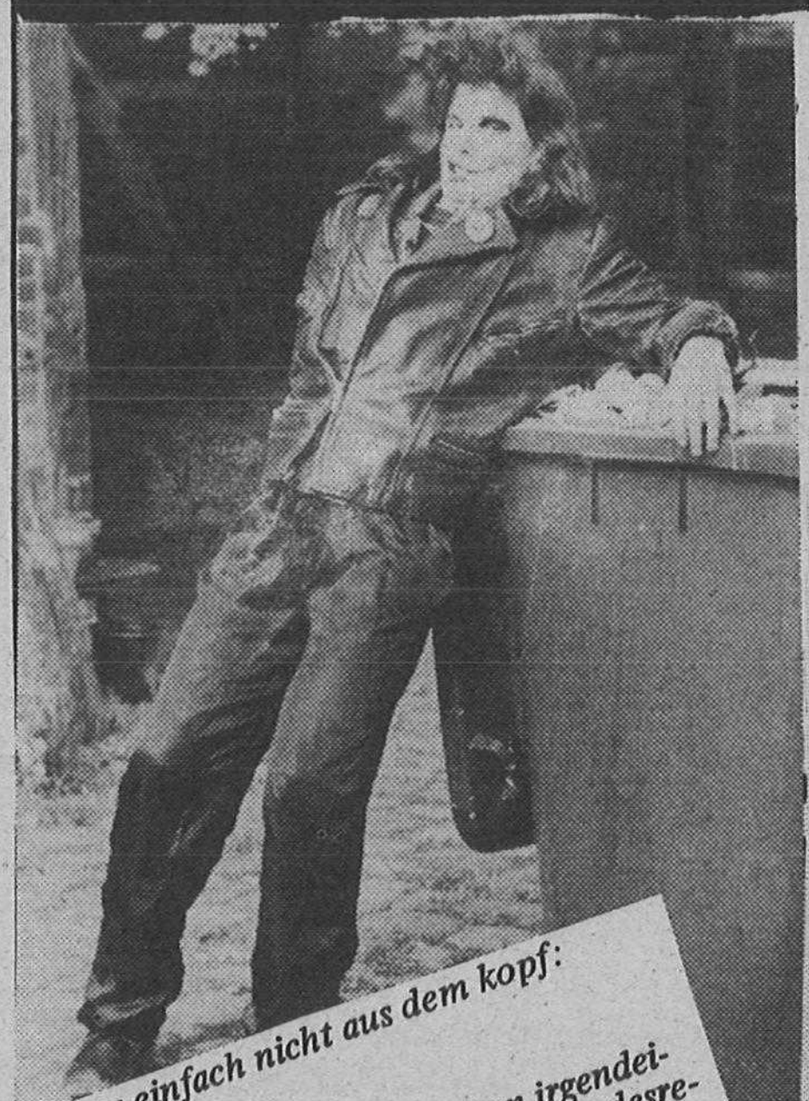
M: ..... entweder man ist so oder nicht .....

J: anmotzen paßt zu unserem jetztigen Aufzug nicht.

... ATTACK ATTACK ATTACK ... WITH PHYSICAL CONTROL BY ME

Fi: Weil sie nichts anderes haben, um ihr Selbstgefühl zu holen, werden sie zu Magenta und Jannina an diesem Abend, und möglichst noch allein. Wie mickrig das eigentlich ist.

Th: Auf der anderen Seite bringt so ne Mickrigkeit auch einen Kult hervor. Diese riesigen Besucherzahlen sind halt schon Fakten. Das ist was, wo sich so ne Mickrigkeit auch eine Wichtigkeit verschafft. Und umgekeht. Da kamen in England diese punker und haben ein bißchen power reingebracht, und was dort wichtig war, wird hier ohne Saft und Kraft imitiert, wird mickrig. Hier geht dann irgendeine, was weiß ich welche, auf jeden Fall aber dekadente scene in punk-Lokale.



Für transylvanian Parties, bei denen mit Ausnahme der Auftritte von Brad und Janet (s.o.) der ganze Film live nachgespielt wird, wird noch eine Columbia gesucht. Angebote unter der Chiffre "rocky horror" ans Blatt.

J: Ich schaue mir andere Filme, in denen rocky-horror-Leute mitspielen, nicht an. Man macht sich doch ein gewisses Charakterbild von denen, daß mit den Filmen nicht übereinstimmt. Ich habe den Tim Curry (frank'n'further) in "Will Shakespeare" (tv-Serie) gesehen. In der letzten Folge hat er Glatze gehabt, und da habe ich sofort ausgeschaltet. Das war nicht der Tim Curry, den ich will.

ich kriegs einfach nicht aus dem kopf:

liebe blattläuse!

hoffentlich sehe ich euch bald an irgendeinem verdammten platz in dieser bundesrepublik deutschland.
bis dahin vergnügt euch mit diesem auswurf eines punkers. Mil läßt scheißgrüße ausrichten. sein jüngerer bruder Fätsch vererbt euch zwei ekelhafte fotos von Mil.
wenn ihr das zeug nicht als scheißhauspapier benutzt, macht euch auf einiges gefaßt.
kommando Sid Vicious

Dieses Allerlei kochten euch Fips + Thomas.

HEADS FULL OF STERILE SEX IMAGES AND SENSA

PODIUM MOTZER Eschaus BLATT

Ist die TAZ was Besseres?

Heinz Jakobis Brief zur Wahl von Carstens zum Bundespräsidenten schlägt immer weitere Kreise, zieht immer mehr Alternativzeitungen ins Verderben. Drei Monate nach seinem ersten Erscheinen im Blatt 146 wurde er dem Oberschwäbischen MOTZER zum Verhängnis. Am 25.8. wurde er seinetwegen beschlagnahmt, § 90 a, Verunglimpfung des Staates.

Verunglimpft wird dieser Staat nicht durch die Wahl eines Ex-Nazis zu seinem höchsten Repräsentanten, das kann ihm wohl zu gemutet werden. Nein, beleidigt wird er, wenn Herr Heinz Jacobi aus München ihn „mörderisch", ein „Gebilde aus Anmassung, Dreck, sinnfreier Ordnung, Mord, Übermut der Ämter, Gewissenlosigkeit und Zynismus" nennt.

Erinnert Ihr Euch? Das Blatt 146 wurde seinerzeit beschlagnahmt. Daraufhin berichteten die meisten Alternativzeitungen gemäß der Vereinbarung „Wir halten zusammen" über diesen Vorfall und druckten den beanstandeten Brief ebenfalls ab.
Beschlagnahmt wurden daraufhin die Augsburger Stadtzeitung PODIUM, eine Regensburger Zeitung und der MOTZER. Das Jugendzentrum Eschhaus in Duisburg hat nicht nur mit einer einmaligen Sanktion zu rechnen, sondern soll gleich ganz geschlossen werden.
Nicht beschlagnahmt wurde seltsamerweise die TAZ, die den Brief schon am 25.5. nachdruckte. Keine weiteren Maßnahmen werden wohl auch gegen den Staatsanwalt DÜRR ergriffen werden, der den Brief dankenswerterweise nicht nur einem paar Tausend Alternativ-Freaks, sondern gleich dem ganzen Baden-Württembergischen Hörerpublikum über den Südwestfunk zugänglich machte.
Ja, wer oder was? Darf mań jetzt über Heinz Jacobis Brief und seine Folgen fürs Blatt, andere Zeitungen und das Eschhaus schreiben oder nicht?
Selbst ein Vorspann, der den Brief als ein Dokument der Zeitgeschichte, aus journalistischer Sorgfaltspflicht nötig zum besseren Verständnis des Vorgangs, als Grundlage für eine Debatte kennzeichnet, nützt, wie im Fall des MOTZER gesehen, nicht vor Verfolgung. Beleidigt man den Staat auch schon, wenn man nur aus dem Brief des Heinz Jacobi zitiert? Selbst eine totale Distanzierung von einem abgedruckten Text schützt manches Mal, wie im Falle des Buback-Nachrufes erlebt, vor Strafe nicht.
Der Ravensburger Staatsanwalt DÜRR, zuständig für den MOTZER, weiß da auch keine Antwort: *„Es ist nicht meine Aufgabe, der Presse irgendwelche Verhaltensmaßregeln zu geben, wie sie sich zu bestimmten Äußerungen ihrerseits verhalten muß, ob sie sich distanzieren muß oder wie sie sich distanzieren muß, jedenfalls, ich kann nur reagieren. Jedenfalls genügt der bloße Hinweis, daß man hier ein Dokument veröffentlichen wolle, nicht!"*
Auch wegen seiner eigenen Verbreitung des Textes über das Radio scheint er im Nachhinein furchtbares Muffensaußen gekriegt zu haben. Eine knappe Woche nach der von ihm betriebenen Beschlagnahme bat er in einem Einschreibebrief: *„Nach gründlicher Abwägung des Für und Wider bin ich zu der Überzeugung gelangt, daß ich die beschimpfenden Worte nicht hätte wiederholen sollen."*
Vielleicht hätte dieser Staatsanwalt sich das alles vorher überlegen müssen . . .

Sein Glaube, zumindest alle Organe der Rechtspflege in der BRD würden so wie er denken, trügt. Der HUGLFINGER REGENBOGEN z.B., der ebenfalls den Jacobi-Brief nachgedruckt hatte, und ebenfalls zunächst beschlagnahmt worden war, bekam es in einem Brief vom 17.8. vom Amtsgericht Weilheim schriftlich: Bei ihnen läge der Straftatbestand 90 a, also Verunglimpfung der BRD, doch nicht vor. Die Beschlagnahme wurde aufgehoben.

GRIECH. TAVERNE

BACCHUS

Postbräu Thannhausen

Zenettistr. 7, 8 Mü 2
Tel. 089 / 77 45-94

Wir laden alle herzlich ein in unsere Taverne in der Zenettistr. 7.
Wir bieten neben guten Getränken Ouzo, Rezina, Metaxa, Thodos und anderen bekannte griechische Weinen, eine gute Küche mit Mousaka, Souflaki, Fischen, Lamm und Spanferkel gegrillt und dazu Postbräu-Bier.
Unsere griechische Musik sorgt für Gemütlichkeit und Atmosphäre.
Geöffnet ab 18 h bis 1 h – durchgehend warme Küche

Astrid Proll

Am 19.9. beginnt in Frankfurt der Prozeß gegen Astrid Proll.

Die Anklage lautet auf Bankraub und auf zweifachen Mordversuch, begangen durch Schüsse auf Fahndungsbeamte bei ihrer Festnahme im Mai '71. Widersprüchliche Aussagen der als Zeugen geladenen Sicherheitsbeamten, fehlende Spurensicherung veranlaßte damals sogar die deutsche Presse, von einer „wackligen Mordanklage" zu sprechen.
Den Tatkomplex der Berliner Baader-Befreiung im Frühjahr 1970 – Astrid Proll soll den Fluchtwagen gesteuert haben – hatte einst schon die Berliner Justiz eingestellt. Zwei andere Delikte der alten Anklage, ein Bankraub in Kassel und die Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung, fielen in England durch den Rost des Auslieferungsrechts: sie dürfen nicht mehr vorgebracht werden.
Einziger Zeuge in Sachen Bankraub war und ist auch heute Ruhland (er wurde zur Auslieferungsverhandlung extra nach England geflogen), dessen Unglaubwürdigkeit inzwischen vor deutschen Gerichten aktenkundig ist, und der anderen insgesamt schon 115 Jahre Knast eingebrockt hat.
Der Prozeß wird teuer. Sie wird zwei Pflichtverteidiger und Preuss und Riemann und einen dritten, dessen Namen wir noch nicht wissen, haben. Letzterer wird auf keinen Fall verpflichtet werden. Das bedeutet, daß viel Geld gebraucht wird. Allein ein Prozeßtag kostet circa 1000 Mark.
Spendet massenhaft!!!!!! Kommt zum Prozeß!!!! Schreibt ihr!!!!!
Spendenkonto: PSchA Berlin West, Krista Schnorrenberg Nr. 632 14 - 103.
Briefadresse von Astrid: JVA Preungesheim III, Homburger Landstr. 112, 6000 Ffm 50.

EIN PROZESS AUCH GEGEN UNS

Das Gerichtsgebäude in Stutgart-Stammheim, das nach dem Prozeß gegen die Mitglieder der RAF in eine Sporthalle umgewandelt werden sollte, deshalb auch die Bezeichnung Mehrzweckgebäude erhielt, ist ein Einzweckgebäude geblieben. So begann an diesem Ort am 10. September der Prozeß gegen Mitglieder des Fantasia Druckkollektives, Herbert Schlage, Barbara Mayer-Schlage und Doris Braune, und gegen Mitglieder des IVK (Internationales Komittee zur Verteidigung der Rechte politischer Gefangener in Westeuropa), Birgid Rauth und Dorit Brücher. Geimeinschaftlich wird ihnen zur Last gelegt, Plakate, Broschüren und Flugblätter gedruckt und vertrieben zu haben und dadurch die Straftatbestände der Unterstützung einer terroristischen Vereinigung §129a) der verfassungsfeindlichen Befürwortung von Straftaten (§ 88 a) und der Verunglimpfung des Staates und seiner Symbole (§ 90 a) erfüllt *zu haben*.
Konkret geht es den Herren Anklägern dabei um folgende Schriften: 1. Broschüre „Klassenkrieg in der BRD-Interview aus Stammheim", 2. Plakat mit der Abbildung des Kopfes von Ulrike Meinhof und der Überschrift „Mord"; 3. Broschüre „Protokoll der Gefangenen aus der RAF zum Überfall in Stammheim"; 4. Broschüre: „Dokumentation zum Beginn des III. Russell-Tribunals"; 5. Flugschrift „Prozeßerklärung von Verena Becker vom 23.11.77", u.a.m.
Darüberhinaus sollen Dorit, Doris und Birgid für „im Untergrund lebende Terroristen" Kurierdienste getätigt haben.

Vorgeschichte von Fantasia

Angefangen hat's mit der Druckerei in der Schlosserstraße im Juli 76. Sieben Leute (2 Frauen, 3 Männer, 2 Kinder) wohnten und arbeiteten dort zusammen.
Die üblichen Lebens- u. Arbeitsstrukturen sollten durchbrochen und durch andere, bessere ersetzt werden. So z.B. durch gemeinsames Arbeiten und durch gemeinsames Wohnen eine Aufhebung der Spezialisierung und der Geschlechterrollen. Jeder soll alle anfallenden Arbeiten machen können und somit den gesamten Produktionsablauf kennen. Auch wollte man der Stuttgarter Szene eine gute Druckmöglichkeit bieten.
Trotz der Vorstellungen, die in den Köpfen der Leute waren, ließen sich diese nicht sofort in die Praxis umsetzen. Durch die vielen Schulden, die zu diesem Zeitpunkt noch da waren, sah man sich gezwungen, auch viele kommerzielle Sachen zu drucken. Natürlich ließen auch die Bullen nicht lange auf sich warten. Gleich zu Anfang liefen sie beim Vermieter ein und wollten durch ihren Besuch wohl erreichen, daß dieser Fantasia kündigte.
Dem folgten alle möglichen Ämter (Gesundheitsamt, Wirtschaftsbullen usw), die die Druckerei und die Wohnung in der Schlosserstraße inspizierten. Die Absicht war, Fantasia, wie viele andere Gruppen auch, gar nicht erst entstehen zu lassen, sondern wie hier, z.B. durch Bürokratenkram und Denunziation zum Scheitern zu bringen.
Durch häufige, intensive Auseinandersetzungen in der Gruppe, kristallisierte sich ziemlich schnell ein politischer Standpunkt heraus.
Ein Teil der Leute konzentrierte sich mehr auf Gefangenenarbeit, konkret auf Öffentlichkeitsarbeit über die Situation der Gefangenen aus dem legalen und bewaffneten, antiimperialistischen Widerstand. Diese Entwicklung wirkte sich auf das Konzept der Druckerei aus. Es wurden keine kommerziellen Aufträge mehr angenommen. Die Druckerei war von nun an ein wichtiger Bestandteil der politischen Arbeit Fantasias, d.h. die technischen Möglichkeiten, die eine Druckerei bietet, werden dahingehend eingesetzt, wofür auch sonst gekämpft wird.
Eine linke Druckerei sein, heißt gleichzeitig für die Linke unzensiert zu drucken. Der Prozeß jetzt, zeigt, daß das gerade auch ein Punkt ist, der dem Staat hier verdammt unangenehm ist und den er mit allen Mitteln bekämpft.
Im April '77 fings an mit den Hausdurchsuchungen, innerhalb 13 Monaten wurde das Haus 8 mal durchsucht. Bei der letzten am 18.5.78 wurden 2 Frauen verhaftet. Doris Braune, die dem fantasia Druckkollektiv angehört und Dorit Brücher (Mitarbeiterin des IVK), die während dieser Zeit in der Schlosserstraße wohnte. Ein dritter Haftbefehl war ausgestellt gegen Birgid Rauth (auch Mitglied des IVK), die 10 Monate später an der Grenze nach Berlin verhaftet wurde. Die drei Frauen sitzen bis heute in Untersuchungshaft. Der erste Versuch der direkten Kriminalisierung begann im April '77 mit einem Ermittlungsverfahren, aufgrund des Verdachts der Unterstützung einer kriminellen Vereinigung (§ 129).
Im Mai '78 wurde das Ermittlungsverfahren vom April '77 auf den § 129 a (Unterstützung einer terroristischen Vereinigung) ausgeweitet. Wiederum gegen alle Mitglieder.
Im August '78 hat der Staatschutz die Druckmaschine beschlagnahmt, eine Präventivmaßnahme, weil er davon ausgeht, daß fantasia auch in Zukunft nicht von allein aufhört, das zu drucken, was bisher gedruckt wurde und weil die Druckmaschine in ihren Händen daher eine Gefährdung für die öffentliche Sicherheit und Ordnung darstellen würde.
fantasia druckte am nächsten Tag auf einer neuen Druckmaschine weiter, daran hat sich auch bis heute nichts geändert.

IVK

Das Internationale Komitee zur Verteidigung politischer Gefangener in Westeuropa wurde am 14.12.1974 in Utrecht gegründet. Die Aufgabe, die es sich selbst stellte war von vornherein die, die Verteidigung von politischen Gefangenen in der BRD zu sichern und einen größtmöglichen Schutz für sie herzustellen.
Einmal geschah dies durch direkte Arbeit der Beteiligten Anwälte, zum anderen hieß das praktisch, möglichst permanent und weitgehend Öffentlichkeitsarbeit im In- und Ausland zu machen, also den Gefangenen die Möglichkeit zu geben, ihre Haftbedingungen darzustellen, für deren Verbesserungen zu kämpfen und die Inhalte ihrer politischen Prozesse zu vermitteln.

Die deutsche Sektion des IVK, das Büro Croissant, bestand neben Dorit Birgid u.a. aus den Rechtsanwälten Müller und Newerla, aus den in vielen Prozessen derzeit als (Kron-)Zeugen fungierenden ehemaligen Mitgliedern der RAF, Volker Speitel und Hans Joachim Dellwo -auch in diesem Prozeß treten sie wieder als Zeugen der Anklage in Erscheinung- und dem sagenumwobenen späteren Kämpfer gegen den bewaffneten Kampf Hans Joachim Klein. So wie das Büro Croissant seine Gefangenenarbeit ausschließlich auf die sogenannt politischen Gefangenen beschränkte, ergibt sich auch aus dem Selbstverständnis der Fantasia-Drucker, daß sie zwar Gefangenenarbeit machen, die jedoch nur auf die „Öffentlichkeitsarbeit über die Situation der Gefangenen aus dem legalen und bewaffneten antiimperialistischen Widerstand" abzielt. Diese gemeinsame ideologische Ausrichtung führte schließlich zu der These, Fantasia-Druck sei die Nachwuchsorganisation des Büro-Croissant.

Über den Begriff des „politischen Gefangenen", d.h. über die 150 Gefangenen, die gegenüber den anderen 60.000 in deutschen Knästen den Status des politisch Motivierten beanspruchen, ist in den letzten Wochen, Monaten in der linken Presse viel diskutiert worden. Ausgangspunkt für diese Auseinandersetzung war der letzte, hilflos begonnene, erfolglos abgebrochene Hungerstreik dieser Gefangenen mit den Schwerpunktforderungen nach Anwendung der Mindestgarantien der Genfer Konvention (Kriegsgefangenenstatus) und nach Zusammenlegung zu interaktionsfähigen Gruppen. Mittlerweile sind sich nahezu alle Knastgruppen in der BRD darüber einig, sich von den sogenannten politischen Gefangenen und ihren Vertretern, wie noch vor wenigen Jahren dem Büro-Croissant nicht mehr länger als Staatsschutzdenker, Abwiegler und Reformisten beschimpfen zu lassen, sich nicht mehr länger unter dem moralischen Druck der Mitverantwortung am möglichen Tod der sogenannt politischen Gefangenen setzen zu lassen. Im Gegensatz zum langjährigen Avantgarde-Anspruch der Gefangenen der RAF und anderer Gefangener, die sich abgrenzend als politische Gefangene bezeichnen, den auch die Mitglieder der fantasia-Drucker durch die ausschließliche Vertretung dieser Gefangenen legitimieren, vertreten die Knastgruppen mittlerweile offensiv die Politik der Intergration in den Normalvollzug und wehren sich gegen jede Spaltung des Gefangenwiderstandes.

Ähnlich wie mit dem Stuttgarter Drukkerkollektiv wird in der BRD mit linken Projekten, die sich die Aufgabe Öffentlichkeitsinformation über das Geschehen in diesem Land gestellt haben, umgegangen. So wurde das Berliner Agitdruckkollektiv fürs Drucken des Bug-Info kriminalisiert und teilweise inhaftiert. Gerd Schnepel, Buchhändler, bekam wegen Produktion und Vertrieb der Bücher: „Kampf der Vernichtungshaft" und „Anarchistisches Kochbuch" zwei Jahre Knast. Der Bayerische Informationsdienst wurde durch die Vergangenheitsbeleuchtung eines Ex?-Faschisten, der das ganze Donaugebiet um Ingolstadt per Zeitung ideologisch verseucht, beschlagnahmt, hausdruchsucht und durch einstweilige Verfügung wirtschaftlich ruiniert. Neben den zahlreichen Beschlagnahmungen und Strafanzeigen gegen die gesamte Alternativpresse greift der Staatsschutz auch nach Schülerzeitungen und Jugenzentrumsorganen. Durch die Schwemme von Verfahren dieser Art beginnt in der linken Öffentlichkeitsarbeit eine schleichende Selbstzensur. Das fantasia-Druckerkollektiv vertritt öffentlich die konsequente Fortführung seiner politischen Arbeit, ohne sich durch permanente Staatsschutzangriffe einschränken zu lassen. Bleibt zu hoffen, daß dieser Weg von allen Betroffenen, von uns allen eingeschlagen wird.

Kollektiv Rote Hilfe München

Die ersten Verhandlungstage liefen ab, wie das bei Prozessen gegen Linke mittlerweile üblich ist: eine Polizeikontrolle nach der anderen mit allen Schikanen, bis man überhaupt erstmal im Verhandlungssaal ist; Ablehnung aller Anträge der Vertrauensanwälte usw. Auch die Forderung der drei inhaftierten Frauen nach mehr als 2 Std. Hofgang pro Woche wird von der Richterin zunächst übergangen. Wegen lautstarker Proteste läßt sie den Zuschauerraum brutal von einem Rollkommando räumen. Erst nachdem die Öffentlichkeit so ausgeschlossen ist, gibt sie dem Antrag der Frauen statt.

Überhaupt zielt auch hier wieder die Taktik darauf ab, Öffentlichkeit abzuschrecken und den Prozeß schnell und unbemerkt durchzuziehen. Leute, auch ihr, die ihr in den Staatsdienst wollt, besucht massenweise diesen u. andere Prozesse.

Nächste Prozeßtermine: Donnerstag, 20.9.; Montag, 24.9.; Mittwoch, 26.9.; jeweils ab 9 Uhr.

Kontaktadresse: Fantasia-Druck, Schlosserstraße 28a, 7 Stuttgart 1, Tel. 0711/606126.
Spendenkonto: H. Schlage, Girokasse Stgtt. Kto.-Nr. 7598821

Nicaragua

Nicaragua braucht immer noch Hilfe

Im Verlauf des letzten Jahres sind beim Kampf gegen die Somoza–Diktatur in Nicaragua 35000 Menschen ums Leben gekommen und 110000 verwundet worden.

Bevor er jedoch endlich das Weite suchte, ließ er das Land noch gründlich verwüsten. So konnte durch die Kämpfe weder der Zeitpunkt für die Aussaat wichtiger Lebensmittel eingehalten noch die Kaffee- und Baumwollernte eingebracht werden, wodurch die beiden wichtigsten Exportgüter ausfallen. Die vor allem durch die Bombardierungen der Somoza-Luftwaffe entstandenen Schäden belaufen sich auf 580 Mio Dollar.

Die neue Regierung des nationalen Wiederaufbaus hat sofort nach dem Sturz Somozas um internatoinale Hilfeleistungen gebeten, besonders auch bei den Regierungen der USA und der BRD. Aber wie das nun mal so ist bei den beiden führenden Demokratien der westlichen Welt. Während Somoza seinerzeit Millionen scheffeln konnte für angebliche wirtschaftliche und humanitäre Projekte – obwohl jeder wußte, daß damit nur die Diktatur stabilisiert werdden sollte –, kommen jetzt in dieser Notsituation von ebendiesen Regierungen nur Zusagen in schäbigsten Größenordnungen. Und selbst diese mickrigen Beträge kamen bisher entweder verpätet bzw noch garnicht an oder wurden z.T. an haarsträubende Bedingungen geknüpft. So will z.B. die US-Regierung zusammen mit dem CIA in Zukunft darüber wachen, daß in Nicaragua die Menschnrechte und die freie Meinungsäußerung garantiert sind.

Den 40 Nicaragua-Solidaritätskomitees in der BRD war es von Anfang an klar, daß nach dem Sieg des nicaraguanischen Volkes die zweite Etappe der Solitarität beginnen müßte: die Hilfe für den Wiederaufbau.

Bereits im August konnte die Solidaritätsbewegung eine halbe Million DM nach Nicaragua überweisen. Durch die Medikamentensammlung der Solidaritätskomitees konnten im August und Anfang September 4 Tonnen Medikamente nach Nicaragua ausgeflogen werden. Darunter einige hundert Kilo Blutplasma und Antibiotice. Mit den mitgeschickten Infusionen und Spritzenbestecken können seitdem 5 Lazarette versorgt werden. Ende dieses Monats geht ein dritter Flug mit weiteren Medikamenten und Kleidern nach Managua.

An dieser Stellle an alle, die durch ihre Spenden – seien es nun Geld, Kleider oder Medikamente – diese ermöglicht haben, unseren Dank.

Trotzdem reicht dies alles bei weitem nicht aus. Deswegen auch die Bitte an alle Leser, auf das angegebene Konto Geld für den Wiederaufbau Nicaraguas zu überweisen. Dies ist nicht nur eine humanitäre Hilfe, sondern es ist ein politischer Beitrag für die weitere Entwicklung Nicaraguas auf dem Weg zu Unabhängigkeit, Demokratie und Sozialismus. Zugleich ist es auch ein wichtiges Zeichen der Solidarität für die Widerstand- und Befreiungsbewegung der Länder Mittel- und Südamerikas.

LATEINAMERIKA KOMITEE München
Spendenkonto: Informationsbüro
Nicaragua e.V.
Stadtsparkasse Wuppertal, Kto.Nr 976 738

Die Erde ist ein Satellit des Mondes

von Leonel Rugama, Nicaragua, dt. Übersetzung P.P. Zahl

Apollo 2 kostet mehr also Apollo 1
Apollo 1 kostet schon genug

Apollo 3 kostet mehr als Apollo 2
Apollo 2 kostet mehr als Apollo 1
und Apollo 1 kostet schon genug

Apollo 4 kostet meht als Apollo 3
Apollo 3 kostet mehr als Apollo 2
Apollo 2 kostet meht als Apollo 1
und Apollo 1 kostet schon mehr als genug

Apollo 8 kostet eine ganze Stange,
aber das kriegst du gar nicht mit:
die Astronauten sind Protestanten
vom Monde her lesen sie die Bibel
frohe Botschaft brachten sie vom Mond
und Papst Paul VI. segnete sie
als sie zurückkamen.

Apollo 9 kostet mehr als alle zusammen
inklusive Apollo 1, die schon genug kostete.

Die Urgroßeltern der Leute
von Acahualinca waren weniger hungrig
als die Großeltern.
Die Urgroßeltern starben an Hunger.

Die Großeltern der Leute
von Acahualinca waren weniger hungrig
als die Eltern.
Die Großeltern starben an Hunger.

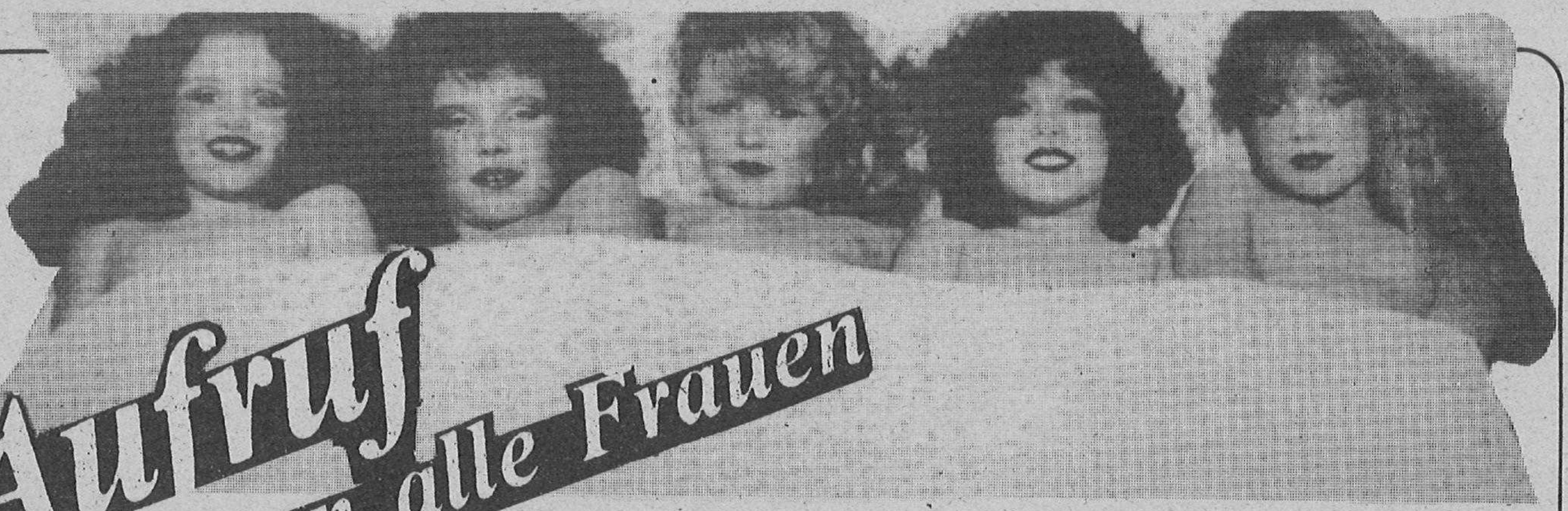
Die Eltern der Leute
von Acahualinca waren weniger hungrig
als die Leute, die heut da leben.
Die Eltern starben an Hunger.

Die Leute von Acahualinca sind weniger
hungrig als ihre Kinder.
Die Kinder der Leute von Acahualinca
sind totgeboren vor Hunger
hungrig sind sie von Geburt an
um an Hunger zu sterben.

Die Leute von Acahualinca
sterben an Hunger.

Gesegnet sind die Armen:
sie erben den Mond.

Anmerkungen: Acahualinca ist ein Ort in Nicaragua. Leonel Rugama war Mitglied der Sandinisten-Nationale Beifreiungsfront. Im Januar 1970 gerieten er und ein anderer Freiheitskämpfer in einen Hinterhalt. Soldaten und schwere Waffen wurden um das Haus zusammengezogen, in dem die beiden sich verborgen hielten. Die zwei Männer nahmen den Kampf auf. Er dauerte mehrere Stunden. Als ihre Munition ausgegangen war, wurden sie von Soldaten abgeschlachtet.
Da war Leonel Rugama 20 Jahre alt.



Aufruf an alle Frauen

„Aussterben des deutschen Volkes!"

„Wenn Sie die Bilder der abgetriebenen Föten ansehen und die Leichen in Ausschwitz, dann ist da praktisch kein Unterschied." (Holzgartner, CSU)

„Abtreibung ist Massenmord und ein verabscheuungswürdiges Verbrechen." (Kardinal Höffner)

„...das im Mutterleib (sich) entwickelnde Leben steht als selbständiges Rechtsgut unter dem Schutz der Verfassung .... Wir wollen nicht ein Recht verleihen, sondern nur eine Strafe aufheben.
Völlig fern liegt uns ... die individualistische Begründung ..., daß jeder*mann* unbedingt freier *Herr* seines Körpers sei."
(Bundesjustizminister Vogel)

Von Seiten der Kirche, der Parteien und der konservativen Ärzteschaft häufen sich in den letzten Monaten solche und ähnliche Äußerungen.

Was ist das für eine Sexualität, die zu ungewollten Schwangerschaften führt? Die uns immer wieder zu Abtreibungen zwingt?
Die Frauen des Feministischen Frauengesundheitszentrums Berlin weigern sich in ihrer Arbeit weiter auf Abtreibungsberatung und die Vermittlung von Abtreibungsärzten reduziert zu werden. Sie wollen Anleitung zur Selbsthilfe geben, die bewußtes Erleben und Umgehen mit dem eigenen Körper ermöglicht.

Was bedeuten beide Tendenzen für uns Frauen?

Die Frauen der ersten 218-Kampagne konnten noch ungebrochen für das Recht auf Abtreibung kämpfen. Heute stellen sich uns Fragen anders.

Aber immer noch und gegen alle Institutionen und Parteien: UNSER BAUCH GEHÖRT UNS!

Damals wie heute drückt unser Kampf das elementare Recht auf Selbstbestimmung der Frauen aus.
Damals wie heute versuchen Staat und Kirche uns zu gängeln und zu entmündigen. Sei es in der Praxis der Abtreibungsregelung, sei es in den Ungeheuerlichkeiten der Politiker und Vertreter der Kirche. Ganz im Sinne IHRER Bevölkerungspolitik verweigert man(n) uns die Entscheidung, selbst zu bestimmen, ob wir Kinder haben wollen oder nicht: auf der einen Seite wird uns das Recht auf Abtreibung genommen, auf der anderen Seite finden Zwangssterilisationen an Frauen der „3.Welt" und anderen Kulturkreisen statt. Nicht nur im Ausland, sondern auch hier in der BRD.
Wir lassen uns nicht zu Objekten IHRER Bevölkerungspolitik machen!
Deshalb fordern wir nicht nur: Durchführung der Fristenlösung, sondern:
ERSATZLOSE STREICHUNG DES § 218!

Damals wie heute trifft die jetzige Regelung zur Abtreibung gerade die, die ohnehin am meisten benachteiligt sind: Frauen auf dem Lande, Frauen mit wenig Geld und Sicherheit. Es trifft sie in einer Situation der Schwäche, der Verzweiflung, manchmal der Selbstaufgabe.
Andererseits erleben wir heute in Großstädten, z.B. Frankfurt oder Berlin, daß liberale Ärzte/innen problemlos die soziale Indikation aussstellen und unsere Entscheidung akzeptieren. Wir sind über diese Selbstverständlichkeit erleichtert, und zugleich konfrontiert sie uns mit ganz neuen Fragen:

Wir haben in den letzten Jahren oftmals zähneknirschend erkennen müssen, daß die sogenannte „sexuelle Revolution" uns Frauen nicht befreit, sondern sexuell verfügbarer gemacht hat!
Jahre schluckten wir die Pille, teilweise mit Widerwillen, aber ohne Widerspruch, oder wir trieben ab und quälten uns mit Psychoterror.
Unser Mißtrauen aber gegen die Abtreibungskliniken mit ihrer Fließbandarbeit, unser Ekel gegen die Vermarktung unseres Körpers - vor allem durch die abtreibenden Ärzte -, unsere Wut und unsere Schwierigkeiten, die wir bei einer Abtreibung erleben, tragen wir privat mit uns selber aus: Wir fühlen nicht nur Erleichterung und Gewißheit nach einem relativ reibungslosen Abbruch, sondern auch Verwirrung, Skrupel und Selbsthaß; ein dickes Paket Fragen schnurt uns ein.

Welche Wünsche und Bedürfnisse führen zu einer Schwangerschaft, gehen aus einer Schwangerschaft hervor?

Eine Frau sagt: „Immer wenn ich verliebt bin, bin ich schwanger."
Was ist das für eine „Verliebtheit", die uns Kinder produzieren läßt, die wir vernünftigerweise nicht wollen können? Was haben wir für Liebesvorstellungen?
„Ich will ein Kind von dir!" Ist es der verzweifelte Schrei nach Nähe? Ist es die Faszination der Potenz der Frau, ein Kind austragen zu können? Sitzen wir einer neuen Mutterschaftsideologie auf?
Was nutzt Betroffenheit und Jammer der Männer hinterher?
Warum ist Verhütung wie selbstverständlich das Problem der Frauen geblieben?!
Wie leicht geben wir uns und unseren Körper auf! Wie leichtgläubig gehen wir bewußt Risiken ein im Austausch für ein wenig Zuneigung, die wir glauben nicht anders bekommen zu können!
Beginnt also unsere vielzitierte Autonomie nicht in Wahrheit längst vor der Entscheidung: Abtreibung ja oder nein?

Nach jahrelangen Erfahrungen innerhalb der Frauenbewegung und auch der Linken sind wir heute an einem Punkt, wo die Frage der Schwangerschaft -ein Kind haben wollen oder nicht - zugleich die Frage nach dem Verhältnis zu der Widersprüchlichkeit unserer Wünsche, zu unserem Körper, unserer Erotik, unserer Sexualität beinhaltet.

Die Forderung nach Selbstbestimmung enthält ebenso das Recht auf Kinder wie ihre Verweigerung.

Wir schließen uns dem Aufruf der Frauen aus NRW zu einer DEMONSTRATION GEGEN DEN § 218 am 22.9.79 in Essen an.

Nutzen wir sie als Anfang für eine neue OFFENSIVE! Diskussion, eine neue Kampagne. Das Recht auf Selbstbestimmung bedeutet für uns die
ERSATZLOSE STREICHUNG DES § 218.
Laßt uns in diesem Zusammenhang eine offene Auseinandersetzung führen
über unsere Wünsche - gerade in ihrer Widersprüchlichkeit - unsere Sehnsüchte, Hoffnungen, Enttäuschungen, unsere Leiden.
Suchen wir nach Lösungen, wie wir unsere Erfahrungen in Stärke für uns umsetzen können und nicht in die Schwäche einer Abtreibung.

Die Frauenredaktion der Tageszeitung

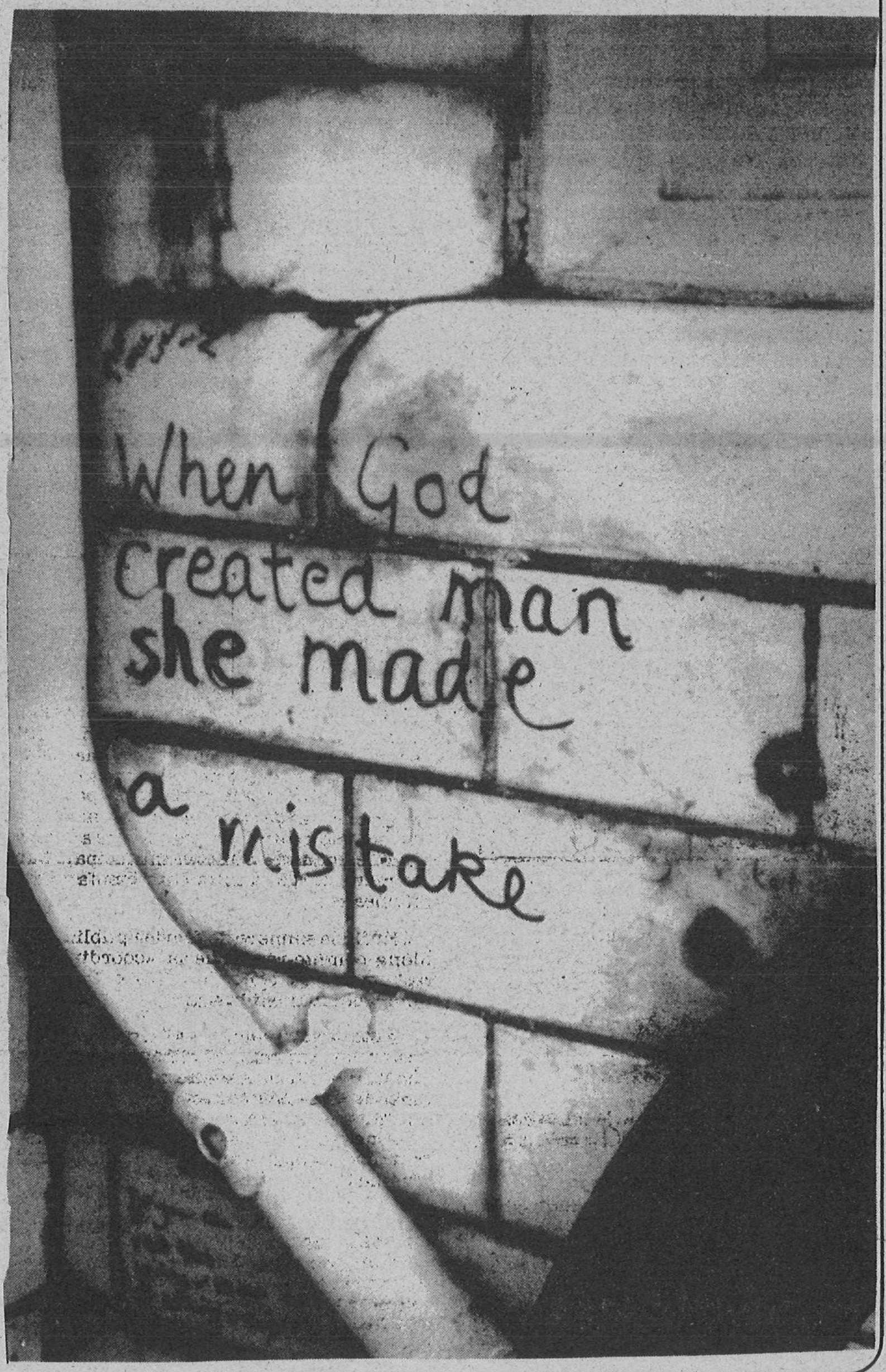
Diesen Aufruf veröffentlichte die Frauenredaktion der Tageszeitung in der Taz vom 14.9.. Das regionale Frauenzentrumstreffen Nordrheinwestfalen plant die Demo, um die Gegner des §218 in ihrem Kampf gegen die ohnehin unzulänglichen legalen Abtreibungsmöglichkeiten zu stoppen. Mit Hungerstreik und Schweigemärschen, Parolen wie „§218 ! Holocaust im Untergrund!", „Massenmordzentrum" versuchen die katholischen Kirchenverbände gegen das von der Essener Arbeiterwohlfahrt geplante Schwangerschaftskonfliktzentrum anzukämpfen.

Aus München sollen auch eine ganze Menge Frauen zu der Demo in Essen fahren, es scheint aber keine Koordination der Mitfahrgelegenheiten oder Busse nach Essen zu geben. Vielleicht hängt ihr selber noch schnell einen Zettel im Frauenzentrum auf, wenn ihr dorthin fahren wollt oder jemand mitnehmen könnt. Außerdem könnte man sich vielleicht auch überlegen, hier in München mal wieder was zum 218 zu machen; so rosig sieht die Lage hier bei uns ja auch nicht gerade aus.

ABTREIBUNG

Die Entscheidung, eine Abtreibung machen zu lassen, ist schon schwierig genug, dann kommt der Behördenstreß um sich das alles legalisieren zu lassen; Du ergatterst schließlich auch noch ein Bett und meinst, nun ist alles überstanden - ätsch reingefallen! Es gibt immer noch ein paar Möglichkeiten, Dich noch in letzter Minute fertigzumachen, speziell, wenn du es wie die Uschi wagst, eigene Vorstellungen vom Eingriff durchsetzen zu wollen.

Ein „schwangeres" Gefühl, ein positiver Test, ein Gespräch mit einem Psychologen beim Gesundheitsamt, telefonische Anmeldung in einer Münchn. Klinik - Mittwoch dreizehn Uhr.
Am Empfang gebe ich die nötigen Papiere ab und bekomme in einem Dreibettzimmer ein viertes Bett zugewiesen. Abends kommt dann eine Ärztin, die so überlastet ist, daß sie während des Aufnahmegesprächs mit mir zweimal weglaufen muß, weil sie an anderer Stelle dringend gebraucht wird. Wir reden über frühere Krankheiten, Verträglichkeit von Medikamenten und schließlich über die mir bevorstehende Narkose, die ich für unnötig halte. Diese Ärztin ist erstaunt, fast erschreckt. Sie kann sich nicht vorstellen, daß ich die Schmerzen einer Absaugung aushalten kann; erzählt, daß sie's einmal ohne Betäubung versucht hätten, aber wegen zu großer Schmerzen dann doch eine Narkose geben mußten. Als dann Birgit, die im Bett neben mir liegt, sagt, sie möchte die Schmerzen auch ohne Narkose aushalten, denkt die Ärztin an ein Komplott, verspricht uns aber, am nächsten Morgen mit dem Arzt zu reden, der den Eingriff vornehmen wird.
Der Arzt ist entsetzt, fragt mich: „Sind sie Psychologin, Lehrerin oder was?" Bei einer Türkin kann er sich vorstellen, daß sie soetwas aushält, aber bei nicht bei uns. Naja, zu guter letzt macht er uns eine halbe Zusage.
An diesem Tag denke ich immer wieder das gleiche: in Amsterdam halten es so viele Frauen aus, warum soll das hier nicht möglich sein - was steckt hinter dieser Angstmacherei?
Am Abend bekommen wir dann durch eine Schwester die Zusage, allerdings werde ich einem anderen Arzt zugewiesen. Endlich am dritten Morgen sitzen wir in Operationshemdchen in unseren Betten, ein bißchen von der Angst in uns, die man hier so gezielt eingesetzt hat. Dann wieder ein starkes Gefühl, als die Schwester mit der Vorspritze zur Narkose kommt, die wir dankend ablehnen. Zuerst fahren sie



DIE GEWOHNHEIT ÜBERWINDEN
MEDITATION UND PSYCHOLOGIE FÜR SUCHTGEFÄHRDETE
Ein 4-tägiger Workshop mit Vorträgen und meditativen Übungen.
Geleitet von Dip.-Psych. Jena Bruer
Aufbau nach Wissen und Methodik des praktizierten tibetischen Buddhismus in Verbindung mit Methoden der westlichen Psychologie.
Anggelehnt an das bewährte Vorgehen von Dr. Nick Ribush ('Kick the Habit')
Zeit: Donnerstag, 20. Sept., 10h bis Sonntag 23. Sept., 18 h
Ort: Ammerseestr. 6, 8201 Lauterbach bei Rohrdorf

Auskünfte: Telefonisch bei Jena Bruer (28 00 519) oder
Eva Brase (61 31 625) tagsüber
Kursgebühr: DM 150,-- (Ermäßigung in Sonderfällen möglich)
Unterkunft und Übernachtung in Gruppenräumen (Schlafsack mitbr.)
Verpflegung (nach vegetarischen Prinzipien) im Preis inbegriffen.

Birgit aus dem Zimmer, ich kann ihr grade noch viel Glück zurufen. In den nächsten Minuten denke ich sehr viel an sie und wie es ihr da unten im OP wohl ergeht.
Irgendwann kommt ein Pfleger aus dem OP zu mir, sagt, sie hätten der Birgit jetzt doch eine Narkose gegeben. Er ist gekommen, um mich vor dem, was mich da unten erwartet, zu warnen. Von ihm höre ich, daß die Schwangerschaftsunterbrechung einschließlich sechs Tage Aufenthalt der Steigerung des Umsatzes dient und so mit alles aufgeboten wird, was eine schwangere, gesunde Frau krank machen könnte. Zwar hat er dies nicht Wort für Wort so gesagt, aber er hat es so gemeint.

Birgit wurde im OP von einem seelenlosen Handwerker empfangen, der sie mit Sätzen wie „von einer Frau lasse ich mir nichts vorschreiben, seien sie froh, daß ich's überhaupt mache", in die Narkose trieb. Schluchzend wacht sie aus der Narkose auf, völlig außer sich, kann sich nicht beruhigen. Es war ihr so wichtig, daß der Eingriff ohne Narkose gemacht wird. Sie wollte ganz bewußt erleben, was mit ihr geschieht.

Was sie jetzt weiß, daß wir solchen Institutionen ausgeliefert sind, wenn wir nicht hundertprozentig sicher sind, in dem was wir wollen und uns dann entsprechend wehren.

Sauer trete ich dem mir zugewiesenen Arzt gegenüber. Er fühlt sich angegriffen und sagt, ich soll mir einen anderen suchen. Bevor ich gehe rede ich noch viel mit Birgit, Ärztinnen und Ärzten und einer Frau vom Empfang. Es werden viele Erklärungen gegeben, um Verstehen geworben - ich kann's verstehen, aber akzeptieren kann ich's nicht. Die Ereignisse der letzten Stunden hinterlassen ein bißchen Aufregung und Nachdenken. Und irgendwo finden sie's auch gut, daß ich konsequent bin und gehe.

Ich habe einen Arzt gefunden: ambulante Absaugung mit anschließender Ausschabung - ohne Betäubung! Es war toll, den Schmerz bewußt zu erleben, ihn aushalten, was wirklich nicht schwer ist, man muß keine Türkin sein.
Uschi

"Holz"-hammer!

Derselbe Holzgartner, seines Zeichens gesundheitspolitischer Sprecher der CSU, der eben noch abtreibende Frauen mit KZ-Killern gleichsetzte, hat wieder zugeschlagen! Sein neuestes Opfer sind die Drogenabhängigen.
Ab in den Knast mit ihnen! forderte er sinngemäß beim letzten gesundheitspolitischen Kongreß seiner Partei. Als Drogenberatungsstellen und Therapieeinrichtungen es wagten, gegen seine Forderung nach einer „Isolierung auf Zeit" zu protestieren, hat er sie auch schon flugs als die eigentlich Schuldigen des Drogenproblems erkannt. Die Therapien begünstigen nämlich die Drogensucht, anstatt sie zu bekämpfen! Holzgartners Referent, Dr. med. Friedrich Weinberger, Arzt für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie, der es ja wohl wissen muß, schreibt: „Die geringe Effizienz der ‚drogentherapeutischen Angebote' ist schließlich eine weithin bekannte und beklagte Tatsache. Sie hat, das zeichnet sich immer deutlicher ab, größtenteils ihre Ursache in dem Umstand, daß hier oft genug fragwürdige Doktrinen, häufig schlichte sozialistische Phrasen als ‚Therapie' verstanden und als solche angeboten werden." Die Landesversammlung des gesundheitspolitischen Arbeitskreises der CSU habe deswegen auch schon im Juli eine „Effizienzprüfung" für die einschlägigen therapeutischen Angebote gefordert. Sie sieht darin die Voraussetzung, „um nicht nur der Drogensucht selbst, sondern auch der sie begünstigenden ideologischen Verwilderung in der Drogen-Therapie-Szene Herr zu werden." Und nen schönen Gruß auch vom Franz-Josef!

Neueröffnung
SAIGON
Vietnam - Spezialitäten - Restaurant
Wörthstr. 10 (früher Wörthhof)
(5 Minuten vom Ostbahnhof)
Tel.: 448 19 76
tägl. 18.00 - 23.30; Montag Ruhetag
Di - Fr Menü ab DM 7.50

iSUV e.V.

Der ausgeplünderte Ehemann

Mit dem neuen Scheidungsrecht produziert der Gesetzgeber seine Sozialfälle selbst.

Die ISUV fordert die Beseitigung des männerfeindlichen Scheidungsrechtes, von Männern gemacht, die zu feige waren, sich gegen die falsch verstandene Emanzipation zur Wehr zu setzen.

Emanzipation der Frau

bedeutet nicht nur die verbale Selbständigkeit, sondern auch den Willen zu selbstgeschaffener finanzieller Eigenständigkeit ohne den lebenslänglichen Griff in die Tasche des früheren Ehemannes.

Witwen und ledige Mütter müssen in der Regel arbeiten, aber geschiedene Frauen dürfen lebenslänglich vom geschiedenen Ehemann Unterhalt fordern.

Der ausgebeutete Ehemann

Das neue Scheidungsrecht ruiniert die Männer finanziell.
Es ist geradezu ein Freibrief für

Schmarotzertum arbeitsunwilliger Ehefrauen.

Es macht die Ehe zu einem nicht kalkulierbaren Risiko.

Gerechtigkeit für den Mann

Die ISUV kämpft gegen die Ausbeutung der Geschiedenen.

Lebenslänglich Unterhalt ist verfassungswidrig.

Die ISUV fordert einen zeitlich begrenzten Unterhalt für die geschiedene Frau im Falle ihrer unverschuldeten Bedürftigkeit. Der Ehemann ist nicht zahlungsunwillig; das neue Scheidungsrecht macht ihn im Falle einer Scheidung

zahlungsunfähig.

Unterhaltszahlungen an die geschiedene Ehefrau, Zugewinnausgleich, Versorgungsausgleich besonders auf dem Sektor der privaten Zusatzversorgung usw. ruiniert den Mann finanziell oft auf Lebenszeit.

Wer ist die ISUV e.V.?

Die ISUV ist eine Interessen- und Schutzgemeinschaft, die 1975 von unterhaltspflichtigen Vätern und Müttern gegründet wurde. Die ISUV ist eine Solidargemeinschaft, die uneigennützig Unterhaltspflichtigen hilft. Als politisch neutrale und von Verbänden unabhängige Vereinigung nimmt in der Bundesrepublik nur die ISUV die Interessen von geschiedenen Unterhaltspflichtigen und getrennt lebenden Vätern und Müttern wahr. Einschlägige Erfahrungen auf den Gebieten des Steuer- und Familienrechts kommen dabei allen Mitgliedern kostenlos zugute. Die seit 1. 1. 1979 eingetretenen Steuervergünstigungen für Unterhaltspflichtige sind ausschließlich Ergebnis der von der ISUV gewonnenen Verfassungsbeschwerde.

Interessenten erhalten kostenlos Auskunft bei der
Bundeszentrale ISUV e.V., Wittelsbacherstraße 14, 8000 München 5, Telefon 089/2608295

Film

WARNUNG !!
„GESCHMINKTE REALITÄT EINER TEUTSCHEN TERRORGRUPPE“

in der nacht nach dem film
„die dritte generation““ von
rainer werner faßbinder
träumte mir, daß das bundeskriminalamt (BKA) in bonn einen geheimen brief an faßbinder absandte, der folgenden inhalt hatte:

sehr geehrter herr faßbinder!
mit erstaunen, aber dann voller freude haben wir von ihrem neuesten film „die dritte generation“ kenntnis genommen. gerade von einem so kritischen linken demokraten wie ihnen, herr faßbinder, der „statt bomben filme macht“ (was sehr zu loben ist), auf eine wirklich außergewöhnlich, künstlerisch, parodistisch, komödiantisch gelungene art, einen beitrag zum terrorismus zu erhalten, veranlaßt uns, ihnen überschwenglich zu danken.
ich bezweifle, daß unsere eigene pressestelle je so eine geniale aufklärung über die inhalte, verbindungen und philosophien dieser wahnhaft verrückten terroristen gelungen wäre.
fantastisch, wie sie auch unsere (BKA) methoden als solche parodieren. ausgewogenheit ist ja beileibe sonst nicht unsere sache, aber wie sie das als linker kritiker in ihrem film machen, hat schon klasse, ist einfach gekonnt. so öffnen sie vielleicht noch den letzten sympathisanten die augen, so stählen sie die im volk schon so oder so ablehnende haltung diesen kriminell tierischen terroristen gegenüber. es gebührt ihnen unser aller dank.
„gsg 9“ ist etwas enttäuscht darüber, daß sie ihre einsätze so untertrieben haben, aber man kann ja nicht allen in jedem detail gerecht werden. komödie ist komödie.
darüberhinaus, lieber herr faßbinder, sollen wir ihnen auch sehr freundliche grüße von axel springer mitteilen, der leider ihre art der parodie als ein plagiat seiner täglich erscheinenden zeitungsüberschriften empfindet, was jedenfalls den terrorismus betrifft.
wir konnten ihn aber von der „vaterländischen“ wichtigkeit überzeugen, die in solchen fällen ausnahmen jederzeit gestatten muß.
helmut schmidt möchte den film sogar in die abiturklassen bringen, als diskussionsgrundlage für sozialkunde, da sind wir aber etwas zurückhaltender, fürs erste wenigstens. so mußten wir den kanzler darauf hinweisen, daß sie, herr faßbinder, in mehrerer hinsicht einer sexualität frönen, und dies auch in ihrem film dokumentieren, die nicht jedermanns sache ist.
natürlich werden wir, entgegen der derzeitigen aussagen, zu einem späteren zeitpunkt den film im fernsehen senden. die allgemeine zurückhaltung der fernsehanstalten ist ein von uns inszenierter schachzug, die diskussion durch eben diesen geschickten werbetrick anzuheizen.
wir hoffen, in ihrem interesse zu handeln.
eins noch, herr faßbinder, überwachungen ihrer person und recherchen haben ergeben, daß sie selbst gerne heroin in verschiedenen mengen zu sich nehmen (schnupfen etc.). solange ihre geistige kreativität in richtung des letzten films dadurch angeregt bleibt, wollen wir fürs erste von einer plötzlichen festnahme absehen. aber das bleibt unter uns, gell!!
in diesem sinn, herr faßbinder, auf die 4. generation.
mit lieben grüßen,
in verbundenheit ihr
„BKA“

danach traf ich faßbinder auf der strasse und schlug ihm paar in die fresse, nahm seinen hut (eben jenen aus dem film) und pißte drauf. im traum jedenfalls, sonst würde ich mich sowas ja nie getrauen, ich feigling.

faßbinder, der „filmvater“, angeblich einer von wenigen, der „gesellschaftliche schwingungen und schwankungen“ in seinen filmen einfängt, ist in dem film „die dritte generation“ das gelungen, was ich als einen verwerflichen verrat an all seinen früheren werten bezeichne.
in ein klima der ständigen verunsicherung haut er eine geschichte von „sogenannten“ terroristen, die nichts anderes zu tun haben, als blöd rumzusitzen und doofe sprüche zu klopfen. der eine terrorist vergewaltigt seine mitkumpanin und wird nachher in einem chinesischen restaurant vom „bka“ erschossen.
hört, hört, chinesisches restaurant!
edy constantin mit seiner „bullbeißerfresse“ ist der eigentliche drahtzieher im film, er arbeitet als ein computerlieferant. er hat gute verbindungen zu dem „oberterroristen“, der im ledermantel, wie früher die SS ihn trug, herumrennt. der oberterrorist volker spengeler betrügt immer mit falschen losen, sodaß er nie zum einsatz kommen kann. hin und wieder verkleidet er sich als frau. (kleiner tip an die fahnder, trau nie einer frau, die könnt ja ein mann sein, o graus, sogar ein terrorist.) der abschließende maskenball erinnert fulminant (**fulminant** *(lat.)*: glänzend, mitreißend, großartig, ausgezeichnet. Duden, Bd. 5, S. 252; -lutz) an die entführung schleyers, ist aber nicht mehr als ein windiger abklatsch davon; der komödiantische anspruch bleibt im kleinkarierten geschminke des werner faßbinder hängen.
ihr, die ihr den film trotz meiner warnung anschauen wollt, überlegt euch mal, ob ihr mit eurem eintrittsgeld solche „bomben“ finanzieren wollt?

dieter

Wie wars im Konzert?

The Police (Schwabingerbräu, Montag 3.9.79)

Da also die Polizei höchstpersönlich spielte, waren weitere Aufsichtskräfte nicht notwendig und erwartungsgemäß nicht vorhanden. Eine gute Bedingung für einen lockeren Rock-Abend. Aber dann.
Erstmal ne Stunde Verspätung, bis die nicht angekündigte Vorgruppe „The Marionettes" auftritt. Ein gutes Beispiel für eine Gruppe, die mit aller Gewalt noch auf den Punk-Zug aufspringen will und nicht merkt, daß derselbige bereits aufs Abstellgleis manövriert worden ist.
Sie kamen sich anscheinend überhaupt nicht blöd dabei vor, Nazi-Gesten als Promotion-Mittel einzusetzen. Die Musik kann man vergessen, und ausgesteuert waren sie auch nicht gut, sondern schlecht, aber ich vermute, daß sie nur für München als Vorgruppe angeheuert waren. Na gut.
Jetzt noch mal 40 Minuten Umbaupause für Police. Dann gings los. Wie oft im Schwabingerbräu - Scheiß-Sound. Immer dasselbe Problem, ähnlich wie in der Olympiahalle, die Anlage kann die Halligkeit des Raumes nicht übertönen, so erreicht einen alles erst eine Sekunde später, und selbst der kürzeste Ton dauert mindestens ein bis zwei Sekunden, sodaß man die Musik mehr erahnt als hört. Die Anlage war keineswegs übersteuert, der Gesang nur viel zu leise. Die Polizei spielte fast ausschließlich Stücke von ihrer Platte, die sie aber in der Live-Situation mit längeren Improvisationsteilen verlängerte, manche Stücke bis zu 15 Minuten.
Über den Auftritt ist eigentlich alles gesagt, die Leute im Publikum, die die Platte kannten, haben sich bestimmt über das Konzert gefreut, die andern . . . ?
Über die Platte sollte man allerdings noch ein paar Worte verlieren, denn die Musik, die die Police machen, hat doch einige interessante Aspekte. Sie arbeiten z.B. viel mit Reggae-ähnlichen Rhythmen, die sie zu Rock-Crescendos steigern. Ihr Hit „Roxanne" ist auch ein gutes Beispiel für ihre Art, Rhythmen zu „versetzen". Das sollte man sich schon mal zu Gemüte führen.

Bonzo

Übrigens: wer gerne Schallplatten hört, sollte mal in den nächsten „linken" Buchladen gehen, da gibts zur Zeit die neuen Schallplatten aus dem Trikont-Verlag mit Musik, Kabarett usw. In „normalen" Geschäften kann man diese Platten nämlich nicht käuflich erwerben.

ROCK-STARS UEBER DIE ENGLISCHEN FASCHISTEN .....

Eric Clapton

Auf einem Konzert in Birmingham hielt Clapton eine Ansprache unter dem Titel: "Schmeisst die wogs (Schimpfwort für Farbige) raus - Unterstützung für Enoch (gemeint ist Englands prominentester Rassist, Enoch Powell), (Melody Maker, 5.11.77)

Rod Stewart

Ich denke Enoch Powell ist der Mann. Ich bin ganz für ihn. Dieses Land ist überbevölkert, Die Einwanderer sollen nach Hause geschickt werden, "das ist es" (Temporary Hoarding, Nr.4)

David Bowie

"Rock-Superstar David Bowie sagt heute, dass Britannien bereit für einen neuen Hitler ist.
Bowie, 30 Jahre alt, fügte hinzu:
'Alles, was die Nationale Front braucht, ist ein Führer' " (London Evening News vom 20.9.77)

Brief

Aschenbrödel an Blatt-Papst Peter Schult
oder
peter schult als eine institutionalisierung der alternativ szene, anders wir brauchen unseren vater immer und überall.
daß peter schult sich dabei ausnimmt, wenn ich in dem artikel "manifest für einen sinnlich-wirklichen film" von uns spreche, die wir einen anderen film brauchen, ist mir klar.
daß der schult die akzeptiert renomierten regisseure, schlöndorf, hauff, kluge auf sein papier hängt, ist mir auch klar.
daß diese regisseure zu bestimmten problemen filme gemacht haben, die mich bewegten, will ich auch erwähnen.
ich bin ein kind der 50er jahre. ich habe keinen krieg mitbekommen, ich habe keine not nie erfahren, ich bin in einer arbeiterfamilie aufgewachsen, zur zei zeit der 68er revolte war ich 14 und ganz 'normal', ich habe mich einen Scheißdreck um Politik gekümmert. ich habe 71 den wehrdienst verweigert, ich habe die ersten bombenattentate der baader-meinhof-gruppe zu der zeit mitbekommen, ich habe gewalt jeder art verurteilt, ich habe nicht verstanden, daß zu der zeit die 'terroristen" bmw und andere tolle autos fuhren, ich habe schwierigkeiten mit frauen, ich habe gearbeitet. ich habe nichts mit meinen eltern zu tun, ich bin 5 jahre lang immer in den sommerferien nahe des stammheimergefängnisses auf das land arbeiten gefahren, oft brüllten die insassen nach draußen, ich wurde mit einem freund, der in stammheim wohnte, bei einem spaziergang verhaftet. man läßt uns nach überprüfung der personalien frei. ich wollte als kleiner junge polizist werden, mein onkel war einer, heute ist er bei der terrorfahndung in stuttgart, ich habe kein besonders tolles verhältnis zur ordnungsmacht. ich war noch nie auf einer demonstration, ich wurde noch nie zusammengeschlagen. cih habe nicht immer gewagt zu sagen, wenn mir was nicht passte, ich habe mich mit 16 jahren von der sektenzugehörigkeit meiner mutter (zeugen jehovas) gelöst, als holger meins starb, machte ich eine ausbildung bei einem verlag.
meine sympahtie für die terroristen hatte mehr mit der tatsache zu tun, daß sie sich gegen etwas gestellt haben, gegen was, blieb bei mir diffus unklar.
eine gerechtigkeit schaffen für alle, wo doch mein vater, der arbeiter, die gerechtigkeit in diesem staate ständig wiederholte.
wer ein ziel hat, wer was erreichen will, kann das auch.
lieber peter schult, so banal, so widersprüchlich klingen sätze aus meiner welt, die ich hier schildere. sie sind aber der grundstock für eine spätere bewußtseinshaltung. meine freunde, meine bekannten, die typen aus jener zeit, die mit mir die lehre zusammen machten, sie sind zum großteil voll integriert, haben sich plätze in der gesellschaft erobert.
ich habe unter keiner bewußten körperlichen not zu leiden, ich weiß aber, daß ich mich unglücklich fühle und die 'wattebauchweiche' welt mit ihren angeboten nicht tolerieren will.
ich empfinde mich also anders als meine früheren bekannten und finde es deswegen wichtig, von entwicklungen zu reden, die sie nie gewagt haben, von möglichkeiten, die sie nie erwogen haben.
eine wut herstellen bei vielen, die sich ähnlich fühlen, wäre ein weiterer schritt. die wut nicht explosionsartig verpuffen lassen, sondern stück für stück vorbereiten.
mit der wut lernen umzugehen. neue wütige mitmenschen zu finden. erst dann kann ich an eine revolution denken, und im gegensatz zu '68 haben wir ein stück in richtung anderes leben getan, wir stehen nicht mehr mit leeren händen da. wir können was anbieten. so sehe ich auch den anderen film, der sich nicht mehr nur in freund-feind-denken erschöpft und gedanklich abstrakte handlungen formuliert sondern etwas von dem neuen gefühl vermittelt: sich in frage stellen, meine männlichkeit, meinen umgang mit frauen, sehnsüchte, meine träume und ängste, alleine und mit anderen, meine isoliertheit und freundschaft, die doch möglich ist. nicht nur sinnlichen sondern auch wirklichen film habe ich geschrieben.
daß hauff, schlöndorff und kluge was können, bleibt unbestritten. was ein handwerk angeht, möchte ich auch nach wie vor bei denen und mit denen arbeiten.
aber es fehlt mir immer mehr der draht zu ihren geschichten, es sind keine, die mich weiterbringen, die mir neues sagen.
da schau ich lieber nach frankreich oder italien: jean eustaches 'mama und die hure' oder bertolluci mit seinen film 'vor der revolution'.
wenn ich mich mit meinem vater auseinandersetzen will, kann ich ihn schlecht der judenausrottung oder des faschismus bezichtigen, weil er zur zeit des krieges erst so gegen 16 oder 18 jahre alt war. der vater wollte immer nur das beste für mich. kämpfe gegen so einen anspruch der dich jahrelang gelähmt hat, so kommst du halt zu anderen sachen wie die, die dich bewegten.
anpassertum, feigheit, angst, duldsamkeit, schleimertum, duckmäusertum usw., das alles ist notwendig, um die ziele zu erreichen, die der vater einem an eingeimpft hat.
das aufzuweichen gilt es, erst dann kannst du damit rechnen, daß polizeiaktionen als bevormundung, als bewußte reglementierung eines einzelnen erkannt werden.
der vorwurf von dir, an redaktionssitzungen nicht teilgenommen zu haben; beweist mir nur, daß dein ganzen kontakt sich scheints vernehmlich nur noch darauf beschränkt. montag ist immer eine interne sitzung, da hab ich dich mindestens genauso oft gesehen wie du mich am donnerstag. (na weißt du, so oft bist du da ja auch nicht da und wir wissen vorher überhaupt nicht ob du erscheinst oder nicht, else) mit dem unterschied, daß ich da manchesmal mir was sagen getrau, bei den redaktionsitzungen haben sich nämlich bestimmte wortführer (schult, lothar, norbert, u.a.) herauskristallisiert, die halt eine art haben, sofort auf dinge zu reagieren, die mir nicht gegeben ist, und so fühle ich mich zu einem doch ziemlich stummen zuhörer verurteilt und das ist doof.
peter schult als eine institutionalisierung der szene oder wir brauchen unseren vater.
lieber peter, das ist das dilemma, deine söhne sind weicher, sind ängstlicher, sind vorsichtiger geworden, auch propheten im eigenen lager gegenüber.
linkes denken erschöpft sich nun mal nicht in der klaren aussage, "brot für alle", ich sehe ja, wo wir damit gelandet sind (,jedem sein auto, kühlschrank, ferienhaus.....'). meine werte sind andere geworden, sie sind nicht leicht in marxistische argumentationen und dialektik einzufügen (da bin ich vor circa drei jahren auch schon drauf gekommen, und weißt du wär mich u.a. drauf gebracht hat – der peter, else) ich habe meine n vater immer
um seines dicken bauches verachtet, es war für mich der inbegriff von unterdrückheit und frustration. warum, peter schult, bist du so institutionell agressiv? vielleicht, weil man das von dir so erwartet?
der 'blatt-papst" peter schult auf dem weg ins archälogische museum, wo schon neben fritz lang, eisenstein, murnau u.a. schlöndorff, hauff, kluge und faßbinder stehen? oder? dieter

Zu: Chiffre 154/6

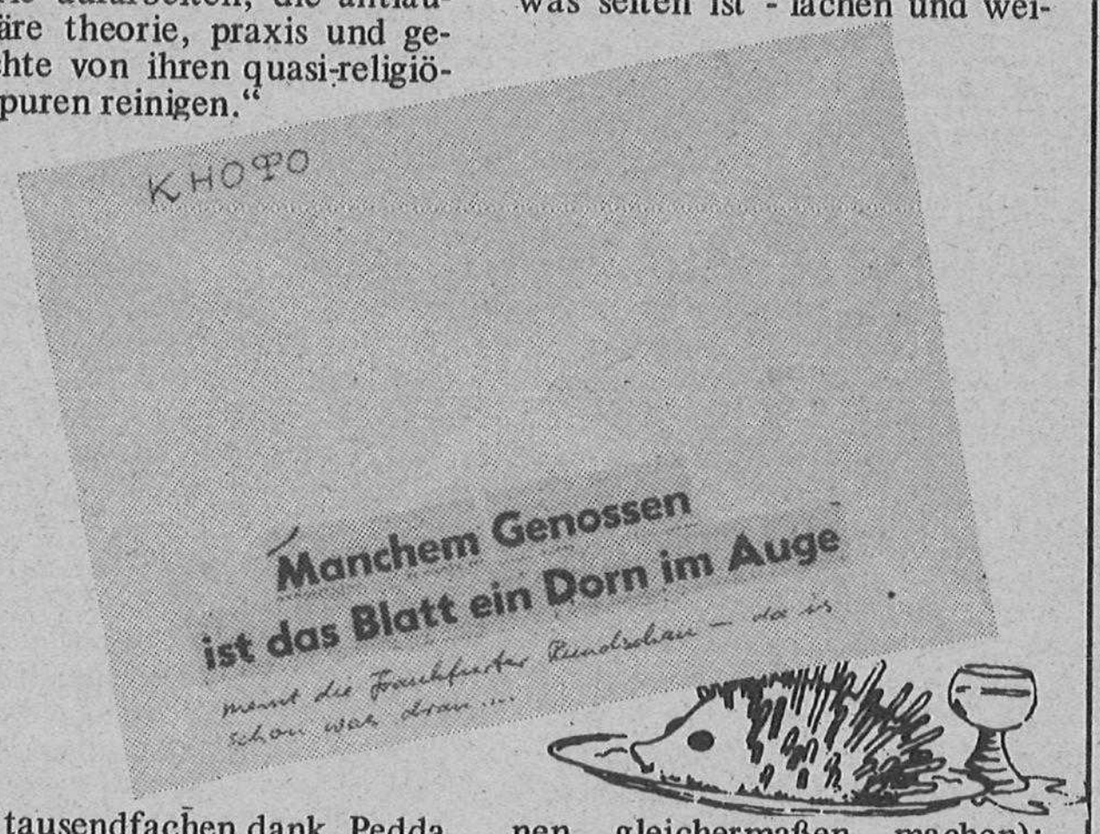
Auch ich möchte so gerne mal wieder verliebt sein: mit wem zusammen Händchen halten, fest kuscheln, Musik hören, streicheln und gestreichelt werden, über unsere Sorgen, Empfindungen reden, freuen und ärgern, streiten und wieder versöhnen, kochen und essen, spazieren gehen - faulenzen - tausend Verrücktheiten machen - lieben und geliebt werden ..... und .... Dazu suche ich eine ganz normale Nichtraucherin. Bin 29,m. Chiffre 154/6

Hallo Nichtraucher!
Mit Deiner Chiffre-Anzeige 154/6 hast Du wirklich „den Vogel abgeschossen", den ich Dir hiermit öffentlich zeigen möchte. Nicht nur, daß Du mangels Kreativität die Annoncen anderer Leute klaust, – Du bist auch dumm genug, Dir eines der „erfolgreichsten" sprich bekanntesten Inserate auszusuchen, so daß jeder halbwegs aufmerksame BLATT-Leser den erbärmlichen geistigen Diebstahl auf den ersten Blick erkennen muß, zumal jene Anzeige ja schon mehrer Nachahmer gefunden hat. Im Gegensatz zu diesen scheinen Dir die grauen Zellen jedoch do schon vom bloßen Imitieren überfordert zu sein, wie die üble Entgleisung am Schluß beweist. Ich meine die „ganz normale Nichtraucherin", der einzige Ausdruck, der von Dir stammt und gleichsam wie die Faust aufs Auge zum vorangehenden Text paßt. Trotz eifrigen Abschreibens ist es Dir damit nicht gelungen, die Annonce auf Dich umzumünzen, hast Du doch mit einem einzigen Wort die Suggestivkraft zerstört, Dein eigenes Anliegen lächerlich gemacht. Von der Diskriminierung der Frau, deren einzig nennenswerte Eigenart für Dich in Nikotinentsagung zu bestehen scheint, will ich gar nicht erst anfangen, vermutlich feht Dir zum Verständnis meiner Kritik ohnehin die nötige Auffassungsgabe. Ich wünsche Dir von noch viele Antwortschreiben – von Leuten wie ich, die sich nun nicht mehr zu wundern brauchen, wie der schlechte Ruf der BLATT-Inserenten zustande kommt.

Dein „Filterfreund"
Peter

Briefe

Ach, leute,
da schreibe ich euch ein besorgtes briefchen mit einer ellenlangen, wenn auch unzulänglichen kritik am linken zeitungsunwesen im allgemeinen und dem Blatt im besonderen (Blatt 150). Da denke ich in meinem wahn tatsächlich, daß es daraufhin – wie in den seligen jahren – eine diskussion darüber geben würde, und anschließend eine inhaltliche stellungnahme. Woraufhin noch mehr darüber nachdenken und sich dazu äußern würden. Und wenn dann alles gut ginge, dann würde unterm strich schließlich ein winziges quantum dazugelerntes, ein schrittchen vorwärts, dabei herausgekommen sein . . . Aber ach, diese zeiten sind wohl wirklich schon lange vorbei.
Verzeiht meine torheit, mein rückständiges beharren auf einer antiken ‚politischen moral'.
Es war natürlich richtig, daß ihr all die dummen anwürfe von mir völlig ignoriert habt. Umso erfrischender war dann eure kleine glosse übei die kontaktanzeigen. da habt ihr nicht nur mir, sondern auch all den anderen dummbeuteln, die ständig am meckern darüber sind, endlich mal so richtig die augen geöffnet. (. . .)
Gut, ich kritisiere also das Blatt. Ich tue dies auf solidarische art und weise (die gleichwohl polemik nicht ausschließt), und ich tue dies nicht aus der scheinbar weitverbreiteten lust an der puren anwixerei, sondern aus echter besorgnis.
Ihr selber reagiert nicht darauf. Stattdessen beauftragt ihr den PPZ-konzern mit der abschmetterung meiner ungeheuerlichen frechheit. Seine ‚stellungnahme' (dazu gleich noch mehr) erscheint in der gleichen nummer . . . Ähnlich, oder besser gesagt: genau so war es mit der Roth-serie. Die erschien erst nach einholung des zahl'schen segens; erst als Peter Paulus seinen daumen nicht sinken ließ, drucktet ihr Kalle Roths wichtigen artikel. Peinlicherweise mit einem entsprechenden vorspann eures politischen beirats PPZ versehen . . . DAZU will ich nix weiter sagen - das dürfte für sich, wenn auch nicht unbedingt für euch, sprechen.
(. . .)
(Ihr vom Blatt braucht das kommende ja nicht zu lesen; es ist nur u.a. eine kritik am zeitungmachen. Ya know, die sachen, die euch nicht interessieren; was für euren politischen beirat).
„eine anzeige a 1000.- DM = 1 monat nichtstun für 1 Blattmitarbeiter; ja, warum eigentlich nicht?" schreibt Pedda. Eine teilnahme an einem kommerziellen pornofilm a 2000.- DM = sogar 2 monate nichtstun (außer kotzen) für 1 Blattmitarbeiter/in; ja, warum wohl nicht? Was hat das mit „berührungs- und kaufängsten" zu tun? Oder mit sektierertum? Mir wird schlecht. Wer nicht begriffen hat, daß Mc Canns werbeagentur gefährlicher als ein justizministerium ist, der hat NICHTS verstanden. Stellt euch doch mal vor, der phantastischste zeichner der scene, Gerhard Seyfried, würde eine anzeigenkampagne für das braune massengift Coca Cola illustrieren: frischwärts, freaks (macht er natürlich nicht - aber nehm' wa mal an) - und diese anzeigen erscheinen dann im Blatt . . .
Es ist längst nicht mehr die knallhart und mehr oder weniger deutlich sichtbare bedrohung durch IBM und Heckler & Koch allein, die die menschen am leben hindert; der subtilere und ungleich gefährlichere weil umfassendere SEELENKOLONIALISMUS durch werbung, wahlen und waschmittel - der gewaltsam in unsere köpfe und bäuche transplantierte Zombie - ist das heutige primäre machtmittel der herrschenden. Wer das negiert, wer diese attacke in permanenz gar nicht mehr wahrnimmt - der ist nicht mehr teil der lösung; der ist zum teil des problems geworden. Es geht nicht um einen „religiös zu nennenden antiautoritarismus", oder um die „hochstilisierung des antiparlamentarismus zum grundsätzlichen element" (das ist er auch ohne stilisierung - für mich jedenfalls) - sondern es geht um die basis unserer revolte: verweigerung und widerstand. Beides in der gleichen qualität: radikal, umfassend, unteilbar. Es gibt nur drei seiten der barrikade: Davor, dahinter und in der mitte obendrauf. Wobei letztere die ersten sein werden, die warme ohren bekommen. Die linke - wer immer das nun sein mag - verlernt die verweigerung. Die verwässerung selbiger ist es, die den Zombies die kanalisierung, die vermarktung und schließlich die integrierung der alternativen scene in ihr mördersystem ermöglicht. Und das ist allen vorzuwerfen, die kommerzielle werbung in u-blättern unter rein ökonomischen gesichtspunkten betrachten, die fernsehen für harmloser als alkohol halten, die professionelle arbeitsteilung in eine revolutionäre tugend umlügen (DAS tut MIR weh, läßt MICH frieren, lieber Lutz). (. . .)
Stück für Stück wird unsere KULTUR vermarktet - und zerstört. Der inhalte beraubt. Sich dagegen mit zähnen und klauen - und vor allem mit mut & list & energie - zu wehren, hat NICHTS mit linkem ghetto zu tun. Mit dem freiwiliigen aufenthalt in selbigem. Das ghetto ist sowieso nur die fluchtburg der bürgerlichen linken oder der Nirwana-flipper, die sich nicht (mehr) mit dem volk (egal ob verpisst oder sonstwas) auseinandersetzen können. Ich bin prolet, und das ghetto war und ist nicht mein problem. Es geht nicht darum, unsere kultur durch die herrschenden „legalisieren" (und damit kaputtmachen . . .) zu lassen; es geht um ihre VERMITTLUNG. Es geht um wirkliche ALTERNATIVEN zum wahnsinn der Zombies. Dabei kommt es nicht nur auf die inhalte, sondern auch darauf an, WIE diese inhalte transportiert werden. Es geht. um unseren UMFASSENDEN ausstieg aus der ganzen scheiße; um verweigerung gegenüber JEDEM, den planeten und damit uns und alles vergiftenden dreck. Und um widerstand überall da, wo er notwendig weil unumgänglich ist. Allerdings mit UNSEREN mitteln - was den gebrauch (jedenfalls manchmal) ihrer waffen nicht unbedingt ausschließen muß . . . Wer diese umfassende verweigerung negiert, verächtlich macht, inhaltlich qualitative abstriche verharmlost - der propagiert anpassung, auflösung der subkultur.
Du, Pedda, nennst das „rigorismus". Und du weißt auch sofort, woher selbiger kommt: „in zeiten der schwäche und verhärtung im knast brachte ich ihn (und bring ihn, manchmal, noch immer); wenn wir uns aber nach der maxime richten, wonach, wie genossen früher immer gesagt haben, der knast eine revolutionäre volksschule sei, sollte er, wie andere, die zeit nutzen (seize the time, brother!) und theorie aufarbeiten, die antiautoritäre theorie, praxis und geschichte von ihren quasi-religiösen spuren reinigen."



Hab tausendfachen dank, Pedda. Ohne deine väterlich wohlwollenden ratschläge wäre ich wohl hilflos wie ein bäby, wüßte ich nicht, was ich tun sollte. (Na, Lutz . . .?) Schließlich bin ich ja auch erst seit drei wochen mitglied des linksradikalen sumpfes und erst seit zweieinhalb jahren im knast. Gleich morgen werde ich mir drei meter Wladimir (du weißt, der mit den eselchen) einfliegen lassen.
Obwohl ich kaum glaube, daß der geeignet ist, mein wohlgefühl noch wesentlich zu steigern. Denn mir geht's - zumindest was das lernen, das weitergehen, immer weitergehen angeht - SAUGUT (was natürlich ein ungeheuerliches sakrileg ist; denn im knast hat mensch sich einfach entsetzlich zu fühlen. Besonders wegen der unzahl von privilegien, die unsereins ja bekanntermaßen im loch genießt). Zwar habe ich die dicken blauen das letzte mal zwei wochen, bevor ich gebustet wurde, in der hand gehabt, aber entzugserscheinungen sind dennoch bis heute nicht aufgetreten.
Dafür habe ich gerade zum zweiten male (seit fast 10 jahren) den kompletten Castaneda mit genuß durchgezogen, beziehungsweise ich bin noch dabei (der läßt sich übrigens phantastisch zur Mythologica von Levi-Strauss lesen, kleiner tip). Ich hoffe, du verzeihst mir diesen schrecklichen religiösen ausflipp - wie du es zu nennen beliebst. Aber all die sachen, die du mir da aufgetragen hast, habe ich nämlich schon in den beiden ersten semstern erledigt. Mittlerweile bin ich im fünften und wende mich wieder nahrhafteren sachen zu. Von „schwäche und verhärtung" keine spur. Im gegenteil, ich bin sterblich verliebt, mache jeden tag ein bis zwei stunden T'ai Chi Ch'uan und kriege demnächst meinen ersten satz richtiger akupunkturnadeln (nachdem ich festgestellt habe, daß knast-nähnadeln nicht das wahre sind). Kurz: meine vitalenergien brausen mir mit macht durch die meridiane, und ich strotze förmlich vor gesundheit und selbstbewußtsein. Ich lese nach jahrelanger pause endlich mal wieder bißchen im I Ging, delektiere mich auf das außerordentlichste an den gedichten von Li Po (die mich - was selten ist - lachen und weinen gleichermaßen machen); und stelle erstaunt fest, daß von Clausewitz bis Marighela, Williams, Mao und Kitson alle von Sun Tzu (um 400 v. Ch.) abgeschrieben haben. Ich lerne chinesisch, versuche, mitgefangene vom porno- und heroinkonsum wegzubringen, male plakate, schreibe böse anwürfe gegen gefährliche tendenzen in der bewegung und onaniere täglich. Und der (leider sehr seltene) joint meiner mitknackis schmeckt mir ob seiner exklusivität hundert mal besser, als es je bei der von der administration zugeteilten monatlichen doperation der fall sein würde.
Also, wenn ich nicht - unter den

bekannten leckeren bedingungen - im knast wäre, dann würde mich vor lauter freude über das tägliche lernen, das tägliche näher-heran-kommen an meine - UNSERE - wurzeln glatt der schlag treffen. Ähnlich. (...)

ich weiß eines: MEINE träume werden mit jedem tag, den ich atme, unerreichbarer für die Zombies. Mehr als ein jahr vollquarantäne und die bis heute andauernde fast total-iso haben mir eine tierische kraft verliehen - was überhaupt nicht im sinne der erfinder sein dürfte.
Liebes Stadtbalett, ich hatte euch kritisiert, weil ich einen gewissen trend als sehr bedrohlich empfinde. Und ich bin nicht der einzigste, der sich darüber sorgen macht. Ihr seid darauf nicht eingegangen, sondern habt das mit dem oben beschriebenen ergebnis der literarischen institution PPZ überlassen. Ihr wurdet schon oft wegen der kommerzscheiße und dem kontaktanzeigenmüll kritisiert - ich wüßte nicht, daß ihr jemals WIRKLICH inhaltlich darauf eingestiegen wärt (von wegen „leserzeitung“ . . .).
Soweit so schlecht. Die fähigkeit zu kritik und selbstkritik als den beiden großen garanten unseres permanenten lernprozesses ist zwar für jegliche entwicklung in sachen abschaffung des staates unabdingbar - sie läßt sich jedoch nicht erzwingen. Ich habe euch kritisiert, weil ich kein konsument, sondern bestandteil dieses ominösen dinges „bewegung“ bin. Weil ich gute u-zeitungen für enorm wichtig halte. Das Blatt ist nicht mehr ‚gut‘. Es ist im laufe der zeit schlechter und schlechter geworden, und es ist absehbar, wann es unlesbar geworden sein wird. Warum das meiner meinung nach so ist, steht im Blatt 150.
Ich sitze im knast und bin ungleich stärker als ‚draußen‘ auf gedruckte information und diskussion über alles, was sich und uns bewegt, angewiesen. Linke zeitungen müssen uns hier drinnen vieles ersetzen. Brief- und besuchskontakte (an denen es mir - bei Wotan! - nicht mangelt) reichen da nicht aus. Leider ist der zeitungsbezug starken (und ungeheuer idiotischen) einschränkungen unterworfen. Ich bin gewzungen, eine strikte auswahl nach qualitativen gesichtspunkten zu treffen. Peter Erlach schrieb neulich etwas ähnliches, das mir - obwohl ich nicht haargenau so empfinde - ziemlich unter die haut gegangen ist.
Ich merke, wie wichtig mir z.b. Pflasterstrand und ID geworden sind - auf das Blatt werde ich in zukunft leider (wirklich leider) verzichten müssen. Ich denke, daß ich mir dafür eventuell Radikal aus meiner haimat Bärlin an Land ziehen werde. Versteht mich nicht falsch, es geht nicht nur um die inhaltliche diskussion, sondern auch darum, daß zeitunglesen - wie ALLES - spaß machen muß, antörnen soll. All diesen ansprüchen genügt das Blatt weniger und weniger. Und da ihr anscheinend nicht der gleichen meinung seid, kritik nicht akzeptieren könnt oder wollt, möchte ich euch bitten, mich ab oktober von eurer abo-liste zu streichen. Ab oktober, weil es so lange dauern wird, bis der ersatz den behörden-hürden-irrweg gemeistert haben wird. Ich muß erst den kontakt managen, hunderte von anträgen mit monatelanger bearbeitungszeit stellen etc. etc.
Tja, das Blatt war mir mal wichtig - aber egal: der anarchismus ist tot - es lebe die anarchie!
Danke für die zwei jahre freiabo. Nix für ungut, und viel glück - ihr werdet es vielleicht nötiger als ich haben . . . Und vielleicht erinnert ihr euch gelegentlich doch mal wieder daran:
VERTEIDIGT DIE BEFREITEN GEBIETE!
Knofo

hallo knofo,
da schreibst du uns ein besorgtes briefchen über unsere zukunft, und keiner antwortet dir, na sowas!
ich hab's jetzt mal übernommen, dir zu schreiben. wir diskutieren schon eine ganze weile über deinen brief, auch wenn es dir aufgrund des etwas mageren artikels über kontaktanzeigen natürlich nicht so vorkommen mag.
ich will versuchen, dir zu vermitteln, warum ich seit zwei monaten wieder beim blatt arbeite und das auch gut finde, obwohl ich eigentlich keine lust habe, mich von deinem proli-ungestüm in eine rechtfertigungsrolle drängen zu lassen.
ich finde es echt witzig, wie du und viele linke das alte blatt glorifizieren. damals wären wir noch frech und frisch gewesen, eine „quelle des muts“ und ein „stein des anstoßes“. ich glaube, du zimmerst dir da einen ganz schönen mythos zurecht, den mythos von der guten alten zeit der scene.
damals verstanden wir uns übrigens noch gar nicht als teil der sponti-insider-scene, im gegenteil, wir waren bei den linken als flippies und chaoten verschrien. wenn wir jetzt, wo wir tatsächlich zu einer institution innerhalb der linken geworden sind, so schlecht und korrupt geworden sein sollen, muß diese scene ja einen ganz schön schlechten einfluß auf uns gehabt haben!!! du meinst, wir wären jetzt aus der scene herausgefallen, ich seh es eher als ein problem, so stark in eine scene integriert zu sein, die heute eher stagniert und auseinanderfällt und sich an den mythos der guten alten zeit klammert, weil sie kein konzept für die neue hat.
seit damals hat sich für uns nicht viel geändert, was die kohle anbelangt. blattmachen war immer ein fulltimejob, der durch die anzeigen gerade so getragen wird. heute leben acht leute vom blatt, früher fünf. es wäre ja schön, wenn eine tausend-mark-anzeige einen monat urlaub für einen von uns bedeuten würde, es heißt aber leider nur, daß eine/r einen monat voll fürs blatt arbeiten kann, ohne noch nebenbei malochen zu müssen. das wäre aber eh unmöglich bei dem arbeits- bzw. verwaltungsaufwand, der einfach nötig ist, um das ding regelmäßig alle vierzehn tage erscheinen zu lassen.
da brauchen wir unser büro, wo die leute uns immer erreichen und artikel, infos und anzeigen vorbeibringen und diskutieren können (öffentliche redaktionskonferenz!), dann den composer (können vier von uns bedienen, zwei wollen es gerade lernen), dunkelkammer, reprokamera (wir machen alles bis auf den druck selber, fotos, filme, montage), küche (auch essen muß der mensch, und zwar so gut wie möglich!), telefon, licht-tisch, archiv, und und und. am wochenende läuft die produktion, dann der vertrieb, buchhaltung, recherchieren interviewen schreiben, gruppengeschichten, und andere termine, und bei alledem voll leben! - ich sag dir, wir sind voll ausgelastet. wie sollen wir da nebenbei noch jobben?
allerdings will ich auch auf keinen fall wieder straight arbeiten gehen, wie ich's ja in der zwischenzeit gemacht habe, nee danke, jeden morgen mit widerwillen losgehen, mich rumkommandieren lassen, langweilige, unselbständige, entfremdete arbeit leisten, totale trennung zwischen arbeit und freizeit, kopf- und handarbeit, ewige abwehrkämpfe gegen chefs, und mühselige versuche, die isolation untereinander aufzuheben.
da bleibt dir ja kaum zeit und kraft, so zu leben und zu arbeiten, wie wir es wirklich wollen, mal jetzt schon träume vorwegzunehmen, ein bißchen utopie zu leben, mal das, wofür wir kämpfen, auch schon hier und jetzt auszuprobieren, 'nen vorgeschmack abzugeben, auch an andere.
aber da kommste halt voll in die widersprüche rein, du lebst halt nicht nur gegen eine kapitalistische gesellschaft, sondern auch noch in (und mit) ihr. ich finde es manchmal viel schwieriger, sich durch diese widersprüche einigermaßen integer durchzulavieren, als sich einfach abzusetzen, z.b. in den untergrund.
dabei sind die kommerz- und kontaktanzeigen im blatt für mich noch die geringsten schwierigkeiten.
ich finde die sexistischen warenbeziehungen, die in den meisten kontaktanzeigen angeboten werden auch scheiße. trotzdem bin ich gegen ein zensur. ich finde es besser, wenn die leute klar sagen, was sie wollen und was man von ihnen zu erwarten hat, als unliebsame überraschungen zu erleben, wenn ich wirklich mal nur eine briefmarkensammlung ansehen will . . . da weiß ich, woran ich bin und habe freie wahl, darauf einzugehen oder nicht.
das blatt macht den leuten ja nicht vor, daß sie über kontaktanzeigen „erfüllung in der liebe“ und das „glück fürs leben“ finden können.
bei den kommerzanzeigen wählen wir übrigens schon aus. ich halte die selbstgefummelten anzeigen von kleinen läden und kneipen hier in münchen, die wir selber auch benutzen, in ihrer suggestivkraft durchaus nicht mit der totalen gehirnwäsche der großen konzerne vergleichbar. sauf rülpsi-cola und du hast jede menge freundinnen. wir nehmen auto-, schnaps- und zigarettenanzeigen z.b. nicht an (obwohl natürlich zweitausendeins-anzeigen moralisch auch schon fürn arsch sind, genau wie die scene, die wie blöd da einkauft.)
ich will die kontakt- und kommerzanzeigen nicht aus dem blatt rausschmeißen, einerseits brauchen wir sie finanziell, andererseits sind sie ausdruck des dilemmas, in dem wir selber noch stecken.
dieses dilemma sollten wir thematisieren und nicht einfach durch ausgrenzung als erledigt abhaken. das ist es nämlich durchaus nicht.
wir bezeichnen uns als anarchisten und sind gegen jede form von herrschaft und abhängigkeit, andererseits stecken in unserem täglichen leben immer noch allerlei abhängigkeiten von drogen, fresszwängen, alkohol, oberflächlichen fucks usw drin.
ich möchte ganz gern mal, daß jeder vom blatt erzählt, wie er/sie mit seinen bedürfnissen nach liebe und sexualität umgeht, welche schwierigkeiten und wünsche sie/er hat, und wie sie/er sie angehen will. oder warum wir eimerweise kaffee und plastikwurstsemmeln verschlingen, uns fast jeden abend in kneipen vollaufen lassen und nur noch mit mengenweise dope arbeiten. warum wir so faul und schlampig mit uns selber, unseren gefühlen, unserem körper, unserm denken und leben sind. die verhaltensweisen unserer konsum- und wegwerfgesellschaft will ich bekämpfen, und nicht nur die anzeigen, in denen sie sich ausdrücken.
darüber will ich auch im blatt diskutieren, gegenvorstellungen entwickeln. das fehtl mir im blatt, überhaupt in der scene, die vor lauter politischem „wichtig, wichtig“ viele bereiche nicht mehr erfaßt und problematisiert, die sich jetzt in vielen einzelbewegungen (landfreaks, frauen, psychogruppen, usw.) verselbständigt und verlaufen haben.
mir hat gut gefallen, was du über totale verweigerung geschrieben hast, und daß deine träume für die zombies immer unerreichbarer werden sollen, und wie du den knast für dich benutzt. ich glaube, was ähnliches will ich auch, hier draußen, aber das muß man einfach machen und nicht zum hundertsten mal nur programmatisch erklären!
bine

ADRESSEN

AKW-Nee / Öko

AK Umweltschutz an der Uni, c/o Wolfgang Beusch, Tel. 28 67 91, Heinz Hellerer, Tel. 39 37 21

AKW-Nein-Gruppe Reichenbachstr. 22, Kurt Faller, Tel. 260 71 27

Aktionskreis Leben Gewerkschafter geg. Atom c/o Karl-Heinz Lewien, Tel. 26 66 32

B.A.U.M. Bürgeraktion Umweltschutz c/o Lothar Mayer, Beltweg 6, Tel. 361 55 32 . Treff: Mo 19.30 h Hopfenperle, Kaulbachstr.

Gorleben Freundeskreis c/o Gerhard Hofmann, Auenstr. 98, Tel. 725 21 98

MAG c/o Heinz Rogoll Pilotystr. 6, Tel. 22 39 31

MIGA Münchner Initia. gegen AKWs, Treff Mi 19 h, Maistr. 29, Tel. 53 66 25 od. 76 28 79

Strobo Stromzahlungsboykott, c/o Gerhard Hoffmann, Auenstr. 98 Tel. 725 21 98

Bund Naturschutz in Bayern e.V. Schönfeldstr. 8, Tel. 28 83 00

WSL — Weltbund zum Schutz des Lebens Helmut Roerig, Aldingenstr. 13, Tel. 16 31 31

Arbeitslose

Arbeitslosenzentrum Meiserstr.11, Info & Beratung Di-Fr 9-13 h, 14-17 h, allg. Treff + Veranstal. Do ab 17 h, Frauentreff Mi 15-17 h Tel. 55 57 26

ASH München Arbeiterselbsthilfe, Entrümpelungen, Umzüge, Arnulfstr. 107, Tel. 16 00 15

Beratungsstelle für arbeitsuchende Mädchen Klarastr. 10, Mü 19, Tel. 19 42 46, Sprechzeiten: Mo, Mi 13-16.30 h, Fr 9-14 h, Info und Beratung kostenlos

Zentrum für junge Arbeitslose Beratungsstelle + Laden, Schulstr. 31 T. 13 41 46, Mü 19, Di + Do 9-12 h, Mo-Do 13-17 h

Bücher

Basis-Buchhandlung & Antiquariat Adalbertstr 41-43, Bücher, Platten, Infos, Tee. Tel. 280 95 22

Frauenbuchladen Arcisstr. 57, Lesungen, Kommunikazion, Musik & Ausstellungen. Tel. 378 12 05

Internationale Bücher & Zeitschriften Adalbertstr. 14. Tel. 34 23 13

Tantra Bücher, Schallplatten, Frundsbergstr 34, Mo-Fr 9-13h & 14.30-18.30h, Sa 9-13

Trampelpfad Elsäßerstr. 15, Bücher, Zeitschriften, Platten, Mo-Fr 10-18.30 h, Sa 10-14 h. Tel. 48 96 09

Universum Buchladen Hirschbergstr. 6 (Nähe Rotkreuzplatz) Mo-Fr 14-18.30 h, Sa 10-14 h, Tel. 16 93 80

Bio-Dynamo

Erdgartenclub Neureuterstr. 23, Naturkost, Di-So 10-22 h, Mo zu, Tel. 37 91 52

Makroshop Amalienstr. 38, Mo-Fr 9.30-14 + 15.15-18.30 h, Sa 9.30-13.30 h. Tel. 28 89 17

Näpfe biol. Lebensmittel, Wilderich-Lang-Str. 6, Mo-Fr 9.30-13 + 14-18.30 h, Sa 9.30-13 h. Tel. 16 60 38

Naturkostladen 4 Jahreszeiten Jahnstr. 20, Mo-Fr 10.30-14 + 15-18.30, Sa 9-13 h. Tel. 260 34 10

Naturlädle Naturkostladen, Kreitmayerstr. 2, Mo-Fr 9.30-13 + 15-18 h, Sa 9.30-13 h. Tel. 52 95 82

Naturstüberl Heiliggeiststr. 6

Lebascha Lebensmittelcoop, Teestube, Breisacherstr. 12, Mo-Fr 10-18.30 h, Sa 10-14 h, Fr Gemüsemarkt. Tel. 448 30 98

Teatime 70 Tees zu trinken und zu kaufen & Gemischtwaren, Artilleriestr. 7, Mo-Fr 11-1830

Vitamin-Büffett biol. Lebensmittel u. veg. Snack-Bar, Herzog-Wilhelmstr. 25. Tel. 260 74 18

Windmühle Johannisplatz 21

Cafes

Baader Rumford/Klenzestr., Karambolage-Billiard

Größenwahn, Lothringerstr.11, 10-1h, Mo erst ab 19h, Tel. 448 50 35

Johannis Johannispl. 15 nach 1 h nachts noch offen, Tel. 448 34 91

Lieber Tee Breisacherstr. 12, Tel. 448 05 95, Mi-Fr 7-22 h, Sa/So 8.30-22, Mo/Di zu

Nymphenburg Wintrich-Ring/Menzingerstr. 65a Mi zu, Tel. 17 03 33

Ruffini Orffstr. 22-24, 10-23 h, Mo Ruhetag, Tel. 16 11 60

Schmalznudel Viktualienmarkt, geg.d.Freibank, 5-14 h, selbstgebackene Schmalznudeln & Kaffee

Drogen

Con-Drops Drogenberatung, Therapiezentrum Konradstr.2, Tel. 39 10 66

Teehaus der Con-Drops Türkenstr. 24, Mo-Fr 15-22 h, Tel. 28 83 23

Tel-Notruf für Suchtgefährdete Tel. 28 28 22

FILM
Filmclubs

Blickpunkt im Zentrum Ost der VHS, Zehentbauernstr. 8/II, Tel. 651 47 08

Clubkino Gröbenzell Puchheimerstr. 4, Titus Horst, Tel. 08142/52 473

Filmclub Starnberg Ev. Gemeindesaal, Kaiser-Wilhelm-Str. 18, S 6 5 Min. vom Bahnh. Starnberg

Filmladen Luisenstr. 68 Fr-Mo 14.30-18.30 h, Sa 11-13 h, Tel. 280 05 84

Filmlandpresse Zentnerstr. 13, Mo-Fr 13-18.30 h, Sa 9-14 h, Tel. 52 47 55

Filmwerkschau Kontakte, Infos, Tips für Amateure u. Autorenfilmer, S 8 und 16 mm, Reichenbachstr. 16, Tel. 26 62 10

Kinos

ABC Herzogstr. 1a, Tel. 33 23 00

Arena Hans-Sachs-Str., Tel. 260 32 65

ARRI Türkenstr. 91, Tel. 34 38 56

Cinema Nymphenburgerstr. 31, Tel. 55 52 55

Eldorado Sonnenstr. (Stachus) Tel. 55 71 74

Filmmuseum Filmzentrum im Stadtmuseum St.Jakobs-Pl. 1, Tel. 233 24 50

Initiative Film Gauting Jugendfreizeitzentrum, Bahnhofstr. 6, Tel. 850 33 96

Nachbarschaftskino im Milbertshofener Stadtteilzentrum, Nietzschestr. 7b, Tel. 359 30 62

Studentenfilmclub Connollystr. Olympiamensa Tel. H. Sarter 351 95 95

Werkstattkino e.V. Fraunhoferstr. 9, R

Werkstattkino e.V. Fraunhoferstr. 9, RGB (m. Kneipe) Tel. 260 72 50

Europa Arnulfstr. 6, Tel. 59 34 06

Filmcasino Odeonspl. Tel. 22 08 18

Fantasia & Odyssee Schwanthalerstr. 3, Tel. 55 57 54

Hollywood 1 + 2 Leopoldstr. 28a (Citta) Tel. 39 94 23

Isabella Neureutherstr. 29, Tel. 37 88 44

Kino West Filmkunst im Würmtal, Gräfelfing am Bhf (S 6 + Bus 67) Tel. 854 28 90

Leopold 1 + 2 Leopoldstr. 80, Tel. 34 74 41

Lupe 2 im Fuchsbau, Ungererstr. 19, Tel. 34 76 51

Marmorhaus 6 Kinos A-F, Leopoldstr. 35 Tel. 34 40 46

Maxhof Fürstenried West, Endstation Tram 16, Tel. 755 70 80

Maxim Kinokneipe, Landshuter Allee 33, Tel. 16 87 21

Museum Lilienstr. 2, Tel. 48 24 03

Rex Agricolaplatz (Laim), Tel. 56 25 00

Studio Solln Sollnerstr. 43, Tel. 79 65 21

Theatiner Theatinerstr. 32, Tel. 22 31 83

Türkendolch Türkenstr. 74, Tel. 37 88 44

Frauen

Frauengalerie Frauenhandwerk, Wolle, Kurse, Spinnen, Breisacherstr. 4, Tel. 48 95 44

Frauenhaus (vom Frauenzentrum) Haus für mißhandelte Frauen und ihre Kinder Tel. 52 66 77

Frauenhilfe München Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder. Tel. 351 90 31(32 od. 33)

Frauenkneipe Schmellerstr. 17, 725 22 18, U-Bahn Poccistr.

Frauentherapiezentrum Auenstr. 31, Tel-Dienst Mo/Di/Do 17-18 h, Mi + Fr 10-12 h, Therapie nach Vereinbarung, Beratung in der Gruppe, Di17-19 h, Do 19-21 h, off. Info-Abend Di ab 15 h. Tel. 725 25 50

Frauenzentrum Gabelsbergerstr. 66, Mo-Fr 17-24 h, Frauengruppen, Infos, Beratung, Stammtisch und vieles mehr. Tel. 52 83 11

Initiative zur Betreuung ausländischer Frauen c/o Rosemarie Helow, Tel. 723 57 64 abends

Pro Familia Türkenstr. 103/I, Tel. 39 90 79 Schwangerschafts-, Sexual- und Partnerschaftsberatung, § 218 Beratung: Termin nach Vereinbarung

§ 218-Beratung im Frauenzentrum, Mo 18-20 h, Mi 17-19 h

Galerien

Alternativ-Galerie Blütenstr. 1, Mo-Fr 16-20 h, Sa 12-16 h, Kontakt, Lesungen, Bibliothek, Werkstatt, Ausstellungen etc. Tel. 28 62 31

Galerie B.O.A. Schraudolphstr. 25, Video, Aktionen, Disk., Ausstellungen. Tel. 37 40 23

Galerie 43 Ton, Holz, Glas, Textil. Schleißheimerstr. 43. Tel. 19 72 49

Laden Westend Ligsaltzstr. 20, Video, Theater, Ausstellungen, Kurse, Tel. 50 11 73 & 21 54 95

Inis + Stadtteilgruppen

Bürgerkomitee München-Nord SBZ Buhlstr, Arnauerstr. 6, Tel. 311 18 40, Treff jeden 2. u. 4. Do im Monat

Bürgerzentrum Seidlvilla e.V. Nikolaipl. 2, Tel. 33 32 21, Treff: 1. u. 3. Do im Monat, Hotel Astoria am Nikolaipl.

Griech. Haus Bergmannstr. 46, Komm. u. Begegnungszentrum, Sozialbetreuung, Beratung

Haidhauser Nachrichten Belfortstr. 8, Tel. 448 32 71

Begegnungsstätte freie Kontakte, Gedankenaustausch, Bücher, Veranst. Kostenlos Aufenthalt jed. Mo und Fr. 11 - 18 h Planeggerstr.61, Mü60

Kontaktstelle f. Initiativgruppen in Bayern soz. kultureller, pädag. Bereich, Leinthalerstr. 10, Mü 45, Tel. 323 23 64

Schutzgemeinschaft d. Bürgeraktionen u. -Initiativen c/o Josef Müller Sendlinger Torplatz 6, Mü 2, Tel. 260 79 64

Sendlinger Kulturschmiede Lindenschmittstr. 3, Tel. 725 11 58

Stadtinfo Auskunft über städt.Einrichtungen, Tel. 55 44 59 & 215 82 42

Vereinigte Bürgerinitiativen Region München c/o Walter Nellhiebel, Erzgießereistr. 44, Tel. 523 36 45, Treff jeden 2. Mi im Monat, Kaulbachstr. 19

Westendkomitee/Westendnachrichten P. Eberlen, Westendstr. 14

Jugend

Isartalbahnhof-Initiative, Münchner Fabrik Kontakt Tel. 260 44 77

Jugendberatung Mariahilfstr. 16 Kneipenbetrieb Mo-Mi 19-22 h, Teestube Do-Sa 16-20 h Beratung jeden Tag ab 12 h, Tel. 66 45 00

Jugendherbergen
Burg Schwaneck/Pullach Tel. 79 32 81
Elisabethpl. 87, Tel. 18 50 81
Miesingstr. 4, Tel. 723 65 50
Wendl-Dietrich-Str. 29 Tel. 13 11 56
Winthirpl. 8, Tel. 16 45 45

JIZ — Jugendinformationszentrum Paul-Heyse-Str. 22, Mo-Fr 11-19, Sa 11-17 h, Tel. 53 16 55 od. 53 47 88 für (anonyme) **Ausreißer auch nachts** Tel. 88 55 26

KIJA Club f. internat. Jugendarbeit, Friedrich-Loy-Str. 16, Di/Fr 9-18 h, Tel. 30 17 14

Landesschülervertretung Bayern c/o E. Schnell, Mü 45, Eduard-Spranger-Str. 32, Tel. 313 75 05

Schülerzentrum Fürstenried Schloß Fürstenried, gemeinsame Freizeit, Teestube, Gruppen c/o Hartmut Voigt, Tel. 75 22 83

Kneipen

Alter Ego Artilleriestr. 5, 19-1 h, Tel. 19 43 14

Alter Ofen Zieblandstr. 41, ab 19 h, Tel. 527 527

Ansbacher Schlößl Kellerstr. 21, 18-1 h, Spontanmusik, Tel. 48 74 91

Atzinger Schellingstr. tgl. bis 1 h, Tel. 28 28 80

Bali Grill Albrechtstr. 39 Mo/Di zu, Tel. 18 16 66

Blues Beisl Elsässerstr. 11, 16-1 h, Mi zu, spontane Musik, Tel. 448 28 76

Burg Pappenheim Baaderstr. 46, Tel. 26 38 01

Buttermelcher Hof Buttermelcherstr. 17, Tel. 29 89 25

Centro Espanol Daiserstr. 20, Mo zu, Tel. 76 36 53

Charivari Türkenstr. 92 bis 3 h, Mo zu, Tel. 28 28 32

Der Friedl Gravelottestr. 14, spontane Musik

Evas Weinstube Schelling/Luisenstr., bis 2 h Straßenverkauf, fast zu Ladenpreisen

Fasaneriehof Fasaneriestr. 3, Tel. 18 11 98

Flaucher Isarauen, Di zu, Biergarten, Tel. 723 26 77

Fraunhofer Fraunhoferstr. 9, So Frühschoppen Tel. 24 04 55

Grünes Eck
St. Marin-Str. 7, Giesing, Tel. 69 40 51

Hellenikon Ganghoferstr. 76, Tel. 76 58 32

Isabellahof Isabella/Neureutherstr., Balkanessen

Ithaki Rosenheimerstr. 108, 10-1 h, Tel. 48 81 71

Katakombe Elisabethstr. 36, Tel. 37 35 53

Kneißl-Keller i. Milben-Zentrum, Nietzschestr. 7b, Tel. 359 30 62, So zu

Bei Knittel Tulbeckstr. 44, 18-1 h, Tel. 502 37 37

Laki's Steinseestr. 2, Tel. 40 73 34

Laterndl Pariserstr. 34, geleg. Musik, Tel. 448 10 22

Lothringer Bierhalle Lothringer Str. 10, 10-1 h, griech. Tel. 480 10 22

Lyra Bazeillestr. 5, Tel. 48 66 61

Panoptikum Hauptstr. 15, 8014 Neubiberg, Di-Fr 16-24 h, Sa/So 14-24 h, Mo zu, Tel. 60 57 15

Randstein Wilhelm-Hertz-Str. 10, Tel. 36 51 10

Rheinpfalz Kurfürstenstr. 35, Sa zu, Tel. 37 06 98

Sti Sofia Bergmannstr. 46, Tel. 50 69 50

Tandoori (indisch), Baumstr. 5, Mo zu, Tel. 26 64 15

Vietnam am Reichenbachplatz Utzschneiderstr. 14, Mo zu, Tel. 24 24 30

Vollmond Schleißheimerstr. 82, Tel. 52 97 36

Wirtshaus z. Schmarrn Bruderhofstr. 5, Mü 70 Tel. 72 31 711, tägl. 18 bis 1 h, Mon. Ruhetag

Musik

Between Seitzstr. 5, Disco, Tel. 29 74 32

Bluespunkt Oberdorfen Kreis Erding Tel. 08081 /20 08

Circus Hauptstr. 12, 8051 Gammelsdorf, Kino, Musik, Theater Tel. 08766/254

Domicile Leopoldstr. 19, 21-4 h, Jazzclub, So zu, Tel. 39 94 51

Drehleier Balanstr. 23, intern. Folklore u. Gastspiele, Mo Musikertreff, Tel. 48 43 37

Hirschwirt Dorfnerstr. 1, 8058 Erding, Tel. 08122/75 75

JAM Jazz am Museum Rosenheimerstr. 4, manchmal live-Musik, Tel. 48 44 09

Jazzschool Am Lilienberg 5, Tel. 48 35 87 + 811 93 56

La Cumbia Taubenstr. 2 südamer. live-Musik, Tel. 65 85 01

Liederbühne Robinson Dreimühlenstr. 33, tgl. Kneipenbetrieb, Fr+Sa intern. Folklore, Tel. 77 22 68

Loft Multimedia-Studio Karlheinz + Renate Hein Kirchenstr. 15, Tel. 47 58 16 u. 39 88 16

Memoland Siegesstr. 19 Dixie, Swing Tel. 34 33 34

Muh Sendlingerstr. 75, intern. Folkl. Mo Musikertreff, Tel. 260 92 35

Peseta Loca Oberländerstr. 1a, span. + südamer. Musik, Tel. 77 28 45

Pop Club Lilienstr. 51, Disco, Mi+Sa Beat, Fr+So Rock'n'Roll, Do 70 Rock

Neue Münze Blutenburgstr. 35, Tel. 19 77 19

Song Parnass Einsteinstr. 42, intern. Folklore Tel. 470 29 95

Stiege Hauptstr. 39, 8223 Trostberg, Tel. 08621/21 39

Tabarin Thierschstr. 14, Mi/Fr/Sa/So Soul live, So 16 h Jam Session, Tel. 22 75 71

Thomas Hans-Sachs-Str. 17, Disco, Mo+Di zu, Tel. 26 73 54

Titanic Aufhausen/Erding, Disco, Fr+Sa 20-3

Unterfahrt Kirchenstr. 96, Tel. 448 27 94, tgl. ab 18 h, Fr+Sa Jazz live Sa ab 19 h Jam

Waldwirtschaft Georg-Kalb-Str. 3, Großhesselohe, Mi zu, Tel. 79 50 88

Politische

ASTA Fachhochschule Dachauerstr. 149, Tel. 19 60 18

ASTA TU Arcisstr. 7, Mensa, Tel. 210 52 993

ASTA Uni Leopoldstr. 15, Tel. 38 196 240

AEL Aktionseinheitsliste von Fachschaften und unabhängigen Linken an der Uni c/o Wolfgang Bachl, Andreestr. 4, Tel. 16 47 46

Aktion Froher Heide c/o Heinz Jacobi, Martin-Greif-Str. 3, Tel. 53 58 59 od. 53 33 28

American Indian Movement c/o Biegert, Blumenstr. 30a, Tel. 24 25 58

Amnesty International Pariserstr. 3, Mo-Fr 17-19 h, Tel. 480 14 84

Arbeitsgemeinschaft sozialpol. Arbeitskreis AG Spak, Belfortstr. 8, Tel. 448 21 04

DFG VK e.V. Martin-Greif-Str. 3, Di/Fr 18-20 h KDV-+Zivildienstberatung, Stellenverm. Mi ab 19 h Treff der aktiven Leute, Tel. 53 72 60

Humanistische Union Bräuhausstr. 2, Tel. 22 64 41

Initiative gegen das Polizeigesetz Mo 19.30 h Maistr. 29

Kollektiv Rote Hilfe d.undogm. Linken im Milben-Zentrum, Nietzschestr. 7b, Mi 20 Uhr

Lateinamerika-Komitee c/o Hinio Cano, Orleansstr. 15

Münchner Palästina-Komitee c/o Kacob Werner, Rablstr. 46, Tel. 480 13 23

Numerus-Clausus-Initiative e.V. Corneliusstr. 29 (Laden) Sprechstunde jed. Fr 17.30-18 tel. Sprechstunde 260 44 77

SOZDL Zivildienst + KDV-Beratung Corneliusstr. 29, im Laden, Di 18-20 h

Sozialistisches Zentrum, Hesstr. 80, Tel. 524 990, jden Tag von 19.00-24.00 h Kneipe und Infos

Psycho

Hilfe in Lebenskrisen Metzstr. 30, Kontakt + Beratung (nicht amtlich) Tel. 448 10 19

Kriseninterventionsdienst für alle, die nicht mehr können. Soz. psych. Dienst, kostenl. anonym, Schwanthalerstr. 106, Tel. 520 74 40

Sozialpsychiatr. Dienst Neuperlach, Peschelangr 11, Mo/Mi 11-13 h, 14-20 h, Di/Do/Fr 9-13, 14-1 h, & nach Vereinbarung. Tel. 67 10 51

Stigma e.V. Päd.-psych. Beratung Erziehung-Sexualität-Partnerschaft Gustl Angstmann, Tel. 78 16 85 od. 725 19 69

Stotterer Selbsthilfe Gruppe c/o Elisabeht Bahlmann, Tel. 26 83 36 (abends)

Therapeut. Club Friedrichstr. 25, Tel. 344 233

Schwule

Homosexuelle Aktion München C/o Wolfgang Leisle, Albert-Roßhaupter-Str. 60, Mü 70, Tel. 760 39 94

Schwules Lesen — Schwules Schreiben c/o Gerd Wolter, Postf. 622, Mü 1, Tel. 29 71 43 Klaus 308 38 73

Verein für sexuelle Gleichberechtigung e.V. homosexuelle Aktionsgruppe, Treffen tägl. ab 19.30, Clubzentrum Weißenburgerstr. 26 (UG), Postf. 801 928, Mü 80, Tel. 15 46 69

Theater

Arbeitsgruppe Silberdistel Musik, Theater, Film, Silberdistelstr. 63 Tel. 700 17 72

Eyes + Ears Theaterwerkstatt, Regerstr. 5, Mü 90, Tel. 480 15 73

Frundsberg (Kneipentheater) Frundsbergerstr. 46, Tel. 16 64 01

Freies Theater Wörthstr. 9 (auch workshops und Kurse) Tel. 448 36 57

Furore Company Theater Veterinärstr. 1, Tel. 39 76 34

Hinterhoftheaterl Gabelsbergerstr. 50 (mit Kneipe 17.30-19.30 h) Tel. 52 23 31

Kekk Kaiserstr. 67, Rgb nur Fr + Sa 20 h, Tel. 34 93 59

Kleines Spiel — Marionettenstudio Neureutherstr. 12, Tel. 480 19 67

Off Off Potsdamerstr. 13, Tel. 39 37 29

Olympiadorf Theater Straßbergstr. 45, Tel. 35 13 36

ProT & KimaT (Kinder machen Theater) Isabellastr. 40, Tel. 448 66 93 & 37 41 62

Raphael & Mumm Musik, Kabarett, Theater-Collage, Schleißheimerstr. 85, für Spieltermine jederzeit offen, Tel. 52 83 51 od. 502 50 86

Rationaltheater Hesseloherstr. 18 (Kneipe bis 1 h), Tel. 33 40 50 od. 50 65 17

Scala Theater Wedekindpl., Feilitzschstr. 12, Tel. 60 65 17

Spieldose mechanisches Theater, Künstlerhaus am Lenbachpl. 8, Tel. 59 13 37

Studiotheater Ungererstr. 19, Tel. 34 38 27

Theater am Einlaß Am Einlaß 4, Reichenbachpl., Tel. 260 82 80

TamS Theater am Sozialamt, Haimhauserstr. 13a, Tel. 34 58 90

Tanzprojekt München Max-Weber-Pl. 2, Rgb, Tel. 448 35 34 und Wilhelmstr. 19, Tel. 39 45 55

Theater der Jugend Elisabethpl, Schauburg, Tel. 29 52 63

Theater K Spielzentrum Kurfürstenstr. 8, Tel. 33 39 33

Theater im Weinhaus über dem Landtag Maria-Theresia-Str. 2, Tel. 47 91 18 od. 811 91 38

Theater 44 Hohenzollernstr. 20, Tel. 32 87 48

Test-Theater Kirchenstr. 34, Tel. 448 42 56

Theaterwerkstatt Kelle Riedl, Barerstr. 53

TiK Theater in der Kreide, Neuperlach, Peschelanger 11, Karl-Marx-Zentrum, Tel. 670 60 80

Sonstiges Nützliches

Kolonialwaren-Laden 3.Welt-Info, Königinstr. 84, 14-18.30 h

RANI Indien Laden & Reisen am Rotkreuzpl. Indien-Infos, Billigflüge, Nymphenburgerstr. 151 11-18.30 h, Tel. 13 16 43

TAZ (Tageszeitung) Kistlerstr. 1, 14-17 h, Tel. 691 14 97

Werkaus e.V. Teestube, Werkstätten, Meditationsraum, So-Fr 18-23 h, biol. Lebensmittelkoop Di+Fr 18-20 h. Leonrodstr. 19

Mitfahrgelegenheit ohne Gebühr Uni Mensa, Leopoldstr. 15, sonst. Mensas, JRC-Reisen, Arnulfstr. 6-8, auch Briefdepot, Tel. 59 22 20

MFG mit Gebühr Lämmerstr. 4 (hinterm Hbf) Tel. 59 45 61

Siebdruck im Lebascha, Breisacherstr. 12, Tel. 448 31 05

Sponton Elektro + HiFi, Laden + Werkstatt, Breisacherstr. 5. Tel. 448 47 75

FR.TIP

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Filme von Samuel Fuller
18.00 I shot Jesse James '49
21.00 The steel helmet, '50

KINOS

ARENA
18.00 Stellyard Blues, OmU
20.30 Im Reich der Sinne
23.00 Das Bildnis des Dorian Cray

CINEMA
18.00 Harald and Mauld
20.30 der Clou

EUROPA
15.00 17.30 20.00
A Weeding
22.30 Halloween

STUDIO ISABELLA
18.00 20.15 Marx-brothers Horse feathers
22.30 Krischen in Nachbarsgarten

LUPE II
16.00 Die X-15- Stadtklar
18.15 Die verkaufte Braut
20.30 Der Stadtneurotiker
22.30 Frankenstein Junior

MAXHOF
16.00 20.00 Die zehn Gebote

MAXIM
18.30 Bierkampf
20.30 Albert warum?
22.30 Johnny Gitarr

MUSEUM I
14.00 16.00 18.00 Elvis club, Doku
19.45 22.00 Zwölf Uhr Nachts

REX
20.00 Papillon

STUDIO SOLLN
20.15 Woyzeck

THEATINER
16.00 Die neuen Leiden des jungen W.
22.30 Der Schläfer

TÜRKENDOLCH
17.00 20.30 Woodstock

Dauerprogramm

ARRI
16.15 18.15 20.30 Die dritte Generation

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30 Manhattan

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00 Frau zu verschenken

FILMCASINO
16.00 18.15 20.30 Die dritte Generation

LEOPOLD 2
14.00 16.30 19.00 21.30 Zombie

MUSEUM 2
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00 Rocky Horror Picture Show

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30 Flucht von Alcatraz

THEATINER
18.15 20.30 Fric Frac

MUSIK

CIRCUS GAMMELSDORF
Irisch & schott. Folk mit An Fonn

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Peter Meier - klass. Gitarre, Fritz Fenal - bayerische Mundart, Frederik Lopez - ein Mann Orchester, Christian Eckardt- Liedermacher

MEMOLAND
Ten Dollar Jazzband - Happy Jazz

ZUR UNTERFAHRT
Der seit langem in München lebende Altsaxophonist Frank St. Peter gehört zu den wichtigsten Erscheinungen der Münchner Jazzszene. Ach Quatsch, ich hab keine Lust, da eine 'objektive' Lobeshymne zu schreiben. Das sind vier gute Msuiker, die sich mit Leib und Seele ihrer Musik, d.h. dem Jazz verschrieben haben und die mit viel Ernst und Spaß an ihrer Musik arbeiten. Larry ist for ein paar Wochen erst aus New York zurückgekommen und neulich bei der Jam Session mit eingestiegen. Billy Elgart ist übrigens der Schlagzeuger von Tom van der Geld's Gruppe 'Children at Play' Die vier spielen nicht nur modernen swingenden Jazz, als ich ihenen bei einer Probe zuhörte, spielten sie eingie Stücke, die von der indischen Musik beeinflußt worden sind.

THEATER

HINTERHOFTHEATERL
20.45 Bruno Jonas

LACH & SCHIESS
20.30 Keine Fragen mehr

RATIONALTHEATER
14.30 Patrick macht Kinderkabarett
20.30 Achtung! Manipulation

SCALA
20.00 Les Lords — Travestie Show

PROT
20.30 Der Tieger von Äschnapur

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Atmosphärische Störungen

OFF OFF
20.00 Die Katakombe

TAMS
20.30 Memoiren eines Clowns

die hatten wohl nichts besseres zu tun!

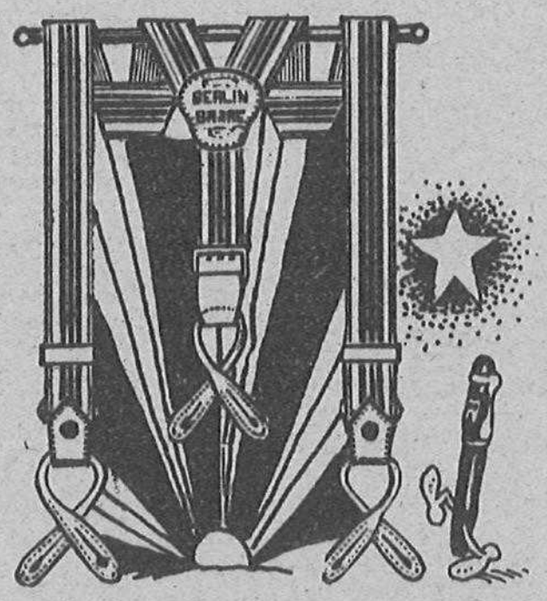
es ist lange nach mitternacht. kein mensch weit und breit ein auto nirgendwo in sicht. eine laue sommernacht auf der schleißheimerstraße.
die ampeln sind noch an. haben eine ganz schöne farbe um diese uhrzeit. sind sie rot, sind sie grün? — ich weiß es nicht. rechts, links, über und unter mir ist nichts, und so fahre ich beruhigt über die kreuzung.
hinter mir — allerdings — ist etwas, was ich nicht sehen und hören kann: ein schleicher. weit, weit weg, aber nicht weit genug, als daß sie neben mir zum halten kommen. nicht
„Sie sind bei rot über die ampel gefahren!"
„so? bin ich das? war kein verkehr. außerdem — jetzt wird's ein bißchen trotzig — fahre ich immer bei rot über die ampeln!"
„Sie fahren also immer bei rot über die ampeln!" —— ein notorischer!" "sagen Sie, was wollen Sie eigentlich?"
anzeige erstatten natürlich. formalbürokraten! ich spreche von der schikane, um diese uhrzeit verkehrsregeln exakt, korrekt und penibel einhalten zu wollen.
„haben Sie eigentlich etwas bei sich?"
„wenn Sie waffen meinen, dann steigen Sie doch aus und durchsuchen mich"
passiert nicht. aber ein bußgeldbescheid über 50 mark flattert mir ins haus.
habe ich einspruch eingelegt. der prozess findet heute, freitag den 21.9. um 8.30 h im justizpalast statt. zimmer A 36.

fips

RADIO

B II
10.45 sendepause
14.45 unterwegs-reisenotizen aus Ecuador
18.03 Zündfunk (z.Tag des ausländischen Mitbürgers)
22.30 Olaf Gulbransson

B III
20.06 Pop nach acht
22.08 Manche mögen's leis'



TV

ARD
20.15 Was diese Frau so alles treibt; am. Spielfilm 1962 mit Doris Day
22.00 Plusminus
22.30 Tagesthemen
23.00 Sportschau
23.25 Sonderdezernat K1
00.25 Tagesschau

ZDF
18.20 Meisterszenen, mit Stan Laurel und Oliver Hardy
20.15 Maigret
21.52 Ein himmlisches Vergnügen; mit Harald Lloyd
22.00 heute-journal
22.20 Aspekte
23.05 Für Gesetz und Ordnung am. Spielfilm 1976; R: Marvin J. Chomsky
01.25 heute

B III
21.40 Der kleine Cäsar; am. Spielf. 1931; R: Mervin Le Roy; D: Edward G. Robinson, Douglas Fairbanks jr.

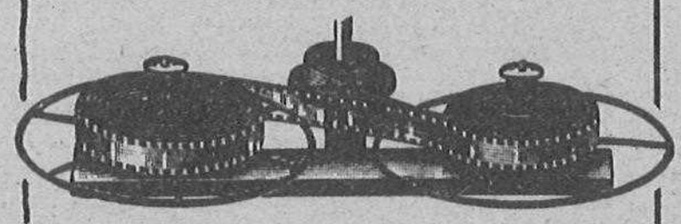
Ö I
20.15 Mit Bayern lachen; mit Beiträgen von Karl Valentin, Willy Vierlinger, Konstantin Wecker u.a.
22.30 Rosemaries Baby; 1968; R: Roman Polanski; D: Mia Farrow, John Cassavetes

Ö II fehlt heute

TV,

„LITTLE CESAR" ist einer der ersten & besten Gangsterfilme.

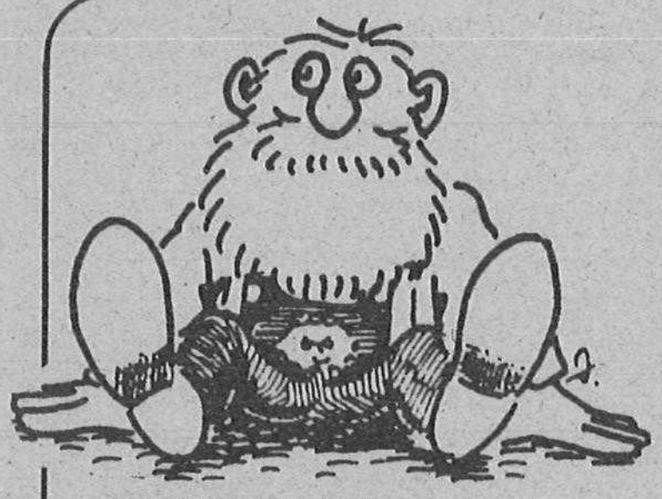
Dieses Genre wurde schlagartig zum populärsten und repräsentativsten Filmtay der frühen dreißiger Jahre, in den USA. Wirtschaftskrise und Massenarbeitslosigkeit hatten den leichtferigen Optimismus der zwanziger Jahre beendet. Der Gangster wurde zum Symbol der kollektiven Malaise: „Er erscheint als das 'Nein' auf jenes große amerikanische 'Ja', das so breit und dick quer über die offizielle Kultur Amerikas gestempelt ist und doch im Grunde so wenig mit dem zu tun hat, was man als das eigentliche Leben empfindet." (R. Warshaw)
Der 'Tough guy' wurde duch E.G. Robinson zum aktuellen Leitbild des amerkikanischen Publikums: er repräsentierte genau die Kaltblütigkeit, den Zynismus und das unbedingte Selbstvertrauen, die die Stiuation zu erfordern schien.



UND AUSSERDEM

FINANZ — FRAUEN — TREFFEN
- 23.9. in Freiburg, Näheres Blatt 153/Seite 2/3

TAZ
16.00 (in der Braisacherstr. 12) Eine inhaltliche konzeptionelle Diskussion über die TAZ. Siehe 2/3



FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Filme von Samuel Fuller
18.00 Park row, '52
21.00 Pickup on south street, '52

KINOS

ARENA
15.00 Die Katze aus dem Weltraum
18.00 Steellight blues
20.30 Im Reich der Sinne
23.00 Das Bildnis des Dorian Grey

CINEMA
18.00 Tommy
20.30 Fritz the cat , II

EUROPA
15.00 17.30 20.00 The Wanderers
22.30 Halloween

ISABELLA
18.00 20.15 Marx brothers — horse feathers
22.30 Kirschen in Nachbarsgarten

LUPE II
16.00 18.15 Die verkaufte Braut
20.30 Der Stadtneurotiker
22.30 Frankenstein Junior

MAXHOF
14.00 Insel am Ende der Welt
16.00 20.00 Die zehn Gebote

MAXIM
18.30 Bierkampf
20.30 Albert warum?
22.30 Johnny Gitarr

MUSEUM I
13.30 16.00 18.30 21.00 Einer flog über das Kuckucksnest

REX
15.30 18.00 20.45 Pappilion

STUDIO SOLLN
17.45 20.15 Woyzeck

THEATINER
16.00 Die neuen Leiden des jungen W.
22.30 Der Schläfer

TÜRKENDOLCH
17.00 20.30 Woodstock

Dauerprogramm

ARRI
16.15 18.15 20.30 Die dritte Generation

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30 Manhattan

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00 Frau zu verschenken

FILMCASINO
16.00 18.15 20.30 Die dritte Generation

LEOPOLD 2
14.00 16.30 19.00 21.30 Zombie

MUSEUM 2
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00 Rocky Horror Picture Show

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30 Flucht von Alcatraz

THEATINER
18.15 20.30 Fric Frac

MUSIK

DOMICILE
Joe Haider Sextett

LINDENKELLER FREISING
Zauberberg — Rock

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Heidi & Richard — mit Hackbrett u. Harfe, Adele Frost - Küchenlieder, Gerhard Kassing - Rag-time, blues, Wolfgang Opple — bay. Mundart, Peter Meier - klass. Gitarre

MEMOLAND
Günther Boas — Bluessicians - swing, Blues & Boogie

ZUR UNTERFAHRT
20.00 Frank St. Peter as, Larry Porter p, Rocky Knauer b, Billy Elgart dm, siehe fr. 21.9.

WALDFRIEDEN Höhenberg
20.00 amerk. Folk & Country mit Franz j. Maier & Edwin Kimmler,
Eintritt: 5,-- DM zu Gunsten von amnesty international

UMSONST UND DRAUSSEN
mit: Sykaros, Beelzebub, Feedback, Sahel, Allgäu, Vandura, Scaramouche, Cartoon, Freestyle, Cooltour, Klanguru, Rembremerdeng u.a.
Am 22. und 23. September sollen wir vom Jungendzentrum Weilheim ein „Umsonst und draußen - Fest" machen. Am Samstag geht's um 10.00 Uhr in der Früh los.
Weilheim liegt 30 km südlich von München (erst Autobahn Starnberg und dann B2 nach Weilheim). Wer's in Weilheim nicht findet, soll nach den Zargesparkplatz fragen. Dort steht die Bühne. Bringt gute Laune und Freund(-innen) mit. Platz zum Zelten wird sich auch noch finden lassen.
Also dann, bis zum Feschdiwell!!!!

THEATER

HINTERHOFTHEATERL
20.45 Bruno Jonas

LACH & SCHIESS
20.30 Keine Fragen mehr

RATIONALTHEATER
14.30 Patrick macht Kinderkabarett
20.30 Achtung! Manipulation

SCALA
20.00 Les Lords

PROT
20.30 Der Tieger von Äschnapur

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Atmosphärische Störungen

TIK
19.30 Dreigroschenoper

TAMS
20.30 Memoieren eines Clowns

OFF OFF
20.00 Die Katakombe

RADIO

B I
5.30 Rucksackradio-für berg- und Wanderfreunde
11.05 Auf geht's zur Wies'n! Übertr. d. Oktoberfest-Eröffn.
14.00 Volksmusik-Gstanzlsingen in Schierling-
17.30 Intern. Hitparade
20.30 Deutsch für Anfänger Münchner Lach- u. Schießges.

B II
14.00 Zündfunk
22.35 Der Urvater u. seine mörderischen Söhne (40. Todestag Sigmund Freuds)

B III
14.30 Stars-live (paul Simon)
17.05 Bayern Pop
18.05 LP-Revue
19.12 Westernmelodie (Bruce Low)
20.06 Pop nach acht
21.04 Musical;Time
23.06 Jazz-Rock, Soul-Jazz

TV

ARD
22.25 „D" wie Bundesrepublik; Kom(m)ödchen in Düsseldorf
23.55 Hec Ramsey: Rache macht blind; am. Spielf. 1974
01.30 Tagesschau

ZDF
14.47 Welcome back, Kotter m. John Travolta
23.05 Der Kommissar

B III
20.35 Frauen müssen zweimal geboren werden; Porträt der französ. Regisseurin Liliane de Kermadec
22.10 Eine arrivierte Frau; das Leben der Francoise Giraud

Ö I
22.05 Jenseits der Angst; R: Yannick Andrei 1974

Ö II fehlt heute nochmal

S.I.Z.

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Die 20iger Jahre in München mit Aufnahmen aus den Jahren 1918-1930
11.00 15.00 18.00 21.00

KINOS

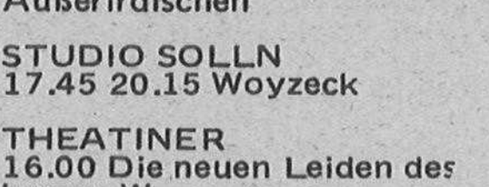
ARENA
15.00 Die Katze aus dem Weltraum
18.00 steelyard blues
20.30 Im Reich der Sinne

CINEMA
17.00 Dublefeature, Gott fergibt, wir beide nie
Zwei sind nicht zu bremsen
20.45 Du wirst noch an mich denken

EUROPA
15.00 17.30 20.00 The Wanderers
22.30 Love and Bullets, Charlie

ISABELLA
18.00 20.15 Marx brother horse featers

Ansbacher Schlößl
Haidhausener Wirtschaft mit Flügel, Galerieleiste, Keller/Ecke Milchstraße
D-8000 München 80 · Telefon 487497
Jeden Tag ab 18h Gutes, Warmes Essen von 1845 - 2330
Neu: Flipper, 12 years old!



LUPE II
16.00 18.15 Die verkaufte Braut
20.30 Der STadtneurotiker
22.30 Frankenstein Junior

MAXHOF
14.00 Insel am Ende der Welt
16.00 20.00 Die zehn Gebote

MAXIM
18.30 Bierkampf
20.30 Albert — warum?

MUSEUM I
13.30 16.00 18.30 21.00 Einer flog über das Kuckucksnest

REX
15.30 17.45 20.15 Louis' unheimliche Begegnung mit den Außerirdischen

STUDIO SOLLN
17.45 20.15 Woyzeck

THEATINER
16.00 Die neuen Leiden des jungen W.
22.30 Der Schläfer

TÜRKENDOLCH
17.00 20.30 Woodstock

TV

ARD
11.15 Mein Vater, der Kommissar; Keine Spur von Rita; von Christina Perincioli (die auch „Die Macht der Männer ist die Geduld der Frauen" gemacht hat); R: Karin Howard
20.15 Tatort
22.10 Lebensläufe: Hermann Schreiber
22.55 Bücherjournal: Interview mit Böll über seinen neuen Roman „Fürsorgliche Belagerung" und mit Horst Stern über sein neues Buch "Rettet den Wald - wir brauchen ihn"
23.40 Tagesschau

ZDF
10.30 Robinson Crusoe (3)
15.15 Der Schürzenjäger von Venedig; am. Spielf. 1954 mit Bob Hope
19.30 Die Welt, in der wir wohnen: Radfahrer-Stadt
20.00 Gigi; Musical von F.Loewe; R: Vincente Minelli; D: Leslie Caron, Maurice Chevalier
21.50 heute, Sport
22.05 Spielwiese

B III
22.45 Orlando Furioso oder Der rasende Roland; v. Ludovico Ariosto; 1. Ein Fräulein namens Bradamante; R: Luca Ronconi

Ö I
20.15 Tatort
21.55 Nachtlese: Aus dem Tagebuch des Andre Malraux (9)

Ö II
18.00 Gilda; USA 1946; R: Charles Vidor; D: Rita Hayworth, Glenn Ford (OmU)
19.45 Zwei Herren Dick und Doof
20.15 Der junge Freud
21.55 Ars Electronica '79

FRISIERSTUBE BIOSTHETIK „LOCKE"
ENGLISCHER HAARSCHNITT
REIFENSTUELSTR. 10
775580
ENGLISCHER HAARSCHNITT

RADIO

B I
18.15 Boarischer Hoagascht - Volksmusiksendung
20.25 Das Leben in den Einödhöfen
21.25 Wenn in Capri die rote Sonne im Meer versinkt ....
0.05 Noris Pop

B II
14.00 Zündfunk-Club
17.00 Musik regional, Altbayern u. Schwaben, Franken: AERA
22.35 Hemingways Kinder

B III
10.05 Musikreport
20.06 Pop nach acht
22.06 Pop Sunday
23.06 Berliner Jazztage '78
Das Dexter Gordon Quartett

Ö 3
17.10 Evergreen
21.05 La Chanson

23.9. SCHWABINGER BRÄU

20.00 h DEVO
Ihre erste Lp ist in Deutschland ganz gut gelaufen. Die extrem kalte und technische Instrumentierung hat auf meine Ohren allerdings immer abstoßend geklungen. Als einzigen Titel kann ich noch der Version von „ I can get no satifaction" etwas Originalität abgewinnen. Ansonsten kann man ja mal hören, wie das Ganze Live klingt, obwohl ich nicht viel Hoffnung habe.
„Wir sind zufrieden, wenn das Publikum uns durch Piffe ablehnt, aggressiv wird, gemein und bösartig reagiert." UWE

Ich finde Devo ganz toll! Bine!

Die haben auch einen dufte Film gemacht!

HIFI-ABHOLMARKT
Ganz München spricht davon
- Tolle Auswahl
- Nur beste testsichere Marken
- Knallharte Abholpreise

Revox · Technics · Akai · Pioneer · Bose
Canton · Sankyo · Sony · Koss · Jecklin
Sennheiser · JVC · JLB · AKG · Braun · Wega
SABA · Dual · Telefunken · Grundig · Klein und Hummel

fröhlich
HIFI-ABHOLMARKT
München 40, Augustenstr. 102–104
Tel. 525356 überall Parkplätze

THEATER

LACH & SCHIESS
20.30 Sprech-Stunde - eine Talk show

SCALA
14.30 Patrick's Kinderkabarett
20.30 Achtung! Manipulation

STUDIOTHEATER
20.00 Les Lords - Travestie Show

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Atmosphärische Störungen

TIK
19.30 Dreigroschenoper

OFF OFF
20.00 Die Katakombe

1001 NACHT
MO-FR. 13-18.30 SA 9-13
OFFEN
SCHÖNE LUSTIGE NOSTALGISCHE MÄRCHENHAFTE KLAMOTTEN AUS DEN 20er - 50er JAHREN
ALTE LEDERJACKEN u.-MÄNTEL
STICKEREI- u. SPITZENDECKEN
u.v.m. zu kleinen Preisen
PASING
BODENSTEDTSTR. 20 / AM KNIE

Dauerprogramm

ARRI
16.15 18.15 20.30 Die dritte Generation

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30 Manhattan

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00 Frau zu verschenken

FILMCASINO
16.00 18.15 20.30 Die dritte Generation

LEOPOLD 2
14.00 16.30 19.00 21.30 Zombie

MUSEUM 2
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00 Rocky Horror Picture Show

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30 Flucht von Alcatraz

THEATINER
18.15 20.30 Fric Frac

UND AUSSERDEM

CHILE / NICARAGUA
16.-19 h Info-Nachmittag mit aktuellen Berichten, Kurzfilm, Musik und Diskussion über ein zentrales Thema 'Die Wirtschaftspolitik lateinamerikanischer Diktaturen und ihre Doktrin der nationalen Sicherheit' (im Vollmar Haus, Oberanger 38)

RESTAURANT
TANDOORI
INDISCHE SPEZIALITÄTEN

Baumstr. 6 — München 5
(Nähe Baldeplatz — Tel. 266 415)
Warme Küche von 18 bis 24 Uhr
Montag Ruhetag

ARE WE DEVO ?

FAHRSCHULE DETTMER

HERBIE'S LADEN
REISEN FOTOS

Laim: Landsbergerstr. 317, bei S-Bahnhof!
Tel. 562192
Schwabing: Georgenstr.24, Eingang Friedrichstr.,
Tel. 346237
Bürozeiten: Mo. - Fr. 10 - 13 und 15 - 18 Uhr

Grundgeb.Kl.III	150,-	SPARPREISE!	
Fahrstd. 45	min:	Farbfotos Abzüge	
Golf	27,-	9 x 9	-.60
Kadett Autm.	27,-	9 x 13	-.80
Vorstell. zur Prüfung	85,-	9 x 11	-.80
Grund-Geb.Kl I	120,-	Filme: COLOR Kodak	
Fahrstd. 45 min		+ Agfa 135/20	5,20
Kawasaki 200	29,-	135/36	8,30
BMW R 45	29,-		
Vorstll. z. Prüfung	75,-	FLUG - REISEN	
Grundgeb. Kl. I & III	180,-	London, ÜF, 4 T. ab	199,-
		Athen	340,-
		USA-Flüge	875,-

NO, WE ARE MEN!

ZUR ALTEN KIRCHE

Gemütliche Gaidhauser Kneipe
mit gutem, preiswertem Essen
& auch immer einem Sonderangebot.
Zu Essen gibt's bei uns von
18⁰⁰-0³⁰ was, geöffnet ist täge.
von 16⁰⁰-1⁰⁰

8 München 80, Kirchenstr. 38
Tel. 4482838
Servus Yvonne

TANTRA
BÜCHER · SCHALLPLATTEN · KUNSTGEWERBE
Ab 25.9. ist unser Buchladen wieder auf. Außerdem haben wir in der Leonrodstr. 19 unseren Naturkostladen.
Nähe Rotkreuzpl. Bus 32, 33 + 133
FRUNDSBERGSTR. 34, 8000 MÜ. 19, TEL. 160305

Mo.Ti.9

KINOS

ARENA
18.00 Steelyard blues
20.30 Im Reich der Sinne

CINEMA
18.00 Eis am Stil I
20.30 Warum nicht?

EUROPA
15.30 18.00 20.30 L'homme qui aimait les femmes

ISABELLA
18.00 20.15 Marx brothers horse feathers

LUPE II
16.00 Yello submarin
18.15 Die verkaufte Braut
20.30 der Stadtneurotiker
22.30 Frankenstein Junoir

MUSEUM I
13.30 16.00 18.30 21.00 Einer flog über das Kuckucksnest

REX
20.15 Louis unheimliche Begegnung mit den Außerirdischen

STUDIO SOLLN
20.15 Woyzeck

THEATINER
16.00 Die neuen Leiden des jungen W.
22.30 Der Schläfer

TÜRKENDOLCH
17.00 20.30 Woodstock

Dauerprogramm

ARRI
16.15 18.15 20.30 Die dritte Generation

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30 Manhattan

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00 Frau zu verschenken

FILMCASINO
16.00 18.15 20.30 Die dritte Generation

LEOPOLD 2
14.00 16.30 19.00 21.30 Zombie

MUSEUM 2
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00 Rocky Horror Picture Show

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30 Flucht von Alcatraz

THEATINER
18.15 20.30 Fric Frac

TON & TEE
Töpferei und Laden im Hinterhaus. Wir haben Gekauftes, Selbstgemachtes u. arbeiten auf Bestellung.
TON & TEE

TV

ARD
20.15 Der eiserne Gustav (5)
21.15 Kontraste
22.05 „Wenn man mich mal fragen würde . . .“ Songs und Lieder mit Robert Long
22.30 Tagesthemen
23.00 Irene, Irene; ital. Spielf. 1975; R: Peter Del Monte
00.45 Tagesschau

ZDF
21.20 Strafe ohne Urteil; Spiel nach Dokumenten von Angelika Mechtel und Eberhard Itzenplitz

B III
19.00 April in Paris; am. Spielf. 1952 mit Doris Day

Ö II
22.15 Das Mädchen am Ende der Straße; Psychothriller; Frankreich/Kanada 1976; R: Nicolas Gessner; D: Jodie Foster

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
14.30 Für Kinder -In der Autofabrik-
19.12 Weißblauer Montag mit Herbert Hisl

B II
18.03 Zündfunk-Club
21.00 Der Sonderling des 6. Arrondissements (Das lit. Tagebuch d. Paul Leautaud von Wilh. Grasshoff)
21.30 Jazz aus Neustadt an der Aisch ('Moods')
22.08 Intellektuelle-von Manes Sperber

B III
14.07 Pop-Club
20.06 Pop nach acht

Ö 3
17.10 Evergreen
20.05 Radio aktiv
21.30 Jazz m. E. Kleinschuster

THEATER

LACH & SCHIESS
Keine Fragen mehr, mit Dieter Hildebrandt

SCALA
20.30 Les Lords - Travestie Show

OFF OFF
20.00 Die Katakombe

ARE WE MEN?

NO, WE ARE DEVO!

MUSIK

DOMICILE
Mombasa

MEMOLAND
Hanse Schoierer — Münchner Rock, Blues & Balladen

GRÖSSENWAHN
Lothringerstr. 11
10 - 1 h, Mo ab 19 h

UND AUSSERDEM

VSG
20.00 'Emanzipation' Bericht über die Redaktionskonferenz von 15.9. in Stuttgart. Nachlese

FILMWERKSCHAU
20.00 'Filmerstammtisch' Schützenring, Weißenburgerpl. 3

FRAUENGRUPPE — SELBST— HILFE
20.00 Einführung und Kontakttreffen im Frauenzentrum

BLATT hat wie jeden Montag seit langer Zeit ZU!!!!!

DI.S.9.

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Filme von Ernst Lubitsch
18.00 Die Augen der Mumie Ma '18
21.00 Die Austernprinzessin '19

KINOS

ARENA 14.30 16.30 18.30 20.30 Regine, '34

CINEMA
17.30 Woodstock
20.30 1984

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Lord of the rings
22.30 Love and bullets, Charlie

ISABELLA
18.00 20.15 Kirschen in Nachbars Garten

LUPE II
16.00 Yellow Submarin
18.15 Berlin Alexanderplatz
20.30 Der Fremde
22.30 Die sieben Samurai

MAXIM
20.30 Die Schlacht von Chile
1. Teil Der Aufstand der Bourgoisi, Chile, Kube '73

MUSEUM
13.30 16.00 18.30 21.00 Einer flog über das Kuckucknest

REX
20.15 Der sanfte Weg an Licht

STUDIO SOLLN
20.15 Der Schläfer

THEATINER
16.00 Die neuen Leiden des jungen W.
22.30 Die Mitte der Welt

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 22.45 Duell am Missouri

Dauerprogramm

ARRI
16.15 18.15 20.30 Die dritte Generation

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30 Manhattan

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00 Frau zu verschenken

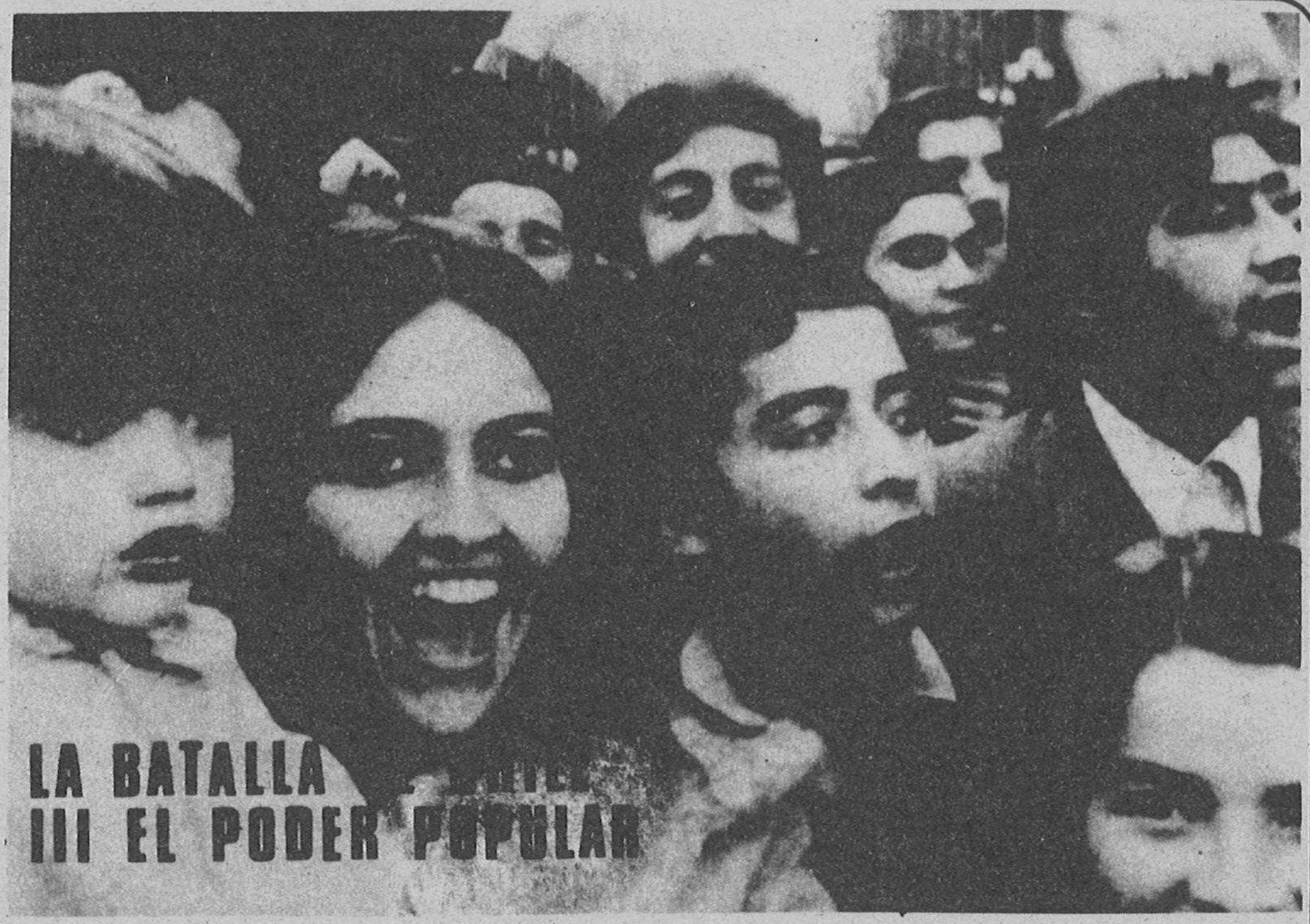
FILMCASINO
16.00 18.15 20.30 Die dritte Generation

LEOPOLD 2
14.00 16.30 19.00 21.30 Zombie

MUSEUM 2
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00 Rocky Horror Picture Show

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30 Flucht von Alcatraz

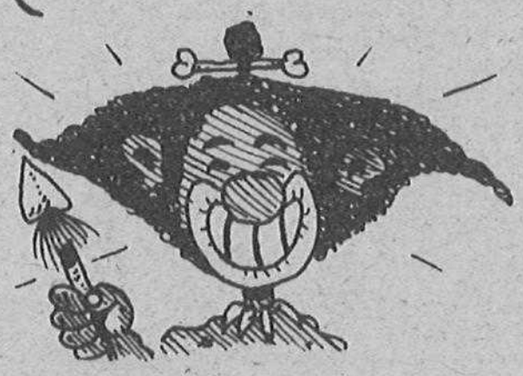
THEATINER
18.15 20.30 Fric Frac



Am 11. September war der 6. Jahrestag des Putsches in Chile

„DIE SCHLACHT UM CHILE: DER KAMF EINES UNBEWAFFNETEN VOLKES" (Chile/Kuba 73-78, Regie: P. Gutzmann) zeigt im 1. Teil die ersten 12 Monate der Regierung Allende, im 2. Teil die Arbeiterräte der Industriegürtel von Santiago während der Unternehmerstreiks im Oktober 72.

Der 3. Teil DIE VOLKSMACHT zeigt, wie das chilenische Volk versuchte, im dritten Regierungsjahr der Unidad Popular mit dem Aufbau des Sozialismus zu beginnen, die Arbeiterräte in den Industriegürteln, die Landarbeiterräte, die Mütterzentren, die Volksläden, die Arbeiterkongresse und die enteigneten Fabriken. Letzter Drehtag war der 14. September. Von diesem Augenblick an mußten der Regisseur undder Produktionsleiter verschiedene Hausdurchsuchungen durch die Streitkräfte und die Polizei der faschistischen Junta über sich ergehen lassen. Der erste wurde vierzehn Tage lang im Nationalstadion von Santiago interniert, der zweite 24 Stunden in der Militärschule der Hauptstadt festgehalten, ohne daß die Faschistenorganisation von der Existenz des Films oder von seiner späteren Sicherstellung erfuhren. Das Kubanische Filminstitut ICAIC ermöglichte es dann Patricio Guzman, das Projekt in La Habana fertigzustellen.



THEATER

HINTERHOFTHEATERL
20.45 Bruno Jonas

LACH & SCHIESS
20. 30 Keine Fragen mehr

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

SCALA
20.00 Les Lords — Travestie Show

RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch
20.00 Probleme unserer Kinder-Probleme unserer Zukunft-Überlegungen v. Rudolf Affemann

B II
15.30 Das Nachmittagsstudio Die Bayern vor Belgrad
19.30 Das Abendstudio (Umgang mit Träumen) H.Dieckman

B III
14.07 Pop-Club
19.12 Club Latino
20.06 Pop nach acht
22.08 V.I.P. (Vokal-instrumental-progressiv)

Ö 3
10.05 Das alte Grammophon
19.05 Pop-Show

25.9. 20.00 h THEATER IN DER LEOPOLDSTRASSE

Harry Sacksioni ist der Gitarrist bei dem holländischen Entertainer Herman van Veen und gehört seit 8 Jahren zu van Veen's Gruppe Harlekijn.
In Holland gilt Harry Sacksioni als die Nr. I der Gitarristen. Hier ist er noch relativ unbekannt und stellt jetzt sein Können auf einer Deutschland Tournee unter Beweis.

MUSIK

DOMICILE
Mombasa

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Hanse Schoierer — Münchner Rock, Blues & Balladen

THEATER in d. Leopoldstr.
Harry Sachsioni

AMERIKA HAUS
The Rhythm Rascals, USA
Folklore, Ragtime, Tringband
Eintritt frei

TV

ARD
16.15 Navahos - Fremde im eigenen Land
21.00 Monitor
21.45 Delvecchio; Krimi
22.30 Tagesthemen
23.00 Einmal Amerika und zurück - heute: mit Walter Sedlmayr in New York
23.45 Tagesschau

ZDF
21.20 Verbannt auf Fuladu - Die Entscheidung des Joachim Bloem
22.05 Gegen den Strom die Treppe hinauf; am. Spielf. 1967
00.05 heute

B III
20.35 Frank Zappa auf Europa-Tournee 1978
21.20 Wechsel der Avantgarde in der Kunst
22.05 BR aktuell

Ö I
18.00 Väter der Klamotte mit Charley Chase.

Ö II
20.00 Des Teufels General; D 1975; R: Helmut Käutner; D: Curd Jürgens, Victor de Kowa, Marianne Koch

TRANSWEST-REISEBÜRO

Die Flugpreise sind absolut von den Treibstoffkosten abhängig. Bei den Mittelmeerzielen sind die Preise der billigstgen Abflugtermine ausgegeben, bei den Fernflugzielen gibt's weniger termingebundene Preisschwankungen. Jedenfalls lohnt sich's, uns zu kontakten, denn uns Transwestler freut's immer, in dem Preiswirrwarr die billigste Flugmöglichkeit zu finden ...

Ziel	ab/bis	Tage	Preis
Lima	Brüssel	Dienstag	1425.-
Mexiko	Frankfurt	Sonntag	1350.-
Barbados	Luxemburg	Mo/Die/So	1029.-
Fort de France	Frankfurt	Mittwoch	1345.-
Point a Pitre	Frankfurt	Mittwoch	1345.-
Montega Bay	München	Donnerstag	990.-
San Juan	Düsseldorf	Mittwoch	858.-
Rio	Zürich	Mittwoch	1950.-
Montevideo	Brüssel	Dienstag	1950.-
Bogota	Luxemburg	Mi/Sa	1550.-
Quito	Luxemburg	Mittwoch	1540.-
New York	Brüssel	Mo/Die/Frei/Sa/So	638.-
Los Angeles	Brüssel	Mo/Die/Frei/Sa/So	1028.-
Sta. Lucia	Frankfurt	Dienstag	1000.-
Dakar	München		1490.-
Lagos	Wien		1350.-
Lagos/Acceba/ Arbidjan	München/Ffm		1475.-
Nairobi	München		1230.-
Lome	Zürich		1320.-
Banjul		Dienstag	
Bombay			
Colombo	München	Freitag	1100.-
Manila			
Jakarta	München		1980.-
Kualalumpur	München		1490.-
Tokio	München		1990.-
Sidney	München		2390.-
Abrelife (?)	München		595.-
Kairo	München		570.-
Tel Aviv	München		570.-
Las Palmas	München		450.-
Teneriffa	München		450.-
Athen	München		
Tanger	München		
Palma	München		
London	München	Mo/Frei	205.-

und viele weitere Ziele mit Billigflugmöglichkeit

TRANSWEST-REISEBÜRO
Wörthstr. 49, München 80, T.: 448 15 50

„Deutscher Terrorismus als absurde Farce — Keine Fernsehanstalt wollte mit dem Film zu tun haben. Man kann ihn nur im Kino sehen. Er geht mir nicht mehr aus dem Kopf." DIE ZEIT

ICH WERFE KEINE BOMBEN. ICH MACHE FILME. R.W.F.

Der neue
Rainer Werner Fassbinder-Film

DIE DRITTE GENERATION

mit VOLKER SPENGLER · BULLE OGIER
HANNA SCHYGULLA · EDDIE CONSTANTINE

FILMVERLAG DER AUTOREN

FILMCASINO + NEUES ARRI

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Filme von Ernst Lubitsch
18.00 Madame Dubarry
21.00 Die Puppe, '19

KINOS

ARENA
18.00 steelyard blues
20.30 Das Bildnis des Dorian Grey

CINEMA
17.45 Papilon
20.30 1984

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Lord o of the rings
22.30 Mash

ISABELLA
18.00 20.15 Krischen in Nachbars Garten
Krisch!

LUPE II
16.00 Yellow submarin
18.15 Berlin Alexanderplatz
20.30 Der Fremde
22.30 Die sieben Samurai

MAXim
20.30 Schlacht von Chile II. Teil, Staatsstreich

MUSEUM I
13.30 16.00 18.30 21.00
Einer flog über das Kuckucksnest

REX
20.15 Der sanfte Weg ans Licht

STUDIO SOLLN
20.15 Der Schläfer

THEATINER
16.00 Die neuen Leiden des jungen W.
22.30 Die Mitte der Welt

TÜRENDOLCH
18.00 20.30 22.45 Duell am Missouri

Dauerprogramm

ARRI
16.15 18.15 20.30 Die dritte Generation

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30 Manhattan

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00 Frau zu verschenken

FILMCASINO
16.00 18.15 20.30 Die dritte Generation

LEOPOLD 2
14.00 16.30 19.00 21.30
Zombie

MUSEUM 2
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror Picture Show

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30 Flucht von Alcatraz

THEATINER
18.15 20.30 Fric Frac

THEATER

HINTERHOFTHEATERL
20.45 Bruno Jonas

LACH & SCHIESS
20.30 Keine Fragen mehr

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

SCALA
20.00 Les Lords - Travestie show

PROT
20.30 Der Tieger von Äschnapur

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Atmosphärische Ströungen

Mi. 26.9.

MUSIK

MEMOLAND
Zauberberg — jazzrock

THEATER in d. Leopoldstr.
Harry Sacksioni

TV

ARD
20.15 Der Tote bin ich; R: Alexander von Eschwege

Genau in dem Augenblick, in dem sich der angehende Junglehrer Schröder (Marius Müller-Westernhagen) entschlossen hat, bei seiner Freundin auszuziehen flattert ihm ein Brief ins Haus. Es haben sich Zweifel an seiner Verfassungstreue ergeben, und er wird deshalb zu einem Gespräch gebeten.

22.00 Spielräume - Kinderspiele gestern und heute
22.30 Tagesthemen

ZDF
21.20 Van der Valk
22.10 Sieh mal an
22.15 Treffpunkt Ü-Wagen 4 bei der Bürgerinitiative Sozialpsychiatrie Marburg
22.45 Minetti

B III
19.00 Dulcinea; R: Juan Guerrero Zamoni
21.20 Neun Monate; ungar. Spielf. 1976

Ö I
20.00 Der große Diktator; USA 1940; von und mit Ch. Caplin

RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch
20.40 Wo die Gletscher in den Urwald münden u. Papageien im Hochgebirge herumfliegen ... Trekking in Neuseeland

B II
9.00 Schulfunk(E. Fried: Die Landstreicher)
15.30 Schulfunk (Was tue ich... wenn mich meine Gruppe unter Druck setzt?)
19.30 Das Abendstudio (Plädoyer f. eine neue Medizin)

B III
14.07 Pop-Club
20.06 Pop nach acht
22.08 Aus meiner Rocktasche

Ö 3
17.10 Evergreen
20.05 Schlager f. Fortgeschritt.
21.05 Aus Poidingers Plattenkiste

DO.IT.9.

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Filme von Marguerite Duras
18.00 Vera Baxter
21.00 Mathalie Grangier

KINOS

ARENA
14.30 16.30 18.30 20.30 Premiäre 1937

CINEMA
18.00 Jesus Christ Superstar
20.30 Ich hab dir nie einen Rosengarten versprochen

EUROPA
15.00 17.30 20.00 The Warriors
22.30 MASH

ISABELLA
18.00 20.15 Kirschen in Nachbars Garten

LUPE II
16.00 der letzte Befehl
18.15 Berlin Alexanderplatz
20.30 Der Fremde
22.30 Die sieben Samurai

MAXIM
18.30 I. Teil Schlacht von Chile
20.30 II' Teil

MUSEUM I
13.30 16.00 18.30 21.00 Einer flog über das Kuckucksnest

REX
20.15 Unter Wasser stirbt man nicht

STUIO SOLLN
20.15 Der Schläfer

THEATINER
16.00 Die neuen Leiden des jungen W.
22.30 Die Mitte der Welt

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 22.45 Duell am Missouri

Dauerprogramm

ARRI
16.15 18,15 20.30 Die dritte Generation

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30 Manhattan

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00 Frau zu verschenken

FILMCASINO
16.00 18.15 20.30 Die dritte Generation

LEOPOLD 2
14.00 16.30 19.00 21.30 Zombie

MUSEUM 2
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00 Rocky Horror Picture Show

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30 Flucht von Alcatraz

THEATINER
18.15 20.30 Fric Frac

MUSIK

DOMICILE
Mombasa

MEMOLAND
Zauberberg - Jazzrock

DEUTSCHES MUSEUM
The Crusaders

OLYMPIAPARK (Eissporthalle)
20.00 Magie Sound

THEATER

HINTERHOFTHEATERL
20.45 Bruno Jonas

LACH & SCHIESS
20.30 Keine Fragen mehr

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

SCALA
20.00 Les Lords - Travestie Show

PROT
20.30 Der Tieger von Äschnapur

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Atmosphärische Störungen

TV

ARD
20.15 „So viele wollten was andres . . .“ - Alternative zur Gewalt? Bilder aud einer neuen Szene
21.00 Thor Heyerdahl: Die Tigris-Expedition
22.00 Polen im Herbst
22.30 Tagesthemen
23.00 Maria Callas: „Nur der Schönheit weiht' ich mein Leben“
00.15 Tagesschau

Ö I
20.00 Macbeth; Oper in ital. Sprache von Verdi

Ö II
21.25 Schirmscharmelone

RADIO

B I
20.00 Der Fall Mata Hari (Krimi)

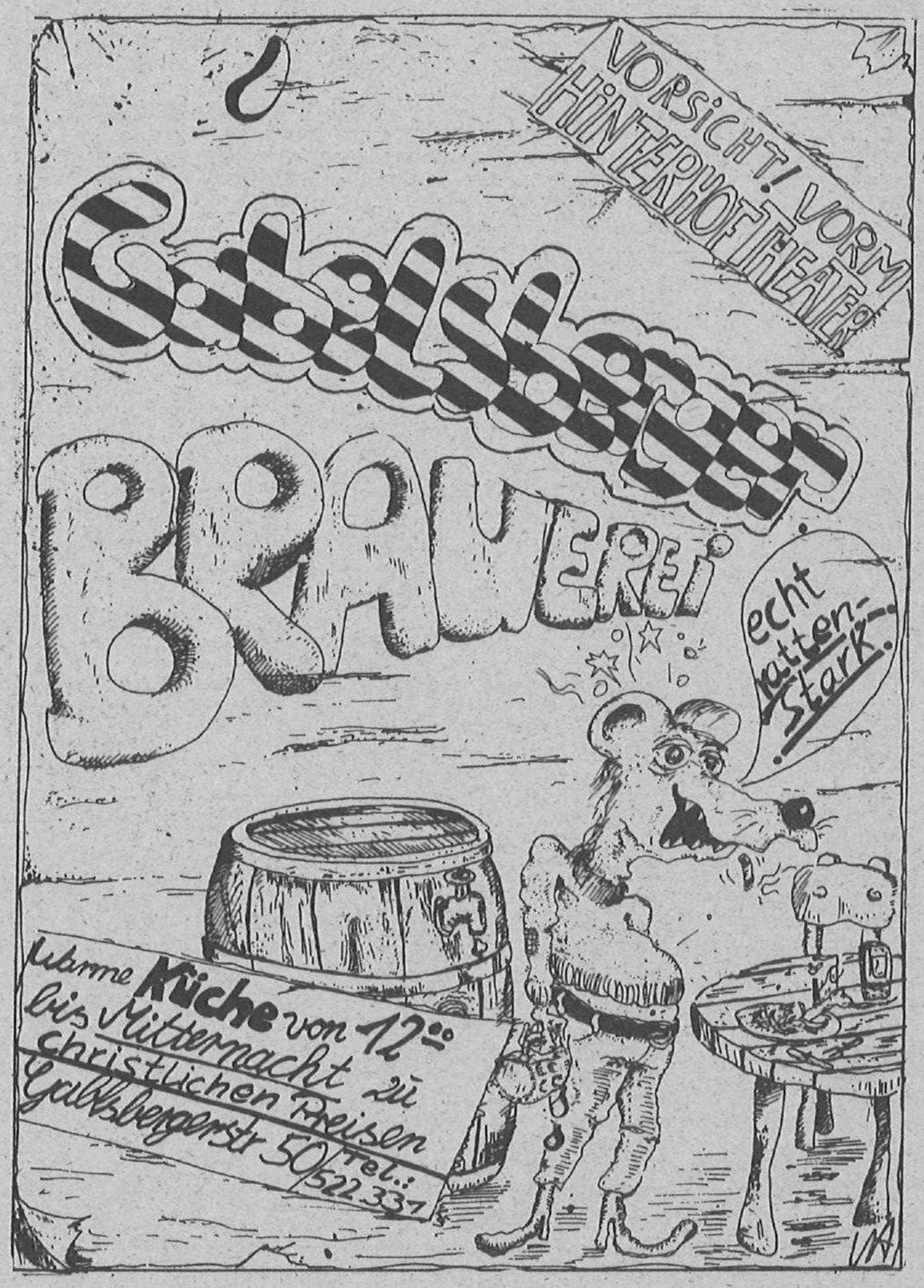
B II
9.00 Schulfunk (Wiederhol.)
Was tue ich....wenn mich meine gruppe unter Druck setzt?(9.30)
18.03 Zündfunk
19.30 Das Abendstudio (Bewußtseinsveränderungen: Krankheit, Drogen, Meditation usw.)
22.12 Die pol. Aktualität des Surrealismus (Traum u. Terror)

14.07 Pop-Club
20.06 Pop nach acht

UND AUSSERDEM

MILBERTSHOFNER STADT—TEILZENTRUM
Nachbarschaftkino:
Ein König in N.J.

BLATT
18.00 Anzeigenannahmeschluß
19.00 öffentliche Redaktionssitzung



Der neue Trotta!

Ein radikaler Film der Gefühle

SCHWESTERN
oder Die Balance des Glücks

Film von Margarethe von Trotta

Demnächst im Kino

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Filme von Samuel Fuller
18.00 Pickup and Southstreet
21.00 Park row

WERKSTATTKINO
20.30 22.30 Die Schienenschlacht

DIE SCHIENENSCHLACHT
Kurz nach der Befreiung vom Faschismus drehte Rene Clement diesen Film, der den Widerstandskampf der Eisenbahner gegen die deutsche Besatzung dokumentiert.
Die Eisenbahner spielen sich und die jüngste Vergangenheit selbst. Fahrdienstleiter, Lokomotivführer und Streckenarbeiter dirigieren Züge in die falsche Richtung, beschädigen Maschinen und vernichten kriegswichtige Güter. Neben diesen Sabotageaktionen, auf denen die Todesstrafe steht, versucht die Resistance im offenen Kampf militärische Nachschubzüge aufzuhalten, indem sie Gleise sprengt und schließlich einen Panzerzug zum Entgleisen bringt.

KINOS

ARENA
18.00 steelyard blues
20.30 Fellinis 'Armarcord'
23.00 Hexenkessel

CINEMA
18.00 Jesus Christ Superstar
20.30 Woyzeck

EUROPA
15.00 17.30 20.00 The Warriors
22.30 Papillon

ISABELLA
18.00 20.15
Marxbrother Coconuts
22.30 Ferien des Herrn Hulot
Das ewig hintereinander herwatschelnde Ehepaar, der beleidigte Kellner, der Kampf der Geräusche, tausend präzise Beobachtungen werden mit ausgekochter Hinterlist zu einer feixenden Strandsatire ausgebaut, verziert mit köstlich albernen Sketcheinlagen, vom Tennismatch bis zum Feuerwerk.
F. 1951, Buch, Regie u. Hauptdarsteller: Jacques Tati.

LUPE II
16.00 Der letzte Befehl
18.15 Der blaue Engel
20.30 Die Marxbrother in der Oper

MAXIM
18.30 II' Teil Schlacht von Chile
22.30 I. Teil
22.30 Bierkampf

MUSEUM I
14.00 16.00 18.00Elv s club Clamback
19.45 22.00 Zwölf Uhr nachts

REX
20.15 Asterix und Cleopatra

STUDIO SOLLN
17.45 20.15 Die Blechtrommel

THEATINER
16.00 Die neuen Leiden des jungen W.
22.30 Die letzte Nacht des Boris Gruschenko

TÜRKENDOCH
18.00 20.30 22.45 Der Untergang des Hauses Usher

Dauerprogramm

ARRI
16.15 18.15 20.30 Die dritte Generation

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30 Manhattan

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00 Frau zu verschenken

FILMCASINO
16.00 18.15 20.30 Die dritte Generation

LEOPOLD 2
14.00 16.30 19.00 21.30 Zombie

MUSEUM 2
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00 Rocky Horror Picture Show

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30 Flucht von Alcatraz

THEATINER
18.15 20.30 Fric Frac

THEATER

HINTERHOFTHEATERL
20.45 Bruno Jonas

LACH & SCHIESS
20.30 Keine Fragen mehr

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

SCALA
20.00 Les Lords - Travestie Show

PROT
20.30 Der Tieger von Äschnapur

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Atmosphärische Störungen

TANZPROJEKT
20.30 'Der weiße Planet' ein Tanzpoen

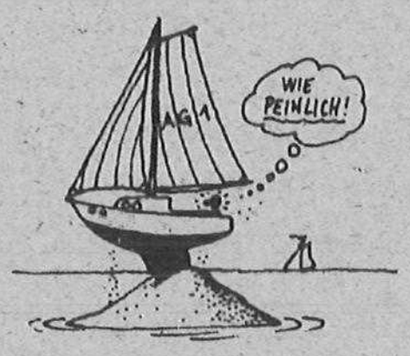
THEATER in der Leopoldstr.
20.00 Kaspar Hauser in Treblinka

RADIO

B I
14.15 Lied und Tanz im Frankenland
21.00 Grand Prix (Akust. Momentaufn. vom Spektakel der Formel I)
22.07 Serenade (Friedr. Gulda: Piano)

B II
14.45 Unterwegs
Besuch auf den Azoren
23.20 Eintritt frei im Studio 2 (Mitternachts-Jam Session)

B III
14.07 Pop-Club
19.12 Swingtime
20.06 Pop nach acht



FR 10.9

MUSIK

CIRCUS GAMMELSDORF
Willy Michl

DOMICILE
Mombasa

LINEDENKELLER FREISING
Ulrik Remy, Liedermacher aus Berlin

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Hans Werkstetter - bay. Mundart
Adele Frost - Küchenlieder, Dieter & Rüdiger

LOFT
20.00 Sunny Murray Trio

MEMOLAND
Zauberberg -jazzrock

ZUR UNTERFAHRT
Andrew Cyrille & Maono
Ein paar Highlights aus dem Leben von Andrew Cyrille: Als er 13 war, hat ihn Miles Davis ins Plattenstudio eingeladen, Schüler von Philly Joe Jones.
Fast 10 Jahre mit dem Avantgardepianisten Cecil Taylor aufgetreten. David Ware hat ebenfalls lange mit Cecil Taylor zusammengearbeitet. Ted Daniel ist zusammen mit Sam Rivers aufgetreten. Die vier kommen aus der New Yorker Loft Szene dem Zentrum des Avantgarde Jazz

Fr. 28.9. LOFT 20.00 h
Sunny Murray - drums
David Murray - tenorsax
Wilbur Morris - bass
Emanzipiert everything! Ja, es geht mal wieder um Befreiung, Emanzipation! Diesmal jedoch um die Befreiung des Schlagzeugs. Der radikalste Vertreter dieser Bewegung ist eben Sunny Murray. In der Jazz-Entwicklung, seit dem Bebop, wurde versucht, die Rhytmusgruppe aus ihrer nur Begleitfunktion zu befreien. Den Höhepunkt erreichte diese Entwicklung im Free Jazz. Hier hatte der Schlagzeuger zum ersten Male die Möglichkeit, Künstler zu sein und nicht nur Metronom. Das Schlagzeug wurde zum Instrument, zum Ausdrucksmittel. ‚Ich strebe nach natürlichen Klängen eher als nach einem Schlagzeug-Sound. Manchmal versuche ich zu klingen wie Automotoren oder wie das Zersplittern von Glas.' (S. Murray)
Sunny ist bekannt geworden durch seine Zusammenarbeit mit Cecil Taylor. Aber auch mit Archie Shepp und vor allem Albert Ayler, mit dem er großartige Aufnahmen gemacht hat, arbeitete er zusammen. In seiner neuen Gruppe, „The Untouchable Factor", ist auch einer der interessantesten neuen Saxophonisten, David Murray, zu hören. Alle die die Gelegenheit hatten, das Trio in Moers zu hören, werden die von Sunny Murray's spannungsgeladenen 'Impulsketten' und David Murray's erfrischendem Saxophon Spiel geprägte Musik noch bestens in Erinnerung haben.

TV

ARD
20.15 Die glücklichen Jahre der Thorwalds; dt. Spielf. 1962; R: John Olden und Wolfgang Staude; D: Elisabeth Bergner, Hansjörg Felmy
21.45 Verliebt, verlobt, verheiratet - die Liebe unserer Kinder
22.30 Tagesthemen
23.00 Tatort: rot - rot - tot
00.35 Tagesschau

ZDF
18.20 Meisterszenen mit Oliver Hardy und Stan Laurel
20.15 Derrick
22.00 heute-journal
22.20 Aspekte
22.50 Sport
23.20 Die kleinen Bosse; franz. Spielf. 1972; R: Robert Enrico
00.55 heute

B III
19.00 Weiss gibt auf; Krimi
21.35 Der Eheberater; engl. Fernsehspiel
22.25 Michel Fugain und seine Compagnie

Ö I
20.15 Derrick
22.20 Ein Mann in den besten Jahren; USA 1958; mit Gary Cooper

Ö II
22.45 Aretha Franklin; intern. Show

UND AUSSERDEM

NUMERUS CLAUSUS INITIATIVE
19.00 Stammtisch für Schüler, Studenten u. Interessierte — gegen Zulassungsbeschränkungen, Gaststätte Buttermelcherhof

SA.TZ

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Filme von Samuel fuller
18.00 Fexed Bayonets '51
21.00 I shot Jesse James

WERKSTATTKINO
20.30 22.30 Die Schienenschlacht

KINOS

ARENA
18.00 steelyard blues
20.30 Fellinis Armarcord
23.00 Hexenkessel

CINEMA
16.45 Ben Hur
20.45 Woody Alan Bananas

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Goin' South
22.30 Papillon

ISABELLA
18.00 20.15 Marx brothers Coconuts
22.30 Die Ferien des Herrn Hulot

LUPE II
16.00 18.15 Der blaue Engel
20130 Die Marx brothers in der Oper
22.30 Sein oder nicht - Sein

MAXIM
18.30 I. Teil: Schlacht von Chile
20.30 Aus der Ferne sehe ich dieses Land
22.30 Bierkampf

MUSEUM I
13.30 16.00 18.30 21.00 Einer flog über das Kuckucksnest

REX
15.30 17.45 20.15 Asterix und Cleopatra

STUDIO SOLLN
17'45. 20.15 Halloween

THEATINER
15.30 Budenbrooks
22.30 Die letzte Nacht des Boris Bruschenko

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 Der Untergang des Hauses Usher
22.45 Die Nacht der lebenden Toten

Dauerprogramm

ARRI
16.15 18.15 20.30 Die dritte Generation

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30 Manhattan

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00 Frau zu verschenken

FILMCASINO
16.00 18.15 20.30 Die dritte Generation

LEOPOLD 2
14.00 16.30 19.00 21.30 Zombie

MUSEUM 2
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00 Rocky Horror Picture Show

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30 Flucht von Alcatraz

THEATINER
18.15 20.30 Fric Frac

THEATER

HINTERHOFTHEATERL
20.45 Bruno Jonas

LACH & SCHIESS
20.30 Keine Fragen mehr

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

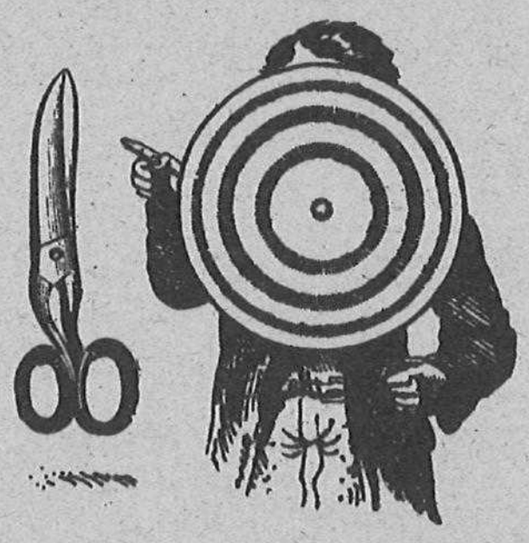
SCALA
20.00 Les Lords - Travestie Show

PROT
20.30 Der Tieger von Äschnapur

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Atmosphärische Störungen

TIK
19.30 Dreigroschenoper

TANZPROJEKT
20.30 'Der weiße Planet' eine Tanzpoem



MUSIK

ALTE BURG
July paul band — Rock m. bay. Texten

CIRCUS GAMMELSDORF
Willy Michl

DOMICILE
MOmbasa

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Ulli Mc-Cormick - aus Schottl.
Holger Hobbit - Lieder z. wegwerfen, Hilay -Contemporary-folk, Dabbes - Plattdeutsches

MEMOLAND
Battle of the Bands — Festival der Memoland-Bands

ZUR UNTERFAHRT
20.00 Andrew Cyrille & Maono siehe fr. 28.9.

FESTIVAL auf dem Land
10.00 Die Leute von der Stiege Trostberg machen ein Fästivel. Das ganze findet in der Reithalle in Pertenstein statt, das liegt zwischen Traunstein und Trostberg. Also wer Lust hat auf einen Ausflug auf's Land kann ja mal hinfahren. Es spielen Embryo, Hoelderlin, Golden Earing Ex Karthago, Jo Albrecht band und noch ein paar mehr. Kosten tut's 15.50 und der Vorverkauf läuft in der Stiege Trostberg Tel 86 21 - 21 39

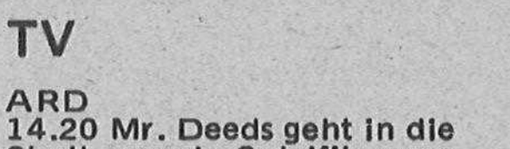
CONCERT a.d. Wiese n. Südbad
Es spielt die Gruppe Wanted. Bei schlechten Wetter wird das ganze ins Freizeitheim Sendling verlegt. Eintritt ist frei.

RADIO

B I
14.00 Volksmusik in Stadt und Land
20.30 Der Komödienstadel (Die Sache mit dem Feigenblatt)

B II
8.05 HIFI-Kontrolle -Ein Service für Stereo-Hörer-
14.00 Zündfunk
17.30 Ernest Hemingway: A Farewell to Arms
19.30 Ihr sehr ergebener Albino Luciani(Joh. Paul I. ein Jahr nac seinem Tod)

B III
17.05 Bayern-Pop
18.05 LP-Revue (Joan Baez)
19.12 Westernmelodie
20.06 Pop nach acht
21.04 Musical-Time



TV

ARD
14.20 Mr. Deeds geht in die Stadt, amerk. Spielfilm von 1936, m. Gary Cooper u.a. Regie: Frank Capra
18.05 Sportschau
22.10 Angelique (2),franz-ital.-dtsch. Spielfim 1964

ZDF
16.10 Biene Maja
20.15 Alfred Hitchcook: Ich beichte, '52, Monttgomery Clift Regie: Alfred Hitchcook
21.50 Sport Sutdio

B I
19.00 Die Spielerin, '34, Barbara Stanwyck, Joel McCrea Regie: Archie Mayo
21.00 Rot und Weiß-Blau, Entstehung und Ausbreitung der Sozialdemokratie
22.00 Aloise, '76, mit Isabelle Huppert, Delphine Seyrig, Regie: Liliane de Kermadec

Ö I
22.20 Mörderich, Gruselschokker

Ö II
18.00 Rock'n Roll Juke Box
20.15 Zykluas: Joseph Roth das Falsche Gewicht

RÖER & MARTZ hifi Studio

HIFI-SONDERPOSTEN-AUSSTELLUNGSSTÜCKE bis zu 50% preisreduziert!!!

MARANTZ 150 W Verstärker 1090 m. MARANTZ 2100 Tuner, m. MARANTZ 5010 Dolby Frontlader (30–17 000 Hz) u. 90 W HECO Dreiwegboxen
statt 2250,- **nur 1595,-**

DENON GR 330 Receiver 2 × 60 W
statt 795,- **nur 495,-**

TECHNICS ST 7300 **nur 295,-**
BRAUN A 501/T 501 **nur 1695,-**
BRAUN L 830 Boxen **nur 395,-**

WEGA HIFI TURM JPS 351 SIGMA
2 × 60 W Sinus, m. Tuner T 4, Verstärker V 130, Dolby Frontlader C 2, Direktantrieb P 351, inkl. Timer u. Rack
statt 2450,- **nur 1790,-**

MARANTZ 2265 B Receiver 2 × 120 W Sinus
statt 1395,- **nur 995,-**
SONY STR 4800 Receiver **nur 695,-**
MARANTZ HIFI BOX 80 W **nur 99,-**
BRAUN Boxen 50/70 W **nur 150,-**

SONY HIFI TURM: ReceiverSTR313L 2 × 40 W, SONY PS 313 Direktantrieb m. Dolby Frontlader TC U 2 u. BOSE Regalboxen inkl. Rack
statt 1995,- **nur 1595,-**

HECO 90 W Dreiwegboxen
statt 260,- **nur 175,-**
BRAUN A 301/T 301 **nur 1050,-**
ONKYO TX 2500 MK II **nur 795,-**
10 Stck. SHAMROCK 18/549 **nur 36,-**

Auf alle Geräte RÖER-MARTZ **VOLLGARANTIE!!!**

RÖER-MARTZ... oder wollen Sie für weniger mehr bezahlen???

RÖER-MARTZ-PREISGARANTIE!!

Sollten Sie ein identisches Gerät bei einem vergleichbaren Unternehmen u. gleichen Garantiebedingungen 8 Tage nach Kauf irgendwo in Deutschland günstiger finden, nimmt Röer & Martz das Gerät inkl.-Verpackung zurück und vergütet den Kaufpreis.

Weitere RÖER & MARTZ Studios in: DORTMUND, MUNSTER, DUISBURG, ESSEN, HANNOVER, BOCHUM ...
Montag–Freitag 10–18.30 Uhr, durchgehend, Samstag 9–14 Uhr

RÖER & MARTZ
Herzogstr./Einfahrt Renkestraße 2
am Hohenzollernplatz
Mu.-Schwbg. T. 089/3005182

★ SUPERSOUND ★
in guter Atmosphäre
Discothèque
CLUB
CHERALDINE
Wendl - Dietrich - Straße 11 Rotkreuzplatz

Wir lassen die Preise PLATZEN

Pop ★★★★★★★

Alan Parsons Projekt	Eve	9.95
Ry Cooder	Bop till you drop	9.95
Bob Marley	Babylon by Bass (2 LP)	14.95
Mike Oldfield	Exposure (2 LP)	14.95
Hair	Soundtrack (2 LP)	17.95

...Swing over to Phonolus
MÜNCHEN 2 SONNENSTR. 12 · TEL. 555135

Ithaki
Rosenheimerstr. 108
Tel. 48 81 71
Wir sind wieder da...
jetzt in Haidhausen, in der Rosenheimerstr. 108 (Ecke Orleansstr.)
Neu bei ITHAKI– jetzt auch MITTAGESSEN
Die Küche hat eine reichere und schmackhaftere Auswahl.
Bier, Retsina, Ouzo und die ITHAKI-Atmosphäre erwarten Euch.
Jeden Tag v. 10.45 - 1.00

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Karl Valentin und das München seiner Zeit
11.00 Die Zeit der Wittelsbacher
15.00 Nachkrieg

Neuer deutscher Film
18.00 21.00 Union Square von Volker Koch

WERKSTATTKINO
20.30 22.30 Die Schienenschlacht

KINOS

ARENA
18.00 steelyard blues
20.30 Fellinis Amardcord

CINEMA
16.45 Ben Hur
20.30 Barry Linden

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Goin South
22.30 Papillon

ISABELLA
18.00 20.15 Marx-Brothers: Coconuts

LUPE 2
16.00 18.15 Der blaue Engel
20.30 Marx-Brothers in der Oper
22.30 Sein oder nicht sein

MAXIM
18.30 2. Teil Schlacht von Chile
20.30 Aus der Ferne seh ich dieses Land

MUSEUM 1
13.30 16.00 18.30 21.00 Einer flog übers Kuckucksnest

REX
15.30 17.45 20.15 Asterix und Cleopatra

STUDIO SOLLN
17.45 20.15 Halloween

THEATINER
15.30 Buddenbrooks
22.30 Die letzte Nacht des Boris Gruschenko

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 Der Untergang des Hauses Usher
22.45 Die Nacht der lebenden Toten

Dauerprogramm

ARRI
16.15 18.15 20.30 Die dritte Generation

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30 Manhattan

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00 Frau zu verschenken

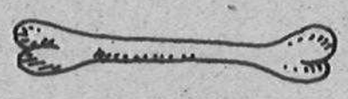
FILMCASINO
16.00 18.15 20.30 Die dritte Generation

LEOPOLD 2
14.00 16.30 19.00 21.30 Zombie

MUSEUM 2
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00 Rocky Horror Picture Show

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30 Flucht von Alcatraz

THEATINER
18.15 20.30 Fric Frac



THEATER

LACH UND SCHIESS
20.30 Sprechstunde - Talkshow

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

SCALA
20.00 Les Lords - Travestie Show

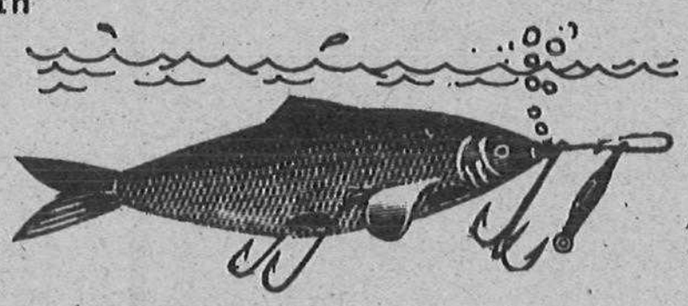
SO.ZO.

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Atmosphärische Störungen

TIK
19.30 Dreigroschenoper

TANZPROJEKT
20.30 'Der weiße Planet' ein Tanzpoen

OFF OFF
15.00 Eine Oma für's Grobe



MUSIK

LINDENKELLER FREISING
Willy Michl

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Konzert mit Hanse Schoierer Bayern - Rock - Blues

MEMOLAND
Battle of the Bands — Festival der Memo Land-Bands

ZUR UNTERFAHRT
19.00 Jam Session

THEATRON
14.00 Hölderlin, Aera, pirayas und Patrick Touchten Inker

RADIO

B I
12.00 Zwölfuhrläuten aus Burgos (Spanien)
12.05 Ansprache König Juan Carlos
20.30 Kennen Sie Flamenco?
22.05 Die kath. Kirche in Span.
0.05 Noris-Pop

B II
7.30 Blick über den Zaun (Gartentips für Okt.)
14.00 Zündfunk-Club
17.00 Musik regional
22.35 Hemmingways Kinder (Isaac B. Singer-Jüd. Literatur)

B III
20.06 Pop nach acht
22.06 Pop Sunday
23.06 Jazz am Sonntag

TV

ARD
21.05 Die große Flatter
Regie: Marianne Lüdcke

ZDF
10.30 Robinson Crusoe (4)
14.50 Adoptiertes Glück, am. '41, mit Tonja Henie, Glenn Miller u.a.
17.02 Fußball: DFB-Pokal 2. Runde
19.30 „Ich dachte, ich war dumm....." Tvind — eine dänische Muster-Schule

B I
22.00 Bücher bim Wort genommen, Kultur — Belletristik — Wissenschaft
22.45 Orlando Furioso oder Der rasende Roland
2. Teil: Der Teufel Weib: Alcina

Ö I
15.00 An der Rivera, Revuelustspiel, Danny Kaye u.a.
Regie: Walter Land (USA 1951)
20.15 ZUhaus in der Fremde

No.1.10.

FILMCLUBS

WERKSTATTKINO
20.30 22.30 Die Schienenschlacht

KINOS

ARENA
18.00 Steelyard Blues
20.30 Fellinis Amarcord

CINEMA
18.00 Easy Rider
20.30 Der Tod in Venedig

EUROPA
15.30 18.00 20.30 L'Etat Sauvage

ISABELLA
18.00 20.15 Coconuts

LUPE 2
16.00 Herkules erobert Atlantis
18.15 Der blaue Engel
20.30 Marx-Brothers i.d. Oper
22.30 Sein oder nicht sein

MUSEUM 1
13.30 16.00 18.30 21.00 Einer flog übers Kuckucksnest

REX
20.15 Asterix und Cleopatra

STUDIO SOLLN
20.15 Halloween

THEATINER
15.30 Buddenbrooks
22.30 Die Letzte Nacht des Boris Guschenko

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 Der Untergang des Hauses Usher
22.45 Die Nacht der lebenden Toten

Dauerprogramm

ARRI
16.15 18.15 20.30 Die dritte Generation

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30 Manhattan

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00 Frau zu verschenken

FILMCASINO
16.00 18.15 20.30 Die dritte Generation

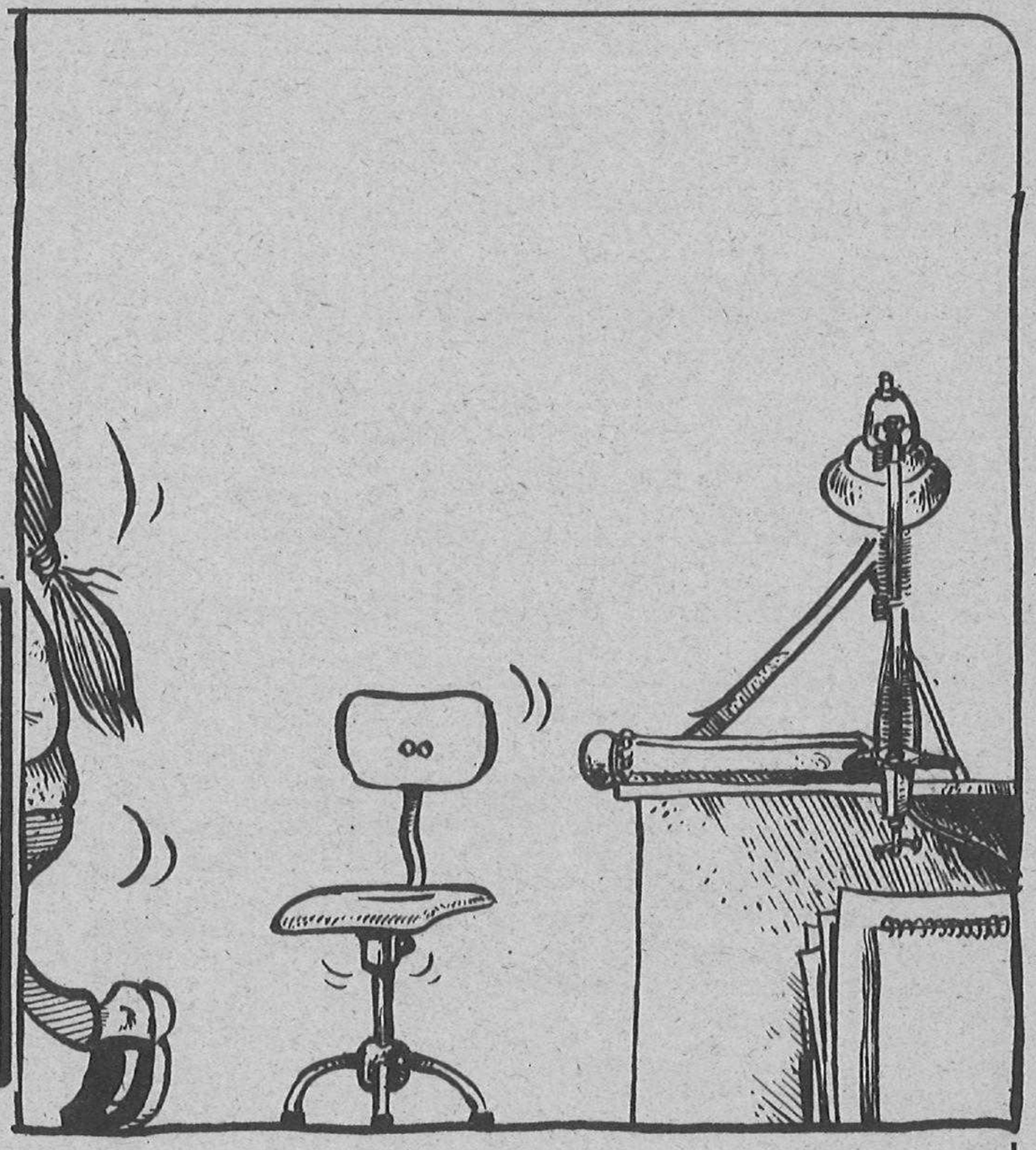
LEOPOLD 2
14.00 16.30 19.00 21.30 Zombie

MUSEUM 2
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00 Rocky Horror Picture Show

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30 Flucht von Alcatraz

THEATINER
18.15 20.30 Fric Frac

FREETRANS
WIR ERLEDIGEN KLEINTRANSPORTE U. ENTRÜMPELUNGEN. UND VERMIETEN AN SELBSTFAHRER
TEL:089/294 275



TV

ARD
20.15 Der eiserne Gustav (6)
21.15 Waffen, Geld und große Worte, Frankreichs Afrikapolitik
21.45 Pop '79
22.30 Tagesthemen
23.00 Der Osten ist rot, Historisches Tanzdrama, ein Film aus der Volksrepublik China
0.40 Tagesschau

ZDF
20.15 Stichproben
21.00 Heute - journal
21.20 Die gütigen Augen des Herrn L.
23.10 heute

B I
19.10 Das schöne Abenteuer dtsch. Spielfilm '59
Regie: Kurt Hoffmann

Ö II
18.30 Die Tombaroli, italin. Grabräuber
22.05 Marie und Julie, Das Schicksal zweier völlig verschiedener Frauen mit Marina Vlady u.a. Regie: Marta Meszaros ('77)

RADIO

B I
20.00 Auf den Stufen der Dämmerung (Hörspiel) Schicksal eines span. Autors, der zu Zeiten Francos unbekannt blieb.

B II
18.03 Zündfunk-Club
21.30 Das Jazz-Poträt (Keith Jarrett)
22.45 Woodstock (Erinnerung. von 1969)

B III
14.07 Pop-Club
19.07 Filmmelodie
20.06 Pop nach acht
22.06 Joe.s Jukebox

Ö 3
17.10 Evergreen
20.05 Radio aktiv
21.05 Colins Folk Club
21.30 Jazz m. E. Kleinschuster

THEATER

SCALA
20.00 Stupida - Spektakel Travestie Theater

OFF OFF
20.00 'Phasen' Theater mit dem Publikum

UND AUSSERDEM

VSG
20.00 'Wir reden vom Fleck weg über....."

FILMERWERKSCHAU
20.00 Filmerstammtisch, Schützenring, Weißenburgerpl. 3

Blatt hat ZU * Blatt hat ZU * BI

BASIS-BUCHHANDLUNG und ANTIQUARIAT, 8 Mü 40,
Adalbertstr. 41b-43 Tel. 280 95 22
Mo-Fr von 10 - 18 / Sa. von 10 - 13 h

im Sortiment sind alle Titel d. linken Verlage. Titel aus bürgerl. Verlagen werden, wenn nicht am Lager, schnellstens besorgt.
Ständiger Ankauf von Büchern fürs Antiquariat.

Wirtshaus Anno 1890
Fraunhofer

Kulisse
siehe Tagespresse

Sonntags wieder
Musikalischer Frühschoppen
großes Frühstück, Gänse- und Schweinebraten

Theater
siehe Tagespresse

Fraunhoferstraße 9, 8 München 5, T. 240 455

Galerie
Drehleier
Kleinkunstbühne mit Folk und Shows

21.9. Sigi Zimmerschied liest und spielt aus seinem Ketzerbrevier
22.9.-28.9. „Von Haussuchungen bitten wir abzusehen!" Solokabarett für Staatsfreunde
ab 29.9. siehe Tagespresse

Balanstr. 23
S-Bahn
Rosenheim Pl.
Tel: 48 43 37
48 43 05

LYRA

Griechische Küche.!

München-Haidhausen
Bazeillesstr. 5
Tel. 48 66 61

geöffnet
- täglich
19-1 Uhr

JEDEN SAMSTAG KRETISCHE MUSIK

PREISWERTES Aus **Militär** Beständen

BW Parka, Feldjacken, Springerstiefel, Trench-Coat, Mäntel und Schlafsäcke neu und gebraucht

Sonderangebote **JEANS**

Levis, Wrangler, Outsider, Lee, Mustang, Landlubber, H.I.S.

Großes Angebot an Freizeitkleidung

bei TURKEN-STR. 60 **CAMPUS** TEL. 28 73 77

Für den Herbst

- lustige karierte Hosen
- Seiden-Jersey-Kleider
- traumhaft schöne Mäntel und Jacken in Samt, Teddy und Plüsch
- Strickmützen
- Für den Abend Marabu-Boas, Stolen und prächtige Schals

Leopoldmarkt

SCHWABING, LEOPOLD STR. 25
TEL. 33 21 40 · 9³⁰ BIS 18³⁰
U-BAHN-STATION GISELA STRASSE

VIETNAM AM REICHENBACHPLATZ
VIETNAM. SPEZIALITÄTEN-RESTAURANT
Utzschneiderstr. 14, T. 242430 tägl. von 17.00-1.00 Uhr
Fr./Sa./So. auch von 12.00 - 15.00 Uhr
die abendkarte bietet ihnen die umfangreichen küchengeheimnisse aus der berühmten kochkunst vietnams.
wir laden sie herzlich ein

DI. 2.10.

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Filme von Ernst Lubitsch:
18.00 Kohlhiesls Töchter (1920)

21.00 Romeo und Julia im Schnee (1920)

WERKSTATTKINO
20.30 22.30 Die Schienenschlacht

KINOS

ARENA
14.30 16.30 18.30 20.30 Das Forsthaus in Tirol (1955)

CINEMA
18.00 Easy Rider
20.30 Die durch die Hölle gehen

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Steel
22.30 Papillon

ISABELLA
18.00 20.15 Die Ferien des Monsieur Hulot

LUPE 2
16.00 Hercules erobert Atlantis
18.15 Die Angst des Tormanns beim Elfmeter
20.30 Alice in den Städten
22.30 Asphalt-Cowboy

MAXIM
20.30 1. Teil Schlacht von Chile

MUSEUM 1
13.30 16.00 18.30 21.00 Einer flog übers Kuckucksnest

REX
20.15 Alexis Sorbas

STUDIO SOLLN
20.15 Is was, Doc?

THEATINER
15.30 Buddenbrooks
22.30 Bananas

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 Die Nacht der lebenden Toten
22.45 Die Invasion der Körperfresser

Dauerprogramm

ARRI
16.15 18.15 20.30 Die dritte Generation

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30 Manhattan

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00 Frau zu verschenken

FILMCASINO
16.00 18.15 20.30 Die dritte Generation

LEOPOLD 2
14.00 16.30 19.00 21.30 Zombie

MUSEUM 2
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00 Rocky Horror Picture Show

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30 Flucht von Alcatraz

THEATINER
18.15 20.30 Fric Frac

THEATER

SCALA
20.00 Stupida - Spektakel Travestie Theater

OFF OFF
20.00 'Phasen' Theater mit dem Publikum

RADIO

B i
14.30 Für Kinder (Das Kaleidoskop)

B II
14.07 Pop-Club
19.30 Das Abendstudio (Umgang mit Träumen)
22.20 Der Mord an der Realität (Wilh. Reich u. die Folgen)

B III
14.07 Pop-Club
20.06 Pop nach acht
22.06 V.I.P. (Vokal-instrumental;progressiv)

Ö 3
17.10 Evergreen
19.30 Harte Währung (pop für Fans)
20.05 Radio aktiv
21.05 La Chanson
21.30 Aus der Welt des Jazz

TV

ARD

20.15 Kenn sie Kino—
21.00 Report
21.45 Kaz & Co.
22.30 Tagesthemen
23.00 Pop Meeting, John Mayall und seine Band

ZDF
19.30 Vierzehn Stunden, am. '51 Regie: Henry Hethaway
21.00 heute journal
21.20 Deutschland — was ist das? 30 Jahre Bundesrepublik — 30 Jahre DDR
22.10 Neues aus Transkastanien

B I
19.00 Carlo Goldoni oder Erinnerungen an den Tag, seit dem wir keine Maske mehr tragen

Ö I
18.00 Väter der Klamotte

Stadtbuch is' da!
iop +5! 4pm 94p04S

MUSIK

CIRCUS KRONE

LEO KOTTKE
Rechtzeitig (wie auch sonst) zu seiner Herbsttournee hat der amerik. Gitarrist seine neue Platte 'Bolance' auf den Markt gebracht. Altbewährter Leo Kottke Stil mit einer wirklich guten Begleitband. Amerikanischer Folk (auch ein bißchen Rock darfs sein) mit sicheren und schnellen Gitarrenspiel, ohne Experimente, aber altbewährt. Alle Gitarrenfreaks (natürlich nur die in den ersten Reihen) dürfen ihm auf die Finger schaun.

Mi.7.10.

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Filme von Ernst Lubitsch:
18.00 Schuhpalast Pinkus -
Wenn vier dasselbe tun
21.00 Das fsdele Gefängnis -
Ich möchte kein Mann sein

WERKSTATTKINO
20.30 22.30 Die Schienenschlacht

KINOS

ARENA
18.00 Steelyard Blues
20.30 Hexenkessel

CINEMA
17.45 Uhrwerk Orange
20.30 Der sanfte Weg ins Licht

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Steel
22.30 Ashanti

ISABELLA
18.00 20.15 Die Ferien des Herrn Hulot

LUPE 2
16.00 Hercules erobert Atlantis
18.15 Der amerikanische Freund
20.30 Falsche Bewegung
22.30 Asphalt-Cowboy

MAXIM
20.30 2. Teil Schlacht von Chile

REX
20.15 Alexis Sorbas

STUDIO SOLLN
20.15 Is was, Doc?

THEATINER
15.30 Buddenbrooks
22.30 Bananas

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 Die Nacht der lebenden Toten
22.45 Invasion der Körperfresser

Dauerprogramm

ARRI
16.15 18.15 20.30 Die dritte Generation

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30 Manhattan

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00 Frau zu verschenken

FILMCASINO
16.00 18.15 20.30 Die dritte Generation

LEOPOLD 2
14.00 16.30 19.00 21.30 Zombie

MUSEUM 2
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00 Rocky Horror Picture Show

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30 Flucht von Alcatraz

THEATINER
18.15 20.30 Fric Frac

MUSIK

OLYMPIAHALLE
Supertramp

THEATER

SCALA
20.00 Stupida - Spektakel
Travestie Theater

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Atmosphärische Störungen

OFF OFF
20.00 'Phasen' Theater mit dem Publikum

TV

ARD
16.15 Sterne die vorüberzogen, Erinnerungen an den deutschen Tonfilm
20.15 Die große Flatter (2)

B I
21.45 Scheidung auf italienisch mit Marcello Mastroianni

Ö I
20.00 Jane
21.35 Das kleine Fernsehspiel
Der gut Eindruck

Ö II
20.45 Mit Schirm, Charme und Melone

RADIO

B I
14.30 Für Kinder-Tanzmusik
15.45 Spucken (Kurzhörspiel)

B II
14.07 Pop-Club
15.30 Schulfunk (Wie lebt ein Heimarbeiter?)
15.50 (Keine Angst vor weißen Kitteln)
19.15 Techn. Report-Neue Entwicklungen d. Industrietechnik-
19.30 Das Abendstudio-zw. Vereinsamung u. Vermassung-Zur Angst d. modernen Menschen

B III
14.07 Pop-Club
19.07 Jazz für Jeden
20.06 Pop nach acht
22.06 Aus meiner Rocktasche

Ö 3
17.10 Evergreen
20.05 Radio aktiv
21.05 Hallo, Musical
21.30 Jazz-Casino

GRIECHISCHE TAVERNE
BEI GRIGORIS
GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN
VON 10⁰⁰-15⁰⁰ U. 18⁰⁰-1⁰⁰ UHR
ECKE HEIMERAN-ANGLERSTR. (ANGLERHOF)
8 MÜNCHEN 2, TEL. 50 77 47
WIR FREUEN UNS AUF GRIGORIS EUREN BESUCH

RAUSCH FAHRSCHULE

Schwabing, Clemensstr. 15
Bürozeit Mo mit Fr 14 - 18.30
Tel. 34 62 62

Schwabing, Barerstr. 49
Bürozeit Mo mit Fr 14 - 18.30
Tel. 28 29 64

Die Fahrschule im jungen Stil

Fahrstunde (45 Min.)

3 Kadett	27.-- DM	Kawasaki 200	29.-- DM
3 Golf	27.-- DM	Kawasaki 1000	32.-- DM
Ascona	27.50 DM	BMW 450	29.-- DM
Grundgebühr	150.-- DM	Grundgebühr	120.-- DM
Vorst. z. Prüfung	85.-- DM	Vorst. z. Prüfung	75.-- DM
		Grundgeb. Kl. 1+3	180.-- DM

Kl. 1 Ausbildung auf:

ESSEN · TRINKEN · MUSIK · NACHBARSCHAFTS-KINO · VERANSTALTUNGSRAUM · tägl. ab 18⁰⁰
AUSSER SONNTAG · KNEISSL-CLUB IM KELLER
NIETZSCHESTR. 7 b TEL. 359 30 62

RANI

INDIEN LADEN — INDIEN REISEN
Nymphenburgerstr. 151/am Rotkreuzplatz – Tel. 131643
GEÖFFNET VON 11 - 18 30 UHR
WIR HABEN EINE UNMENGE BLUSEN RÖCKE TÜCHER KLEIDER PYJAMAS SCHMUCK RÄUCHERST. UND.....
INDIEN REISE-INFO-KONTAKT (UMSONST) MFG
FLUGTICKETS TEL. 163088

Do.4.10.

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Filme von Marguerite Duras
18.00 Des Journees entieres dans les arbres (1976)
21.00 Le camion (1977)

WERKSTATTKINO
20.30 22.30 Die Schienenschlacht

KINOS

ARENA
14.30 16.30 18.30 20.30 Ich kenn dich nicht und lieb dich (1934)

CINEMA
18.00 Uhrwerk Orange
20.30 Decamerone

EUROPA
15.00 17.30 20.00 From Hell to Victory
22.30 Ashanti

ISABELLA
18.00 20.15 Die Ferien des Herrn Hulot

LUPE 2
16.00 Totem
17.45 Im Lauf der Zeit
20.30 Der amerikanische Freund
23.00 Asphalt Cowboy

MAXIM
18.30 Aus der Ferne seh ich dieses Land
20.30 Premiere: Die Schlacht von Chile 3. Teil: Die Volksmacht

REX
20.15 Ekel

STUDIO SOLLN
20.15 Is was, Doc?

THEATINER
15.30 Buddenbrooks
22.30 Bananas

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 Die Nacht der lebenden Toten
22.45 Invasion der Körperfresser

Dauerprogramm

ARRI
16.15 18.15 20.30 Die dritte Generation

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30 Manhattan

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00 Frau zu verschenken

FILMCASINO
16.00 18.15 20.30 Die dritte Generation

LEOPOLD 2
14.00 16.30 19.00 21.30 Zombie

MUSEUM 2
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00 Rocky Horror Picture Show

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30 Flucht von Alcatraz

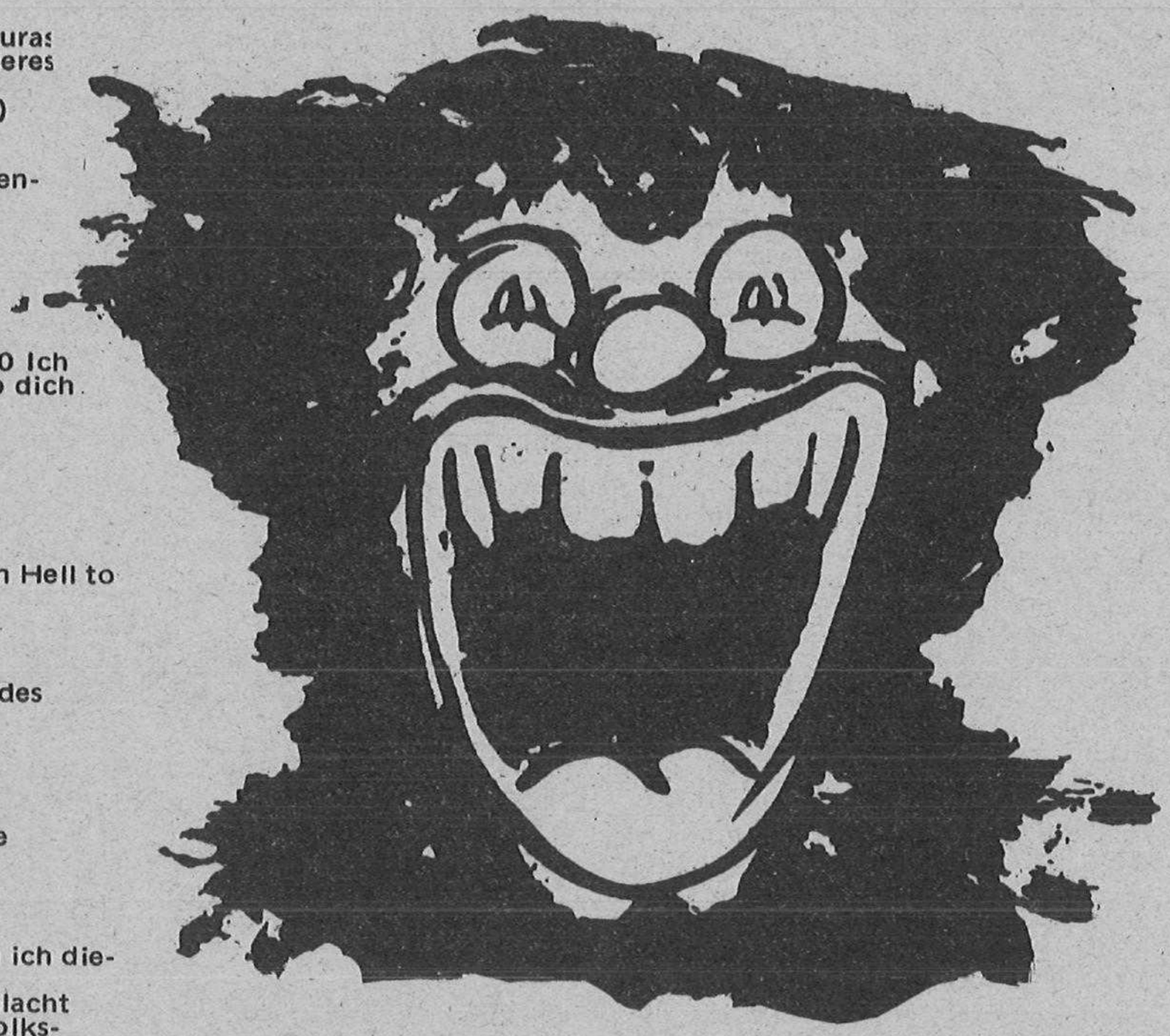
THEATINER
18.15 20.30 Fric Frac

MUSIK

LINDENKELLER FREISING
Hans Meilhammer — bayr. Liedermacher

OLYMPIAHALLE
Supertramp

OLYMPIAPARK (Eissporthalle)
20.00 Tie Break



THEATER

SCALA
20.00 Stupida Spektakel

THEATER IM WEINHAUS
Atmosphärische Störungen

OFF OFF
20.00 'Phasen' Theater mit dem Publikum

TV

ARD
23.00 Nachkommenschaften v. Gabriele Wohmann

ZDF
22.05 Die lebenslängliche Frau
Buch und Regie: Anne Voss

RADIO

BI
i14.30 Für Kinder -In der Autofabrik- Wiederholg.
19.15 Musica popular-Schlager u Lieder aus Spanien)
22.05 Pablo Casals-Porträt eines großen Spaniers

B II
6.55 Frühgymnastik
18.03 Zündfunk
19.30 Das Abendstudio (Bewußtsteinserweiterung-Einflüsse durch Musik, Literatur usw.)
22.10 Hildegard von Bingen Heilige-Prophetin-Naturforscheri und Ärztin)

B III
14.07 Pop-Club
20.06 Pop nach acht

Ö 3
17.10 Evergreen
19.30 Harte Währung (Pop für Fans)
20.05 Schlager f. Fortgeschr.
21.05 Aus Poidingers Plattenkist
21.30 Jazz Shop

UND AUSSERDEM

MILBERTSHOFNERSTADT—TEILZENTRUM
Nachbarschaftskino:
Die Faust im Nacken

TRAMPLPFAD
Bücher u. Schallplatten

Rolf Dieter Brinkmann: ‚Rom, Blicke' viele Abbildungen	32. - -
Otto F. Walter: ‚Wie wird Beton zu Gras', fast eine Liebesgeschichte jetzt wieder lieferbar und um 3 Mark verbilligt:	17.80
Inga Buhmann: ‚Ich habe mir eine Geschichte geschrieben	15. - -
‚Schreiben ist ein monologisches Medium' Dialoge mit und über Peter Paul Zahl	
‚Isolation', das lange verbotene Manuskript ist enthalten	12.50
Adrienne Burrows: ‚Dr. Diamonds Bildnisse von Geisteskranken	29.80
‚Gestohlene Märchen' - Hrsg. von Barbara Kraus, Diebesmärchen und -geschichten, viele Abb.	15. - -
Michael Genner: ‚Spartakus' - eine Gegengeschichte des Altertums nach den Legenden der Zigeuner	25. - -
Lame Deer: ‚Tahca Ushite' - Medizinmann der Sioux	34. - -
Frederick Leboyer: ‚Sanfte Hände' - Die traditionelle Kunst der indischen Babyma Sage	25. - -
‚Harrisburg war nur der Anfang - was ist dran an der Energiekritik	13.80
Dennis Hayes: ‚Alternative Energien'	14.80
Lehrerkalender (August '79 bis Juli '80)	8.50
Durchblick Nr. 4 - Zeitschrift zur Gegenwart der Zukunft	5.80

....und außerdem: jede Menge Umweltschutzpapier
haben wir die Möglichkeit, Kopien zu machen
(DIN A 3 kostet 50 Pfennig, A 4 25 Pfennig)

BÜCHERLADEN TRAMPLPFAD Elsässer Str. 15 8 München 80 Tel. 489609
geöffnet zwischen 10 und 18.30 Uhr, Samstag zwischen 10 und 14 Uhr

★ KLEINGEWERBE ★

taxifahrer(innen) gesucht! insbes. nachts u. wochenende. neue golf mit funk u. cass. rec. 50 bis 60 %. anfänger helfen wir beim taxischein und hinterher. ruft an: tägl. 18-19h tel. 308 18 48

arbeiter-selbsthilfe (ASH) wir machen umzüge, transporte, malerarbeiten und betreiben ein möbellager tel. 16 00 15

französin erteilt französisch unterricht oder konversation gegen bezahlung oder spanisch unterricht. (mit spanier-in oder südamerikaner-in) cathy 35 09 24

HALLO JUTTA. WIE SCHMECKT DEINE SCHULE' A HERZERL FÜRS HERZEL, Ha Ha ha

I need to earn money. weekend house addetions, woodwork or decorating etc. compleated, cad tony at 448 40 58 — also alternative building co op call

offset-druck für kollegen und genossen ganz billig. wir lassen uns unsere maschinen nicht von anderen bezahlen, weil wir sie auch selber brauchen. deshalb berechnen wir nur arbeitszeit und rohstoffe, z.b. nur dm 28. 28.50 für 1.000 blatt din a 4, 22,52 dm din a 5. gesamtaufträge (drucken, leben, binden und schneiden) z.b. 100 seiten verkleinert mit einband (z.b. dissertation) nur dm 453,05 bei 200 auflage!!!!
composersatz für nue 7,-- dm pro seite vorlage normal und dm 9,- spaltensatz
arbeitsgruppe psychologie, pläntschweg 22, 8 mü 60, tel. 811 23 25

Therapie, tanz und meditation 10 t über weihnachten in holld möglichkeit näher zu dir selbst zu kommen u. zu lernen kreat. m. deinen problemen umzugehen. nach bedrüfn. können wir folg. tun: bhagwans meditat.— bioenerg. encount. -malen-gestalt-tanzen v. gefühlen/themensufidancing msuik massage. ich h. seit 6 jahren erf. m. versch. therapieformen, h. gruppen in holld., deutschl. u. ital. geleitet. 9 monate war ich in bhagwans ashram in poona. swami prem gyanesh. daten: 21-30 dez. kosten: (essen inb.) dm 375 anm./info: zoritza hilgeman, spustraat 295, amsterdem, holland. tel. 0031 202 32 732

MANTRA MEDITATIONS GRUPPE (wissenschaft der identität) wöchentlich, natürlich wird keine bezahlung verlangt. für weitere information bitte sprechen sie mit shivananda-dasi tel.: nur mo-fr zwischen 8.00 und 17.00 uhr 089/812 4996

portaits, paßfotos, bewerbungsfotos u.ä. weit unter profipreis mache auch sw-vergrößerungen undalle sw-arbeiten von euren negativen sowie dia-duplikate und -korrekturen tel. 26 87 54

ich bin schneiderin und entwerfe, nähe und verkaufe kleider, mache änderungen und reperaturen und helfe euch auch gerne wenn ihr selber nähen wollt. kathrin müller, hirschbergstr. 4/ rgb tel. 16 2007, 14-18 h

haben schmuck und rohmaterial für leute, die sowas verkaufen bzw. selbst basteln. tel. 37 10 66 werner

der bulli läuft wieder. übernehmen also wieder transporte, umzüge, lieferungen aller art auch außerhalb. rosmarie und charly tel. 35 67 89

neue gesichter, ausgefallene typen bevorzugt! fotograf sucht w fotomodelle für postermotive — bildzuschriften erwünscht. 155/ 27

qualifizierter unterricht in saxofon-klarinette-flöte von musiker mit hochschulabschluß tel. 22 30 51

erledige billig kleinumzüge & transporte auch personen innerh w-dtsch. chiffre 155/28

transporte-umzüge jeder art zu jeder zeit, sehr günstige pauschal angebote. zvuerlässige terminwahrnehmung tel. 08 751-9948

· Malen ·

Fortlaufende Gruppe f. Kreativität und Selbsterfahrung
Malen lernen und sich dabei selbst erleben.
Technik: Farbst., Tempera, Aquarell, Collage, Sensibilisierung mit Atmen, Meditation, Fantasiereisen, Gruppenübungen.
Wir entwickeln unsere Fähigkeiten, uns auszudrücken: mit Linien, Farben und Bildern.
Mitbringen: Neugier und Freude!
Vorkenntnisse nicht nötig!
6x3 Std., Teiln. 6-8, DM 80
Beginn: Gruppe I jeweils Do ab 20.9.-27.10. von 19-22 h.
Gruppe II jeweils Fr. ab 21.9.-28.10. von 19-22 h.
Siegline Wührer, Roßmannstr. 12, 8 Mü 21, Tel: 70 89 90

MALKURS für Aquarell, öl und tusche (jap.-chin) beginnen 24.-28. sept. individuelle betreuung, prof. leitung, förderung der eigenen entwicklung! informiert euch über tel: 65 65 90

nachläufer (zum autoabschleppen usw.) zu vermieten. grundgebühr 20,-, pro stunde 5,-- außerdem häufig, günstige gebrauchtwagen tel. 32 54 05

ich repariere eure hifianlage baue für euch bosen, verstärker u. berate euch bei techn. fragen überspiele tb aufnahmen. v. band auf cassette. tel. 72 36 550 klaus

halbtagsjob 3 1/2 std. täglich dm 700/monat fahrpraxis auf vw-bus od. ford transit erforderlich tel. 31 65 56 wolfgang ab 1.10. edgar 48 29 73

astrologie-kurse tel. 141 01 47 lutz rathke

qulifizierter schlagzeugunterricht für anfänger u. fortgeschrittene nahe olympia-zentrum. tel. 308 39 72

übernehme gern schreibarbeiten jeder art tel. 37 25 59 mareili verlangen

amerikaner gibt englichunterricht und konversation. nimmt auch übersetzungen an. tel. 690 68 55

umzüge und transporte erledigen wir schnell und zuverlässig. über den preis können wir reden. tel. 26 89 02

school of ragtimeguitar für anfänger und fortgeschr. tel. 26 68 14

UMZÜGE (merc.-bus) entrümp., malerarbeiten günstig & zuverlässig. tel. 50 72 18 od. 16 79 142 werner

intuitive / bioenergetische massage tel. 37 94 83

für umweltbewußte leser: original-umweltschutzpapier äußerst preiswert, aufkleber zur webung für sonnenenergie — streifen mit 6 stück 1,-- dm bücher zu ökofragen, bücher- und preislisten anfordern! df-versand-post fach 12, 2448 burg

arbeitslose lehrer gesucht, die im fach deutsch als fremdsprache sunden übernehmen können (std 24,- dm) christiane 37 01 25

wohnungsrenovierung (tapezieren, lackieren, streichen, verlegen von pvc- und teppichböden etc) und umzüge (transporte durch tel. 811 72 79

taxifahren könnt ihr auch bei helga u. michael 69 11 749

privat vermittelt bands, fast aus idellen beweggründen, d.h. gegen geringe gebühr. wer eine band sucht, oder wer eine auftrittsmöglichkeit sucht, soll sich an ulrich wirsing, tel. 75 49 87 wenden. falls aufnehmen vorhanden, tonbandzuschriften in die mühlthalerstr. 104, münchen 21

fachmann übernimmt heizungs- u. sanitärarbeiten auch solar- u. wärmepumpenanlagen tel. 18 64 90

teppichboden 30% unter listenpreis (kein laden) riesenauswahl nur markenware: volour, wolle, sinsal, kokos etc.

selbsterfahrungs - gruppe im vedam zentrum
richard-wagnerstr. 9. es soll eine fortlaufende gruppe sein, die mit hilfe von video gerät, film und fotos jeden teilnehmer sie möglichkeit gibt sich selbst zu sehen und zu hören. weitere auskunft 29 31 92

Vortrag von Zenne Lao Shin
„Daotschia"
Der Schlüssel zur Gesundheit

Dieser Vortrag zeigt Euch den „Weg der Natur", den Schlüssel zur echten Befreiung von seelischen und körperlichen Problemen, durch die Harmonie in der Ernährung und durch Beachtung der Balance von Körper und Geist.
Wann: Dienstag 25. September um 19 Uhr
Wo: „Gaststätte beim Knittel", Tulbeckstr. 44, 8 München 2, Tram 14 u. 29, S-Bahn Donnersberger Brücke.
In deutscher Sprache! Unkostenbeitrag 4 DM

Hermann Hesse hatte 300

Hermann hat noch mehr!
Telefon 304823

SEXUAL — KÖRPER — FAMILIEN — THERAPIE
Wilde Workshops im Oktober in München mit Edwin D. Crouse, San Francisco
Anmeldung und Info: tägliche 15 - 16 und 20.30 - 21.30 Uhr
Tel. 089 / 52 54 07

KONTAKTE

2 liebesbed. knaben (30) neu in münchen, suchen ebensolche mädchen bzw. frauen zwischen 20 und 40. chiffre 155/9

wir nehmen noch ein kleinkind zwischen 1 1/2 u. 2 1/2 jahren in unsere kindergruppe auf (elterninitiative) tel. 771224 oder 6915102

WER WAGT seinen ersten (oder zweiten) öffentlichen Auftritt in einer geselligen Kneipe? Mindestgage ein Pfund und Bier frei. Alle musikalischen Darbietungen herzlich willkommen, außer Messerwerfen, Kunstschießen, Trapez und Feuerschlucken. Jeden Mittwoch und Sonntag im
WIRTSHAUS
ZUM SCHMARRN
Bruderhofstr. 5, München 70,
18 bis 1 Uhr, Montag Ruhetag
Tel. 7231711

boy -26 j, bi-schwul- sucht boy zum liebhaben, spazierengehen, essen, trinken, klünen. sex and love und much from/of bowie, roxy, hesse, marx, brecht, pizza und frascali and never ending days and nights. time waits for none. chiffre 155/35

bin 38 jahre, 173/64 suche nette studentin od. mädchen, die sich in kunstmalerei gut auskennt u. mich in die alte u. neue pinakothek begleitet, noch laie. bin gerne bereit, finanz. ausgleich zu geben. chiffre 155/36

vagabund mit etwas kleingeld in d. tasche su vagabund/in zum überwintern in warmen ländern. vielleicht indien. wer kennt indien/goa u. kann ein paar tips geben? tel. 870959 ab 15.9.hartl

ich bin so traurig! es gibt sicher viele, nette schwule in mü, trotzdm ist es für mich sehr schwierig eine beziehung zu finden, denn ich fühle mich zur transvestie hingezogen u. wünsche mir einen lieben freund, der diese neigung teilt. ich bin 25, schlank, lange haare u. glaube, daß ich ziemlich feminin wirke u. so sollte auch mein freund sein. ich sehe das ganze nicht vom standpunkt einer tunte, sondern als mein bedürfnis, das ich (zu zweit) erleben möchte. und auch über die erfahrung sprechen, das warum, die mögl. gibt es jemand, der so fühlt? wär toll, ehrlich. chiffre 155/37

mein typ sagt, ich soll mir eine freundin suchen (obwohl ich nicht lesbisch bin). was er sich wohl davon verspricht? 155/38

münchner, 37/176, sucht mang. anderer gelegenheiten ihn (30-40), für freizeit, freundschaft, leben. zuschr. mögl.mit bild. chiffre 155/39

gutaussehender mann, 37/173/64, möchte gerne zärtliche, anschmiegsame frau bis 30 j kennenlernen. chiffre 155/40

ich finde es tatsächl. schön, neben den süßen mädchen einen lieben freund zu lieben. irgendwie findet sich ein solcher freund schwer, weil ich mit so verrückten ideen lebe, daß eine sonate am lagerfeuer bsonders schön klingt und... ich bin 182/74, jungenhaft. chiffre 155/41

stadtbuch lesen bringt abwechslung!

welches nette mädchen fährt mit mir anfang okt. für ca 2 wochen in die bretagne? 155/62

wer (m,w) mag mit mir (23,m) von ca. 30.9. - 12.10. mit bahn und fahrrad nach mittelitalien (toskana, umbrien, elba)? peter leiberich, anglerstr. 17, mü 2, tel. 50 229 55 (öfters versuchen!)

welche charmante sie (ca. 20-30 /ca 170 schlank) verbringt mit mir gemütliche nachmittage/abende zunächst 24.-28.9. bummeln, schmusen, schlagen etc. 155/63

heimatloser ausländer 26, ziemliech down und verzweifelt, suct sucht dringend frundliche deutsche frau zur zweckehe 155/64

welches ungebundene mädchen ab 18 hat lust, ab und zu mit mir (24m, 170 groß) eine liebesnacht zu verbringen? äußere schönheit ist nicht so wichtig, auf den menschen kommt mirs an. volle diskretion wird selbstverständlich zugesichert 155/65

Asiatische Lebensmittel
(+ Kochberatung)
Gebrauchsgegenstände
Bücher über Ostasien
im "taiping-shop
Gabelsbergerstr. 17
(Nähe Türkenstraße)
Eingang durch die
GALERIE TAIPING

bin 27,m, dunkler typ 177 cm, handwerksmeister, vielseitig int., mittelmäßig verdienend, nicht oberflächlich, romantisch, bergfreund u. reisenarr. suche ein hübsches, schlankes, w wesen, ebenfalls sportl., romant.,nicht gerade stockkonservativ, das liebe sucht u. dafür liebe geben will u. ziemlich viel von treue hält. wenn sie sich in der lage fühlt, gemeins. eine größere reise mitzumachen nach asien,afrika usw., so sollte lieber heute als morgen schreiben. 155/53

eine frau von 35 j. sucht gleichaltr. bzw. ältere frauen und männer, die sich für baghwan interessieren bzw. sannyasin sind. chiffre 155/54

eine frau von 35 j., 170, dunkler typ, sucht einen partner ab 35/40 (bitte blauäugig), mit dem das selbstverständliche selbstverständlich werden kann. primärtherapeutische, gestaltungsther. erfahrung o.ä. bzw. bhagwan-anhänger wäre schön. 155/55

welches unkomplizierte, romantische, etwas sportlich veranlagte mädchen fährt mit mir 22/M ab u. zu zum bergsteigen, wandern od. skilaufen. 155/56

allein u. verlassen fühlt sich ein 32-jähr. jüngling u. sucht deshalb dringendst geistigen und weibl. anschluß, ev. wohngem. chiffre 155/57

wir, 2w + 1m suchen noch 1 m, der mit VW-bus richtung indien nepal (gen. route noch offen) mitfahren will. k. ca. 3500 dm, tel. 1575921 + 154776

anschmiegsames, hübsches,dklhaariges w wesen von 28 j. blonden, gutauss. typ zur dauerfreundschaft ges. du sollst wie ich fast rundum wohl zufrieden u. erwachsen sein. zur liebevollen zweisamkeit, wärme u. geborgenheit geben u. um mit anderen leuten etwas zu unternehmen. chiffre 155/50

möchte arbeitskreis mit malern u. akademiebewerbern aufbauen. kein Zeichenkurs, sondern zus.arbeiten. robert tel. 8714 557 bis 10 h morgens

bärtiger, ruhiger + unkonventioneller m, 27, sucht frau für eine dauerbeziehung. chiffre 155/51

gibt's die frau/mädchen aus dem raum augsburg, die einen jüngling (19/189) in die kunst der liebe einführt? chiffre 155/52

"die männer sind entweder besetzt oder beschissen" ich, 22/174, ein ernsthafter mensch, bin nicht mehr besetzt und fühle mich deshalb beschissen. suche eine frau, die mein herz beruhigt mich vergessen läßt, mit der ich etwas erleben kann. 155/67

GRÖSSENWAHN
Lothringerstr. 11
10 - 1 h, Mo ab 19 h

ich mache euch entwürfe für plakate, flugblätter etc. uli, ab 19.30 tel. 3593574

suche leute mit kreativität, ideen u. fantasie, mit offenheit u. lebend. interesse, zu motivieren u. sich motivieren zu lassen, die schon ihre fähigkeiten entfaltet haben, od. dieses endlich auch versuchen wollen. uli 3593574

weg von quadratfetischismus u. kastenformen! mache entwürfe, design, für möbel, klamotten u. gebrauchsgegenst. aller art, in lebendig-harmon. u. auch verrückter gestaltung. uli 3593574

braucht ihr für eure zeitung noch jemanden, der f. die humor. untermalung sorgt? aus eigener küche: witze, schlaue sprüche, unwerf. lebensweisheiten u. blödsinn, wenn's sein soll auch kreuzworträtsel u. ä. uli ab 19.3 h tel. 3593574

allein machts keinen spaß. (er 27, 175, 65kg, sucht nettes mädchen für gemeinsame unternehmungen (baden, wandern, skifahren) und zum liebhaben. zuschrift bitte mit bild (100%ig zurück) 155/66

bist du jung, hübsch, m, bi bzw schwul (oder mchtest es auf nette art werden) — dann biete ich dir ein sorgenfreies leben ohne leistungsdruck. du solltest, bitte, kein fixer oder stricher sein. ich bin nicht alt, nicht dick, nicht häßlich, nicht kompliziert. das este treffen könnte nur di,mi,do sein, bitte schlage ort und zeit in deiner zuschrift gleich vor, am besten in schwabing. ok.? 155/68

bin 19m, suche keine bumserei sondern ca 40-50j netten typen der zärtlichkeit geben u. aufnehmen , lachen, träumen kann, der gerne quatscht, musik u. kunst mag, mich so akzeptiert, wie ich bin — und nicht zu sehr in unsere gesellschaftsform verliebt ist. Bildzuschrift wäre nett, muß aber nicht seint. 155/69

CHIFFRE 153/33 (Stadtmuseum strangers.....) bitte im BLATT melden wegen Adresse (sind anworten da!!!!)

guter billardspieler (am liebsten mit 3 kugeln) sucht Spielpartner/in. Hasan tel. 34 31 101

MOCTEZUMA—MEXICO
Neu eingetroffen:
Kleider, Keramik, Überdecken, Wandbehänge, Babytragtücher Schafwolle, Schmuck u.v.m. aus Mexico u. Mittelamerika
Amalienstr. 87
Ein ganzer Laden voll von originellen Geschenken, Hängematten, Hemden, Schuhe, Strickssachen
Vor allem sollten Sie unsere Kressetiere kennenlernen
Telefon 28 72 91

TEL. 3082077
NEUERÖFFNUNG
Tee, asiatische und nordafrikanische Sachen, Keramik, Kimonos ab 70 Mark
z. Zt. irre verrückte Klamotten aus Marokko
ARBIAS LADEN
Belgradstr. 45
Mo-Sa 10-13⁰⁰
Mo-Fr 14³⁰-18³⁰

kontakte

suche partner/in für fahrt ab 10. 11. bis ende dez./anf. jan. nach SO-Asien. alternativen z.b. schwarzafrika, arabien mögl. chiffre 155/42

billard-partner/in gesucht. spiele ganz gut, mit 3 kugeln, nicht so gerne pool-billard. chiffre 155/23

ich hab's satt, meine zeit mit irgendwelchen frauen zu verbringen. ich will auch nicht immer nur mit freunden zusammensein. darum suche ich eine freundin mit ehrlichen u. ernsthaften absichten auf eine partnerschaft. 29 m/178, schlank. chiffre 155/24

der blatt-freizeittip garantiert für alle: lest doch mal im stadtbuch nach!

tausche 2 chronische alkoholiker gegen einen nichtraucher. chiffre 007

bin 42,m,182, schl. seit 1 jahr gesch. u. würde gern wieder zu zweit sein. deshalb suche ich eine partnerin, die wie ich aufgeschl., sens., zärtl. ist. 155/18

in mü gibt es keine möglichkeit, gemeinsam ins kino, theater o.a. zu gehen, um danach darüber zu reden u.a. oder? chiffre 155/19

möchte menschen die auch handwerkl./künstler. arbeiten-mögl. münchner norden tel. 3593662

vielleicht gibt es eine sensible frau, die mit mir schlafen will? bin aber schwul u. habe gr.angst davor. chiffre 155/20
(lieber urs! kontaktanzeigen NUR unter chiffre, und die kosten dann dm 6,-. blatt)

suche kreative leute, selbstdenk. menschen z. gedankenaustausch u.f. gemeinsame aktivitäten. bin 25,m, erst kurz wieder in mü, arbeite im bereich fotogr. also, ruft's mal an tel. 5024984

AMERIKA-fliege ende sept./anf. okt. nach new york. fahre von dort aus mit meinem mercedes bus auf kürzestem weg nach san fransisco. wer ist in N.Y. um die selbe zeit u. möchte nach westen? such jemanden der mich beim fahren ablöst, hab's eilig! solltest du dieselbe richtung haben, aber kein fahrzeug ruf' an tel. 08051/3805 george

ich, 23 m, möcht' endlich ohne hemmungen in eine disco gehen können. deshalb suche ich ein schickes discogirl, das nicht nur freude am tanzen, sondern auch am anschließenden schmusen u. schlafen hat. chiffre 155/21

wer ist italiensüchtig, liebt südl. gefilde, herbstschönheit, musik und theater, die einsamkeit der museen und weiß, daß man einem traum hinterherjagt? wer mag mitfahren zur opernsaison nach lucca od. spoleto od. nach venedig zur hist. regatta oder zu den weinfesten nach asti? tel. 370729

wo sind die 3 münchner vom breisacher weinfest? bitte melden. chiffre 155/47

kaufm. freiberufl. junger mann, 28/179, schlank, sehr aufgeschl. lebenslustig u. außerdem mit vielen guten vorzügen, sucht nette ebenso aufgeschl. u. unkompl Sie zur näheren bekanntschaft u wenn mögl. zum zusammenwohnen. interesse f. selbständige existenz sollte schon vorhanden sein. wir sollten uns bei einem guten tropfen ausführlich unterhalten. chiffre 155/48

Knastkontakte
strafgef. 26j, hat z.zt. eine längere strafe zu verbüßen (2/3, '81-83) und sucht auf diesem weg — Sie — zwischen 18 -30 j die den mut aufbringt, mit mir ein neues leben anzufangen, zwecks späterer eheschließung (keind kein hindernis) bitte nur ernstgemeinte bildzuschriften — aber auch ohne, an: r., bittner, postfach 10 19 46/JVA, 3500 kassel 1

gestrauchelter künstler 28, nicht unvermög. bis dez.79 in haft sucht liebe tol freundin gem wg erw fotozuschr. werden sofort beant. s boveleth, kronstr. 21, 419 kleve

vorurteile? ich 38,m, 180 dunkler typ, sportl. z.zt in haft bis anf. dez 79 suche nette sie zum kennenlernen, geist, humor, tlétoleranz erwünscht. anschrift: günter hocks, postf. 23, jva bernau, 8214 bernau

ich m, 28, z.zt im kanst suche nette mädchen (frau) zwegs briefkontakt darüber hinaus anschluß an wg haus zinnbruck 419 klave, kronestr. 21

ich bin ein junger strafgefangener sitze wegen diebstahl und bin 22 jahre alt. ich suche eine bekanntschaft während, und nach der knastzeit mit einem netten mädchen oder jungen frau, die keine vorurteile gegenüber knackis und mischlinge hat. seid so gut mädchen und schreibt mit rückporto und mit bild. ihr bekommt dann auch eins von mir. 155/72

suche noch immer Eine, die im dez/jan. so 6;8 wochen mit mir nach südamerika (rucksack) fährt. chiffre 155/43

endzwanziger 180, sucht symp. Sie zur sexuellen freizeitgestaltung. auch interesse für pärchenparty oder paar? chiffre 155/44

er 26/189 staatl. gepr. tennislehrer sucht bekanntschaft mit tol. gutsituierter frau. zuschr. mit bild. chiffre 155/45

welche tol. gutsituierte, liebeshungrige Sie möchte einen jungen mann 21/180 sportl. typ verwöhnen? chiffre 155/46

außerdem: wer verkauft billig lexikonreihe? wer hat stoff zu einem langen vorhang? wer weiß gut über kommaregeln bescheid? immer noch: 370729

bin student zwar nicht allein fühle mich aber doch einsam. würde gerne mädchen kennenlernen. will nicht nur bumsen, sondern mehr. chiffre 155/22

SOS. zwei ausgeflippte typen bieten MFG nach italien-keine kosten. nur mädchen mit führerschein. abreise ca. 25 sept. bitte melden bei j. gunkel od. gerhard adam, wielenbach b. weilheim, rudolf seelenberger Allee 29

vor- od. berufspraktikantin mit engagement für unsere kindergruppe gesucht. halbtagesstätte f. säuglinge u. kleinkinder, e.v. münchen. tel. 771224 od. 6915 102

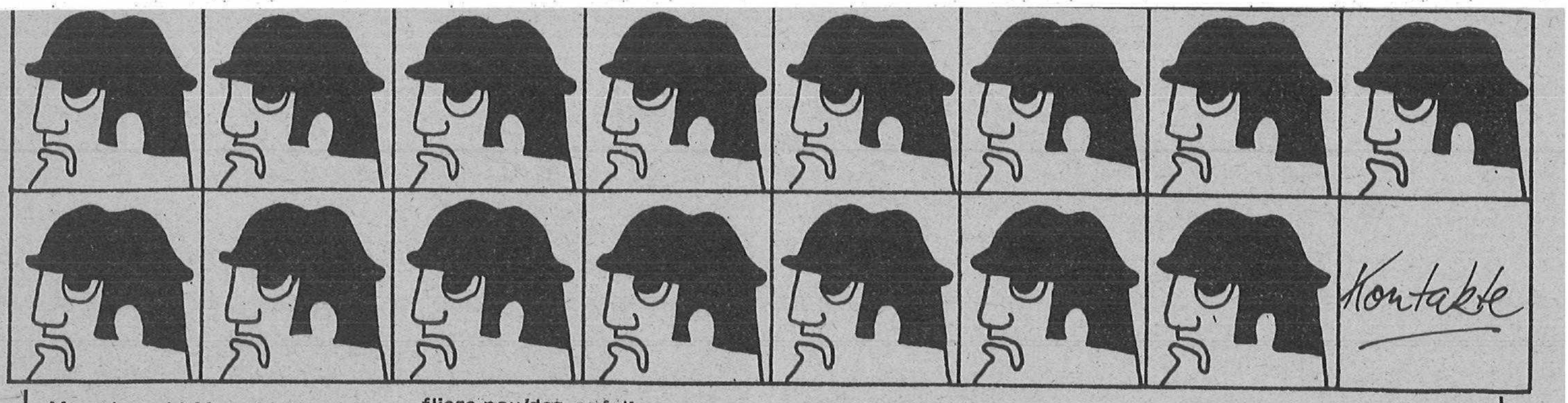
redakteur in mü, 28/183, gebunden, zärtlich u. anpassungsfähig, sucht frau, jünger od. älter mit toleranter einstellung. vielleicht bist du in der gleichen situation, möchtest deine 2er-beziehung nicht aufgeben u. suchst trotzdem spaß unter deiner warmen bettdecke. chiffre 115/10

ich (26,m) suche netten u. geduldigen, engl.sprechenden menschen, d. mir in puncto sprechpraxis (contemporary english) behilfl. ist. chiffre 155/11

welches nette mädchen (frau) hat lust, mit mir (22) des öfteren eine schöne nacht zu verbringen? chiffre 155/12

für christine? das lieben. das lieben ist schön. schöner als das singen. das lieben hat zwei personen. das ist beim leiben der kummer.-alexander m.
reinhard

mies, sich so anbieten zu müssen sehe keine andre möglichkeit, daß wir uns mal treffen: 25 m, 170, blond. living in a foreign country, das alles um uns ist fremd, bringt nichts, läßt dich mal näher, macht dich erlebnisgierig? anderssein-auch nur als show. 'beziehungen' 'aufbauen' will, kann ich nicht. nur das hat sinn: live heavy, die young. möchte mit dir, euch gegen das ganze zusammensein, was eigenes, 'intensität'. haßt du das sich anbieten, verkaufen-auf dem markt? und trotzdem zeigst du gern deinen hintern, körper? sich 'hingeben' an einen arsch-oh gott! sich hingeben-wirklich-als spiel, wie edel! nichts zu verlieren u. endlich was zu gewinnen, wenn wir 2 bis jetzt fremden menschen uns treffen. chiffre 155/13
(hab' mir erlaubt, das ding etwas zu kürzen - ist vielleicht auch besser so. motte)



Mensch sucht Menschin (partner frau-mädchen) deren augen sich vor der soz. u. polit. rage nicht verschließen zum gemeinsamen arbeiten und leben. 31w, 186, 75kg, bild mit zeilen an chiffre 155/61

NF~LADEN
hi-fi~ technik
SEDANSTR. 32

Wir haben vergrößert!
Am 1. Oktober ist Eröffnung unseres zweiten Verkaufsraumes. Dort gibt's wirklich gute Boxen und feine Anlagen, und man kann die Sachen ohne Hektik vergleichen.
Für Boxen-Fans: Wir führen das ganze KEF - Lautsprecherprogramm und viele AUDAX-Chassis.
Günstige Kassetten: Maxell - TDK - Memorex - BASF.
Kompaktanlagen für 1000 DM.
QUAD - Gesamtprogramm vorführbereit.

EIGENE SERVICE-WERKSTATT
CASSETTEN • PHONO ZUBEHÖR •
INZAHLUNGNAHME MÖGLICH
• tel. 4480264 •

suche nette, nicht zu große frau für geleg. treffs, nicht nur in sachen liebe - aber auch. bin student u. auch nett u. z.zt. frustriert. chiffre 155/7

37 m, gut aussehend, unternehmungslustig, neuankömmling, sucht anziehende, lustige und lüsterne frau (20-45) zu gemeinsamen vertikalen u. horizontal. untersuchungen. chiffre 155/8

fliege nov/dez. auf die sychellen-inseln (ind. ozean). würde mich gerne mit einem mädchen od.. frau zusammentun. rucksack bzw. schlafsacktour. getrennte kasse, ggseitige hilfe in jeder sit. ist logisch. es ist der versuch, einem menschen behutsam näher zu kommen. bin 26, sportl. gebaut, blond, 183. auf bes. aussehen lege ich keinen wert. chiffre 155/14

fahre im dez. nach chile (seengebiet, feuerland). würde mich gerne mit jemanden zusammentun. außerdem: wer hat infos über wandern in chile? 155/15

welches weibl. wesen -schlank bis leicht mollig u. unkompl.- hat interesse an echter kumpelschaft, fkk, vw-bus-ausflügen, fotografieren, romantischer zweisamkeit, gutem essen u. all den andrem schönen dingen dieses lebens? führersch. wäre von vorteil. bin 37,m, durch unfall quer schnittgelähmt (rollstuhl),dennoch vorzeigbar, berufst. mit eig. whg. bei ggseit. verstehen wg möglich. hab mut u. schreib mir, wenn's geht mit bild, damit das alleinsein endlich ein ende nimmt. chiffre 155/16

wir möchten in ca. 2 jh. für 1 j. mit dem auto eine weltreise machen, um ev. auch eine neue, friedlichere bleibe zu finden. deshalb suchen wir (2 erw., 3 k. 31/2, 21/2, 2 mon.) leute mit kind/ern, die noch nicht zu festgefahren sind, die aber auch vor lauter alternativgequatsche nicht bald überschnappen. 155/17

wir bieten viel idealismus, noch mehr arbeit, eine menge platz, wiese, wald und ideen. falls euch das zu nebulös erscheint: wir ver suchen, menschen zu finden, die mit uns ein unternehmen aufbauen wollen, das vielfältige entfaltungs- u. wirkungsmöglichk. bietet. mehr kann man unter tel. 2604663 erfahren.

Modern Dance
Jazz — Ballett — Step
Pantomime
Bauchtanz
Tanzprojekt München
Max Weber-Platz 2/Rgb, Mü 80, Tel. 448 35 34
und Wilhelmstr. 19, Mü 40, Tel. 39 45 55

schreibtisch mit stuhl für 70 dm tel. 527734 oder 376056

kindler-lexikon, fast neu, dtv tb 25 bände nur 200 dm. 376056

citroen gs break mit mot.-schaden zu verk. oder motor gesu. tel. 424501

verschenke: 4 normale hosen, mantel, jacke für mann - für ca. 1,80 m körperlänge und nochwas (kann ich aber nicht lesen!) beate tel. 7603465

schlagzeuger gesucht! er sollte vielseitig sein und mind. 3 x die oche proben ökönnen. SILBERDISTEL music-procl. 7001772

großer schmusehund 'chico' (terriermischling), 1 jahr alt, sucht neuse zuhause mit genügend auslauf. tel. 7001772

wer hat aufnahmeprüfung an den kollegs münchen, nürnberg, augsburg gemacht u. kann mir bei einem glas wein darüber erzählen. tel. 874924

3gang fahrrad, neue reifen etc. 120 m modellflugzeug taxi, motor etc. 250 m, autositzheizung 30 mark. tel. 4481507 max

music man sabre 2, die beste stratocaster niedr. seriennr., kaum gespielt, zu verkaufen. alter e;bass + verstärker 100 dm. tel. 4481507 max

wir machen mögliches unmöglich und machen deshalb alles für euch, wo sonst absolut keiner durchblickt. echt! tel. 2638 62 stan und laurel

Beim Knittel
im Genossenschaftsheim
Was s'n das?
Einfach eine Kneipe mit guter Musik
3 Biersorten vom Faß, griech. Weine u. Spezialitäten.
Wo is'n das?
8 Mü 2. Tulbeckstr 44 (Donnersbergerbrücke)
tägl 18.00-1.00 Tel 502 37 37

Für Tramper, Globetrotter, Afrika- und Indienfahrer gibt's unseren Laden: Lauche/Maas

EXPEDITIONSAUSRÜSTUNG
8000 München 60, Alte Allee 28
Mi 9-18. Sa 9-14, Tel. 88 07 05

Katalog anfordern

ghanese, 26, wünscht zweckheirat VB 1500,-. chiffre 155/1

da männer o. kinder sich meist nur für mich interessieren, suche ich alleingehende u. -stehende väter, die lust haben, mit mir u. meinem sohn (9 j) gemeinsam zu spielen. chiffre 155/2

werde von arzt des bezirkskrankenhauses belästigt. suche zuverlässigen zeugen wegen rechtl. vorgehen gg. bezahl. 155/3

europäisches jugendinstitut eji sucht progressive sozialwissenschaftler f. projektarbeiten. chiffre 155/4

suche mitfahrer/in f. 3 wo.grie. inseln im okt (fähre ev. bahn) bin 22, w. chiffre 155/5

jg. frau (m. kind) sucht alleinsteh. partner/in zwecks gemein. kaufs v. altem bauernhof oder ähnlichem. chiffre 155/6

normalerweise lesen sich kontaktanzeigen wie ein 'stellen-' markt. man sucht mann (frau für's bett oder zum herumzeigen frau/mann ist ein konsumartikel sozusagen beliebig austauschbar weg damit, ich kann's nicht. also heißt die devise SEIN und nicht HABEN. und Sein bedeutet, die äußere sicherheit nicht zum lebensziel zu erheben. hast du lust? 32jähriger, der dabei ist, sich in (FAST) jeder beziehung neu zu orientieren, freut sich auf deine zuschrift. (leider nur chiffre möglich, sonst wäre hier meine adresse) 155/70

als leiter einer kleinen, aber feinen organisation brauche ich einen freund, der mit etwas pfeffer eher lässig auf die umwelt eingeht. so, wie ich das sehe, kannst du eher schnell relativ hochkommen. schreib' halt paar zeilen, auch alter und was für schule. kriegst sicher antwort 155/71

vw;1600 bj. '70 zum ausschlachten gg. abholung zu verschenken tel. 332622

'n ganz ganz lieben gruß an die evi. ham uns wahnsinnig gefreut über die tollen blumen.
die hanns sachs crew

hiermit möchte ich mich auf's schärfste von den angepriesenen unternehmerischen tätigkeiten sprich jobanzeigen meines geschäftspartners bzw. werbetexters hrn. gerhard m. distanzieren trotz schwerwiegender vorfälle bin ich probeweise noch bereit, mit ihm u. unserer hochqualifiszierten crew zusammenzuarbeiten. also wie gehabt: ummögliches wird möglich, wenn ihr zu doof, zu faul, zu müde, zu verschlafen, zu besoffen etc. seid, um anliegenden kram selber zu machen telephone 263862 gerd armin
wir brauchen immer kohle (geifer-geifer;gier;rülps-würg-)

2 dynamische jungunternehmer prügeln sich sehr zum gaudium ihrer auftraggeber um jobs aller art. 263862 dick und doof

wer transportiert meine möbel ende okt. ins burgenland oder vermietet mir dazu seinen vw-bus oder ähnliches? 1415439

wer transportiert meine kleinmöbel zum irschenberg (60 km) oder vermietet mir seinen vw-bus?eilt. tel. 1415439

verkaufe spüle 50,-, gasboiler o. armaturen 300,-, schreibtisch kleiderschrank 3-tür. 30,-, tel. 534553 od. 529738 ab 18 h

wer braucht plakatrollen aus pappe. länge 80 cm, durchm. 10 cm. hab ca. 80 stck. übrig u. will sie billig verscherbeln. 263862 armin

Unterfahrt
Haidenauplatz **Kneipe in**
Kirchenstr. 96 **Haidhausen**
Tel: 448 27 94 **täglich ab 18 Uhr**

Mo, Di, Mi, Do :
KNEIPENTAG
Fr, Sa 2o Uhr:
JAZZ LIVE
So 19 Uhr:
JAM SESSION

NORMALE...!!!

verk. fender telecaster (gut in form + fetziger sound) VB 630,- pearl kofferamp 30 rms + extras VB 300,-, und peaveey mace kofferamp 160 rms (höllenamp) VB 2200,-. außerdem suche ich guterh. klavier.. tel.08106/ 32244 rocky

verk. gibson protector koffer, fast neu 150,-, gibson es 175 t mit koffer, halbresonanz, liebhabermodell dm 2.100,- 1 a sound. tel. 806726 wolfgang

verk. techn. einwandfreien 16 mm-projektor mit lichtton sowie taschenrechner hp-25. wolfgang, tel. 309489

schreibtische zu verschenken. 7930145 abends ursula wolf

verk: hohner es-saxophon, 1a zustand, neue klappen, mit koffer 600,-, solton kofferverstärker für gitarre k 50 neuw. VB 900,-, heathkit-kofferstervärker für orgel, piano od. baß VB stefan 644888 abends

suche schlagzeuger u. saxophonisten (m. gesang od. 2. instrument) stil: lee ritenour und so stefan 644888 abends

r 4 zu verk., zum ausschlachten neue winterreifen mit felgen, neue lichtmaschine, tel. 646569 elisabeth

MUSIKER! bourbon-hard-rockband mit eig. stil sucht tierisch. sänger. plattenprod. in aussicht. christian 8888325, patrick tags 532299, abends 169142

wer kann gelegentl. noral großes schlagzeug nach hamburg mittransportieren? 953855 wilfr.

ölofen gegen abholung zu verschenken. tel. tags 342149 abends 168718

verk. 411 le variant '72, tüv 5/ 80, autom., sd, extras, atm 40. 000, gut erh., tel. 654629

verk: kühlschrank, waschmasch., je 60,-, 3 sessel je 15,-, 2 tische je 15,-, 1 schrank 15,-, 2 regale je 15,-, backsteine u. regalbretter je nachdem, 2 schlitten je 10,-, skier ohne bind. 30,-. tel. 765273 barbara koch

weißes zwergkaninchen zu verschenken mit käfig, sabine schlamp, georgenstr. 34, 8 mü 40

suche anfängergruppe für spanisch. außerdem möchte ich gern das blockflötenspielen lernen. wer bringt es mir bei? regina tel. 1491784

verk. tolle herrenskiausrüstung (bin 180 cm, schuhe ca. 43) k-2-compact-ski (1 saison) ess-nevada-bindung, koplach-schuhe 11, skistöcke, latzhose, anorak, handschuh, zus. 180,-, tel. 2876 26

sehr altes herrenfahrrad mit ballonreifen zus. mit orginal klepperregenmantel für 40,- zu verk. tel. 287626

stereoanlage: 2 große 3-weg-goodman-boxen + verstärker + tuner zus. für 150,-. stereo-tuner -verstärker von neckermann für 50,- dm. tel. 287626

nicht vergessen! statt ein buch mal das stadtbuch lesen!

zu verk: 2 japanische globetrotter rucksäcke in gutem zustand (je 50 dm). fast neue bergschuhe größe 43 (35 dm). tel. 4482108

verk. mars moped 40 (springt moment. schlecht an), eine alte wanduhr u. einen mit wolfsfell gefütterten mantel. gebe außerdem mathenachhilfe. 166276

couch zu verschenken. tel. 150 6934 andreas u. luba

1 zwerghase sucht liebe leute m. garten. drum ist er zu verschenken. anja, andreas od. lube tel. 1506934

2 (fast) neue acoustic 811/812 pa-boxen (riganclan) statt 7500 nur 2500,- dm, 2/2 atc monitore 500,- dm, 400 w slave statt 270 0 nur 1000,-. 100 w seave (neu) 500,-, mikros, stative, binson eg (echorec) 6 statt 2700,- nur 1000,- tel. tags 5154-728, ab 16 h 299611

zur selbst- u. körpererfahrung (unter anleit. eines fachmanns) werden noch einige frei eingestellte mädchen gesucht. teilnahme kostenlos. pf 653, 8 m 1

kreis um zeitgenössischen komponisten sucht interpreten. auch interessierte sind herzlich willkommen. erich, postf. 653, 8 mü 1

(was es nicht alles gibt? motte)

vollverstärker 2x60 w 250,-, thorens 160 plattenspieler mit adc system 300,- und dual entzerrervorverstärker 50,- zu verk. tel. 698217 ingrind blaschke

ich muß schleunigst verk.: 1 git. mischverstärker (combo) 600,-, 1 tonbandger. grundig tk 145 (4-spur) 300,-, 1 super 8 filmkamera canon/3 geschw., 8-fach zoom + weitwinkelvorsatz 300,- div. effektger. (leicht defekt) a dm 20,- manfred tel 7001772

SINGLE CLUB su. noch leute die mitmachen. wir sind eine gruppe die kontakte sucht,pflegt und knüpft. für alle, die suchen u. nettes gesell. miteinander mögen. gemeinsame freizeitgestaltung, sport, veranstaltungen in gemütl. priv. sphäre. wer macht mit? meldet euch halt einfach. t. 08141/23447 o. 089/7553208

hallo, wer möchte gerne einen selbstgestrickten pulli nach maß haben? melden bei su 695576

wer verkauft mir den EMMA-Jahresband '77? dringend! monika 7853864 öfter versuchen

suche buggy kinderhochstühlchen tel. 3081568 anschi

dicker lammfellmantel, weiß, maxi, gr. 38/40 für dm 40,- zu verk. tel. 376049 susanne

suche billigen motorrad-helm gr. 56/58. tel. 4801409

schüler/innen an fachakademien f. sozialpädagogik! ich habe vor mehreren jahren die ausbildg. an der fasp gemacht u. habe aus dieser zeit noch eine menge arbeiten (KiGa-bericht, hortber., ber. über das berufspraktikum, facharbeeit über das rollenspiel im KiGa, mehrere referate uva) in meinem schreibtisch liegen, die nach kurzer überarbeitung sehr gut wiederverwandt werden könnten. tel. 4801409 guntram

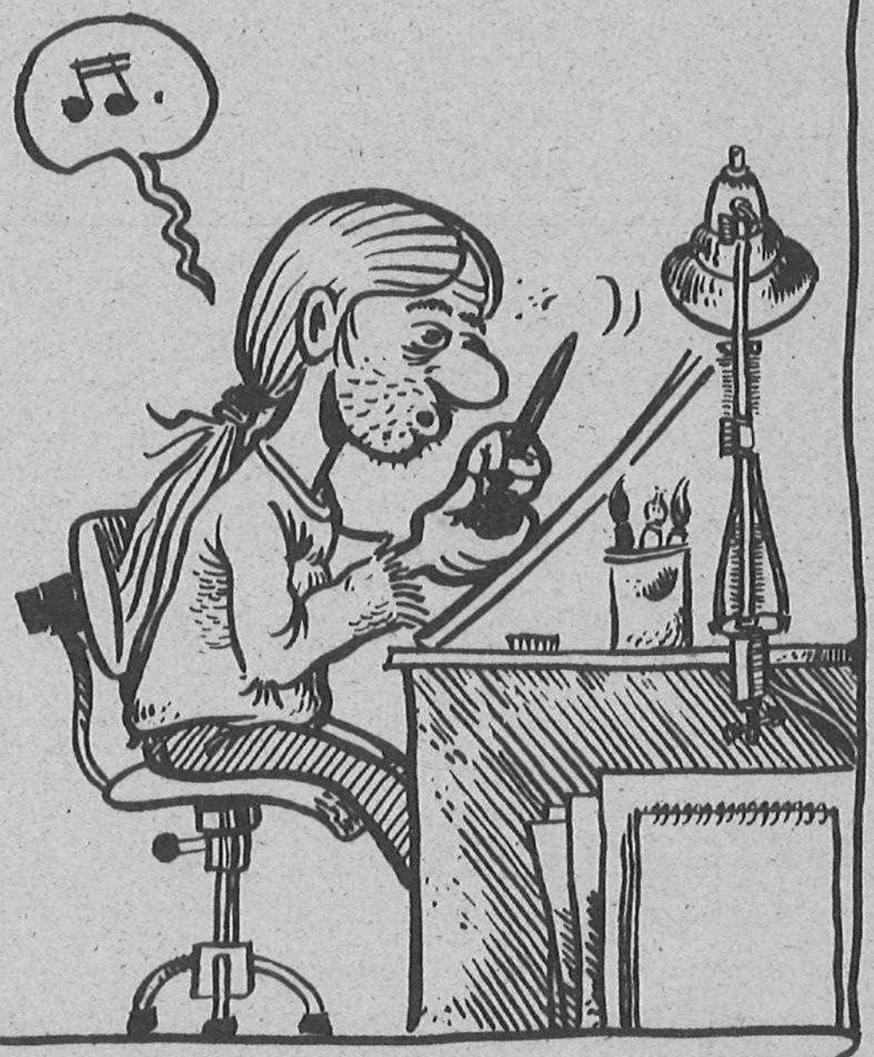
schülerinitiative nordschwabing sucht jahrespraktikantin/en. außerdem sind in der schülergruppe (1-4 grundschulkl. betreuung u. gruppenarbeit nach der noch einige plätze frei. alice tel. 371540 od. brigitte 349798

1 1/2 jährige schw.-gelbe, verspielte, sensible schäferhündin zu verschenken! m. papieren. ich muß ganztags in der stadt arbeiten u. will sie nicht alleine lassen. am liebsten wär's mir, sie würde in eine stabile land-wg kommen od. auch zu guten leuten mit garten, die zeit haben. iris tel. 526677 abends 08441/ 5342

BUTTERMELCHER

KNEIPE

POOL BILLARD · FLIPPER · KEGELBAHN
3 BIERE VOM FASS · HELL DUNKEL PILS
GEÖFFNET 17"–1" · GUTES ESSEN 18"–0"
BUTTERMELCHERSTRASSE 17 TELEFON 298925
ANFAHRT ÜBER GÄRTNERPLATZ – KLENZESTRASSE
MUSIK SPONTAN (ALTES KLAVIER) KONSERVEN VON JAZZ-ROCK
ÜBER COUNTRY ROCK BIS FOLK



Alternative Arbeit muß auch getan werden!

Ein(e) Radio-Fernsehtechniker(in) kann bei SPONTON fest einsteigen, wenn er(sie) Lust hat selbständig und vielseitig in einer Gruppe ohne Chef und großes Geld zu arbeiten.

SPONTON Tontechnik TV-Radio-Hifi
Reparaturen, Verkauf, Verleih
Breisacherstr. 5/ 4484775

hat jemand einen schönen korbsessel für mich übrig? evtl. auch kleine regale, kistchen, hocker? bine 1950 21

wir 4m & 1w (zw. 25 und 30j) suchen eine frau für ein zim. in einem haus mit sehr großem garten. esliegt 4 km außerhalb von feldmoching (s-bahnhof) an der stadtgrenze (auto notw.) tel. 315 30 69 oder tagsüber im büro 37 86 92 (christian)

das WERKHAUS leonrodstr. 19 sucht eiteren töpfer und basterlschreiner. mo 20 - 22 raphael, di 19-21 teestube/ingeborg, gert od. 92 22 751

eltern-initiativ gruppe in laim sucht noch kleinkinder (1-2 jahre) ca. ab oktober. tel. 83 62 09 oder 580 36 67

BLATT braucht unbedingt noch paar kasettenrecorder , damit wir auch beim kochen, filmemachen, composer & in der redaktion mal musik hören können und nicht immer nur der uwe & thomas, bei den anzeigen! Auch für interviews. BLATT 19 50 21

ich heiße inge, bin 24, fange ab sept. als laa in d. schule in wamgau an. suche deshalb dringend was zum wohnen + leben. (wg, haus..) raum holzkirchen-sauerlach-miesbach. tel. 292815 ab. od. an inge hampel, ansbacher str. 41, 8830 treuchtlingen,tel. 09142/1541 rufe zurück

das WERKHAUS +++++das WERKHAUS leonrodstr. 19b rotkreuzpl. offen tägl. morgens & spät, nutzungsgebühr mtl. 15,-- werken, mit leuten zus. sein, kurse: foto (rolf P & hans) kungfu & taichi (alan) nähen (susanne) theater (raphael) töpfern (aufbau/gabriele) wegen (gabi) yoga (raschmi) kurszeiten steht am haus. 4x kostet ja ca 4,50. treffzeiten sonst: di 20 h info abend, mo 20-22h büro raphael, tel. 17 45 18, so 11h frühstück, sa 9-19h agbau/hans georg, ttestube, abds. warmes essen. das WERKHAUS ++++ das WERKHAUS

he ihr (ethnologen?) von denen keiner weiß, wo ihr hergekommen seid, wozu & warum. euer kuchen war wunderbar!!! schmatz, lecker! euer BLATT
ich weißes, lutz
Johannes auch, Thomas

Qualifizierter Trompetenunterricht auch Flügelhorn u. Posaune, Jazz bis Klassik. Stefan, Tel. 29 84 53
1. Info-Stunde gratis

irma ist mit ihrer tochter laura nach italien ausgewandert. jana (12 mon.) ist jetzt ganz allein unter 3 erwachsenen (monika 30, hermann 37, elisabeth 210 deshalb suchen wir als mitbewohner für unsere wg (6zim., stadtmitte) eine frau mit kind in entsprechendem alter (noch lieber wäre uns ein mann mit kind) das zusammenleben in der stadt soll nur vorübergehend sein. wir haben die vorstellung, etwa in einem jahr gemeinsam ein haus irgendwo draußen, in einer kinderfreundlicheren umgebung zu suchen (ev. kauf), und dazu noch andere leute zu finden. da wir beruflich hauptsächlich vormittags beschäftigt sind wäre es gut, wenn die/derjenige vormittags zeit hötte wegen der gemmeinsamen kinderbetreuung. 155/72

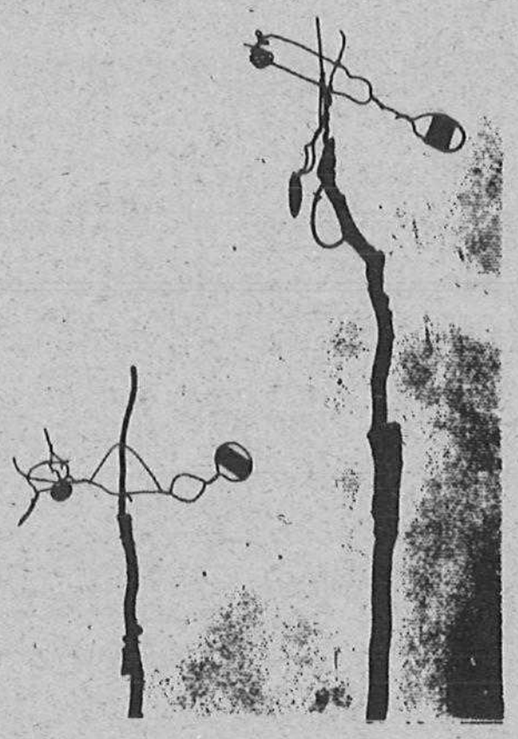
ASANTE SANA

Schachspiele / Kitenge & Khanga / Sisaltaschen / und mehr Handwerk aus Ost-Afrika
Fernflugreisen
Und eine Tasse Kaffee .....
8 München 2 Parkstr. 18
Tel. 502 44 33, 11.30 - 18.30
offen

Richtig stellung
~~Interpretation~~ von „Rausch ist soselig" des Artikels von Lotar über mich:
Ich wohne nicht in Haar bei Wasserburg, sondern 8092 Haag-Landkreis Rüdlhof, 15 km von Wasserburg und fahre äußerst selten mit der Linie 21, schon garnicht mit der kleinen Trom.
Schau auch nie mit dem Opernglas am chinesischen Turm ins leere Bierglas, sondern in meiner Nähe ist immer was drin.
Außerdem trinke ich meist Tee und fahre lieber Radl.

Verschwanker Schale
voll dunkelgoldenem Tee
schwimmt eingetaucht
frischgrüne Minze,
aus gummiigem Froschteich,
bei zunehmendem Halbmond,
spätabends, fast nachts schon,
gefahrvoll gepflückt.

Grün auch beblättert
kühleduftend
die rostige Vase.
⋮



„Oh Mond verdeck
dein Rundgesicht
mit einer Wolke
und stör mich nicht.

Der Hof ist nah, „
doch ich bin schlau,
so denkt der kühne
Kartoffelklau.
⋮

Warum nur hab ich am
chinese tower
mit leeren Tässern gespielt?
⋮

ohn rostigen Zaun
die wilde Winde.

Ach wem doch der strenge Vermieter mein
ihre blühende Reinheit sähe.—
Ich bin doch kein Unkraut.

⋮ Wieland

Freihändigfahren erst bringt dir die höchsten Genüsse des Radelns:
nicht mehr lenkstangegebeugt wird dir die Straße ganz Spiel.

Vorsicht, verboten! paß auf! Polizei! und laß schweifen die Blicke—
Kommt sie—was solls? eine Hand schon lenkt den Lenker legal.

verk. mercedes 200 d tüv 11/80 55 ps, bj. 65, rot mit weißem dach, schiebedach, H4, radio, liegesitze, austauschmot. VB 1600 dm, uli abends ab 20 h tel. 194611

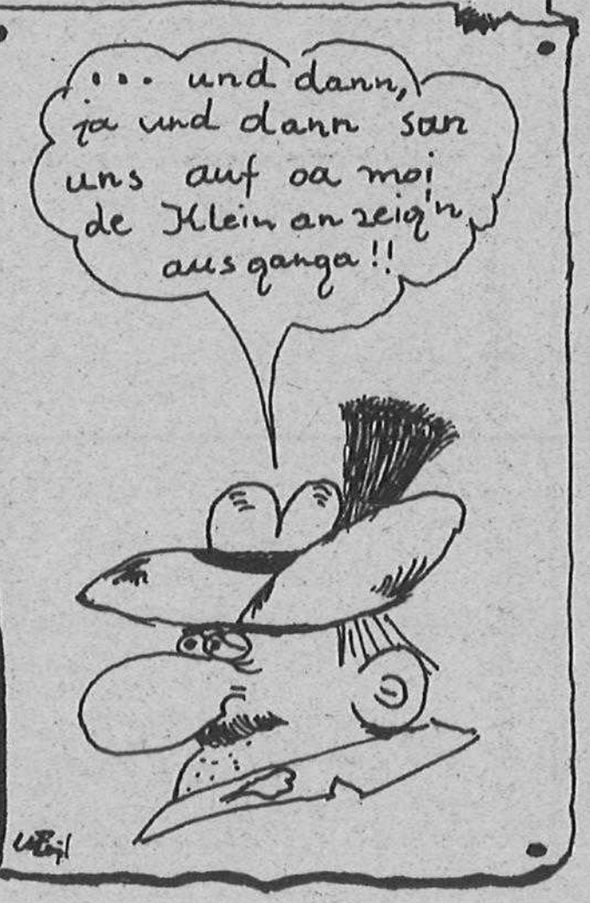
LOFT verkauft: 2 endstufen 120w a dm 1000, 1 endstufe 2x 120w dm 1000, 12 mikrofone 120-600dm, 14 scheinwerfer 500-2000 w dm 100-500, 7 boxen s 100 a dm 600, 2 verst. gigant a dm 900, 1 verst. echolette 200w dm 600, 2 echoger. echocord mini. a dm 400, 1 lichttraverse 12m lau dm 4500, 1 drehstromkabel 4x10mm,50 mtr., dm 300,--. tel. 475816

zu verkaufen: je 2 gürtelreifen 165sr13 u. 145sr13 mit felgen, 50 mark, schreibmaschine (facit) 50 m, neuw. skischuhe gr. 41 1/2, ital. da-stiefel gr. 37 u. da-schuhe gr. 37 1/2. pentax me wenig gebraucht mit objektiven 2,8/28, 1,7/50, 2,8/100 mm u. Tasche 950 dm VB. tel. 4484218 ab 18.30 h

tauschen intakten alten großen s/w-fernseher gegen möglichst kleinen s/w fernseher, auch gg. dm 50 aufpreis. verkaufen neue, ungebrauchte babytragetasche aus korb, 20 dm. Tel. 472907

BABY

SCHAUMSTOFF
SOFORT ZUSCHNITT
Jede Form - Jedes Maß!
KÖNIG schaumstoff und wohnen
Theresienstr. 66 München 2
Parken i. Hof! Tel. 282838



NORMALE

verkaufe vw 1300 a-motor, 40.000 km neu, 200 dm, tel. 798 nach 19 h peter

verk. kleiderschrank l=210, h-160 (80 dm), gasherd mit backofen (80 dm), 2 neue vw;reifen 5loch-felgen (50 dm) tel. 182851 priv. 5600250 büro

musikgruppe (violine, flöte, gitarren) sucht garagen-, lagerkellerraum zu mieten. tel.1 1415571

ich verkaufe meine martin-d 35 gitarre für 1800 dm. tel. 79 31466 stefan

volvo p 121, 75 ps, bj. 68, motor gut, sonst rep.bed. zu verkaufen. preis auf vb tel. 089/602996

verkaufe roods (ähnl. wie turnschuhe), rotbraun, gr. 38, neupreis 100 dm kaum getragen kann nicht gut darin gehen). tel. 400463
das darfst du doch nicht verraten-motte

ausgebildete fachoberschulabsolventin (richtung pädagogik) sucht stelle abends als babysitter bei netten leuten. tel ab 18 h: 349511

wandverkleidungen mit profilbrettern, regale, div. schreinerarbeiten tel. 532109 heinrich ab 1. okt.

fender bassanlage, neuwertig! 100 w bassmann-amp mit endröhren, orig. 200 w bassbox mit 2 15 zoll speakern für 1200,- dm , hoyer bass sg 'frisiert' mit: messingsteg- u. sattel, hoyer, ibanez u. di marzio jazz-bass pu, saitenhalt. d. korpus s t. sound, vb 550,-. suchen lager od. keller als übungsraum. entrümpelung u. schalldämpfung wird ev. selbst gemacht. Mü ost od. süd bevorz. dm 50,- für vermittl. tel 08035/4632 helmut preisach

Lieben Sie schöne alte Möbel? (auch Gebrauchtmöbel). Verkauf: jeden Mi, Do u. Fr 17-18 Uhr in **Von Hebels Raritätenkeller,** München 2, Schmellerstr. 7 (Hof), Tel.: 77 58 31. **Bei uns finden Sie fast alles!** Sendlinger Flohmarkt, München 70, Implerstr. 10a, Tel.: 77 58 31, Verkauf: tägl. ab 10h

werkstattkino sucht robusten staubfähigen 'sauger'. wolfgang tel. 522882

verk. gibson l6s (neuw.), hallgerät, e.h. fuzz (hendrix-sound wah-wah, profiverst. mj 60 & box, anfänger-e-git. tel. 5 852275 bernd

billig zu verkaufen: ziemlich gut erhaltenes schrankbett (200x90 cm) mit matratze tel. 881708 evelyn

Taxifahrer gesucht!
vorbeikommen und fahren
Taxi Timmerbeil
8 Mü 40, Georgenschwaigstr. 27
Tel.: 35 49 49 und 36 54 54

wer will sie? meine fast neue konzertgitarre für 250,- dm, und meine neue konzertsitar für 300,- dm. korb, türkenstr. 76 rückgeb., 8 mü 40

suche dringend kl. holzschreibtisch ca. 135x60 cm, da mein zimmer so klein ist. petra tel. 3781887

verkaufe intakten vw-käfer, tüv 3/80, also noch 9 mon. fahrzeit. verhandlungsbasis dm 450,- tel. 294397

wer erteilt unterricht in italienisch? tel 08151/12609

junge leute werden für seriöse fotoaufnahmen gesucht. tel. 299654 Od. 9 (kann ich nicht gescheit lesen)

r 4 mit faltdach bauj. 71, 100.000 km tüv 3.81 adac-schätzwert dm 900,- für dm 700,- zu verkaufen. außerdem staffelei, neu dm 350,-. tel. 345322 brigitte

wer kann gegen entgeld eine spülmaschine von andechs mit nach frankfurt nehmen?
verkaufe jalousien 250 u. und 125 cm breit. tel. 08152/6170 öfters probieren.

DIREKTIMPORT: günstig
Tramperrucksack stabiles Gestell, 5 Außentaschen
Schlafsack variabel, Decke od. Mumienform, 215x72 cm je 59,- DM
Buchhandlung Thomas Martin
Neureutherstr. 27, Mü 40, Tel. 37 77 78, ab 18 h 37 61 87

Folklore aus Afghanistan
Pluder- u. Latzhossen
Ledertaschen, Sommerkleidung und Schmuck in allen Variationen
Tel. 7607989

wer kann mir die adresse von einem arzt, priester oder so geben, der in süd- mittelamerika bei indio-stämmen tätig ist und nichts dagegen hat 1, 2 leute als hilfe für 4-6 monate aufzunehmen. tel. 29 31 92

«näpfe»
naturkost-makrobiotik
wilderich-lang-straße 6
8000 münchen 19
tel. 16 60 38

Jagdhündin, 15 Monate alt, zu verschenken an liebe Leute, die keine Hühner haben (denn das Hühnerhetzen kann man ihr nicht mehr austreiben. Edgar, Tel.: 16 03 05, ab 25.9.

Süßer getigerter Kater (3 Mon) geimpft, zu verschenken. Tel. 3004739

hat jemand einen babysitterjob für mich ? bitte 3081784 anrufen, renate.

veteranen-motorrad zu verkaufen: daimler-steyr-puch 250 tf, bauj. 52 tüv 5/81, mind. 900,- höchstens 1100,-. tel. 591501 ali verlangen.

dynacord digitalecho ec 280 650,- bassbox mit 15 zoll electrovoice preaker 400,- ringmodulator m. netz 130,- technics tapedeck '615' 300,-, neue agfa-pocket '4008' 150,-. tel. 3006544

biete mitfahrgelegenheit nach KÖLN um den 20. Sept. christoph wingender, georgenstr. 47 tel. 377793.

kühlschrank (144l) + brotmaschine zu verschenken. tel. 6702598

wer hat in schottland fotos gemacht und kann 2 - 3 gg. bezahlung zur veröffentlichung zur verfügung stellen? tel. 39 4781 andreas

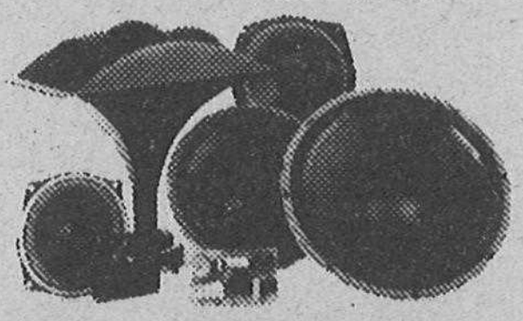
wir suchen eine/n oder italienerinnen, die besseres deutsch lernen wollen u. im gegenzug uns italienisch beibringen (absolute anfänger). Tel. 394781 andreas.

2 cv 4, ez 3.73, 75.000 km, vb 800,-, tel. 3006553 ab 19 h andreas

Schrankwand mit Kippbett (franz.) für DM 250.- fast zu verschenken (Neupreis 3500.-). Tel. 16 03 05, Edgar, ab 25.9.

Ein(e) Radio-, Fernsehtechniker (in) kann bei Sponton fest einsteigen, wenn er/sie Lust hat, selbständig und vielseitig in einer Gruppe ohne Chef und grosses Geld zu arbeiten. SPONTON Tel.: 448 47 75

Lautsprecher
zum Selberbauen
Wo? Bei Pro!



ProMarkt
TV...HIFI...ELEKTRO
GRÄFELFING, PASINGER-STR. 94 (B12) Tel. 851043-45

ferner suche ich perfekte(n) fotolaborant/in (s.w. facharbeit) der meine stellung 4-6 monate oder länger übernehmen möchte (1980) tel. 29 31 92

hallo musiker! zwecks baldiger weltreise verkaufe ich: stärker ac 65 sin. 120 w, generalüberholt. 1000-1200 dm, verzerrer 60,-, hopf e-gitarre m hülle 100,- tel. 591501 ali verl.

wer lernt uns italienisch? in 1 jahr möchten wir gerne fast alles können. tel. 171427 dagmar

betten, schränke, sessel, tische, lampen, gardinen etc. aus wg-auflösung zu verkaufen. tel. 535570 ab 19 h

leider müssen wir lana, unsere 15 monatige jagdhündin verschenken an liebe leute, die keine hühner haben (denn das hühnerjagen ist ihr nicht mehr auszutreiben) edgar 160305

suche 1. gebr. klavier oder gebr. fender-rhodes piano. 2. musikgruppe in der ich als tastenmann mitspielen kann (stilrichtung jazzrock) peter tel. 8142457

suche alternative arbeitsgruppe die mich auf dem gebiet kochen brauchen kann ((z.b. kneipe). hab die schnauze voll vom buchhandel. margret tel. 8142457

verkaufe schwarze motorradlederjacke gr. 36, amerik. für 240,- dm. tel. 524341

couch 4-sitzig mit 2 sesseln zu verschenken. edgar 160305

verk. marshal bass-anlage 100 und fender-bass bj. 63 geg. geb. tel. 263487 michael

ATZINGER
Schellingstraße 9
Mo - Fr 8.00 - 1.00; Samstags 17 - 1.00 ; Sonntags 11 - 1.00
Warme Küche jeweils bis 23 Uhr

JOAN ARMATRADING

FÜNF HERVORRAGENDE LPS
EINER AUSSERGEWÖHNLICHEN KÜNSTLERIN:

BACK TO THE NIGHT
mit COOL BLUE STOLE MY HEART u.a.
JOAN ARMATRADING
mit DOWN TO ZERO, TALL IN THE SADDLE u.a.
SHOW SOME EMOTION
mit OPPORTUNITY u.a.
TO THE LIMIT
mit BAREFOOT & PREGNANT u.a.
STEPPIN OUT
NEUE LIVE-LP *** mit COOL BLUE, TALL in the SADDLE, YOU ROPE YOU TIE ME; und 2 neuen Stücken !!!

... AUSSERDEM HABEN WIR...
z.B. DIE NEUE **ZAPPA-LP: JOE'S GARAGE**
z.B. DAMASKUS (P.L.O.) TÜCHER · schwarz/rot · **12.50**
z.B. HERRENHEMDEN AUS BAUMWOLLE ... **29.90**
z.B. **ALPACA-WOLL-PULLOYER** schon ab **59.50**
z.B. **STIEFEL & CLOGS ZU SONDERPREISEN**
z.B. **LATZHOSEN in HÜLLE UND FÜLLE!**

SHIROKKO
Lederertrasse 19
8000 München 2 Telefon 29 71 21

universum

das ist nun fast schon 2 jahre lang der unmöglichste buchladen dieser stadt. in der HIRSCHBERGSTR. NUMMER 6. bücher/poster/comixs (natürlich auch ZOMIX 4 mit opa schmöller!) alles ist da. nur du fehlst noch.

mein bett hab ich neu bezogen. die lampen schon zur wand gedreht. ne neue kerze aufgestellt und zwei oder drei träume bereit gelegt. den arbeitslosen zauberer hinterm vorhang versteckt, damit er im richtigen moment regenbögen durchs zimmer jagt. in der schreibmaschine ein halbfertiges gedicht eingespannt. john lennon eingeladen. ein buch nebens bett gelegt, damit du denkst, ich lese. das chaos vom schreibtisch in die schublade gezwängt. heute war ich schwimmen, und die haare hab ich mir gewaschen. und heute nachmittag hab ich masturbiert, damit ich länger dich lieben kann, weil ich doch so lange keine frau mehr hatte. und als du dann kamst, hattest du soviel kokain ins hirn gezogen, daß ich nur noch neben dir sitzen konnte und deine hand hielt, als du dreimal durch die unendlichkeit segeltest. und was du mir erzähltest, verstand ich nicht. und deine bilder sah ich nicht. ich werf dir nix vor. ich hätt halt nur gern dich neben mir gehabt. hätt halt gern deine hände auf meiner seele gefühlt, um nicht die dunkelheit sehen zu müssen. und jetzt fliegst du in den nachthimmel davon und läßt mich hier hängen. und wenn ich morgen im buchladen grantig bin, versteht das wieder niemand. hörst du, vielleicht sollts ich nochmal sagen: ich brauch dich. keine droge soll mich wärmen, sondern nur dein körper. und dein lächelnspricht mich selig.

tolle Bücher!
Secänd Händ LPs
WIR KAUFEN STÄNDIG LPs AN! FAIRE PREISE!
TEL. 16 93 80
Wein+Tee

wer möchte nicht mehr alleine wohnen u. in eine wg ziehen, ich biete ein großes zi gg. eine 2-3 zi whg. kann auch ma stadtrand (s-bahn) sein. biete auch günst. app in laim. lili 775292 marita 5738 68

hilfe! ich (20,m kulissenschieber beim theater) suche ganz dringend irgendetwas zum wohnen,am liebsten zi in wg. tel. 378469 ralf

wohnungstausch! bieten 2 zi-whg in pasing gg. ähnliche in der stadtmitte. tel. 882028,od. h.h. adler, raucheneggerstr. 7, 8 mü 60

wir, gabi u. gisela, suchen 3-5-zi-whg mit bad (altbau) im raum giesing, harlaching od. auch haid hausen. tel ab 18 h 134954

du hast zwar keine chance, aber nutze sie! ich, 20 m, suche dring zi in einer wg. ich bin auch daran interessiert mich mit jemand zusammenzutun, um eine 2 whg zu suchen, auch wenn's mühsam ist. tel. 757909 stefan

ich suche ziemlich dringend 1 zi, am liebsten in wg. ich bin 22 m, und a bisserl eigen und studiere humanmedizin. tel. 982551 nachts 20-7 h, sonst 3233272 axel verlangen

wir (3w, 1m) suchen noch 1 m wesen für unsere wg, auf einem bauernhof ca. 60 km von münch richtung landshut. es wäre gut, wenn du dich für ein aktives zusammenleben fit machen könnt. tel. 08706/694 öfters versuchen

bin buchhändlerin, 22, suche ab sofort zi (auch möbl.) bis 250,- incl. nk. brigitte trussat 9-18 h tel. 283081

mitbewohnerin von w 31 gesucht. du solltest etwas gleichaltrig sein, sozial u. politisch interessiert u. nicht nur f. vorübergehend ein zi suchen. das zi ist 19 qm groß u. kostet dm 250,-. tel. 164752 abends

suche dringend zi in wg bis dm 200,-. bin 24, wg-erfahren u. noch in der ausbildung. rudolf meyer, steinstr. 65/III, 8 Mü 80

suchen für bestehenden u. funktionierenden bauernhof in italien (abruzzen-1 std. vom meer, höhe pescara, 700 m seehöhe) noch 2 bis 4 pers. sind z. zt. gruppe von 4 die teilweise ganzjähr. teilweise zw. 6 u. 8 mon. dort arbeiten. ziel: gute gruppe zw. 6 u. 8 pers. zur bewirtschaftung des bauernhofes als auch zur arbeit mit ca. 300-400 schafen auf der hochweide. derzeitiger stand: tiere-50 mutterschafe, ziegen, pferde, kanickel, hunde, hühner. güter: haus, ställe, kl. traktor, auto, 20 ha land (bewirtschaftet ca. 6), großer weinberg, olivenbäume, sonst. bewirtsch. felder. der(die)jenige, die sich hierfür interessieren müssen mit knochenarbeit rechnen, 2-5000 dm zum kauf von schafen wäre gut. ist aber nicht voraussetzung, ganz guter verdienst nach 1 bis 2 jahren, suchen keine aussteiger, od. leute für alternatives leben auf dem lande', keine körnerfreaks etc., sondern solche, die in schöner landschaft gerne hart arbeiten, gut leben, wein u. spaghetti lieben, selbst gezogene naturprodukte bevorzugen, die mit einheimischer bevölkerung auskommen wollen u. kommunisten mit über 50 % regionalanteil angenehm empfinden. volker michels, c/o dr. netzer, thierschstr.19, 8 mü 22, tel. 295374 od. 1613 16

wer möchte seine 2 zi in einer wg in od. um münch. gg. ein schönes zi in schwabinger wg tausen? elvira tel. 332926

hilfe! da ich demnächst wieder zur schule gehe, nur bafög habe u. aus der jetztigen whg raus muß, suche ich ganz dringend eine billige 1-2 zi-whg+küche+bad, mögl. zentral, sonst sitz ich bald auf der straße. anschie tel. 4140-7074 öfter versuchen

Sardegna 78
Corazzu
Bilder des Widerstands an den Mauern Orgosolos
22.80
Internationale Bücher
Adalbertstr. 14 342313

studienplatztausch! biete 1. sem fu berlin, pharmazie, suche dasselbe in mnch. axel postelt, schongauer str. 19, 8 mü 70

kühlschrank billig abzugeben. tel. 2608562

die arbeiter-selbsthilfe (ash) hat auf lager: 1 wunderschön bemalte bauernkommode, einige holztische, alte küchenschränke, 1 kühlschrank u. eine menge kleinmöbel. tel. 160015

die arbeiter-selbsthilfe ash verk. billigst: s/w fernseher, bücher, couch, viele matrazen, 1 bareinrichtung mit kl. kühlschrank, audi 100 4-loch felgen mit reifen 165 sr 14 radial. 160015

TON & TEE
Duftöle, Kerzen, Räucherstäbchen.- Und dazu Duftkrüge, Kerzenhalter und Räucherstäbchenhalter.
TON & TEE

suche unterkunft in wg. backe guten obstkuchen. hildegard schindler tel. 4480579 abends

ich such ein zi (ab 20 qm) in wg in schwabing, biete dafür wochenendmöglichkeit für den/die leute auf bauernhof bei holzkirchen. tel. 371066 10-18 h od. 373575 abends werner

ich, theresa 23, komme gerade aus dem ausland zurück u. suche zi in wg. obwohl ich dringend suche, ist mir nicht nur ein dach überm kopf, sondern auch gute beziehungen zu dem mitbewohn wichtig. was ich damit meine, möchte ich euch gerne im gespräch vermitteln. 373575

3-4 zi-whg od. kleines haus am stadtrand im n od. w gesucht. vielleicht ist aber auch anschluß an eine wg auf dem land möglich, die für drei leute (2m,1w) platz hat.wir haben auch interr. an biolog. gartenbau. 5380595

ich suche eine nachmieterin ab 1.10.79 in frauen-wg in schwabing. sie sollte möglichst berufstätig sein, da die miete dm 360,- + NK (ca. 40,-) beträgt. Dafür ist das zi groß u. hell in einem schönen altbau. tel. 34 3149 abends ev. öfter probiern

Die
Arbeitszeit bestimmen Sie!
TAXI AM HARRAS
Lfd. Tag/Nachtfahrer gesucht
Wir bieten:
50-55 % Umsatzbeteiligung
gepfl. Merced. Funk-Taxi
Autom. Stervo, Sch.dach,
Radio, Cassetten,
"Rock-Pop-Music"
und Prämien
Büro: Tel. 150 17 23

ich, helmut, su zi in wg, auch separat, od. sonstige wohnmöglichkeit. 348345 od. 221757

wir beide (m+W) suchen für 2 wochen im dez. (ab 20.) 'ne wohnmöglichkeit in wien. manfred schreglmann, luitpoldstr. 12, 8033 krailling

tausche 1 zi-app. (zentrum) gg. ruhige whg. tel. 2608596

französin, lehrerin, sucht zim. mögl. in wg für ein jahr. tel. 17 81 349 ab 17 h — annick gilles

wer verläßt mü für ca. 1 jahr u. vermietet wohg bzw. 2 zi in wg an grafiker + freundin? tel. 39 8439

Dr. K. Gruppen-, Individual-, Pauschal-, Sportreisen
Jet-Hin- und Rückflug

18 Tage Südamerika	2995		
Rund um die Welt	2685		
VR CHINA ab Hongkong 4 Tg.	478		
Island	545	Seoul	1990
Bangkok	1195	Jakarta	1720
Manila	1895	Nassau	957
Rio	1725	Lima	1490
Teheran	980	Mexiko	1195
USA	699	Bombay	950
Tokio	1985	Bogota	1562
Hongkong	1760	Singapore	1460

Programm anfordern - Anruf genügt!
Dr. KNEIFEL FERNREISEN GMBH
Landwehrstr. 10, 8 München 2
Tel. (089) 596601, Tx 0529030

diese rumhängerei bringt's auf die dauer echt nicht! wir (2 m, je 25) brauchen ein oder 2 zi in einer wg, sonst verlottern wir total. per not sind wir aber auch mit irgendwas bewohnbarem zufrieden. chouy u. uli z.zt. malocher bei der ag spak, tel. 4482 104 od. 474344

bei mir sind 1-2 zi in greislicher neubauwhg aber schöner umgebung (isarnorde) f. ca. 1/2 jahr frei. bin 35,m, vielleicht paßt was zusammen. tel. 953855

suche eine nicht zu kleine, sehr ruhige altbauwhg, auch langfrist. (etwa märz 80). biete dafür kl. altbauwhg (25 qm,130,-) mit bad u. balkon in neuhausen. tel. 166276

stuttgarter theaterwiss. sucht irgendein zi, auch übergagsweise 07151/23809 johannes

ich, jessica, suche eine kleine whg oder zi. abends 225135

2 bzw. 4 frauen suchen eine 2- od. 4-6 zi-whg.tel. 566860 ab 18 h od. 396020 8-17 h

suche dringenst 1-2 zi-whg.wenn mögl. u-bahn-nähe. tel. 768961 7-16 h

vater, 28, sucht wg bei mutter u. kind. tel. 4604802 winfried, nachricht hinterlassen

dringend! jung. ehepaar (beruf.) frau im 5. monat schwanger, su 2-3 zi-whg. in mü (u-bahn-nähe) tel. 3513490 miete bis 500 inkl.

raum (laden?) für holz-metallwerkstatt mit whg in schwabing gesucht. oder: wer tut sich mit mir zu sowas zusammen? ulrich viebahn, tel. 06131/662941 tags od. 43678 abends. rufe zurück

suche 1-2 zi-whg am besten in wg (nähe schwabing) zahle bis dm 400,-. beate tel. 06221/ 32974

35 m + 9 w bieten wg für nette sie, bei sympathie könnte vielleicht mehr daraus werden. tel. 265614 franz

schauspielschüler, weder sponti noch schicki, sucht zi in netter wg (od. 1 zi-whg) in mü, ev. auch umgebung. hinterlaßt eure tel.nr. bei 030)6015850-ich rufe zurück

cornelia, 26, ricky, 6 u. nana,5 brauchen dringend 2-3 zi-whg. bis 700,- dm oder auch gleichgesinnte, alleinstehende frau mit kind/ern od. hepaar mit entsprechend großer whg, zwecks wg. da ich z.zt. in augsbg bin, bitte bei barbara anrufen tel. 356296

ich suche 2 zi in wg für 3 personen. (led. mutter + 2 kinder) in münchen. 286103 bei buchh. kanzler nach verona fragen.

Tausche günst. 1 zi.-whg. (ww, zh, uni-nähe) gg. ebenso günst. 3 zi.-whg. in schwabing. tel. 283965

ich möcht' gern bei lustigen u. traurigen leuten wohnen, bei denen ich mich sehr zuhause fühle. franz tel. 7600875

für meine liebste mummi (24w) die am 21.9. nach dtschl. zurück kommt u. dann sofort umziehen muß such' ich ein zi in einer wg mit leuten, die sich dem leben öffnen. renate tel. 4703642 wer was vermittelt, wird zum essen eingeladen)

Hoang's Häppchen
Vietnamesische Spezialitäten
Am Kapuzinerplatz 3 (Nähe Goetheplatz)
Tel. 53 46 75, tägl. 18.00 - 23.00 Uhr, Sa + So 11.30 - 14.30 Uhr und 18.00 - 23.00 Uhr - Montag Ruhetag
Ich koche für Sie die besten und echt vietnamesischen Spezialitäten, die es nirgends gibt.
Ich lade Sie herzlich ein
Hoang

Wer möchte bei uns ein
sozialpädagogisches Praktikum
machen? Wir sind eine Sonderschule mit Tagesstätte und arbeiten auf der Grundlage der Waldorf-Pädagogik.
Friedel-Eder-Schule, Brodersenstraße 62, 8 München 81,
Tel.: 93 30 93 und 93 62 93

2 studentinnen (schwestern) suchen 2-3 zi-whg. 5702767

werner, 29, berufst., sucht großes zi in kleiner wg (innenstadt, sendl. torpl., au, haidhau.) heiraten möchte ich dich/euch nicht, aber für länger soll's schon sein. 8-16 h tel. 4133-4859

wir suchen ganz dringend einen stellplatz für unseren schönen cirkus-wohnwagen. ev. garten od sonst. grundstück (gg. bez.). wer weiß was? ruft bitte an 088123/ 845

wir, 23 w, 27 m und 2 kinder m 15+13 suchen noch 2 berufst. politisch interessierte leute, paar od. alleinstehende/r mit kind f. unsere whg in schwab., in der noch 2 gr. zi. mit eig. bad frei sind, kosten tut's dm 650,- mit nk. tel. 6706352 ab 18 h alfred od. eva

ich suche zi. ab anf./mitte okt bin italienerin, spreche aber gut deutsch. habe wg-erfahrung zahlen kann ich bis dm 200,-. tel. 3144664 serema verlangen

in unserer 5 1/2 zi-whg wird ab 1. okt. 1 ca. 35 qm großes zi f. ca. 350,- dm frei. wir (w 34 + kind w 3, w 22, w 16) suchen jüngere frau mit etwa gleichaltr. kind. vorstellungen: neuer gem. aufbau einer wg, kinder sollten zusammen aufwachsen, ev. gem. kinderzimmer. tel. 765276 christine

vermiete mein 1 zi-app. für ein monat im okt, miete dm 350,-, tel. 172185

susanne u. tom (stud'en landespflege u. gärtner) suchen zi in wg in der umgebung von freising. tel. 08641/2103

suche zi oder whg in der umgebung von freising. tom (24) stud. landespflege 1. semester tel. 08641)2103

suche dringendst zi! in wg, deren bewohner offen miteinander leben u. sich noch weiterentwikkeln wollen. bis ca. 210 dm eilt sehr, weil ich bis anfang okt. aus gezogen sein muß. bin töpferin, 25, schöpferisch-meditativ. julia tel. 652375

ursula, 21, sucht dringend 1 zi. od. 1 zi.-whg. (2Zi) im raum mü. tel. 07171/83018-rufe zurück

suche in mü 1 zi. in einer wg, bin 29m, berufst. u. habe mehrere jahre wg-erfahrung. tel. 08 105/4305 abends harald verlang.

suche 1 zi.-whg. ww, zh in uninähe. petra tel. 283965

ich möchte gerne mit lieben leuten zusammenwohnen, die auch ein zi. frei haben. heinzi 483778

suche ab okt. od. nov. zi. in wg, da jetzige whg gekündigt. ich habe schon in wg's gewohnt, und weiß was ich erwarte: daß ich mit leuten zus.wohne, die mit sich selber klarkommen, daß sie miteinander o. krampf od. aggression etwas anfangen können od so. tel. 264396 adreas

für unsere wg suchen wir in nächster zeit eine mitbewohnerin.tel 448 36 45

franz, 30, handwerkl. begabt, wg-erfahrung sucht dringend platz in wg od. auch norm. zi. tel. 479300 od. 874924

dringend. 2 , m, sucht bis zum 1.10. platz in wg (auch whg) in starnberg, mü od. dazwischen. tel. 770202

31m, mit hund, sucht wohnmöglichkeit bei polit. u. soz. arbeitenden menschen. chiffre 155/ 60

frau 25, LAA, sucht größeres leerzimmer in wg bis 300 incl. cornelia tel. 222184

wer (w) hat lust, zwecks preisteilung mit mir ein 1-zi-app. zu mieten, um wenigstens einmal ein dach überm kopf zu haben, u. in aller ruhe weiter nach einem zi suchen zu können.tel. 09602/7093 hildegard

2 zi. frei in 1-fam.haus obermenzing, 11+18 qm an einzelperson in 2er wg ab 1.10. od. 1.11.79 dm 380,- incl., gr. garten, gem. eßzi., kü, bad, keine zweck-wg, bin 29 m berufst. tel. ab 18 h 8115296

bin erst seit einiger zeit in mü (25,w) u. möchte wieder mit leuten zusammenwohnen.suche deshalb platz in wg od. leute die eine solche mit mir gründen wollen. vorheriges kennenlernen ist wichtig. bin selber grafikerin u. arbeit seit kurzem. ruft mich bitte tagsü. an od. schreibt mir: jutta gollmer, leopoldstr. 249, tel. 229197

wur suchen immer noch ein häuschen im s-bahnbereich. können ev. eine billige 2-zi.-whg zum tausch anbieten. tel. 268902

ich will endlich mal allein wohnen u. suche dringend separates zi. in neuhausen (+umgebung). sabine tel. 167208

fachschülerin sucht zi. od. mansarde bis dm 300, tel. 08141/ 20707 abends

michael, 22, sucht 1 zi. in wg od 1 zi-whg. od. ähnl. auch nur vorübergehend im raum mü. mögl. s-bahnbereich. tel. 07171/83018 rufe dann zurück!

BLATT verschenkt Schreibtisch tel. 195021

fällt dir selber nichts mehr ein, schau' doch mal ins stadtbuch rein.

ACHTUNG MUSIKER! Schlagzeug 'Premier' (18'' Bdrum) kompl. f. 1000 dm zu verk. suche Schlagzeug mit 20 '' Bdrum. Wolfi Meiler Trommelohr Davis Tel. 507218
Suche Saz billig od. geschenkt. Julius tel. 507218

VERKAUFE Solton 50 watt gitarren kofferverstärker mit reverb u. e-gitarre Ibanez Les Paul mit Koffer. SUCHE 100 w Baßverstärker. Pierre Musenrüssel tl. 184389 od. 507218

zu verschenken: kaputter tv (schw/w.) tel 345854

verk. kleine boxen 25x15x15 cm f. nur 30 dm. Suche MFG f. 2 p. nach amsterdam od. london gg. BKB um den 8./10. okt. tel. 6516158

Achtung! der ASTA der StFHS Mchn sucht dring. eine gebr. abzugsmaschine f. wachsmatrizen, mögl. mit elektromotor, da uns. gekut wurde. auch mit einer leihmasch. f. die nächste zeit wäre uns gedient. wer was weiß od. hat, wene sich an: wolfg. hillenbrand, belgradstr. 21,t. 302304 od. jutta tel. 7692568

schöner ovaler spiegel (30er ja.) (130x50) zu verk. VB 150,-.tel. 6516158 öfters versuchen lehrerin sucht für ihre 7-8 jähr. schulkinder kinderbücher u. spiele, am liebsten geschenkt. ruft an, damit ich mir die sachen bei euch abholen kann. tel. 099 71-2969 beate

haidhauser laden

suche b. jansch-songbook zum fotokopieren. verk. kreta-lederstiefel gr. 44, neu dm 50, kursbuch 1-20 (2001) dm 20, Herrn der ringe dm 30,-. tel. 287626

gesucht wird ein hilfsbereiter mensch, der einer alten symp. frau, nicht bettlegrig, halbtägig gesellschaft leistet. geboten wird dafür ein kostenloses zi in einer altbauwhg/nymphenburg. tolle umgebung. tel. 161316 renate zw. 18 und 20 h

aus chaeoten-haushalt: gebr. baby-kinder-frauen-männer klamotten, schuhe, spielzeug, wäsche, tische u. stühle, auto, repu. campingzubehör, schlauchboote, zi-palme uva. 6911720, tegernseer Landstr. 75/IV links

hallo second hand shops! haufenweise nicht mehr gebr. baby-kinder-frauen-männer-sachen zu verk. od. in kommission.tel. 6911720

gesangsboxen, solton dual blackpoint 120 w sin.m je dm 550,-, bernie tel. 646841

tageszeitungsinitiative sucht drin gend TAZ-verkäufer + leute, die öfter mal was schreiben. meldet euch unter 7252198 o. 6911497

münchner frauenzeitung

arcisstr. 62, 8 münchen 40
tel. 089/371934
erscheint monatlich
preis dm 2,–

Freundliche Sekretärin gesucht mit English Kenntnissen Mo u. Mi 9-11h für Psych. Institute in Schwabing, Kind kann mitgebracht werden. tel. 34 76 92

Bernd, du inseriertest im Blatt 152 mit Telefon 08751/3348, botest Spinnräder an. Dort meldet sich aber das Vögelchen der Post. So ein Spinnrad aber möchte ich, schreib mir mal! Jörg Weyand, Im Eck 3, 6799 St. Julian 1

Schreibtisch, alt, massiv, Eiche (150,- DM) Radiator, neuwertig für 70,- DM zu verkaufen tel. 24 24 09 78

Band suche Bassist, Gesang Voraussetzung! tel. 705 630

Vergrößerer mit Zubehör zu verkaufen, Kaiser VC 60, KB-6x6, Rodenstock-Obj, 50mm, B-Schaltuhr, V-Rahmen. 1 1/4 Jahr alt, Bestzustand 350,- Tel. 308 25 82

Verkaufe MXR Compressor (Sustainer) fast neu Dm 140,- und Gibson ES 175,-, halbresonanz, Liebhaber Modell mit Koffer DM 2.100,- Top Sound, In Deutschland ist dieses Modell nicht erhältlich Tel. 806 726 Wolfgang

Wir verkaufen afgh. Hirtenbett (Karawanserei) Br. 140cm, erheblich billiger. Wir suchen Reifen für VW-Bulli, Rest-Kohlenbestände gegen Abholung Charly & Rosmarie Tel. 35 67 89

Süße, kuschelige, kleine Kätzchen (10 Wochen alt) zu verschenken tel. 08 809-574

küchenschrank mit oberteil (178 x178) zu verkaufen. preis 125 dm, ?? tel. 48 89 54

hilfe! wer nimmt ein 4 monate alte katze (getigert) da wieder welche unterwegs sind (auch zu verschenken) ich weiß nicht was ich damit anfangen soll, die wohnung ist so klein!! öfter tel. 448 34 78 petra

2w verk: 1 steppbett billiger beck traumalind 135x200 & 1 kissen 80x80 .vollwaschb. vp 90,- 2 decken 150x200 je 25,- 1 toaster vp 20, 1 halogentischlampe vp 45,-, 1 kaktus (opuntia) m. topf ca. 70 cm hoch, vp 20,-, 4 gr. & 4 kl. handgemalte karamikteller tel. 308 22 03

3 orange, 2 braune cordsesse. mit holzgestell und runden tisch billig abzugeben. tel. 33 41 54

suche klavierunterricht von jemandem, der auf die jazzschule geht oder gegangen ist. vishuddha tel. 37 59 41 (17-20h)

vollständige mittelformat-ausrüstung zu verkaufen, mamiya m 645, noch 1/2 jahr garantie mit alukoffer, 3 objektive: 55 mm/ 80 mm/ 150mm motor-powerdrive, prismensucher, faltlichtschacht, 2. rolfilmeinsatz, div. ?, Polfieter, zus. 2.600,- dm tel. 308 25 82

wer hat lust, ev. auch mit mehreren leuten ein gesellschaftskritisches buch zu schreiben u. hat ahnung von soziologie, psychologie, ökonomie usw. postf. 750436 münchen

Naturkostladen! habe die möglichkeit, einen naturkostladen zu eröffnen. wer beteiligt sich u. nimmt ev. auch einen wegzug von mchn. in kauf. frau bevorzugt. postf. 750436 münchen

suche (zur abwechslung keine whg), sondern leute, die auch spaß daran haben Jasminblüten (aus Afrika) zu verkaufen.mehr darüber bei stefan tel. 1491915

suche billige schaufensterpuppe. tel. 08153/2304

schindelschwinger grüßt alle blonden mädchen.

zu verschenken: 1 sofa, 1 e-herd 1 spüle, 1 kühlschrank, 1 gasherd (alles ältere modelle), 1 bettfederrahmen. zu verleihen f. 1 jahr: 1 gr. schreibtisch, 1 kütisch, 1 zwergkaninchen an tierliebe leute. tel. 501528 stefanie

Kfz-innung, nein danke! wer kann mir 2 cv-reparatur meiner schwingungsdämpfer, lenkgetriebe, lichtmasch. gg. stundenl. machen? eilt Peter 2609156

Notverkauf! rollop automatic 2-äugige spiegelreflex-Kamera ähn. der Roloflex f. nur dm 180, kompactanlage nagelneu f. dm 280,-, NW 495,-. chiffre 155/57

es ist doch schwerer als wir dachten, die richt. musik. begleitung f. unsere texte (dtsch.) zu finden. wir versuchen es noch mal: welche/r gitarrist/in hat lust u. interesse, mich (gesang) zu begleiten u. mit uns gem. das ganze zu arrangieren? suche auch querflötenbegl. Tel. 766232 ab 17 h oder 268814

MFG in graßgrünem VW-Bus, nach Indien, Für ide, die's verstehen zu leben (eilt) 155/25

TB Gerät ASC 5002 neuwertig mit vielen Basf-Bändern DM 1.300,- Tel. 313 05 02

suche praktische hilfe gegen arzt des bezirkskrankenhauses haar gegen bezahlung. erbitte angabe von tel.nr. s. kurz, tel. 7253496

suche MFG und transportmöglichkeit für mich u. einige kisten in vw-bus o.ä. nach Aschaffenburg, ab 20. sept. bis spät. mitte okt. tel. 7252198 gerhard verlangen.

LA CAVE THEATRALE
Jahnstr. 20

MASSAGE-WORKSHOP
(Partner- und Gruppenmassage)
Freitag, 28. Sept., 20.30 Uhr — So. 30.9. ca 18 h

In diesem Workshop steht nicht das Lernen eines kontinuirlichen Grundaufbaus für eine Ganzkörpermassage im Vordergrund, sondern mehr das Einfühlen, Erleben, Sensibilisieren und Experimentieren mit verschiedenen Massageformen, dem Atem, der Bewegung und Meditationen.
Geeignet für Alle, die in der Lage sind, über längeren Zeitraum Massage zu geben und anzunehmen. Nicht geeignet für Menschen mit starken Berührungsängsten und ernsthaften seelisch-körperlichen Schwierigkeiten.

FORTLAUFENDE GRUPPE in PSYCHOTANZ, BEWEGUNG UND MEDITATION

12 mal Dienstag, 20.15-23.00h
Beginn: Dienstag, 25. Sept.
Anmeldung: Telefonisch **ab 17. September,** Tel. 089/76 58 50, 19-21 h
Ma Prem Mudita Geigenberger
Lindwurmstr. 40, 8 Mü. 2

verkaufe vw-bus, bj. 67, tüv 4/80, 1200,- dm. m. luley tel. 08051/3805

musiker! verkaufe gibson e-gitarre 'the paul' mit di marzio pickup für 950 dm mit koffer. günter 08092/1303

verschenke gegen abholung couch-garnitur gut erhalten in grün, couch und 2 sessel. tel. 3008729 abends bis 20 h

vom umzug ist mir ein stück teppichboden moosgrün velours br. 2 m, l 3,10 m übriggeblieben, dm 50,-. tel. 6709 095 vorm.

wer in münchen noch nicht so recht bescheid weiß, sollte mal ins stadtbuch schaun

für bastler: VW-Käfer (67,§4/80 und VW 1600 (67,§11/79) beide rep.bed. billig abzugeben. 5x R4 reifen fast neu, stehen noch bei mir rum, bin froh wenn sie weg sind. tel. 766232 ab 17 h oder 268814

gelegenheit-philips Hifi stereo plattenspieler 209-s elektronic f. dm 180, philips Hifi stereo tonbandger. n 4414 f. dm 170, 2 3-weg boxen 60w sin. f. dm 200, tel. 838515 od. 08841/23 13

texte die hochreißen-texte die anmachen-texte die verärgern-texte die beleben-texte die mitreißen-wahnsinnstexte. falls ihr sowas schreibt schickt es an KLARTEXT, mink, friedensstr. 7, 6720 speyer (m. rückporto) dieter udo

suche möglichst billig alten cellokasten. tel. 5804149

kätzchen zu verschenken! 4 schwarz-weiße, süße kätzchen tel. 2604723 ab 9 h abends

schlagzeuger! verk. paiste hihat becken dm 100, tel. 8714 557 bis 10 h morgens

ich laß es mir was kosten u. steile keine fragen, wenn mir jem. mein blaues herrenrad, r. 28 marke drewer zurückbringt. robert 472286 18-21h

junge katzen ab sofort zu verschenken. tel. 174417

fender telecaster zu verkaufen werner tel. 3231147 abends

suche gebrauchtes, nict so teures stereo-mikro. tel. 2946 82 od. roland wagner;döbler, gewürzmühlstr. 10, 8 Mü 22

Hallo musiker! verk. rarität eko akustik bass-gitarre. sieht aus wie eine akust. gitarre, hat 4 saiten, ist 1,20 lang und fretless VB 300 dm tel. 713094

wer braucht 2 r4 vordersitze (bj 76) u. wäschekorb 90x45, kostet jeweils 'nen fuffziger. ul tel. 7236832

kaufe od. nehme in kommission selbstgemachtes spielzeug wie puppen, marionetten u. stoffiere. tel. 10048 dorothy

suchen waschmaschine, die noch geht. tel. 393721

walter müller. bitte melden oder hol' wenigstens deine sachen bei mir ab. Anita, weinschenkstr.24

über's wochenende nach berlin-wir haben noch 2 plätze frei. freit.nachmittag (28.9.) hin u. so (30.9.) zurück. BKB wär nett Dierk frentzel, app. 119, Mchn 80, rablstr. 12

suche werkstattraum
tel. 3008884 od. 331650

framus nashville, fast neu + div. schulen gegen höchstgebot abzugeben. tel. 352152

2 schwere Polstersessel u. 1 sofa zu verschenken. tel. 298058

wohnungstausch! tausche 2-zi-whg (75 qm) mit wintergarten + garten in grafing (3-min. s-bahn) f. verh. leute gg. leerzi. in wg od. 1 zi-app. cornelia tel. 222184

hallo, gut daß du die anz. ließt, denn so komme ich viell. doch noch zu meiner 1 zi.-whg. od. zu meinem zi. in ner wg. ich bin 26 (immer noch o. bes. kenn zeichen) u. du erreichst mich unter 524953 od. 165207 bis dann detlev

in unserem bauernhaus, 35 km vor mü, ist jetzt noch 1 zi. frei. dm 100 netto. wir 23m, 32w, 8w, (kein paar) suchen noch 1 frau. tel. 08136/550 renee

ich, 23, suche hoffnungsvoll zi. in wg. habe nach 6 sem. sudienplatz gewechselt u. möchte wieder in wg wohnen. nachricht an jörg tel. 436709

suche standplatz für bauwagen bei lieben leuten auf dem lande tel. 532109 heinrich ab 1. okt.

dringend! 2 studienanfänger m) suchen 2 zi. in wg od. 2-3-Zi whg (schön wär's halt in haidhausen oder so). erich tremmel, ziegelwiesstr. 21, 8958 füssen od tl. 08362/7855

ich suche ganz dringend 1 zi. (nicht zu klein u. nicht zu teuer) in einer lieben wg. rainer,25, tel. 652732

suche dringend ein zi., auch in netter wohngemeinsch. bis dm 200. tel. 527827

m (35) und w (5) suchen 1-2 zi so oder in wg mit kindern, jetzt oder später. tel. 833543, gesch. 838761

dringend! 2 zi. in wg oder 2-3 zi.whg. von 2 studienanfängern (2x20, m) gesucht. möglichst haidhausen oder nähe s-bahn. klaus schlagmann, birlestr. 2, 8958 füssen, tel. 08362/1759.

Suchen Beiz. (leider ist kein Schweizer anwesend, der uns das erklären kann), wo wir (3)problemweisemiteinsteigen können, am liebsten auf'm Land. Schreibt an: Ralph, Esslenstr. 28, CH-8280 Kreuzlingen.

Wer hilft uns, 2 Frauen mit 4 kl. Kindern d. B.hof zu finden, wo wir noch vor d. Winter einziehen können? Er soll möglichst von allem fremden Autoverkehr abgelegen in Kleinbäuerlichem Gebiet ohne Fremdenverkehr sein, einen geschützten u. sonnigen Innenhof und Land ab ca. 1 Tgw + einfache Innenausstattung haben, wie (aussen) Klo ohne Wasserspülung, Holzkohle Heizung, Holzboden, aber trocken und warm (Keller, Dach, dichte Fenster u. Türen). Er soll erweiterungsfähig (Nebengebäude) sein f. Leute, die dazukommen. Wir suchen noch tol. Leute, die ernährungs- und umweltbewußt sind, einfach wohnen möchten + bereit sind, aktiv mit Kindern zu leben. Tel. 08092/4989 Djöndj verlangen od. 0911/354900 Irene.
Und ich wünsch' mir einen Platz an der Sonne (Motte).

Bin 23 w und suche liebe Mitbewohnerim für meine 2-Zi-Whg. Bogenhausen. Kosten incl. ca. 250,--. SabineGötz, Ismaninger Str. 75, 8 Mü 80

Suchen dringendst 2;Zi;whg oder größere mit Bad. Tel. 1902567. Ulli verlangen

Tausche 2-Zi.-Whg. in Schwabing für 270,-- DM mtl. gegen 3 od. 4-Zi,-Whg. oder Haus bis 1000,-- Tel. 524341

Wer weiss eine Altbauwhg (ca. 6 Zi) auch ren.bed., für 3 Frauen mit 2 Kindern? Claudia 345937

Ich, w, stud., 20, suche Zi. oder 2-Zi.-Whg. in Uni-Nähe. Tel. 0711/622565 rufe zurück!

Zomix 4
HAUT REIN!
44 SEITEN KOMIKS GEGEN DM 3,50 IN PWZ VON ZOMIX · ETTENHOFENERSTR. 5 · 8031 WESSLING UND IN MÜNCHEN ERHÄLTLICH IM UNIVERSUM BUCHL. TRAMPLPFAD · INTERNAT. BUCHHDLD. · BASIS · BLATT U.A.

Suche Zi. in einer WG! Bin 22, w, besuche die BOS. Miete bis ca. 200,-- DM. Tel. abends 242128, Astrid.

Wir -Cuna (22) und Elvira (25)- suchen 2 schöne Zi. in einer gesunden WG in oder um München sehr dringend! Tel. 332926 oder Wochenende tagsüber 506096.

Sind 2 u. suchen 2 1/2-3 Zi.-Whg., auch mit Ölofenheizung im Großraum München 300,- Belohnung. Tel. 08151/12609 od. 5.

Welcher Mann um die 40 hat sich in großer Altbauwhg. 2 Zi. längerfristig einzurichten? Tel. 294397.

ich liebe den englischen garten zwar sehr, aber nachdem es im winter da etwas kühl wird, suceh ich ganz dringend ein zim. andreina 26 72 34

wg auf dem land, 40 km nordwestlich von münchen, bahnanschluß, sucht noch leute mit kindern bis 6 jahren 155/26

vermiete ab sofort bis 30 nov. ein-zim.app. in olching tel. 08 142/17 569 od. 36 52 38

gruppenraum zu vermieten, 30 - 50 qm, schallgedämpft, schwabing, schön und vollständig eingerichtet tel. 34 76 92

kleine 2 1/2 zi. whg, möbl. 600 dm incl. mtl.! ab mitte okt. für 6 mt. zu vermieten. tel. 14 10 536

suche dringend ein zim. wenn möglich in einer wg, in der nähe von grafrath tel. 611 35 69 ilse rauch bei fam. walter

frau mit 2 kindern sucht 2-zim. whg oder größere zim. in wg ab 1.10. (auch vorübergehend) kann bis 950,- kosten. tel. 66 44 98

zwei vollidioten (student, journalist) suchen seit einem jahr erfolglos 2-3 zi.whg tel. 705 630

programmiererin, w, 29 suche dringend zim. auch in ruhiger wg tel. 31 65 48

suche 2-zi-wgh kü, bad bis einschl. 700,- im raum schwabing/pasing/Gräfelfin/laim/großhadern (s-bahn bereich) tel. 28 14 79

angehende kräuterhexe sucht (natürlich dringend) zim., auch vorübergeh. tagsüber 44 80 871, mo 59 83 15 abends pestalozzistr. 48/IV, schmid

suche großes zim (oder 2 kleine) in wg Zentrum oder weiter draußen, möglichst bald (1.10.) bin 23 m stud. tel. 64 76 16 carlheinz b.

suche ganz dringend zum 1.10. für uns 19w/22m 2 zim. in wg oder 1-2 zi. whg im innenraum. miete bis 500,- incl. andrea 07 131/73 455

wir müssen raus aus unserem haus. m 39, m 33, w 21 suchen neue wohnmöglichkeit, gemeinsam oder einzeln, whg, haus oder wg. tel. 60 112 15

ich eva (25) neu in münchen, fange im oktober an der fachhochschule an und suche dringend leerzimmer oder zim. in wg möglichst in haidhausen tel. 48 34 59

wie gesagt, wenn 2zi. bei euch in der wg frei werden, ruft uns mal an, ist bald dringend johannes renate tel. 69 11 026

suche so schnell wie möglich 2-zi-whg für etwa 300 dm, auch renov. bed. möglichst in schwabing, wenn's nicht geht, dann halt woanders. suche außerdem, immer noch infos über die aufnahmeprüfung fos-gestaltung. marcus lange römerstr. 28, mü 40, am tage 67 40 21 awo-neup. (nachricht hinterlassen)

vermiete zi. in daglfing für okt./nov. tel. (geschäft) 42 30 51 barbara .

sigi (26) und leonore (24) aus bonn, am ende ihres studiums, suchen ab sofort eine (oder jeweils eine) wg, in der man leben kann. näheres sagt euch zunächst barbara 37 84 97

ich bin zur zeit auf der suche nach einem bauernhof im bayr. wald und möchte leute kennenlernen, die mit mir zusammenleben und vielleicht auch zusammenarbeiten wollen heribert simmel, berhangstr. 28, 8490 cham tel. 09 971 - 29 69

suche nachmieter für 2zim., küche, bad, an der isar am deut. museum, ca 50qm incl. 730,- zum 1.10.79 tel. 29 96 11 bei christine öfters probieren

wir sind zwei nette menschen um die 30, arbeiten in der filmbranche und suchen 1-2 räume in einer bürogemeinschaft. kontakt tel. 38 09 315

gärtner sucht zim. in wg in der umgebung von freising.(bis 20 km) tel. 08 641/2103

student (28) sucht ruhiges zim. in wg zum 1.11. (früher oder später auch recht) miete um die 200,- ein grundmaß an fairness und verbindlichkeit wäre schön tel. 66 41 33 (bittenicht nach 21 h) peter verlangen

verzweifelte wg-su. 3-4 zi. whg bis ca. 800,- mit heizung, wasserklo und el. licht. schwimming-pool, dienstboten nicht bed. tel. 37 18 85 peter verl.

brigitte, adolf, werner und anita suchen 'schnellstens' 4 zim.whg in münchen oder umgebung, s-bahnbereich) täglich zu erreichen tel. 65 16 161

wir, zwei paare (kfz-schlosser & studentin, industriekfm & ncgeschädigte) suchen dringend ein haus mit garten verkehrsgünstig sobald wie möglich bis ca 1.000 dm mtl. zu mieten. renovierungsarbeiten & garten können übernommen werden. jeanette braun, c/o H. wernecke friedrichshafenerstr. 16, mü 60 tel. ab 18h bei fejes 83 76 94

zimmer 23 qm dm 350,- incl. in 2 zim.whg mit südbalkon zu vermieten. 2 minuten zur s-bahn laim 155/31

an alle multis: suche dringend zim. in wg oder auch so zum studieren! anruf bitte da ich kein kontakt in mü habe: 08 321/49 39 oder 155/32

wir 2 erw. und 2 kinder suchen 1 bis 2 zim. auf einem bauernhof fürs wochenende tel. 157 25 62

suche dringend 2-zim. whg tel. 08 861/45 20

welche frau (älteres semester' oder berufstätig) möchte in unserer wg(2m &1w) einziehen du solltest kritisch, selbständig und nicht zu psycho sein. tel. 39 37 21

suche zim. in wg gaby 26j, berufst. tel. 08 21/ 34 30 07

für unsere große 7-leute-wg suchen wir eine selbständige mitbewohnerin ab ca. 28 jahre. zwei zi. (von je 18,5 qm) sind ab 1.10. frei, miete incl. nk 330,- dm tel. 48 36 73 und 48 55 24 bitte erst ab 24.9. anrufen!

2 pärchen suchen haus mit mind cl
4 zim. (nicht zu abgefuckt) zumieten tel. 65 161 61

suche für okt. 79 ein zimmer in einer wg (abernicht bedingung) also wenn wo was frei ist, meldet euch. ich kann bis 150,- uah zahlen. tel. 18 07 39 nachricht für walter hinterlassen!

wir, das sind 2 erwachsene 3 kinder (6-3-2) wohnen mit einigen kleintieren (ziege, hühner, enten, hasen) in einem halbrenovierten bauernhaus. bei uns wäre noch platz für ein paar leute, die nicht nur bei uns wohnen wollen, sondern sich mit unserer idee,, sprich gemeinsame kinderbetreuung, kleintierzucht, gemüseanbau spinnen, töpfern, feiern usw identivizieren können solltest du dich angesprochen fphlen, kannst du dich über die tel.nr 08441/15 04 mit uns in verbindung setzen.

sarah, 1 1/2 u. beatrice 29, suchen in münchen wohngem. möglichst mit kindern tel. 29 53 51

kunststud. w sucht preis. 1 zi, du od. bad, kochgel. od. kl. wg leer od. möbl. mögl. nähe kunst akademie ab 15.10. bzw. 1.11. 79 zu mieten tel. 08 31/29 466 siklosi

YOGA = SIVANANDA

Alle 6 Wochen Anfängerkurse
Yoga-Stellungen, Atemübungen, Vegetar. Mahlzeiten, Mediation
Mo - Fr 18.30,
Steinheilstr. 1, Mü 2, Tel. 524476

wohnungsaufl. billigst mobilar 'marke eigenbau' abzugeben.tel. 7914292

OASE sucht dringendst (!) übungsraum! tel. 3118083, victor

aus bandauflösung noch zu haben: 2 h/h bass bins pa 115, telecaster m. koffer, rickenbakker bass, jbl bass bins 4550, gibson bass ebo m. flightcase, bassanlage kustom nagelneu, phase linear 2x400 w, h/h slave, mosquito boxen, gesangsanlage maquis, verstärker 100 w, monitor box altec lansing 12'' radialhörner m. tw 101, bassgit. für dm 170,- ibanez l6, marshall 50 w randallkofferverstärker, di marzio pick ups, hiwatt box 120 speaker ab 180,-, h/h bassverst. mxr equalizer, bose endstufe 2x 800 w mit flightcase, sheckter bass ohne bünde uva. tel. 2957 25 oder 659319

wir nehmen kunsthandwerk, keramik u. kleidung aus nordafrika in kommission. 'pagode', belgradstr. 45, tel. 3082077 mo-fr 10-13 h, 14.30-18.30 h

Wir setzen Euch keinen FLOH in's Ohr!!!
Unser origineller Flohmarkt mit Niveau bietet Antiquitäten, Raritäten und Nostalgitäten.

LEHEL—FLOHMARKT
Reitmorstr. 15
8000 München 22
Tel: 22 68 55

dyane 6 mit 2 CV-4motor (ca. 80000 km), bj. 72, tüv 7/80, fahrbereit f. dm 400 zu verscherbeln. tel. 2800146

verk. plattenspieler braun 45d mit shuresystem m 95g, wie neu, auch never diamant. tel. 369653

ich muß ihn verkaufen: VW-bus 9-sitzer, bj 70, standheiz., 47 ps, o. rost, dm 3500,-. außerdem campinggasfl. 3 kg m. regler, schlauch u. def. kocher f. dm 50,-. michael 6911749

verk. gitarre martin d 18, sehr guter zustand, preis können wir aushandeln. auch tausch gegen S modell wäre denkbar. beppo tel. 3401243 am besten vormittags

wer näht reißverschlüsse in lederrock? tel. 366473 ab 17 h

suche VW-bus mot., der nach möglichkeit nicht zu alt, funktioniert u. trotzdem billig ist. tel. 3401243 beppo (vormitt.)

kostenl. MFG nach schottland ab 7.10. ca. 2 wochen. abreisedatum etwas flexibel. nur leute, die einigermaßen englisch sprechen bitte bald unter 953261 melden. ab 17 h, wochenende mittags anrufen, öfter versuchen

verk. wegen studiumsfinanzier. hohner clavinet d 6, 1/2 jahr alt, kaum gespielt, für dm 900,-. tel. 522071, zi. 355 verl. ab 19 h

haushaltsablösung: radios, schrank, matratzen etc. tel. 293208

verk. 2 öltanks a 1000 l, 4 fässer beinahe geschenkt je 200 l, 1 e-pumpe, 1 walmü-badeofen, fotopapiere+chemicalien, 2 ölöfen, 1 minolta-spot-belicht.-messer. tel. 194852

taxifahrer/innen! wenn ihr bei helga & michael nicht fahren könnt, klappt's bestimmt bei rolf & andreas. tel. 266786

Unsere **normalen Preise** sind **laufende Sonderangebote: Jeans, Schlafsäcke, Militärbekleidung, Latzhosen,** Springerstiefel, Parker, Mäntel, Feldjacken. Neu und gebraucht.

UNI-MODE

Schellingstr. 28a , 8 Mü 40

K70, bj 71, tüv 12/79 kommt noch mal durch, hat aber einige mängel, motor la, mit extras, zusätzl. so- u. wi-reifen 165sr14 billig zu verk. (reifen auch einz.) tel. 524665

verk. außerd. stereoanlage, autobatterie, kotflügel vorn links für alten mercedes 200 d. peter tel. 524665

suche mofa od. kl. moped. zustand ist mir zieml. egal. wenn's noch fährt und nicht ganz billig ist, macht's auch nichts. beppo tel. 3401243 (vormitt.)

suche von peter schneider 'ansprachen, reden, notzen usw.' (wagenbach-quart heft) sanso tel. 193507

verk. neuwert. 3-mann-zelt, braun-orange dm 50,-. paul stumpf, paul-gerhardt-str. 2, 8080 fürstenfeldbruck

suche großen teppich, franz. bett od. matratze ab 150x200 kl. regal u. ein kl. glasschränkchen mögl. preiswert. ebenso bücher, haupts. kunst (auch kataloge) u. philosophie. tel. 3593574 sn 19.30 h uli

GRÖSSENWAHN
Lothringerstr. 11
10 - 1 h, Mo ab 19 h

wir suchen lauf. plattenspieler mit u. ohne verstärker u. boxen u. radios f. kinder. die geräte können auch defekt sein. sponton breisacher str. 5, tel. 44847 75

in die schule kommst du oft zu spät. was denkst du über das leben nach dem tod-meine freun din ist gestorben. monopterus juni dämmerung gewitter. jetzt 377798

zu verk. fiat 850 sport coupe bj 71, tüv 80, atm 15000 km, VB 600,-, tel. 286527 christina

suche dringend 1-2 mal im mon. übers wochenende MFG nach od richtung freiburg, außerdem um den 22.9. herum. chiffre 155/58

gitarrenunterricht durch musiklehrer in freimann-kieferngarten. tel. 3111989

farbfernseher 42 cm (neuw.) 2x 20w stereo boxen guterhalten. tel. 7148352

verk. tama-timbales kpl. mit ständer u. glocke. NP dm 400 fast neu für dm 300. tel. 3083972

ich möchte gerne mein schönes klavier gestimmt haben u. zwar ohne elektronik, nur mit dem ohr. tel. 525545 od. 195021 lutz

ich (grieching) brauche eine schnelldienstkarte für den studenten-service, weil ich nicht besonders scharf darauf bin, bei BMW zu arbeiten. Wer kann mir helfen? Stella tel. 29 95 17 oder 361 36 85

orient mfg für 6 personen gegen bkb istanbul-damaskus abfahrt 25.9.79 tel. 65 16 702

welcher drummer, sax- oder mundharmonikaspieler hat lust zusammen mit git. und bass loszufetzen. stiel: r&b können setzen wir voraus. tel. ab 19 h 19 34 04 wolfgang oder 714 24 04 gregor

tonprojektor super -8 und ohne ton gesucht. außerdem etwa 20 20 stangen zigaretten unter preis 28 81 51 abends

kettenuhr 18k, gold: 750,- 50 teil-gold-(24karat-belag)besteck neu 550,- jashika-fotoapparat, 1:1,750 Objektiv, dazu tele- und nahobjektiv, blitzlicht mit ladegerät, stativ zus. 350,- chiff. 155 —29

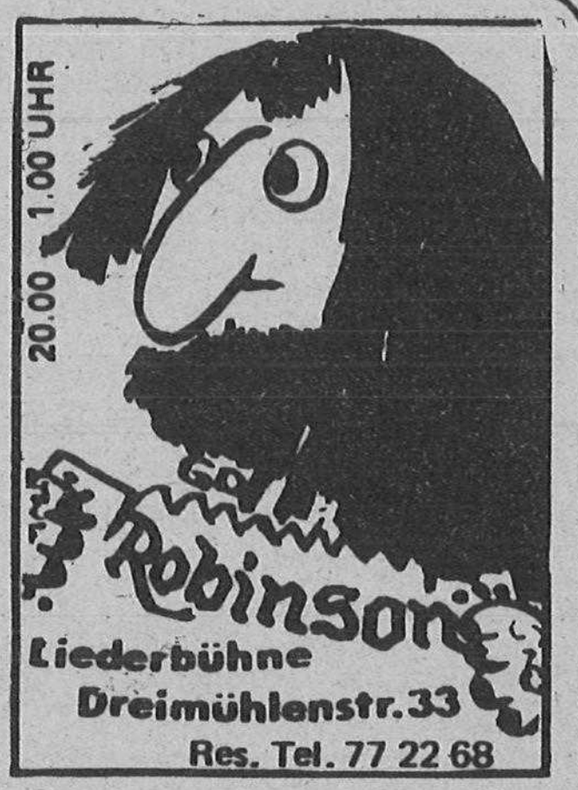
ARTILLERIESTR. 5 · TÄGL. 18-1 Uhr · alter ego · NEUHAUSER EINKEHR

0,5l MAIERBRÄU v.F.	1,50
0,4l PILS v. FASS	1,80
0,25l WEIN.	2,80
OBSTLER	1,50
WARME KÜCHE 19-23 Uhr	
4-GÄNGE-MENUE	11,50

habe audi 60, bj. 71 mit 2 j tüv (orig. 67000 km). durch einen unfall ist der kofferraum eingedrückt. man kann gut fahren, ich bin seitdem 1.500 km gefahren, muß ihn aber, um von der polizei nicht belästigt zu werden ausbeulen. ich gebe ihn billig her. tel. 376896 9-17 h gisela alt

doppelbett (2x2m) dm 100, 5 felgen mit reifen (gr. 155xsr12) 100 dm, strickmaschine mod. junghans, neuw. 200 dm, tel. 85 1557 od. 285653 Manfred

mein franz. bett mit bettkasten (1,50x2m) ist immer noch zu verk. für dm 150,-. 1571046



verk.: 1 handgearb. webrahmen (1m breit) dm 200, 1 paar skier 20 dm, 3 gestickte papgeien (ca. 20 cm) stck. 6 dm, für applikat. verwendbar. 1 leicht defektes tonband 35 dm, tonbänder, über den preis läßt sich reden. julia te. 652375

achtung musiker! fast neu u günstig zu verk.: mixer (rsd 12/2 studiomaster), echo (roland re 201), 1 paar hh-monitor/2 boxen (elektrovoice s15)/Mikros: 1 elektrovoice pl 76/ 1 akg d12, 1 akg 1201/ 1 aoi-kondensator. willi 7234078 od. musikeck tel. 2603825

verk. billig: gr. aluregal, tischpl., (2mx90cm), felgen f. bmw 1800 orange kugellampe, flokati 2mx 1,80.
Suche: sprossenwand, gr. spiegel notenständer, alten barhocker, runden tisch, bequeme stühle, noch bequemeren alten ledersessel, jede menge ratan regale, kleinen schreibtisch u. 2 hängeschränke für küche. brigitte 286759
(du hättest lieber einen wunschzettel an möbel-wunderland schreiben sollen-motte)

keyboardmensch mit anlage sucht nach 2-jähr. pause wieder anschluß an gute rockgruppe (od. ähnl. gesinnte zur gründung einer solchen). richtung: etwa who, ev. bißchen fetziger. Vorstellungen: improv.möglichkeit muß innerhalb eines gesteckten rahmens gegeben sein, aber keine aneinanderreihung von gitarrensolo, drumsolo etc. gähn! -gruppe muß ernsthafte absichten haben, aufzutreten (nicht nur feierabendrock im kellergewölbe). junge, vitale, dynam. rockmusik (keine überkünstelt.) strukturen(genesis). wer sich noch traut, anzurufen..tel. 414 44726 Manfred 9-16 h

Mensch

mach' den Kasten aus! Komm in Münchens geselliges

Wirtshaus zum Schmarrn

Bruderhofstr. 5, München 70, Tel. 72 31 711
Täglich 18.00 - 1.00 Uhr, Montag: Ruhetag

Vom Faß: Hell, Dunkel, Pils

Wir kochen für Euch u.a.:
Poeten-Schmarrn - 5,80 DM / Azubi-Schmarrn - 5,40 DM
und eine Menge andere Köstlichkeiten!

Dufte Musik, oft live!

drei einwohner eines einödhofes bei vilsbiburg (ndb) suchen mammi oder pappi mit kind, das noch nicht zur schule geht. wir wünschen uns mithilfe in haus und hof und freund/in für oliver (6) gegen unterkunft, verpflegung, viel frische luft. vielleicht etwas für freiberufler? wir freuen uns auf liebe menschen 08 741/68 58

suche dringendst zi! welche frau vermietet mögl. helles zi an frau, töpferin, schöpferisch-meditativ, 25, julia (zi bis 210,-) eilt, muß bis anf. okt. ausgezog. sein. julia 652375

bei welcher land-wg östl.von mü ist platz f. einen lieben landfreak?wolfgang klarner, 8251 felizenzell b. buchbach nr. 12a

studentin mit 4-jähriger tochter sucht wg mit kindern oder an wg interessierte frau mit kind, ab sofort oder langfristig. tel. 47 04 739

sibylle 24, karin 19 suchen 1 od. 2 m, die ab juli 80 mit uns in eine whg ziehen wollen - nur leute mit interesse an echtem zusammen leben tel. 28 23 45

welche wg kann uns (24m,21w) für ca. 2 monate, bis mitte dez. aufnehmen, bevor wir den absprung in die staaten wagen?tel. 267084

zu verk. r4 bauj. 73, 105000 km tüv 3/81, dm 700 Verhandl.bas. autoradio dm 250, Staffelei,neu dm 350,-. brigitte tel. 345322

wir, m 25 u. w 23, soz.päd., mit wg-erfahrung, suchen 2 zi. in wg wir wünschen uns eine wg, die nicht nur zweckgemeinsch. ist u. außerhalb der stadt im s-bahn bereich wohnt. 08061/8648

bin berufstätig u. suche in mün. app. (ller) oder leerzi. bis dm 350,-. gerti tel. 522781 ab 17 h

fotomodell, schwanger ab 3 monat f. foroserien zu wissenschaftl. buch (ohne kopf) ges. bestes honorar! bildbewerbung bitte unter 155/30

'roots' halbschuhe gr. 45, fast neu, dm 60,-, tabla, ind. trommel dm 60,-. tel. 223259, mü 2, marienstr. 2 III/r.

klavier gesucht. tel. 3512931

wir (25m, 24w) suchen bis spät. 1.11. eine 1-2 zi.-whg. (auch altbau) im innenraum münchens. chiffre 155/59

father und kind sucht 1 zi. in wg tel. 806561 od. 372662

19/w sucht unmöbliertes zi. in altbau, gerne wg, zum selberausbauen (tap., streichen usw) chif. 155/58

wir (24 u. 27 w) suchen 2-zi.-whg. bis höchst. dm 500, od., wenn das nicht klappt, 2 zi. in wg. tel. 3781923 lorna

m,23, stud. suche zi. mgl. in wg. tel. 08071/4975 bitte abends

studentin (29) sucht zi. in zweck-wg bis spät. anf. januar. tel. 770592 monika

zi. in whg. nähe sendlingertorpl. (ca. 18 qm) ab sofort frei. tel. 5380224

suche mokick, möglichst billig 50 93 84 tagsüber

suche gebr. taschenrechner, toto fotoapparat. tel. 17 21 85

verschenke und verkaufe billigst kleidung gr. 36-40 sowie schuhe gr. 39, u.a. pelzmentel 150,- wildlederjacke 150,- sowie küchen-unterschrank vb 150,- tel. 76 52 76 tanja

lebhafte junge wüstenspringer (mäuse) zu verschenken! tel: 180 139 rommel/dietrich abends anrufen

Wer eine gebrauchte Geige bis 100 DM zu verkaufen hat, rufe bitte dringend beim Blatt: 19 50 21 an und lasse sich dort mit dem Buchhalter verbinden!!

Sell first class Gibson Dreadnought 6-sting-guitar in good condition for only 1.100,- DM Dieter 089/448 30 86

verschenke 3-teilige Martatzen, Heidi Tel. 17 21 85

Brauche Tip und Ratschläge wie ich als deutscher andere Staatsangehörigkeit bekommen kann Tel. 05137/76 224

verkaufe Drum-Set Manke: Fibes metallic 1a Sound mit Öl-Fellen, VB 1300- Patrick tel. 08 106/32 35 06

Die Band 'Zyankali' sucht Gigs ab Oktober. Kontaktadresse: Dieter Beck, Breisacherstr. 12, 8 München 80, tel. 448 30 86

Suche Therapeuten, der mich von meiner Freßsucht befreit. Christiane 37 01 25

Suche R4 zum ausschlachten, benötige dringend Reifen und Antriebswelle! Saubillig oder geschenkt, 08 152/15 79

Chiffre 153/33 (Stadtmuseumstrangers.....) bitte im Blatt melden wegen Adresse!!!!!!!

Suche Horex Regina zum ausschlachten oder wiederherrichten, tel. 31 74 61

suche paidi-kinderbett o. Matratze tel. 52 54 32

Wer kann mir was erzählen über die Dynamisch-psychiatrische klinik in der mente schwaige. claudia tel. 48 19 38

r4, bj 71, 1a, tüv neu 9/81, grün, 7l normalbenzin /100km bremsen neu, 1.900,- tel. 65 16 702

5 kleine kätzchen (schwarz und getigert zu verschenken! tel. 811 23 25

.....W I E.....
mache ich den txaxi-schein?auskunft tel. 150 71 23

für bastler: vw-sparkäfer (70) tüv nov. 79, motor (atm) gut, billig zu verkaufen tel. 843 281

wir suchen: elektroofen, kühlschrank, küchenbüfett, tisch usw für unsere küche, rufts haufenweise an. tel. 44 83 086

r4, bj 73 zu verkaufen f. 200 dm tel. 66 45 00 regina verlangen

wir verkaufen 2cv-4, bj 72, unfallwagen für 250,- innerein ok okay, auch einzelteile. außerdem neue stoßdämpfer für vw, bj 66-69 für 45,- dm (neu 60,-) tel. 52 12 61, pati oder marion

simca ca 1100 bj 73, techn. u. opt. gut, tüv neu, 8/81, metallic, halogen Zusatzscheinw. hH, vb 2.300,- tel. 65 16 702

Verkaufe fender twin reverb, gitarrenverstärker, neuwertig, mit hülle, verhandlugnsbasis 1.200 dm tel. 48 81 87 (werktags ab 18 h)

suche job — wenn's geht einen, der was mit musik zu tun hat. dieter beck tel. 448 30 86

NICARAGUA

Der Kampf um die Freiheit
in Nicaragua ist erst gewonnen,
wenn Hunger und Zerstörung
besiegt sind.
Helfen wir jetzt diesem mutigen Volk.

Nicaragua ist zerstört, eine Ernte wird es in diesem Jahr nicht geben. Das Volk hungert, es fehlen Medikamente, Kleidung, sanitäre Einrichtungen, Lebensmittel. Die internationalen Hilfeleistungen reichen nicht aus.
Darum bitten wir um Ihre Spende.
Gegen akute Not.
Für den Wiederaufbau des Landes.

Informationsbüro Nicaragua e.V.
Friedrichstr. 10 · 5600 Wuppertal 1
Stadtsparkasse Wuppertal
Konto 976738 (BLZ 33050000)
Spendenquittung möglich.

KATAKOMBE

Täglich ab 18 h — Küche bis 1 h

Getränke	
Export Hell 0,5 l	1.80
Pils 0,25 l	1.20
Pfälzer Wein	2.50
Blanc de Blancs-herb	3.30
Retsina	2.50

Speisen	
Spare Ribs	7.50
Kalbskot., gem. Salat	7.50
Schweinebraten	6.50
Schweinekot.,Kart.Salat	5.50
Leberkäse m.Ei, Kart.Sal.	4.50
Spaghetti Bolognese	4.50

Billard, Klavier, Flipper, Veranda

und Spontanmusik!

Die ersten 3 Samstage im Monat bis 3 Uhr geöffnet. Küche auch bis 3 Uhr

ELISABETHSTR. 36, TEL. 373553

suche unserer tochter 14 mon. spielgefährten in sendling/thalkirchen. später auch ggseitigen kinderbetreuung. tel. 7235634

filmkamera 8-fach-zoom, projektor, 8 filmspulen (120mtr.) schneide/klebegerät (erstkl.), 9 kodak-s-8-filme, VB 750 dm. z. teil fast neu. tel. 557317, h.ch. nieder, dachauer str. 19, 8 mü 2

din a 4-fotokopierer (apeco super stat II) zu verk. für 600,- dm dazu 2000 blatt papier (zinkoxid): 200 dm, mueller 4484949 abends

suche unfallmotorrad bzw. motor honda cb 125 bj ca. 72/73. verk. git.verstärker acoustic 134 (110 w r.m.s.) tel. 0891/73405 'henny'

verk. günstig literatur aus dem sozialpäd. bereich, vor allem entw.psych. und soziologie f. anfangsstudium an der fhs. tel. ab 18 h 506821 carin

Musiker! verk. gesangsanlage, marke 'marlboro', verstärker u. boxen (2) a 100 w ca. 1000,-. tel. 6912415

achtung musiker! verk. musikanlage marke 'marlboro', verstärker u. 2 boxen a 100 w ca. 1500,- dm. tel. 6912415

elektroherd (1 platte defekt) mit backrohr dm 30, weckgläser a dm -,50, zitrushandschn. presse 5,-, panoramakinderwagen dm 45, tel. 8411342

verk. 2-teil. küchenschrank, kl. holzkiste, rustik. holzlampe (deckenleuchter), vorhangschienen (versch. längen), rollschuhe, teppich, mehr. skier versch. längen, auch f. kinder, skiautohalter, versch. autorequisiten, wintermäntel, sakkos, kinderkleid., versch. gr., hemden t. 370834

verschenke: sand für kl. sandkasten, kleiderbügel, leere kl. waschtrommel, versch. klamotten f. mann-frau-kind-baby in allen möglichen größen, stoffreste. tel. 370834

achtung flohmarktverkäufer: verk. billigst u. verschenke riesenhaufen sehr guterh. aber 'bürgerl.' kleidung für männer-frauen-kinder in allen erdenk. größen bes. geeignet f. gastarbeiter zum nachhausebringen. tel. 370834 (sachen sind in exc. zustand)

schottlandfahrer! wer bringt eine volle schachtel (klein aber zerbrechlich) für mich nach edinburgh? vergütung hier-tips für ed. dort. verschenke küchentisch (ausziehbar abwischb., zerlegb.) u. polsterstuhl. michael tel. 524571

such f. VW-käfer guterh. gürtelreifen auf 4 loch-felgen (so+ wi) u. mot. 34 ps u. getriebe (max. 80000 km). tel. 306588

schlagzeuger f. rock/new waveband gesucht! 100 % einsatz, unabhängigkeit. gigs vorhanden, prod.vertrag in aussicht. tel. 02 41/69998

wer weiß etwas über weihnachten in goa? auskunft an jan tel. 134613 od. jürgen 192833

LOFT sucht einen großen Lagerraum (ca. 200 qm) in Haidhausen mit großen fenstern. tel. 475816 gottfried

suche u.s.a. gitarren elektrisch u. akustisch im originalzustand. dieter 4483086

großer hund zu verschenken! tel 8597330

LOFT sucht: leute, die handzettel u. programme verteilen in kneipen, galerien, kinos etc. tel 475816 clemens

chiffre 153/33 (stadtmuseum-strangers..) bitte im BLATT melden wegen adresse !!!!

suche pkw-abstellplatz ab 100 qm bis stadtrand. außerdem elektr. bohrmaschine u. biegevorrichtung. t. 6516702

orgel, vox, einman., gut transport, VB 800 dm, auch mit 125 w-anlage, tel. 6131745 stefan od nachricht

ich suche finanzstarken teilhaber zur verwirklichung einer guten idee. benötige dazu etwa dm 5000,- tel. 60 47 83

VW 1200, tüv 5/81, 40.000 km kein rost, la zustand, VB 1800,- tel. 604783 ab 19.15 mo-do

suche möglichst schnell + mögl. billig (am besten umsonst) guterh. winterreifen für r 4. tel. 08152/1579

verschenke opasessel. verkaufe dreipunkt sicherheitgurte f. 2 CV dm 10,-. velours teppich braun 3x4m dm 20,-. tel. 3621 37 18-20 h

verkaufe erstklassing gibson westerngitarre 6-saiting, saitenlage la für nur 1100 dm. tel. 4483086 dieter

im allgemeinen bringt man die überwindung des leidens mit äußeren dingen in verbindung. hier liegt der erste irrtum. Das leiden ist ein innerer zustand des menschen und es ist dort zu überwinden. auch die kraft, die das leiden zu überwinden ermöglicht, befindet sich im inneren des menschen. die gemeinschaft. Inf.: tel. 29 28 13, 18-20 uhr

TON & TEE
Guter Tee zu guten Preisen in reicher Auswahl - besonders günstig in 250g-Packungen. • Schleißheimerstr. 82 •
TON & TEE

wir, die gruppe SPUIRATZ suchen kontrabassisten/in od. cellisten/in. wir spielen intern. folklore, die wir selbst bearbeiten u. aus der wir eigene stücke entwickeln. unsere instrumente: geige, akkordeon, blockflöten, gitarren. hennie u. ruth 448129 7 od. charlie 696479

verk. 100 ltr. aquarium + zubehör dm 70,-. tel. 5702659

mercedes krankenwagen zu verk. bj 72, 230,6, tüv 5/81, VB 3500,- tel. 08031/5643

für alle die's immer noch nich glauben wollen: das BLATT ist montags immer geschlossen!

suche dringend zi. in wg od. so. außerdem habe ich 2 asba congas mit ständer für dm 600 zu verk. tel. 1679142 peter

wir verk. einen 508 d, bj 71, lang, hoch, mit campingeinr., 5 betten, sogar zugel. f. 5 pers.. fast alles was kaputtgehen kann ist neu (mot., hinterachse, anlasser usw). probefahrt durch marokko u. sahara (10000 km) o. mängel abgelaufen. tel. 8112 909

Musiker! straup kofferverst. mit gauß 12 " dm 1100,-. VW-käfer bj 68, tüv 3/80, motor o.k. ansonsten hier u. da checken 300,- tel. 653153 michael

musiker (auch anf.) gesucht. ziel: eigene einfallsr., abgefahrene musik schaffen. proberaum u. schlagzeug vorh. (nähe dorfen). schreibt od. schaut mal rein. wolfgang klarner, 8251 felizenzell b. buchbach n. 12a

leonhard cohen songbuch vom 2001 für 2 tage zu leihen gesucht. ansgar tel. 344691 abends öfter läuten lassen

am 27.9. gg. abend fahre ich nach berlin. da ich die weite strecke in der nacht nich gerne allein fahren möchte suche ich jemanden, mögl. mit führerschein, der mitfahren will. tel. 08139/ 6377 christine verlangen.

wir können vieles gebrauchen: bilderrahmen, bücher, grünpfl., blumentöpfe, geschirr, gläser, nippes, kleider, stoffreste, bilder, lampen, holz, spielzeug, backformen. zentrum f. junge arbeitslose, schulstr. 31, 8 mü 19

wer war od. ist an der staatslehranstalt f. photographie in mü u. kann mir was drüber erzählen? peter tel. 4482723

verk. kühlschrank. wunderschönes kinder-holzbett, schwedengrün gebeizt mit bettschublade, tags als sofa. alte holzschulbank + sitz in einem, kinderzudecke, ärztl. empfohlen. 294397

suche dringend squash-partner 1xregelmäßig pro woche. tel. 294397

auchtung autobastler! verk. fiat 128 f. dm 100, hat motorschaden, aber tüv läuft bis 10/80. heidrun rabold tel. 852420

u.s.a. guitars wanted electric/ acoustic in original condition. dieter 4483086

stadtbuch is groovy!

suche naturholzregale, vollholzbretter u. ein bett 1,40 m breit. tel. 378489 gg. 19 h

suche musikstudenten zurvorbereitung auf das rhythmikstudium (klavier klass., improvis., etwas theorie). 1-2 x in der woche. lili tel. 398666

verk. tonbandger. uher royal de luxe c (tape deck, o. verstärker, nur vorverst.), mit 2- und 4-spurkopf, vom uher-kd. generalüberholt, voll funktionstüchtig (pap. können eingeseh. werden) VB ca. 800,-. tel. 871 4751

hallo freunde! wer von euch hat es -wue wir- satt, in wiederlichen mietskasernen zu wohnen? wir, annerose u. herbert, haben 2 kinder, leben in 'wilder ehe' (pfui daifi) u. wohnen in einer kinderfeindl. trabantenstadt - sozailwhg für asoziale-. wer von euch, der bereits kinder hat u./ od. von 'alten u. jungen' gruftschnoin u. schnointreibern von dem vorhaben, kinder zu haben, noch nicht abgeschreckt wurde, hat lust, mit uns zusammen ein haus -mögl. mit garten- zu suchen u. zu mieten? tel. 8714751 ab 18 h

kindererziehung in gäng. treudeutsch-christl. kindergärten (hopsassa, trallala usw) geht uns gewaltig auf den wecker. wem von euch geht es ähnlich? wir, annerose u. herbert, suchen leute mit kindern im kindergartenalter, denen es bei der gäng. frühkind-pädagogik mulmig wird wir sind beide aausgeb. erzieher u. somit in der lage u. -was wichtiger ist- berechtigt, einen alternativkindergarten nach außen hin zu vertreten. tel. 8714751

suche laufend MFG über's wochenende nach wien (od. salzburg od. passau) eva 6924257

achtung musiker! verk. einen satz tymbales marke 'maxwin' fast ungespielt für VB 300,- dm. suche dafür tablas neu od. gebraucht. ZDL'er jürgen verlang. tagsüber öfters probieren. tel. 41301-2751

suchen leute, die lust haben nach feierabend (ab 17 h) fußball zu spielen (kein verein geplant). tel. 267623

franz. bett, klappbar mit bettkasten, 1,25x2m, dm 50,-, fernseher kostenlos zum ausschlachten. tel. 592466

mercedes 200 d, 173.000 km, tüv 7.81, dm 2.800,- dm.
3 kl. kätzchen (8 wo) zu verschenken. tel. 607724

heilpraktikeranwärter! literatur u. 20 kass. zur pürfungsvorbereitung zu verk., billig. 607724

MZ 250, guter zustand für dm 750,- zu verk. tel. 607724

biete MFG nach mönchengladbach am 29.9. tel. 08142/9401 nachricht f. wolfg. hinterlassen

biete MFG in VW bus f. 2-3 leute bis indien ab mitte okt. 79. außerdem ind. sitar zu verk. dm 600 VB, citroen dyane umständeh. zu verk. tüv 11/79 guterh. dm 500,-. kai kuhlmann, 8 m 40, korbinianplatz 2 d

suche guten r 4 ab '73 mit motor/getriebeschaden od. sonstig. sparsames auto mit mind. 1 jahr tüv. reinhard 373575

ich möchte gerne land wg's, die sich ganz od. teilweise selbst versorgen, besuchen u. auch mitarbeiten. wer welche kennt od. selbst beteiligt ist, soll mich bittschön anrufen. luise 08166/7965

suche MFG für 2 pers. nach LONDON am 24. od. 25.9.. wer kauft vorher noch tramperrucksack von mir? uli 484981

suche französisch-unterricht in kleiner gruppe (schulkenntn.). fritz tel. 528241

2 dual plattenspieler (beide stapler) 90,-/130,-. 1 paar lautsprecherboxen 25/40 w (45x20 x12 cm) 140,-. ein haufen neuwert. damenkleidung (gr. 46), trotzdem billig. suche leute,die mit mir schallplatten leihweise tauschen (f. aufnahmezwecke). wolfgang 7235687 bis 20 h

suche matratze ca. 2x1,15 m, kl. holzsekretär, kl. kanonenofen, kl. fenster (rahmen+glas). wer kann charrango spielen und gibt unterricht? tel. 161316 zw. 18 und 20 h

kompl. schlagzeug zu verk./ohne becken u. a. ludwig ss-snare, 6 melo-toms, sonor bass etc. VB 2.500,- dm, 5115499 günter

vw-kasten, 74, tüv 6.80, 50 ps, ölthermometer, automaticgurte, bett, dachfenster, etwas rep.bed. für 2200,- zu verk. - ev. tausch gg. pkw. tel. 9503438

acoustic 124 kofferamp, wie neu, 100 w sin., hall, equal., master vd, fußschalter für 1300,- eh flanger f. 100 dm. ab 18 h te. 476423 willy

suche transportmöglichkeit für einige kleinigkeiten (stereoanl. etc.) von grafing (30 km v. mü) nach berlin. BKB! jürgen elsner, lüderitzstr. 11, 1000 berlin 65

handgearbeitete spinnräder aus mahagoni an läden od. privat zu verk. preisvorstellung noch unklar, bei 180 mark. 6222385

wer gibt mir nicht zu teuer gitarren-unterricht (anfänger)? außer dem suche ich eine gebrauchte schreibmaschine. josef 8115513

wer beherrscht das buchbinderhandwerk u. kann mir nebenher einige alte bilderbücher binden, es sollte halt nicht zu teuer sein. tel. 292440

stadtbuch ist dufte

ich suche für kindergarten umsonst od. billig bilderbücher, mögl. nicht zu zerflattert. tel. 522962 petra

wir suchen billig od. geschenkt kommoden, staubsauger, geschirrspülmaschine, matrazen + percussionsinstrumente. tel. 480 1325 gabi

wir beide m wollen im dez. f. 2-3 mon. nach feuerland u. chil. seengebiet, suchen tips über wandern u. weitere interessenten. ich will eine töpferlehre beginnen. wer kann mir zu einer lehrstelle verhelfen (W). außerdem findet am 23.9. ab 11 h unser wg-auflösungs-flohmarkt statt. tel. 6011215

12 barhocker je dm 20 zu verk. ferner bambusrollo (nicht gebr.) u. vorhang. tel. 7141916

suche leute, die außergew. bildergeschichten (zeichn.-photog.) herstellen u. lust haben, an einem heft mitzuwirken. kein verdienst. tel. 268754 markus

versierter rock-, funk-, disco-schlagzeuger sucht kommerz. profijob.- verk. große rogers-fußmaschine, fast neu, VB dm 120. wir würden gerne eine 160 qm große 5 1/2 zi-whg direkt am u—Bhf goethepl. gg. eine entsprechend große wohnmögl. etwas weiter draussen mit ein wenig grün drumrum tausen. tel. 536947

wer hat küchenmöbel (besond. eckbank) u. zimmerpflanzen gg. abholung od. möglichst billig für mich? peter tel. 6092677

stadtbuch-stadtbuch-stadtbuch

peugeot t204 kombi bj. 72, tüv 6/80, zylinderkopfdichtung verbrannt, mit radio, zubehör ca. 150 dm, tel. 197832 od. 16335 6

frau sucht schnellstens frau zum squash spielen. susan tel. 34584 4 ab 20 h

mercedes 200 d ohne tüv, motor gut, zum ausschlachten. kleine kätzchen zu verschenken tel. 2608596

VW 1600 autom, bj 68, tüv 4/80, keine ausgesprochene schönheit, aber zuverlässig dm 500,- VB. näheres bei ilse 6914142

bin neu in mü u. suche ein paar geduldige leute, mit denen ich ein bißchen gitarre üben kann-allein macht's als anfänger nicht so viel spaß. außerdem suche ich noch 'n buch: home consumens' von w. schmidbauer. falls es jemand hat, od. weiß, wer's hat, bitte melden. stefen b. d. Frentzel, app. 119, 8 mü 80, rablstr. 12

suche asiaten, der mir gg. eine einladung zum essen über SO-asien etwas erzählen kann.chiff. 115/33

suche gebr. taschenrechner,fotoapparat, tel. 172185

suche 2 ausgebild. junge hunde zum schafehüten gg. bezahlung. chiffre 155/34

couch + 2 sessel gg. abholung zu verschenken. uschi 569575 öfter probieren

ACHTUNG! marshall box 100w + verstärker 50 w neuw. zus. dm 850,-, 2 dynacord leslie 160 w NP 3800,-, VP 1500,-. Florian tel. 521261

verk. wegen umzug kleinen schreibtisch, sehr großen schreibtisch, spüle,kühlschrank u.a. tel. 372032 vom 26. bis 30.9.

suche dringend funktionstüchti. uher report 4000 ic. außerdem altes noch intaktes grundig tonbandgerät billigst abzugeben. dieter tel. 798381 ab 18 h

lateinamerik. student/in für leichte konversation (SOS! für anfänger fast durchgearbeitet) gesucht. auch austausch deutsch-spanisch mögl. dieter tel. 7983 81

wir kaufen gebrauchte bücher u. langspielplatten. zahlen absolut faire preise. tel. 169380

VERKAUFE gibson pick up dm 100, höfner gitarre halbakustisch, 2 pick ups dm 300,-. 2 asba congas mit ständer dm 600 small stone phaser 60,-, alle preise VB, und gebe no-trend gitarren-unterricht. julius 507218

suche brauchbaren fiat 500 (in worten: cinque cento) peter tel. 486848

zimmermann gesucht! wir haben im bay. wald einen hof gekauft u. suchen f. mögl. sofort jem. der uns mit rat u. tat bei dachstuhlarbeiten zur seite steht. (wohnen bei uns) er sollte aber wirklich etwas davon verstehen, pfüschen können wir selber. duijkers masselsried 117 1/2, 8375 ruhmannsfelden

gasdurchlauferhitzer gesucht, ev. tausch gegen elektrobadeboiler. duijkers masselried 117 1/2, 8375 ruhmannsfelden

suche annehmbar bezahlte nebenbeschäft. abends (nicht unbedingt jeden abend) u. auch ab und zu am wochenende, z.b. in einer kneipe aushelfen.martin kunz, 8023 pullach, gistlstr.101

möbel aus ablösung, billigst schränke, regale, waschmaschine etc. 26.9. 18 h rutsch, mauerkircher str. 4/III. stock

KONTO: POSTSCHECKKONTO MÜNCHEN KTO. NR. 235 841-804

Blatt

KONTO: STADTSPARKASSE MÜNCHEN KTO. NR. 3301 BLZ 701 500 00

STADTZEITUNG FÜR MÜNCHEN · GEORGENSTR. 123 · 8 MÜNCHEN 40 · TEL 195021/22

OFFEN is das Blatt von 10 - 12 und von 14 - 18 Uhr
GESCHLOSSEN is jeden Montag, Dienstag VOR und Freitag, Samstag, Sonntag NACH Erscheinen des Blatts!

·IMPRESSUM·

HERAUSGEBER: BLATT-VERLAG GmbH ADRESSE S.OBEN

ERSCHEINUNGSWEISE: ALLE 14 TAGE MITTWOCHS · DIE ERSTEN EXEMPLARE KANN MA MEIST SCHON AB 12.00 BEI STRASSENVERKÄUFERN ECKE SCHELLING-LEOPOLDSTR. ODER AN DER MENSA, LEOPOLDSTRASSE BEKOMMEN !!

BLATT WIRD GEMACHT:
VOM **BLATT-KOLLEKTIV:** THOMAS TIELSCH & FRANZ MAIERHOFER, THOMAS GLANZ, UWE FEIGL, LOTHAR SEELANDT, WOLFGANG GARTMANN, ACHIM MEYER, NORBERT KÖLLING, EVA MUSCHLER, ELSE PELSE, SABINE KÜHN, **UND AUCH VON:** MARGIT, RENATE, DIETER, PETER SCHULT, HERBERT, **STRASSENVERKÄUFERN & LESERN !!!**

CARTOONS: HANSI KIF, TSCHAP U.A.

VERANTWORTLICH FÜR ALLES IN DIESEM BLATT:

★ **ELSE GRINGHUBER** ★

© FÜR BEITRÄGE · ZEICHNUNGEN · ANZEIGENENTWÜRFE BEI BLATT · KURZE ANFRAGE GENÜGT!!

ÜBEREINSTIMMUNG DES KOSTENLOS ABGEDRUCKTEN VERANSTALTUNGSKALENDERS MIT DER WIRKLICHKEIT IS ZWAR BEABSICHTIGT ABER **REIN ZUFÄLLIG !!**

DIE ANZEIGENPREISLISTE VIII IST ZUR ZEIT GÜLTIG UND WIRD AUF WUNSCH ZUGESCHICKT !!

DRUCK: MAIER-DRUCK - TÜRKENSTRASSE 37

SPP

·ABONNEMENT·

Liebes Blatt!
Ich bestelle Euer Blatt für 6/12 Monate für DM 22/40 DM. Das Geld habe ich auf eins Eurer Konten überwiesen
ja ○ nein ○

○ Ich bestelle das Abo neu

○ Ich verlängere mein Abo, weils so schön ist.

Schickt das abonnierte Blatt bitte an

NAME: _____

STRASSE: _____

STADT: _____

LAND: _____

Ich versichere daß ich die Adresse oben in meiner allerschönsten Sonntagsschrift geschrieben habe - und die Blattleute garantieren mir, daß ich den Abo-auftrag innerhalb einer Woche widerrufen kann.

Liebe Grüße

DATUM UNTERSCHRIFT

·KLEINE· KLEINANZEIGENKUNDE

ZUM KLEINANZEIGEN AUFGEBEN KANN MA INS BLATTBÜRO IN DA GEORGENSTR. 123 GEHN ODA EINEN BRIEF MIT'M TEXT UND ENTSPRECHEND VIEL BRIEFMARKEN (AM BESTEN 20IGER ODER 60IGER) AN UNS SCHICKEN !!

KLEINGEWERBLICHE ANZEIGEN (NEBENBESCHÄFTIGUNGEN U.Ä) KOSTEN 7.- DM (5 ZEILEN À ETWA 28 BUCHSTABEN) JEDE WEITERE ANGEFANGENEN 5 ZEILEN KOSTEN 5.- DM **MEHR.**

NORMALE KOSTEN **3.- DM**

PRO 5 ZEILEN ALLE WEITEREN ANGEFANGENEN 5 ZEILEN 5.- DM **MEHR.**

KONTAKTANZEIGEN NUR MIT CHIFFRE !!

CHIFFREANZEIGEN KOSTEN **6.- DM**

ANTWORTEN AUF CHIFFRE-ANZ. SCHICKT MAN ANS BLATT MIT DER ENTSPRECHENDEN CHIFFRE-NR. AUF DEM UMSCHLAG !! WIR LEITEN ALLES WEITER.

KOSTENLOS SIND KLEINANZEIGEN IN DENEN JEMAND WAS VERSCHENKT, EINE LEERE WOHNUNG ANBIETET ODER EINE MITFAHRGELEGENHEIT ANBIETET.

WICHTIG IS, DASS IHR **DEUTLICH** SCHREIBT, DASS KLEINANZEIGEN **KEINE GEWERBLICHEN** ANZEIGEN SIND, DASS WIR ANZEIGEN NICHT TELEFONISCH AUFNEHMEN - AUCH KEINE KOSTENLOSEN & DASS WIR UNS VORBEHALTEN ANZEIGEN NICHT ABZUDRUCKEN !!

ANZEIGENSCHLUSS: DONNERSTAG, 18 UHR, BEVOR DAS BLATT KOMMT !!

FÜR'S NÄCHSTE BLATT: 27.9.79